



Statistische Berichte des Statistischen Landesamtes Schleswig-Holstein

Kiel, Fröbelstraße 15-17 ◇ Postanschrift: Postfach 1141, 2300 Kiel 1 ◇ Fernruf: (0431) 68950

Nachdruck, auch auszugsweise, ist gern gestattet, wenn die Quelle genannt wird

A/VZ 87-9

Ausgegeben am 18. 12. 1991

Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987

Teil 2

P e n d l e r

Ergebnisse der Volks- und Berufszählung 1987

**Statistisches Amt für Hamburg
und Schleswig-Holstein
Bibliothek
Standort Kiel**

Kiel, im Dezember 1991

Zuständiger Dezernent:

M ö l l e r

Auflage: 350

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein

Preis: 20,60 DM

Vorwort

Mit Stichtag 25. Mai 1987 wurde in der Bundesrepublik Deutschland zum vierten Mal nach 1950, 1961 und 1970 eine Volks- und Berufszählung durchgeführt.

Dieser Bericht enthält die wichtigsten Eckdaten zur Pendelwanderung für alle Städte und Gemeinden Schleswig-Holsteins.

Die Veröffentlichung informiert über die Anzahl der Erwerbstätigen sowie Schüler und Studierenden am Wohnort und Arbeits- bzw. Ausbildungsort, sowie über Berufs- und Ausbildungspendler nach dem Zeitaufwand und dem überwiegend benutzten Verkehrsmittel.

Um eine Vergleichsmöglichkeit wichtiger Strukturmerkmale über die Landesgrenzen hinaus zu gewährleisten, werden die hier veröffentlichten Tabelleninhalte von allen Bundesländern in entsprechenden Berichten in analoger Anordnung gebracht.

Für weitere allgemeine Informationen und zum besseren Verständnis der einzelnen Angaben wird auf die anschließenden Erläuterungen und Begriffsbestimmungen verwiesen.

Hinweise auf weitere Veröffentlichungen sind dem entsprechenden Anhang zu entnehmen.

Kiel, im Dezember 1991

Dr. Dieter Mohr
Direktor des
Statistischen Landesamtes
Schleswig-Holstein

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	6
Begriffserläuterungen	8
Tabellennachweis	10

<u>Tabellenteil</u>	Seite
---------------------	-------

Kreisfreie Stadt/Kreis

Flensburg	12
Kiel	12
Lübeck	12
Neumünster	12
Dithmarschen	18
Herzogtum Lauenburg	36
Nordfriesland	60
Ostholstein	84
Pinneberg	90
Plön	102
Rendsburg-Eckernförde	120
Schleswig-Flensburg	144
Segeberg	168
Steinburg	186
Stormarn	204

Anhang:

Grafik: Berufseinpender in Schleswig-Holstein am 25. Mai 1987

Personenbogen der Volks- und Berufszählung

Veröffentlichungen zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung 1987,
Stand: 1. November 1991

Rechtsgrundlagen, Stichtag

Rechtsgrundlagen der Volkszählung 1987 waren

- Gesetz über eine Volks-, Berufs-, Gebäude-, Wohnungs- und Arbeitsstättenzählung (Volkszählungsgesetz 1987) vom 8. November 1985 (BGBl. I S. 2078), im folgenden VZG '87 genannt, sowie die nach § 9 Abs. 3 VZG '87 erlassenen Durchführungsverordnungen der Länder und die sie ergänzenden Verwaltungsvorschriften.

Die Volkszählung 1987 umfaßte drei Erhebungsbereiche, nämlich

- eine Volks- und Berufszählung als Einwohnerzählung, die mit der Erhebung bevölkerungs- und insbesondere auch berufs- und erwerbsstatistischer Angaben verbunden war,
- eine Gebäude- und Wohnungszählung, die neben der Bestandsaufnahme auch die Gewinnung grundlegender Strukturdaten zum Gegenstand hatte,
- eine Arbeitsstättenzählung, durch die ein umfassender Überblick über Zahl und Größe aller nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten und Unternehmen gewonnen werden sollte.

Die Zählung wurde in allen Erhebungsbereichen und im gesamten Erhebungsprogramm als Vollerhebung durchgeführt. Nach § 12 des Volkszählungsgesetzes 1987 bestand Auskunftspflicht, um auch beim Nachweis kleiner statistischer Teilmengen einen hohen Genauigkeitsgrad gewährleisten zu können.

Der Stichtag der Volkszählung 1987 war der 25. Mai 1987. Die an diesem Stichtag gegebenen Verhältnisse waren damit maßgebend für die Abgrenzung des Erhebungsumfangs und für das Bestehen der Auskunftspflicht.

Die folgenden Ausführungen beziehen sich nur auf den Erhebungsbereich der Volks- und Berufszählung.

Erhebungsumfang der Volks- und Berufszählung

Die Einwohnerzählung stellte, wie auch bei früheren Zählungen üblich, auf die sogenannte wohnberechtigte Bevölkerung ab. Danach waren grundsätzlich alle Personen zu zählen, die am Stichtag einen Wohnsitz im Sinne des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) innehatten, unabhängig davon, ob eine entsprechende Eintragung im Einwohnermelderegister tatsächlich vorlag oder nicht. Personen mit mehreren Wohnungen waren - von Ausnahmen im Anstaltsbereich abgesehen - für jede Wohnung auskunftspflichtig.

Nicht zur wohnberechtigten Bevölkerung gehörten Angehörige diplomatischer und berufs-konsularischer Vertretungen und deren Familienmitglieder. Ebenso wurden Angehörige ausländischer Streitkräfte mit ihren Familienangehörigen nicht in die Zählung einbezogen.

Erhebungseinheiten und -merkmale

Die Zahl der wohnberechtigten Bevölkerung enthält wegen der Personen mit mehreren Wohnsitzen Doppelzählungen. Um vor allem beim Bevölkerungsstand und seiner räumlichen Verteilung diese Doppelzählungen ausschalten zu können, wurde bei der Auswertung auf die Hauptwohnung abgestellt. Personenbezogenen Nachweisungen liegt deshalb meist der Begriff der "Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung" zugrunde. Zur Ermittlung der Hauptwohnung wurde die Frage 6 des Personenbogens herangezogen. So wurden Personen zur Hauptwohnung einer Gemeinde gerechnet, wenn sie dort ihre alleinige Wohnung hatten. Verheiratete zählten am Familienwohnsitz zur Hauptwohnungsbevölkerung. Sonstige Personen mit mehreren Wohnsitzen hatten ihre Hauptwohnung in der Gemeinde, in der sie sich überwiegend aufhielten bzw. von der sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen.

Eine Erhebungseinheit bildete, wie auch bei früheren Zählungen, wiederum der Haushalt. Zu einem Haushalt gehören demnach alle Personen, die gemeinsam wohnen und wirtschaften, auch wenn einzelne aus beruflichen oder sonstigen Gründen vorübergehend abwesend sind. Diesem Haushaltsbegriff liegt also die wohnberechtigte Bevölkerung zugrunde. Personen ohne eigene Haushaltsführung in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften bleiben beim Nachweis von Haushalten (= Privathaushalten) unberücksichtigt. Ebenfalls ausgeklammert bleiben in diesen Fällen auch Haushalte, deren Mitglieder alle in einer anderen Gemeinde zur Wohnbevölkerung gehören.

Bei den Vergleichszahlen zur Pendelwanderung 1970 ist zu beachten, daß diese, mit Ausnahme von Tastrup/Adelby, ohne Berücksichtigung von Teilungsgemeindungen auf dem Gebietsstand 1987 ausgewiesen sind.

Hinsichtlich der personenbezogenen Erhebungsmerkmale wird auf den im Anhang abgedruckten Fragebogen zur Volks- und Berufszählung 1987 verwiesen.

Erwerbstätige

Als erwerbstätig gelten Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben, unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit. Auch Auszubildende zählen zu den Erwerbstätigen. Hausfrauen und Hausmänner, die ausschließlich haushaltsführende Tätigkeiten ausüben, sowie ehrenamtlich Tätige gehören dagegen nicht zu den Erwerbstätigen. Erwerbstätige Personen, die gleichzeitig mehrere Tätigkeiten ausüben, werden in der Volkszählung nur einmal gezählt; der fachliche Nachweis erfolgt hierbei stets nach der Art der ersten oder Haupttätigkeit. Dieses "Personenkonzept" weicht damit von der Darstellung der "Beschäftigungsfälle" in der Arbeitsstättenzählung ab.

Erwerbstätige am Arbeitsort

Erwerbstätige am Arbeitsort errechnen sich aus den Erwerbstätigen am Wohnort zuzüglich der aus anderen Gemeinden einpendelnden Erwerbstätigen und abzüglich der auspendelnden Erwerbstätigen. Ebenfalls nicht zu den Erwerbstätigen am Arbeitsort gerechnet werden Personen mit unbekanntem Arbeitsort (Pendler mit unbestimmtem Ziel).

Erwerbstätige am Wohnort

Das sind Erwerbstätige, die in der betreffenden Gemeinde wohnen und von dort aus zur Arbeit gehen.

Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen

Die Zuordnung zum Wirtschaftsbereich bezieht sich auf den Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem der Erwerbstätige beschäftigt ist. Umfaßt der Betrieb mehrere Abteilungen mit unterschiedlichem Produktionsprogramm, so ist der überwiegende Wirtschaftszweig maßgeblich.

Die nachgewiesenen Wirtschaftsbereiche umfassen folgende Wirtschaftsabteilungen:

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
(zugleich Wirtschaftsabteilung)

Produzierendes Gewerbe:
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
Verarbeitendes Gewerbe
Baugewerbe

Handel, Verkehr und Nachrichtenübermittlung:
Handel
Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Obrige Wirtschaftsbereiche:
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Pendler

Als Pendler gelten Erwerbstätige (Berufspendler) und Schüler/Studierende (Ausbildungspendler), deren Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte nicht auf dem Wohngrundstück liegt. Je nachdem, ob sich die Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte in der gleichen oder in einer anderen Gemeinde befindet, handelt es sich um innergemeindliche Pendler oder um Pendler über die Gemeindegrenzen. Erwerbstätige mit wechselnder Arbeitsstätte (z. B. Handelsvertreter, Fernkraftfahrer) zählen ebenso wie Wehrübende, Grundwehrdienst - oder zivilen Ersatzdienst Leistende nicht zu den Pendlern. Daneben wird unterschieden zwischen Tagespendlern, die von dem Wohnsitz in der ausgewiesenen Gemeinde täglich zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte gehen und Fernpendlern, die einen weiteren Wohnsitz haben, von dem aus sie die Arbeitsstätte oder Schule/Hochschule aufsuchen. Erwerbstätige Schüler und Studierende zählen zu den Berufspendlern.

Nach der Richtung der Pendelwanderung wird unterschieden zwischen Auspendlern und Einpendlern. Personen, die von der Wohnsitzgemeinde in eine andere Gemeinde zur Arbeit oder Ausbildung gehen, gelten als Auspendler. Von der Zielgemeinde aus betrachtet sind sie Einpendler.

Schüler und Studierende am Schul-/Ausbildungsort

Das sind Schüler und Studierende, die am Ort der Schule bzw. Hochschule wohnen oder aus anderen Gemeinden einpendeln, abzüglich der auspendelnden Schüler und Studierenden. Ebenfalls nicht dazugerechnet werden Personen mit unbekanntem Ausbildungsort.

Schüler und Studierende am Wohnort

Das sind Schüler und Studierende, die in der betreffenden Gemeinde wohnen und von dort aus zur Schule/Hochschule gehen.

Verkehrsmittel

Als Verkehrsmittel war von den Erwerbstätigen und den Schülern/Studierenden das hauptsächlich benutzte Verkehrsmittel, mit dem sie die längste Strecke des Hinwegs von der Wohnung zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte zurücklegten, anzugeben.

Zeitaufwand

Als Zeitaufwand für den Weg zur Arbeits- bzw. Ausbildungsstätte war von den Erwerbstätigen und den Schülern/Studierenden die normalerweise für den Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule benötigte Zeit anzugeben.

Tabellennachweis

Nachweis	Spalten-Nr.							
	1-2	3-5	6-18	19-27	28-31	32-33	34-42	43-46
<u>Darstellungseinheit:</u>								
Erwerbstätige am Wohnort	X							
Erwerbstätige am Arbeitsort		X	X					
Schüler und Studierende am Wohnort						X		
Schüler und Studierende am Ort der Ausbildungsstätte						X		
Berufspendler über die Gemeindegrenze				X	X			
Auspendler				X				
Einpendler					X			
Ausbildungspendler über die Gemeindegrenze							X	X
Auspendler							X	
Einpendler								X
<u>Merkmal:</u>								
Geschlecht	X	X		X	X		X	X
Wirtschaftsbereiche			X					
Zeitaufwand für den Weg zur Arbeitsstätte				X				
Zeitaufwand für den Weg zur Ausbildungsstätte							X	
Hauptsächlich benutztes Verkehrsmittel				X			X	
Auf 100 Erwerbstätige am Wohnort entfielen Erwerbstätige am Arbeitsort			X					

Tabellenteil

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN								
001	KREISFREIE STÄDTE								
	FLensburg, STADT	35 609	14 327	48 859	48 965	19 462	294	0,6	113
002	KIEL, LANDESHAUPTSTADT	99 569	40 536	138 976	138 480	53 380	605	0,4	184
003	LUEBECK, HANSESTADT	85 035	35 051	109 807	98 000	40 212	950	1,0	236
004	NEUMÜNSTER, STADT	33 276	12 863	38 973	37 677	14 708	396	1,1	130
	KREISFREIE STÄDTE ZUSAMMEN	253 489	102 777	336 615	323 122	127 762	2 245	0,7	663

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
13 062	26,7	3 005	10 595	21,6	4 928	25 014	51,1	11 416	139,5	01
37 220	26,9	7 473	26 370	19,0	11 984	74 285	53,6	33 739	141,6	002
32 996	33,7	8 040	22 127	22,6	10 158	41 927	42,8	21 778	116,3	003
14 482	38,4	3 313	8 383	22,2	4 005	14 416	38,3	7 260	115,1	004
97 760	30,3	21 831	67 475	20,9	31 075	155 642	48,2	74 193	129,3	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN							
001	KREISFREIE STAEDTE							
	FLENSBURG,STADT	1 455	4 221	11,9	1 284	543	1 639	2 039
002	KIEL, LANDESHAUPTSTADT	3 665	8 843	8,9	2 952	845	2 500	5 498
003	LUEBECK, HANSESTADT	5 072	10 275	12,1	3 038	426	2 235	7 614
004	NEUMUENSTER,STADT	2 899	5 652	17,0	1 475	208	1 429	4 015
	KREISFREIE STAEDTE							
	ZUSAMMEN	13 091	28 991	11,4	8 749	2 022	7 803	19 166

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)								SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER				SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS. OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
597	3 371	10 284	18 081	36,9	6 509	11 658	15 798	01
1 709	6 667	28 088	49 545	35,8	16 327	37 161	45 094	002
2 716	7 282	15 238	24 006	24,5	8 406	25 821	27 599	003
1 008	4 535	5 558	10 591	28,1	3 479	10 623	12 368	004
6 030	21 855	59 168	102 223	31,6	34 721	85 263	100 859	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS	
				% VON SP. 32	WEIBLICH	(VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT			UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
01	SCHLESWIG-HOLSTEIN						
001	KREISFREIE STAEDTE						
	FLensburg, STADT	103	312	2,7	138	14	37
002	KIEL, LANDESHAUPTSTADT	343	750	2,0	331	146	213
003	LUEBECK, HANSESTADT	666	1 022	4,0	445	84	144
004	NEUMUENSTER, STADT	302	639	6,0	215	1	37
	KREISFREIE STAEDTE						
	ZUSAMMEN	1 414	2 723	3,2	1 129	245	431

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSSAEBHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR	40	41	42	43	44	45	46	
	261	138	145	2 432	4 661	29,5	2 279	01
	391	246	260	4 953	9 779	21,7	4 435	002
	794	633	245	1 379	2 979	10,8	1 314	003
	601	231	398	1 200	2 484	20,1	1 322	004
	2 047	1 248	1 048	9 964	19 903	19,7	9 350	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
051	KREISE								
001	DITHMARSCHEN								
	ALBERSDORF	1 372	471	1 552	1 557	447	62	4,0	17
002	ARKEBEK	75	26	44	30	10	19	63,3	4
003	AVERLAK	257	77	128	76	21	22	28,9	7
004	BARGENSTEDT	320	95	171	105	32	52	49,5	12
005	BARKENHOLM	75	29	54	30	11	21	70,0	8
006	BARLT	301	84	284	150	37	49	32,7	8
008	BERGEMOEHRDEN	15	3	20	12	3	9	75,0	1
010	BRICKELN	58	17	47	33	5	15	45,5	1
011	BRUNSBUETTEL, STADT	5 144	1 631	4 961	7 811	1 919	116	1,5	37
012	BUCHHOLZ	357	92	245	125	35	61	48,8	12
013	BUESUM	1 832	797	2 380	2 405	1 172	94	3,9	13
014	BUESUMER DEICHHAUSEN	109	45	50	38	21	8	21,1	2
015	BUNSOH	267	90	126	125	59	35	28,0	11
016	BURG(DITHMARSCHEN)	1 377	434	1 084	920	385	61	6,6	19
017	BUSENMURTH	113	34	109	109	11	20	18,3	5
019	DELLSTEDT	290	87	221	119	36	57	47,9	15
020	DELVE	266	84	198	104	40	28	36,5	13
021	DIEKHUSEN-FAHRSTEDT	240	75	119	52	13	12	23,1	2
022	DINGEN	243	65	62	69	13	23	33,3	4
023	DOERPLING	233	74	99	108	25	36	33,3	10
024	EDDELAK	534	151	278	253	90	48	19,0	15
026	EGGSTEDT	291	84	236	108	32	53	49,1	14
027	ELPERSBUETTEL	326	99	159	128	36	65	50,8	18
028	EPENWOEHRDEN	275	106	140	98	38	52	53,1	21
030	FEDDERINGEN	92	37	84	35	10	20	57,1	6
032	FRESTEDT	156	58	128	71	30	44	62,0	14
033	FRIEDRICHSGABEKOOG	46	19	25	22	6	20	90,9	6
034	FRIEDRICHSKOOG	912	265	970	608	197	267	43,9	54
035	GAUSHORN	77	27	50	50	11	11	22,0	3
036	GLUESING	50	15	83	35	9	20	57,1	5
037	GROSSENRADE	167	48	121	66	15	22	33,3	4
038	GROVEN	44	16	46	24	6	17	70,8	4
039	GUDENDORF	172	63	101	91	31	38	41,8	14
040	HAEGEN	34	12	34	26	8	25	96,2	8
043	HEDWIGENKOOG	112	34	138	62	13	42	67,7	6
044	HEIDE, STADT	8 285	3 441	12 992	13 729	5 703	189	1,4	57
045	HELLS.-HERINGS.-UNTER.	51	16	54	20	5	19	95,0	5
046	HELSE	333	90	185	102	30	45	44,1	10
047	HEMME	177	53	133	101	21	38	37,6	5
048	HEMMINGSTEDT	1 160	371	1 264	901	163	65	7,2	18
049	HENNSTEDT	688	245	519	504	182	78	15,5	25
050	HILLGROVEN	40	9	32	26	4	23	88,5	4

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		
306	19,7	63	222	14,3	118	967	62,1	249	114,3	051
2	6,7	-	2	6,7	1	7	23,3	5	40,5	002
33	43,4	2	11	14,5	8	10	13,2	4	30,3	003
22	21,0	3	9	8,6	2	22	21,0	15	33,1	004
5	16,7	2	1	3,3	-	3	10,0	1	41,1	005
63	42,0	9	19	12,7	10	19	12,7	10	50,8	006
2	16,7	1	1	8,3	1	-	-	-	80,0	008
9	27,3	2	3	9,1	1	6	18,2	1	57,9	010
3 994	51,1	437	1 260	16,1	450	2 441	31,3	995	154,9	011
28	22,4	4	11	8,8	4	25	20,0	15	36,2	012
379	15,8	43	498	20,7	308	1 434	59,6	808	132,9	013
2	5,3	-	4	10,5	3	24	63,2	16	36,9	014
14	11,2	3	20	16,0	6	56	44,8	39	48,1	015
220	23,9	36	236	25,7	108	403	43,8	222	69,7	016
77	70,6	2	5	4,6	1	7	6,4	3	98,2	017
31	26,1	5	19	16,0	10	12	10,1	6	42,8	019
16	15,4	3	23	22,1	11	27	25,0	13	40,5	020
18	34,6	3	10	19,2	2	12	23,1	6	22,1	021
37	53,6	4	7	10,1	4	2	2,9	1	29,9	022
53	49,1	4	9	8,3	6	10	9,3	5	48,6	023
91	36,0	17	51	20,2	24	63	24,9	34	48,1	024
20	18,5	2	7	6,5	4	28	25,9	12	39,3	026
12	9,4	4	12	9,4	4	39	30,5	10	40,9	027
23	23,5	4	7	7,1	4	16	16,3	9	36,3	028
11	31,4	2	-	-	-	4	11,4	2	38,5	030
13	18,3	7	5	7,0	5	9	12,7	4	47,0	032
1	4,5	-	-	-	-	1	4,5	-	50,0	033
115	18,9	22	63	10,4	34	163	26,8	87	67,1	034
7	14,0	-	27	54,0	6	5	10,0	2	64,9	035
13	37,1	3	2	5,7	1	-	-	-	71,4	036
28	42,4	2	4	6,1	1	12	18,2	8	42,3	037
1	4,2	-	3	12,5	-	3	12,5	2	57,1	038
21	23,1	8	25	27,5	7	7	7,7	2	53,8	039
-	-	-	-	-	-	1	3,8	-	76,5	040
7	11,3	-	1	1,6	-	12	19,4	7	55,9	043
2 740	20,0	626	3 655	26,6	1 644	7 145	52,0	3 376	167,5	044
-	-	-	1	5,0	-	-	-	-	40,8	045
23	22,5	3	13	12,7	7	21	20,6	10	31,7	046
41	40,6	6	12	11,9	3	10	9,9	7	58,4	047
578	64,2	28	89	9,9	38	169	18,8	79	79,7	048
138	27,4	15	67	13,3	32	221	43,8	110	74,3	049
-	-	-	-	-	-	3	11,5	-	68,4	050

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
051	KREISE							
001	DITHMARSCHEN							
	ALBERSDORF	270	551	40,2	187	57	314	180
002	ARKEBEK	31	50	66,7	20	16	22	12
003	AVERLAK	133	202	78,6	61	63	96	43
004	BARGENSTEDT	144	234	73,1	69	94	85	55
005	BARKENHOLM	38	49	65,3	19	17	18	14
006	BARLT	149	186	61,8	54	60	84	42
008	BERGEMOEHRDEN	6	4	26,7	1	2	-	2
010	BRICKELN	35	34	58,6	12	9	19	6
011	BRUNSBUETTTEL,STADT	400	815	15,8	241	49	283	483
012	BÜCHHOLZ	107	241	67,5	62	41	116	84
013	BUESUM	114	388	21,2	110	24	126	238
014	BUESUMER DEICHHAUSEN	45	72	66,1	27	38	21	13
015	BUNSOH	88	172	64,4	54	52	78	42
016	BURG(DITHMARSCHEN)	386	698	50,7	168	31	273	394
017	BUSENWURTH	55	66	58,4	24	18	28	20
019	DELLSTEDT	107	172	59,3	53	20	80	72
020	DELVE	133	162	60,9	46	17	88	57
021	DIEKHUSEN-FAHRSTEDT	152	200	83,3	65	84	81	35
022	DINGEN	127	194	79,8	53	32	104	58
023	DOERPLING	115	160	68,7	55	40	64	56
024	EDDELAKE	207	368	68,9	89	83	196	89
026	EGGSTEDT	91	181	62,2	51	35	72	74
027	ELPERSBUETTTEL	188	215	66,0	67	70	95	50
028	EPENMOEHRDEN	135	195	70,9	73	92	77	26
030	FEDDERINGEN	47	61	66,3	27	14	29	18
032	FRESTEDT	53	87	55,8	28	24	37	26
033	FRIEDRICHSGABEKOOG	10	24	52,2	12	8	10	6
034	FRIEDRICHSKOOG	279	374	41,0	96	42	163	169
035	GAUSHORN	39	50	64,9	16	15	25	10
036	GLUESING	13	26	52,0	8	3	18	5
037	GROSSENRADE	76	104	62,3	35	14	40	50
038	GROVEN	19	19	43,2	10	5	7	7
039	GUDENDORF	60	129	75,0	49	23	62	44
040	HAEGEN	5	12	35,3	4	-	9	3
043	HEDWIGENKOOG	27	66	58,9	24	14	36	16
044	HEIDE,STADT	888	1 787	21,6	541	290	754	743
045	HELLS.-HERINGS.-UNTER.	31	29	56,9	10	4	16	9
046	HELSE	206	237	71,2	62	77	90	70
047	HEMME	105	101	57,1	36	21	54	26
048	HEMMINGSTEDT	533	737	63,5	276	221	352	164
049	HENNSTEDT	266	348	50,6	123	38	191	119
050	HILLGROVEN	21	21	52,5	4	2	16	3

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEN ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAEHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
39	485	457	746	47,9	166	447	712	051
-	47	1	6	20,0	4	21	-	002
7	166	20	27	35,5	6	85	-	003
10	195	7	22	21,0	6	90	90	004
1	43	3	6	20,0	2	30	-	005
10	153	69	41	27,3	7	104	40	006
-	4	2	1	8,3	1	7	-	008
-	30	2	10	30,3	-	21	-	010
73	697	792	3 583	45,9	557	1 813	1 863	011
7	215	24	21	16,8	9	157	78	012
45	329	460	984	40,9	491	502	908	013
2	60	5	7	18,4	4	39	-	014
2	155	8	37	29,6	23	156	140	015
74	600	210	299	32,5	136	499	743	016
8	49	18	64	58,7	1	41	-	017
18	149	9	13	10,9	3	116	-	019
14	137	11	9	8,7	2	95	56	020
12	133	27	17	32,7	4	77	30	021
10	167	2	32	46,4	2	88	-	022
15	123	2	46	42,6	6	84	-	023
22	294	38	95	37,5	29	247	166	024
8	160	8	14	13,0	2	87	-	026
7	173	11	30	23,4	6	122	30	027
4	150	8	23	23,5	7	103	-	028
9	46	1	5	14,3	-	36	-	030
-	79	6	7	9,9	2	39	-	032
3	17	4	2	9,1	-	13	-	033
26	327	32	76	12,5	28	409	159	034
4	41	4	23	46,0	-	23	-	035
-	24	32	12	34,3	2	17	-	036
6	80	5	14	21,2	2	59	-	037
3	11	2	1	4,2	1	27	-	038
8	110	28	51	56,0	17	42	-	039
-	11	2	4	15,4	-	5	-	040
2	61	55	17	27,4	3	43	-	043
206	1 455	4 770	7 319	53,3	2 821	2 466	4 083	044
3	23	4	-	-	-	23	-	045
5	195	17	17	16,7	2	117	60	046
7	85	10	29	28,7	6	71	-	047
82	583	613	508	56,4	70	441	193	048
41	290	97	174	34,5	62	246	533	049
-	17	1	9	34,6	-	14	-	050

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
051	KREISE						
001	DITHMARSCHEN						
	ALBERSDORF	64	132	29,5	65	6	50
002	ARKEBEK	36	21	100,0	13	5	13
003	AVERLAK	99	85	100,0	40	17	50
004	BARGENSTEDT	67	57	63,3	29	12	33
005	BARKENHOLM	39	30	100,0	11	2	21
006	BARLT	45	74	71,2	39	7	55
008	BERGEMOEHRDEN	6	7	100,0	5	5	2
010	BRICKELN	25	21	100,0	5	14	5
011	BRUNSBUETTEL,STADT	390	113	6,2	43	5	25
012	BUCHHOLZ	69	106	67,5	47	45	42
013	BUESUM	3	42	8,4	13	1	6
014	BUESUMER DEICHHAUSEN	33	39	100,0	23	20	17
015	BUNSOH	16	94	60,3	39	30	46
016	BURG(DITHMARSCHEN)	60	131	26,3	65	-	40
017	BUSENWURTH	52	41	100,0	18	9	26
019	DELLSTEDT	12	116	100,0	57	29	48
020	DELVE	26	63	66,3	35	10	36
021	DIEKMUSEN-FAHRSTEDT	53	44	57,1	27	26	15
022	DINGEN	85	87	98,9	46	24	43
023	DOERPLING	52	84	100,0	34	30	32
024	EDDELAKE	68	148	59,9	68	14	91
026	EGGSTEDT	106	81	93,1	42	13	49
027	ELPERSBUETTEL	38	102	83,6	51	21	71
028	EPENMOEHRDEN	29	102	99,0	38	52	48
030	FEDDERINGEN	24	36	100,0	16	10	10
032	FRESTEDT	49	38	97,4	15	8	11
033	FRIEDRICHSGABEKOOG	23	13	100,0	6	2	8
034	FRIEDRICHSKOOG	98	249	60,9	129	5	122
035	GAUSHORN	40	22	95,7	13	5	16
036	GLUESING	16	17	100,0	6	6	10
037	GROSSENRADE	68	58	98,3	27	16	38
038	GROVEN	24	27	100,0	17	12	9
039	GUDENDORF	20	38	90,5	17	19	15
040	HAEGEN	13	5	100,0	1	-	2
043	HEDWIGENKOOG	41	39	90,7	15	11	24
044	HEIDE,STADT	51	161	6,5	55	36	62
045	HELLS.-HERINGS.-UNTER.	33	23	100,0	8	3	15
046	HELSE	41	76	65,0	36	21	46
047	HEMME	36	71	100,0	30	3	40
048	HEMMINGSTEDT	118	266	60,3	134	29	200
049	HENNSTEDT	39	53	21,5	34	1	33
050	HILLGROVEN	17	14	100,0	8	1	9

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR	40	41	42	43	44	45	46	
76	85	42	324	400	56,2	186	051 001	
3	13	3	-	-	-	-	002	
18	62	1	-	-	-	-	003	
12	42	10	23	57	63,3	25	004	
7	24	1	-	-	-	-	005	
12	65	6	39	11	27,5	5	006	
-	2	5	-	-	-	-	008	
2	19	1	-	-	-	-	010	
83	74	33	9	176	9,4	107	011	
19	102	3	26	29	37,2	19	012	
35	21	16	297	456	50,2	229	013	
2	2	5	-	-	-	-	014	
18	76	10	84	79	56,4	28	015	
91	84	45	191	383	51,5	176	016	
6	35	6	-	-	-	-	017	
39	90	1	-	-	-	-	019	
17	59	3	46	24	42,9	14	020	
3	3	6	-	-	-	-	021	
20	39	7	-	-	-	-	022	
22	55	4	-	-	-	-	023	
43	119	13	211	69	41,6	31	024	
19	76	3	-	-	-	-	026	
10	50	4	5	11	36,7	8	027	
2	41	8	3	-	-	-	028	
16	28	5	-	-	-	-	030	
19	33	4	-	-	-	-	032	
3	13	-	-	-	-	-	033	
122	219	24	-	-	-	-	034	
1	21	-	-	-	-	-	035	
1	14	3	-	-	-	-	036	
4	53	3	-	-	-	-	037	
6	11	5	-	-	-	-	038	
4	34	4	-	-	-	-	039	
3	2	1	-	-	-	-	040	
4	33	5	-	-	-	-	043	
63	57	53	755	1 808	44,3	1 018	044	
5	17	4	-	-	-	-	045	
9	12	3	-	21	35,0	9	046	
28	65	4	1	-	-	-	047	
37	232	16	55	20	10,4	8	048	
19	39	13	265	340	63,8	167	049	
4	8	2	-	-	-	-	050	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
051	HOCHDONN	429	116	247	144	39	21	14,6	2
052	HOEVEDE	28	15	28	14	7	9	64,3	3
053	HOLLINGSTEDT	132	33	115	56	18	20	35,7	8
054	IMMENSTEDT	44	15	43	14	4	11	78,6	3
057	KAISER-WILHELM-KOOG	157	47	151	91	25	61	67,0	21
058	KAROLINENKOOG	47	11	62	30	7	22	73,3	2
060	KLEVE	163	51	113	53	17	18	34,0	6
061	KREMPER	237	86	82	129	29	14	10,9	4
062	KRONPRINZENKOOG	383	123	369	199	55	109	54,8	28
063	KRUMSTEDT	200	66	198	97	34	56	57,7	20
064	KUDEN	225	58	132	71	18	32	45,1	10
065	LEHE	400	131	191	136	43	45	33,1	12
067	LIETH	137	42	75	39	12	9	23,1	3
068	LINDEN	278	85	172	101	32	51	50,5	15
069	LOHE-RICKELSHOF	770	280	211	201	57	13	6,5	2
071	LUNDEN	588	230	806	665	224	14	2,1	3
072	MARNE,STADT	2 165	738	2 457	2 186	1 006	46	2,1	18
073	MARNERDEICH	127	36	39	42	9	8	19,0	4
074	MELDORF,STADT	2 766	1 010	4 389	4 440	1 765	72	1,6	18
075	NEUENKIRCHEN	350	118	270	159	46	62	39,0	14
076	NEUFELD	263	81	148	88	30	52	59,1	17
077	NEUFELDERKOOG	82	36	82	57	22	53	93,0	22
078	NINDORF	380	137	152	175	53	26	14,9	6
079	NORDDEICH	141	42	76	45	8	17	37,8	2
080	NORDERHEISTEDT	55	20	54	36	9	22	61,1	7
081	NORDERMOEHRDEN	127	45	123	59	17	40	67,8	9
082	NORDHASTEDT	910	339	505	380	124	77	20,3	18
083	ODDERADE	105	29	64	44	10	24	54,5	5
084	OESTERDEICHSTRICH	79	25	37	24	6	18	75,0	5
085	OFFENBUETTEL	114	43	125	75	29	45	60,0	19
086	OSTERRADE	197	66	163	100	32	66	66,0	18
087	OSTROHE	368	129	142	85	25	12	14,1	7
088	PAHLEN	393	125	244	255	112	44	17,3	13
089	QUICKBORN	86	29	72	85	28	10	11,8	4
090	RAMHUSEN	86	28	52	26	6	20	76,9	6
092	REHM-FLEHDE-BARGEN	215	60	116	103	24	28	27,2	6
093	REINSBUETTEL	147	38	72	39	14	20	51,3	5
096	SANKT ANNEN	143	51	130	100	28	47	47,0	15
097	SANKT MICHAELISDONN	1 401	461	1 081	1 072	348	77	7,2	23
098	SARZBUETTEL	241	87	150	116	44	39	33,6	13
099	SCHAFSTEDT	440	136	310	176	54	65	36,9	20
100	SCHALKHOLZ	206	63	258	123	18	24	19,5	2
102	SCHLICHTING	108	38	108	55	20	42	76,4	15

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEMERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
43	29,9	11	25	17,4	11	55	38,2	15	35,6	051
1	7,1	1	1	7,1	1	3	21,4	2	58,3	052
19	33,9	3	8	14,3	2	9	16,1	5	43,1	053
1	7,1	-	-	-	-	2	14,3	1	31,8	054
10	11,0	1	4	4,4	1	16	17,6	2	59,9	057
-	-	-	1	3,3	-	7	23,3	5	65,2	058
19	35,8	2	6	11,3	4	10	18,9	5	33,5	060
79	61,2	8	8	6,2	3	28	21,7	14	55,1	061
39	19,6	7	24	12,1	8	27	13,6	12	53,5	062
23	23,7	6	2	2,1	1	16	16,5	7	49,7	063
10	14,1	-	20	28,2	5	9	12,7	3	32,4	064
43	31,6	5	13	9,6	5	35	25,7	21	34,7	065
15	38,5	2	6	15,4	1	9	23,1	6	31,0	067
19	18,8	1	14	13,9	7	17	16,8	9	36,9	068
116	57,7	24	23	11,4	7	49	24,4	24	27,2	069
310	46,6	28	103	15,5	53	238	35,8	140	115,5	071
779	35,6	201	567	25,9	335	794	36,3	452	101,4	072
17	40,5	1	10	23,8	2	7	16,7	2	35,3	073
1 373	30,9	247	723	16,3	349	2 272	51,2	1 151	161,7	074
27	17,0	4	28	17,6	8	42	26,4	20	46,5	075
13	14,8	1	9	10,2	5	14	15,9	7	34,4	076
1	1,8	-	-	-	-	3	5,3	-	70,4	077
53	30,3	17	33	18,9	4	63	36,0	26	46,7	078
20	44,4	5	3	6,7	1	5	11,1	-	32,6	079
13	36,1	1	-	-	-	1	2,8	1	66,7	080
5	8,5	1	4	6,8	2	10	16,9	5	47,6	081
135	35,5	18	58	15,3	29	110	28,9	59	43,3	082
10	22,7	1	6	13,6	2	4	9,1	2	41,9	083
2	8,3	-	1	4,2	-	3	12,5	1	30,4	084
6	8,0	-	12	16,0	4	12	16,0	6	65,8	085
14	14,0	2	6	6,0	4	14	14,0	8	51,3	086
45	52,9	8	6	7,1	4	22	25,9	6	24,0	087
100	39,2	45	27	10,6	12	84	32,9	42	70,6	088
33	38,8	9	23	27,1	8	19	22,4	7	102,4	089
6	23,1	-	-	-	-	-	-	-	30,6	090
10	9,7	1	39	37,9	5	26	25,2	12	49,5	092
3	7,7	-	3	7,7	1	13	33,3	8	27,3	093
36	36,0	3	4	4,0	3	13	13,0	7	70,4	096
456	42,5	51	244	22,8	106	295	27,5	168	77,9	097
39	33,6	11	22	19,0	13	16	13,8	7	48,7	098
45	25,6	5	34	19,3	13	32	18,2	16	40,9	099
84	68,3	8	6	4,9	2	9	7,3	6	62,8	100
4	7,3	1	5	9,1	-	4	7,3	4	51,9	102

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
051	HOCHDONN	150	296	69,0	79	40	106	150
052	HOEVEDE	13	12	42,9	9	5	4	3
053	HOLLINGSTEDT	36	86	65,2	19	17	44	25
054	IMMENSTEDT	16	33	75,0	12	9	13	11
057	KAISER-WILHELM-KOOG	59	80	51,0	23	14	36	30
058	KAROLINENKOOG	33	26	55,3	8	7	5	14
060	KLEVE	85	115	70,6	34	25	64	26
061	KREMPEL	107	164	69,2	59	45	73	46
062	KRONPRINZENKOOG	173	215	56,1	76	62	81	72
063	KRUMSTEDT	95	113	56,5	34	28	47	38
064	KUDEN	86	153	68,0	40	24	76	53
065	LEHE	217	285	71,3	97	83	107	95
067	LIETH	35	95	69,3	29	43	41	11
068	LINDEN	108	185	66,5	55	61	82	42
069	LOHE-RICKELSHOF	332	626	81,3	235	334	211	81
071	LUNDEN	215	288	49,0	107	39	145	104
072	MARNE,STADT	361	912	42,1	181	76	509	327
073	MARNERDEICH	76	89	70,1	28	28	38	23
074	MELDORF,STADT	320	841	30,4	228	112	415	314
075	NEUENKIRCHEN	189	209	59,7	75	54	107	48
076	NEUFELD	132	182	69,2	52	53	77	52
077	NEUFELDERKOOG	16	27	32,9	14	4	17	6
078	NINDORF	230	298	78,4	111	145	93	60
079	NORDDEICH	105	106	75,2	35	34	44	28
080	NORDERHEISTEDT	14	29	52,7	12	6	17	6
081	NORDERMOEHRDEN	51	72	56,7	31	31	27	14
082	NORDHASTEDT	370	596	65,5	230	137	333	126
083	ODDERADE	64	69	65,7	20	8	39	22
084	OESTERDEICHSTRICH	39	58	73,4	20	29	19	10
085	OFFENBUETTEL	43	51	44,7	18	8	24	19
086	OSTERRADE	63	115	58,4	35	12	51	52
087	OSTROHE	212	298	81,0	103	146	107	45
088	PAHLEN	179	212	53,9	64	24	96	92
089	QUICKBORN	34	68	79,1	22	17	24	27
090	RAMHUSEN	18	59	68,6	22	23	22	14
092	REHM-FLEHDE-BARGEN	114	137	63,7	34	40	59	38
093	REINSBUETTEL	57	111	75,5	28	25	64	22
096	SANKT ANNEN	46	68	47,6	24	20	25	23
097	SANKT MICHAELISDONN	329	731	52,2	218	63	442	226
098	SARZBUETTEL	109	148	61,4	51	25	93	30
099	SCHAFSTEDT	153	287	65,2	84	40	104	143
100	SCHALKHOLZ	67	118	57,3	46	25	53	40
102	SCHLICHTING	41	55	50,9	18	15	24	16

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEN ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAEHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS. OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
13	247	32	35	24,3	5	149	44	051
1	9	1	2	14,3	1	10	-	052
8	70	17	12	21,4	4	61	-	053
2	24	-	3	21,4	1	14	-	054
4	68	7	19	20,9	2	44	-	057
2	18	22	10	33,3	4	20	-	058
6	104	4	10	18,9	1	69	-	060
17	120	4	59	45,7	2	70	-	061
6	181	50	42	21,1	8	140	46	062
3	103	5	15	15,5	2	84	-	063
7	136	3	5	7,0	-	96	-	064
31	206	36	29	21,3	10	130	47	065
1	76	8	8	20,5	1	43	-	067
8	163	11	12	11,9	4	138	52	068
9	426	52	87	43,3	23	321	78	069
46	226	283	377	56,7	105	207	466	071
43	839	876	942	43,1	449	797	1 474	072
2	74	7	12	28,6	1	47	-	073
86	688	1 866	2 536	57,1	986	1 069	2 606	074
19	173	12	26	16,4	5	121	38	075
10	150	19	14	15,9	1	107	35	076
-	22	2	3	5,3	-	19	-	077
14	227	18	98	56,0	28	170	-	078
11	77	5	13	28,9	1	37	-	079
3	24	13	11	30,6	1	9	-	080
4	65	13	7	11,9	4	39	-	081
48	524	128	98	25,8	23	353	107	082
5	60	1	8	18,2	1	38	-	083
1	50	2	3	12,5	1	26	-	084
2	46	-	12	16,0	4	39	-	085
14	92	11	20	20,0	2	69	-	086
14	226	35	29	34,1	4	129	36	087
17	179	30	106	41,6	53	140	98	088
4	53	18	70	82,4	22	26	2	089
-	50	-	-	-	-	19	-	090
15	107	7	32	31,1	1	79	-	092
12	88	2	7	17,9	4	64	-	093
7	56	21	26	26,0	2	45	-	096
73	639	280	427	39,8	108	551	674	097
9	128	13	26	22,4	8	87	-	098
27	242	30	33	18,8	4	150	52	099
8	103	71	45	36,6	2	69	17	100
6	41	3	4	7,3	-	30	-	102

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS					
		(VON ... BIS UNTER					
		1970	1987				
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
051	HOCHDONN	45	99	66,4	46	42	34
052	HOEVEDE	12	10	100,0	2	7	3
053	HOLLINGSTEDT	46	60	98,4	32	24	24
054	IMMENSTEDT	13	13	92,9	6	1	9
057	KAISER-WILHELM-KOOG	50	44	100,0	29	3	38
058	KAROLINENKOOG	34	20	100,0	8	1	7
060	KLEVE	68	69	100,0	33	11	46
061	KREMPER	83	67	95,7	38	46	11
062	KRONPRINZENKOOG	83	95	67,9	51	17	54
063	KRUMSTEDT	82	84	100,0	37	9	68
064	KUDEN	60	95	99,0	60	38	41
065	LEHE	90	84	64,6	36	42	28
067	LIETH	53	43	100,0	20	18	22
068	LINDEN	63	85	61,6	52	5	60
069	LOHE-RICKELSHOF	55	233	72,6	125	150	71
071	LUNDEN	28	53	25,6	28	1	26
072	MARNE,STADT	14	71	8,9	35	-	29
073	MARNERDEICH	42	47	100,0	37	35	7
074	MELDORF,STADT	15	37	3,5	24	1	16
075	NEUENKIRCHEN	66	79	65,3	38	8	39
076	NEUFELD	30	74	69,2	39	14	50
077	NEUFELDERKOOG	8	19	100,0	8	1	9
078	NINDORF	112	168	98,8	68	67	97
079	NORDDEICH	79	36	97,3	11	9	19
080	NORDERHEISTEDT	19	9	100,0	6	2	7
081	NORDERWOEHRDEN	53	39	100,0	16	11	19
082	NORDHASTEDT	134	250	70,8	125	17	187
083	ODDERADE	45	38	100,0	19	5	20
084	OESTERDEICHSTRICH	24	26	100,0	15	18	8
085	OFFENBUETTEL	57	39	100,0	16	7	16
086	OSTERRADE	79	69	100,0	28	17	33
087	OSTROHE	59	90	69,8	34	22	66
088	PAHLEN	11	97	69,3	39	3	70
089	QUICKBORN	19	25	96,2	15	12	11
090	RAMHUSEN	21	19	100,0	12	3	9
092	REHM-FLEHDE-BARGEN	27	78	98,7	33	29	42
093	REINSBUETTEL	34	63	98,4	32	4	50
096	SANKT ANNEN	20	42	93,3	19	5	32
097	SANKT MICHAELISDONN	51	136	24,7	69	9	76
098	SARZBUETTEL	42	87	100,0	48	14	66
099	SCHAFSTEDT	52	100	66,7	59	-	55
100	SCHALKHOLZ	25	39	56,5	21	18	14
102	SCHLICHTING	17	30	100,0	15	1	19

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
23	88	6	10	-	-	-	051	
-	7	-	-	-	-	-	052	
12	40	1	-	-	-	-	053	
3	10	2	-	-	-	-	054	
3	39	1	-	-	-	-	057	
12	16	1	-	-	-	-	058	
12	60	6	-	-	-	-	060	
10	14	2	-	-	-	-	061	
24	64	12	1	1	2,2	-	062	
7	73	8	12	-	-	-	063	
16	84	11	-	-	-	-	064	
14	29	4	-	1	2,1	1	065	
3	36	3	-	-	-	-	067	
20	73	6	1	-	-	-	068	
12	3	18	7	2	2,6	1	069	
26	41	11	288	316	67,8	156	071	
42	36	32	737	750	50,9	388	072	
5	4	2	-	-	-	-	073	
20	15	20	822	1 576	60,5	639	074	
32	62	7	9	1	2,6	1	075	
10	62	8	9	5	14,3	2	076	
9	17	1	-	-	-	-	077	
4	68	5	-	-	-	-	078	
8	25	2	-	-	-	-	079	
-	7	1	-	-	-	-	080	
9	35	3	1	-	-	-	081	
46	217	17	25	17	15,9	8	082	
13	35	2	-	-	-	-	083	
-	21	3	23	-	-	-	084	
16	39	-	-	-	-	-	085	
19	53	11	-	-	-	-	086	
2	7	11	-	1	2,8	-	087	
24	86	6	54	58	59,2	20	088	
2	17	5	30	2	100,0	1	089	
7	17	1	-	-	-	-	090	
7	49	2	5	-	-	-	092	
9	60	3	20	-	-	-	093	
5	39	2	4	-	-	-	096	
51	105	23	252	263	39,0	121	097	
7	78	6	6	-	-	-	098	
45	92	4	46	2	3,8	2	099	
7	33	4	1	1	5,9	-	100	
10	29	-	-	-	-	-	102	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
103	SCHMEDESWURTH	94	37	51	44	16	26	59,1	12
104	SCHRUM	27	7	32	11	2	8	72,7	-
105	SCHUELP	172	56	198	88	26	62	70,5	21
107	STELLE-WITTENWURTH	158	55	108	52	16	24	46,2	7
108	STRUEBBEL	42	9	52	25	2	15	60,0	-
109	SUEDERDEICH	155	58	130	56	15	20	35,7	5
110	SUEDERHASTEDT	309	115	251	184	91	51	27,7	19
111	SUEDERHEISTEDT	194	68	121	110	36	22	20,0	9
113	WOEHRDEN	423	133	365	217	70	64	29,5	16
114	TELLINGSTEDT	980	350	701	799	355	119	14,9	39
117	TIELENHEMME	60	23	71	30	15	25	83,3	12
118	TRENNENWURTH	113	28	85	42	10	26	61,9	5
119	VOLSEMHUSEN	161	50	163	85	24	68	80,0	21
120	WALLEN	14	6	19	11	4	9	81,8	3
121	WARKERORT	50	20	35	16	7	8	50,0	3
122	WEDDINGSTEDT	805	271	431	466	127	44	9,4	11
125	WELMBUETTEL	147	57	88	80	25	29	36,3	9
126	WENNBUEITTEL	44	14	28	22	7	22	100,0	7
127	WESSELBUREN, STADT	1 161	439	1 071	868	397	44	5,1	13
128	WESSELBUR. DEICHHAUSEN	53	18	54	27	7	13	48,1	1
129	WESSELBURENERKOOG	93	28	277	43	13	32	74,4	9
130	WESSELN	511	192	146	200	93	17	8,5	6
131	WESTERBORSTEL	33	12	38	23	6	9	39,1	3
132	WESTERDEICHSTRICH	336	120	130	142	39	30	21,1	8
133	WIEMERSTEDT	53	18	53	22	6	18	81,8	4
134	WINDBERGEN	302	107	314	166	43	69	41,6	24
135	WOLMERSDORF	129	41	59	37	11	15	40,5	5
136	WROHM	257	86	246	144	44	61	42,4	17
137	NORDERMELDORF	268	79	183	114	28	83	72,8	21
138	TENSBUETTEL-ROEST	225	89	183	178	90	85	47,8	30
139	SUEDERDORF	159	62	141	85	31	77	90,6	28
140	OESTERWURTH	102	24	88	55	7	38	69,1	4
DITHMARSCHEN ZUSAMMEN		50 509	17 640	50 052	47 665	17 106	4 805	10,1	1 342

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERNERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERNERBSTAETIGE AM ARBEITSORT 1) 2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
14	31,8	1	-	-	-	4	9,1	3	47,3	103
1	9,1	1	2	18,2	1	-	-	-	50,0	104
16	18,2	1	3	3,4	1	7	8,0	3	52,7	105
12	23,1	3	5	9,6	1	11	21,2	5	34,2	107
2	8,0	-	6	24,0	2	2	8,0	-	67,6	108
24	42,9	5	10	17,9	4	2	3,6	1	37,6	109
40	21,7	7	27	14,7	16	66	35,9	49	60,7	110
47	42,7	3	19	17,3	7	22	20,0	17	57,0	111
68	31,3	11	34	15,7	16	51	23,5	27	53,7	113
156	19,5	41	273	34,2	144	251	31,4	131	83,1	114
1	3,3	-	-	-	-	4	13,3	3	51,7	117
5	11,9	-	5	11,9	2	6	14,3	3	38,5	118
9	10,6	1	3	3,5	-	5	5,9	2	53,8	119
-	-	-	-	-	-	2	18,2	1	78,6	120
3	18,8	1	-	-	-	5	31,3	3	32,0	121
249	53,4	39	76	16,3	27	97	20,8	50	59,4	122
14	17,5	3	8	10,0	1	29	36,3	12	57,1	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50,0	126
238	27,4	88	224	25,8	106	362	41,7	190	75,5	127
7	25,9	2	2	7,4	1	5	18,5	3	50,9	128
2	4,7	-	1	2,3	-	8	18,6	4	49,4	129
28	14,0	6	124	62,0	65	31	15,5	16	39,6	130
10	43,5	1	1	4,3	-	3	13,0	2	69,7	131
61	43,0	4	8	5,6	2	43	30,3	25	43,3	132
-	-	-	2	9,1	1	2	9,1	1	42,3	133
63	38,0	6	15	9,0	5	19	11,4	8	55,1	134
14	37,8	4	-	-	-	8	21,6	2	28,7	135
40	27,8	5	17	11,8	8	26	18,1	14	57,8	136
20	17,5	3	8	7,0	2	3	2,6	2	42,7	137
14	7,9	1	6	3,4	2	73	41,0	57	80,5	138
-	-	-	2	2,4	1	6	7,1	2	56,7	139
7	12,7	-	9	16,4	2	1	1,8	1	56,7	140
14 435	30,3	2 352	9 435	19,8	4 306	18 990	39,8	9 106	96,3	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP.	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
103	SCHMEDESWURTH	44	58	61,7	20	13	32	13
104	SCHRUM	9	14	51,9	7	8	5	1
105	SCHUELP	78	89	51,7	30	13	47	29
107	STELLE-WITTENWURTH	70	105	66,5	38	21	54	30
108	STRUEBBEL	12	18	42,9	5	2	10	6
109	SUEDERDEICH	72	111	71,6	43	39	44	28
110	SUEDERHASTEDT	93	181	58,6	59	33	91	57
111	SUEDERHEISTEDT	73	135	69,6	48	65	48	22
113	WOEHRDEN	213	254	60,0	81	52	150	52
114	TELLINGSTEDT	261	454	46,3	126	74	245	135
117	TIELENHEMME	30	29	48,3	8	4	7	18
118	TRENNWURTH	63	76	67,3	18	23	31	22
119	VOLSEMENHUSEN	67	78	48,4	27	27	32	19
120	WALLEN	7	4	28,6	2	2	-	2
121	WARWERT	30	37	74,0	15	12	19	6
122	WEDDINGSTEDT	373	565	70,2	192	215	264	86
125	WELMBUETTEL	29	93	63,3	37	21	51	21
126	WENNBUETTEL	6	27	61,4	8	10	10	7
127	WESSELBUREN, STADT	482	595	51,2	186	63	324	208
128	WESSELBUR. DEICHHAUSEN	29	31	58,5	11	12	15	4
129	WESSELBURENERKOOG	23	50	53,8	16	16	20	14
130	WESSELN	302	415	81,2	151	181	161	73
131	WESTERBORSTEL	10	18	54,5	7	6	6	6
132	WESTERDEICHSTRICH	102	235	69,9	86	113	72	50
133	WIEMERSTEDT	21	30	56,6	12	17	11	2
134	WINDBERGEN	106	168	55,6	66	42	85	41
135	WOLMERSDORF	105	105	81,4	34	50	33	22
136	WROHM	69	148	57,6	51	18	61	69
137	NORDERMELDORF	138	166	61,9	51	52	84	30
138	TENSBUETTEL-ROEST	86	94	41,8	33	18	40	36
139	SUEDERDORF	44	67	42,1	30	21	27	19
140	OESTERWURTH	51	54	52,9	14	7	28	19
DITHMARSCHEN ZUSAMMEN		14 224	23 043	45,6	7 254	5 145	10 494	7 404

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH			
26	27	28	29	30	31	32	33	
-	50	1	9	20,5	-	31	-	103
-	14	-	3	27,3	2	8	-	104
7	78	41	10	11,4	2	54	-	105
19	78	2	5	9,6	1	64	-	107
3	15	6	6	24,0	-	13	-	108
12	69	48	18	32,1	2	72	-	109
12	159	34	62	33,7	36	101	75	110
5	114	20	52	47,3	16	71	-	111
20	218	68	67	30,9	21	133	53	113
34	400	108	291	36,4	132	350	563	114
2	25	5	1	3,3	-	18	-	117
6	62	11	9	21,4	1	43	-	118
3	66	6	5	5,9	1	50	-	119
1	3	-	1	9,1	-	5	-	120
-	33	1	3	18,8	2	22	-	121
49	439	139	247	53,0	54	304	139	122
4	82	14	33	41,3	7	57	-	125
-	24	1	5	22,7	1	9	-	126
108	457	195	313	36,1	145	455	647	127
1	27	7	5	18,5	-	16	-	128
5	39	121	6	14,0	1	40	-	129
27	276	32	110	55,0	53	147	77	130
1	15	2	8	34,8	1	13	-	131
16	176	18	49	34,5	6	99	-	132
-	27	1	-	-	-	23	-	133
18	133	74	33	19,9	2	103	-	134
4	80	4	13	35,1	4	56	-	135
14	130	20	43	29,9	9	73	60	136
6	135	5	13	11,4	-	88	-	137
6	82	11	51	28,7	36	72	-	138
6	58	3	2	2,4	-	55	-	139
4	48	16	12	21,8	-	38	-	140
1 804	18 981	12 909	21 219	44,5	6 913	17 730	17 370	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
103	SCHMEDESWURTH	36	31	100,0	9	8	20
104	SCHRUM	16	8	100,0	5	3	4
105	SCHUELP	99	52	96,3	30	35	9
107	STELLE-WITTENMURTH	44	64	100,0	31	12	33
108	STRUEBBEL	13	13	100,0	8	-	7
109	SUEDERDEICH	69	72	100,0	38	19	43
110	SUEDERHASTEDT	27	65	64,4	34	7	45
111	SUEDERHEISTEDT	40	71	100,0	26	10	51
113	WOEHRDEN	66	85	63,9	38	6	68
114	TELLINGSTEDT	18	96	27,4	50	5	60
117	TIELENHEMME	4	18	100,0	8	7	5
118	TRENNEMURTH	24	43	100,0	20	14	21
119	VOLSEMENHUSEN	37	49	98,0	25	13	31
120	WALLEN	14	5	100,0	2	3	1
121	WARMERORT	13	21	95,5	11	7	12
122	WEDDINGSTEDT	96	186	61,2	92	26	133
125	WELMBUETTEL	9	57	100,0	27	32	22
126	WENNBUEJTEL	20	9	100,0	5	4	4
127	WESSELBUREN,STADT	77	116	25,5	52	12	43
128	WESSELBUR,DEICHHAUSEN	32	16	100,0	10	5	10
129	WESSELBURENERKOOG	69	38	95,0	21	4	22
130	WESSELN	49	109	74,1	62	53	50
131	WESTERBORSTEL	6	12	92,3	4	6	2
132	WESTERDEICHSTRICH	39	97	98,0	51	31	58
133	WIEMERSTEDT	18	23	100,0	12	6	15
134	WINDBERGEN	21	102	99,0	57	24	71
135	WOLMERSDORF	45	56	100,0	28	34	20
136	WROHM	12	57	78,1	24	-	30
137	NORDERMELDORF	133	88	100,0	36	18	66
138	TENSBUEJTEL-ROEST	39	72	100,0	34	22	43
139	SUEDERDORF	57	45	81,8	24	9	25
140	OESTERWURTH	52	38	100,0	24	5	22
	DITHMARSCHEN ZUSAMMEN	5 538	7 801	44,0	3 793	1 772	4 188

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAEETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
40	41	42	43	44	45	46		
3	24	4	-	-	-	-	103	
1	8	-	-	-	-	-	104	
8	43	5	-	-	-	-	105	
19	48	11	-	-	-	-	107	
6	13	-	-	-	-	-	108	
10	45	7	-	-	-	-	109	
13	57	6	136	40	53,3	-	110	
10	56	7	-	-	-	-	111	
11	74	6	21	12	22,6	-	113	
31	59	33	61	311	55,2	-	114	
6	17	-	-	-	-	-	117	
8	41	1	-	-	-	-	118	
5	35	8	-	-	-	-	119	
1	5	-	-	-	-	-	120	
2	4	3	-	-	-	-	121	
27	111	13	15	21	15,1	-	122	
3	48	7	43	-	-	-	125	
1	1	1	-	-	-	-	126	
61	85	26	478	308	47,6	-	127	
1	11	1	-	-	-	-	128	
12	32	3	-	-	-	-	129	
6	18	6	10	41	53,2	-	130	
4	8	2	-	-	-	-	131	
8	79	9	-	-	-	-	132	
2	20	3	-	-	-	-	133	
7	83	4	5	-	-	-	134	
2	41	8	-	-	-	-	135	
27	53	3	27	45	75,0	-	136	
4	55	10	-	-	-	-	137	
7	63	9	16	-	-	-	138	
11	40	3	-	-	-	-	139	
11	26	7	-	-	-	-	140	
1 841	5 417	864	5 509	7 658	44,1	-	3 736	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
053 KREISE HERZOGTUM LAUENBURG									
001 ALBSFELDE		27	9	20	7	1	5	71,4	1
002 ALT MOELLN		275	95	91	106	31	25	23,6	9
003 AUMUEHLE		1 309	514	837	779	362	44	5,6	8
004 BAEK		280	113	95	80	40	21	26,3	10
005 BAE LAU		106	37	42	30	11	28	93,3	11
006 BASEDOW		185	66	37	36	14	19	52,8	9
007 BASTHORST		164	56	91	40	17	20	50,0	6
008 BEHLENDORF		128	43	85	43	12	21	48,8	8
009 BERKENTHIN		547	202	349	329	172	42	12,8	15
010 BESENTHAL		38	12	45	27	9	26	96,3	9
011 BLIESTORF		232	95	107	140	63	28	20,0	11
012 BOERNSEN		1 529	609	599	478	154	53	11,1	14
013 BORSTORF		110	38	36	33	13	21	63,6	8
014 BREITENFELDE		730	270	294	330	129	34	10,3	14
015 BROETHEN		102	34	40	19	6	13	68,4	3
016 BRUNSMARK		46	19	8	13	4	7	53,8	2
017 BRUNSTORF		218	75	341	123	40	30	24,4	10
018 BUCHHOLZ		90	31	60	37	14	11	29,7	3
019 BUCHHORST		98	36	118	51	10	18	35,3	6
020 BUECHEN		2 088	733	2 185	2 227	701	80	3,6	16
021 DAMMKER		46	20	22	13	6	10	76,9	4
022 DALLDORF		101	34	46	23	10	20	87,0	9
023 DASSENDORF		1 144	420	238	418	125	28	6,7	6
024 DUECHELSDORF		58	22	30	16	6	11	68,8	3
025 DUVENSEE		175	65	104	78	26	33	42,3	7
026 EINHAUS		142	53	44	55	9	5	9,1	-
027 ELMENHORST		352	108	427	584	72	22	3,8	8
028 ESCHEBURG		686	266	195	157	59	33	21,0	11
029 FITZEN		110	43	50	20	7	13	65,0	5
030 FREDEBURG		20	5	39	17	7	7	41,2	1
031 FUHLENHAGEN		126	41	51	61	13	15	24,6	3
032 GEESTHACHT,STADT		11 144	4 456	8 086	8 930	3 894	74	0,8	23
033 GIESENSDORF		35	12	30	10	3	9	90,0	3
034 GOELDENITZ		69	22	42	25	9	14	56,0	5
035 GOETTIN		32	14	12	9	4	7	77,8	3
036 GRABAU		112	41	45	29	12	18	62,1	9
037 GRAMBEK		164	64	86	47	20	21	44,7	8
038 GRINAU		79	27	31	26	7	6	23,1	1
039 GROSS BODEN		94	38	27	19	6	7	36,8	2
040 GROSS DISNACK		41	12	28	12	4	10	83,3	2
041 GROSS GROENAU		1 740	657	354	502	196	23	4,6	7
042 GROSS PAMPAU		57	24	32	33	13	22	66,7	11

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
-	-	-	-	-	-	2	28,6	-	30,4	053 001
46	43,4	7	12	11,3	7	23	21,7	8	40,5	002
228	29,3	56	136	17,5	70	371	47,6	228	60,1	003
21	26,3	5	14	17,5	7	24	30,0	18	33,9	004
-	-	-	2	6,7	-	-	-	-	29,4	005
5	13,9	1	4	11,1	2	8	22,2	2	20,5	006
6	15,0	1	6	15,0	4	8	20,0	6	24,4	007
9	20,9	-	2	4,7	1	11	25,6	3	35,2	008
77	23,4	11	29	8,8	14	181	55,0	132	62,0	009
-	-	-	1	3,7	-	-	-	-	71,1	010
13	9,3	3	30	21,4	4	69	49,3	45	61,9	011
242	50,6	57	74	15,5	27	109	22,8	56	31,3	012
5	15,2	1	4	12,1	2	3	9,1	2	30,8	013
89	27,0	15	65	19,7	18	142	43,0	82	46,5	014
2	10,5	-	3	15,8	2	1	5,3	1	19,6	015
1	7,7	-	2	15,4	-	3	23,1	2	28,9	016
56	45,5	15	21	17,1	7	16	13,0	8	56,7	017
5	13,5	1	8	21,6	4	13	35,1	6	48,7	018
25	49,0	1	3	5,9	2	5	9,8	1	54,3	019
1 346	60,4	333	368	16,5	134	433	19,4	218	107,9	020
1	7,7	-	1	7,7	1	1	7,7	1	28,3	021
-	-	-	2	8,7	1	1	4,3	-	23,7	022
196	46,9	28	77	18,4	30	117	28,0	61	36,9	023
1	6,3	-	1	6,3	1	3	18,8	2	28,6	024
23	29,5	4	8	10,3	5	14	17,9	10	46,4	025
31	56,4	1	7	12,7	-	12	21,8	8	41,7	026
61	10,4	6	17	2,9	12	484	82,9	46	167,3	027
45	28,7	10	23	14,6	11	56	35,7	27	23,2	028
4	20,0	1	1	5,0	-	2	10,0	1	18,9	029
-	-	-	-	-	-	10	58,8	6	89,5	030
14	23,0	2	3	4,9	3	29	47,5	5	49,6	031
3 759	42,1	994	1 445	16,2	823	3 652	40,9	2 054	81,1	032
-	-	-	-	-	-	1	10,0	-	29,4	033
9	36,0	2	1	4,0	1	1	4,0	1	36,8	034
1	11,1	-	-	-	-	1	11,1	1	28,1	035
3	10,3	1	3	10,3	1	5	17,2	1	25,9	036
14	29,8	5	7	14,9	4	5	10,6	3	29,2	037
13	50,0	2	5	19,2	3	2	7,7	1	34,2	038
6	31,6	1	4	21,1	1	2	10,5	2	20,4	039
-	-	-	-	-	-	2	16,7	2	31,6	040
171	34,1	24	110	21,9	47	198	39,4	118	30,7	041
6	18,2	1	2	6,1	-	3	9,1	1	57,9	042

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
KREISE								
053 001	HERZOGTUM LAUENBURG ALBSFELDE	6	17	63,0	6	2	11	4
002	ALT MOELLN	101	197	71,6	69	67	79	51
003	AUMUEHLE	841	947	72,3	348	102	285	560
004	BAEK	150	189	67,5	69	81	48	60
005	BAELAU	30	73	68,9	26	16	27	30
006	BASEDOW	54	150	81,1	52	37	42	71
007	BASTHORST	84	129	78,7	41	20	58	51
008	BEHLENDORF	68	83	64,8	29	9	39	35
009	BERKENTHIN	179	363	66,4	115	31	176	156
010	BESENTHAL	17	11	28,9	3	2	4	5
011	BLIESTORF	99	143	61,6	52	11	86	46
012	BOERNSEN	808	1 265	82,7	509	184	491	590
013	BORSTORF	45	76	69,1	26	7	32	37
014	BREITENFELDE	307	533	73,0	185	109	228	196
015	BROETHEN	46	80	78,4	27	24	29	27
016	BRUNSMARK	30	36	78,3	15	11	13	12
017	BRUNSTORF	93	161	73,9	57	20	58	83
018	BUCHHOLZ	27	61	67,8	21	21	22	18
019	BUCHHORST	25	63	64,3	26	23	23	17
020	BUECHEN	413	953	45,6	318	89	292	572
021	DAHMKER	11	34	73,9	14	4	7	23
022	DALLDORF	79	74	73,3	23	18	25	31
023	DASSENDORF	586	889	77,7	325	90	312	487
024	DUECHELSDORF	29	40	69,0	16	6	13	21
025	DUVENSEE	59	114	65,1	39	9	43	62
026	EINHAUS	38	107	75,4	45	23	47	37
027	ELMENHORST	105	208	59,1	75	39	80	89
028	ESCHEBURG	376	576	84,0	227	47	230	299
029	FITZEN	45	87	79,1	35	24	24	39
030	FREDEBURG	9	10	50,0	3	3	5	2
031	FUHLLENHAGEN	52	89	70,6	29	8	33	48
032	GEESTHACHT,STADT	3 498	5 137	46,1	1 678	156	1 467	3 514
033	GIESENSDORF	12	25	71,4	9	5	10	10
034	GOELDENITZ	38	47	68,1	13	14	15	18
035	GOETTIN	-	23	71,9	10	1	12	10
036	GRABAU	57	86	76,8	32	20	29	37
037	GRAMBEK	78	130	79,3	51	26	62	42
038	GRINAU	25	57	72,2	18	2	35	20
039	GROSS BODEN	31	75	79,8	31	5	41	29
040	GROSS DISNACK	11	28	68,3	10	2	14	12
041	GROSS GROENAU	904	1 342	77,1	507	206	744	392
042	GROSS PAMPAU	12	27	47,4	11	8	10	9

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
-	16	5	1	14,3	-	12	-	053 001
14	169	14	41	38,7	7	93	-	002
315	605	298	430	55,2	200	479	423	003
4	162	10	33	41,3	16	97	-	004
2	68	5	1	3,3	-	30	-	005
7	134	3	10	27,8	2	50	-	006
13	113	16	5	12,5	2	47	-	007
2	79	5	4	9,3	-	49	-	008
25	330	72	161	48,9	91	170	280	009
-	9	6	-	-	-	12	-	010
18	122	7	57	40,7	22	80	13	011
305	918	284	218	45,6	55	435	144	012
1	71	1	2	6,1	1	27	-	013
65	448	46	153	46,4	50	237	304	014
9	61	-	2	10,5	-	31	-	015
1	31	-	4	30,8	1	10	-	016
42	113	134	67	54,5	22	50	-	017
2	55	15	22	59,5	9	36	1	018
1	47	62	20	39,2	2	19	-	019
200	725	883	1 117	50,2	293	642	775	020
1	32	1	1	7,7	-	19	-	021
5	65	2	-	-	-	37	-	022
179	686	24	175	41,9	32	360	151	023
2	35	2	-	-	-	16	-	024
4	104	3	24	30,8	2	67	-	025
4	95	21	30	54,5	4	55	-	026
22	179	105	443	75,9	40	80	-	027
144	422	39	55	35,0	21	219	65	028
11	70	3	1	5,0	-	25	-	029
1	8	14	8	47,1	5	4	-	030
10	75	3	27	44,3	2	37	-	031
1 281	3 775	1 625	3 059	34,3	1 160	3 096	3 344	032
2	21	-	1	10,0	-	18	-	033
1	41	1	4	16,0	-	29	-	034
1	22	-	-	-	-	7	-	035
7	60	-	3	10,3	3	34	-	036
10	113	37	16	34,0	7	40	-	037
6	50	-	7	26,9	-	35	-	038
9	64	-	1	5,3	-	31	-	039
1	22	6	2	16,7	2	10	-	040
236	1 026	89	209	41,6	84	670	250	041
1	24	1	3	9,1	-	14	-	042

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
			INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
053	KREISE						
001	HERZOGTUM LAUENBURG						
	ALBSFELDE	9	11	91,7	3	3	7
002	ALT MOELLN	55	91	97,8	41	35	50
003	AUMUEHLE	245	278	58,0	122	5	81
004	BAEK	84	73	75,3	35	20	43
005	BAELAU	20	30	100,0	18	12	12
006	BASEDOW	38	48	96,0	20	4	30
007	BASTHORST	55	47	100,0	21	4	27
008	BEHLENDORF	34	48	98,0	27	12	18
009	BERKENTHIN	40	67	39,4	39	2	35
010	BESENTHAL	11	11	91,7	6	5	4
011	BLIESTORF	78	67	83,8	36	6	37
012	BOERNSEN	116	303	69,7	153	26	157
013	BORSTORF	51	27	100,0	16	-	13
014	BREITENFELDE	57	114	48,1	54	17	67
015	BROETHEN	24	31	100,0	13	14	11
016	BRUNSMARK	-	10	100,0	4	4	3
017	BRUNSTORF	35	50	100,0	24	14	30
018	BUCHHOLZ	10	29	80,6	16	13	11
019	BUCHHORST	27	19	100,0	13	2	16
020	BUECHEN	181	162	25,2	85	3	61
021	DAHMKER	8	19	100,0	10	-	11
022	DALLDORF	27	35	94,6	15	6	16
023	DASSENDORF	123	223	61,9	110	9	115
024	DUECHELSDORF	19	16	100,0	7	1	10
025	DUVENSEE	47	67	100,0	42	6	42
026	EINHAUS	23	50	90,9	24	19	27
027	ELMENHORST	21	79	98,8	40	5	63
028	ESCHEBURG	59	153	69,9	72	10	76
029	FITZEN	38	25	100,0	12	14	9
030	FREDEBURG	13	3	75,0	2	-	3
031	FUHLNHAGEN	32	37	100,0	28	-	12
032	GEESTHACHT,STADT	149	378	12,2	154	6	38
033	GIESENSDORF	12	15	83,3	5	2	5
034	GOELDENITZ	20	29	100,0	18	12	6
035	GOETTIN	-	7	100,0	4	-	1
036	GRABAU	6	34	100,0	17	18	13
037	GRAMBEK	37	40	100,0	18	5	24
038	GRINAU	29	35	100,0	18	4	15
039	GROSS BODEN	3	31	100,0	19	-	20
040	GROSS DISNACK	11	8	80,0	2	-	2
041	GROSS GROENAU	150	389	58,1	178	29	199
042	GROSS PAMPAU	19	13	92,9	7	4	7

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSACHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
1	10	-	-	-	-	-	053 001	
6	45	10	-	-	-	-	002	
192	235	23	88	225	53,2	109	003	
10	41	9	-	-	-	-	004	
6	26	4	-	-	-	-	005	
14	39	5	-	-	-	-	006	
16	44	3	-	-	-	-	007	
18	44	2	-	-	-	-	008	
30	49	11	141	177	63,2	87	009	
2	11	-	-	-	-	-	010	
24	51	15	-	4	30,8	-	011	
120	154	50	-	13	9,0	4	012	
14	22	4	-	-	-	-	013	
30	89	17	154	181	59,5	78	014	
6	27	4	-	-	-	-	015	
3	8	2	39	-	-	-	016	
6	44	3	-	-	-	-	017	
5	23	5	-	1	100,0	-	018	
1	1	-	-	-	-	-	019	
98	134	24	116	328	42,3	144	020	
8	16	3	-	-	-	-	021	
13	28	1	-	-	-	-	022	
99	191	23	8	19	12,6	11	023	
5	14	1	15	-	-	-	024	
19	60	5	-	-	-	-	025	
4	18	5	-	-	-	-	026	
11	77	2	43	-	-	-	027	
67	126	18	1	-	-	-	028	
2	18	2	-	-	-	-	029	
-	3	-	-	-	-	-	030	
25	36	1	-	-	-	-	031	
334	282	82	634	660	19,7	361	032	
8	14	-	-	-	-	-	033	
11	19	4	-	-	-	-	034	
6	5	2	-	-	-	-	035	
3	3	6	-	-	-	-	036	
11	33	3	-	-	-	-	037	
16	32	3	-	-	-	-	038	
11	29	2	29	-	-	-	039	
6	3	-	-	-	-	-	040	
161	253	52	56	37	14,8	23	041	
2	9	3	-	-	-	-	042	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
043	GROSS SARAU	336	120	124	66	19	39	59,1	9
044	GROSS SCHENKENBERG	200	78	73	79	25	32	40,5	14
045	GROVE	120	41	49	39	14	13	33,3	4
046	GUDOW	578	189	376	450	139	82	18,2	13
047	GUELZOW	447	162	130	84	30	25	29,8	4
048	GUESTER	278	102	114	89	36	11	12,4	2
049	HAMFELDE	221	85	49	50	22	3	6,0	1
050	HAMMARDE	341	115	111	61	23	27	44,3	8
051	HARMSDORF	112	48	83	42	12	11	26,2	5
052	HAVEKOST	51	21	37	28	12	21	75,0	10
053	HOHENHORN	189	63	74	75	25	32	42,7	13
054	HOLLENBEK	153	54	118	56	15	15	26,8	5
056	HORNBK	66	26	27	21	10	7	33,3	3
057	HORST	115	38	79	47	18	29	61,7	10
058	JULIUSBURG	61	21	38	21	7	9	42,9	2
059	KANKELAU	91	26	27	16	5	8	50,0	3
060	KASSEBURG	249	83	72	45	15	27	60,0	9
061	KASTORF	271	96	208	123	33	24	19,5	9
062	KITTLITZ	122	35	86	57	15	36	63,2	4
064	KLEIN PAMPAU	199	60	39	44	8	11	25,0	3
066	KLEIN ZECHER	94	30	49	29	11	25	86,2	9
067	KLEMPAU	281	103	92	64	24	24	37,5	9
068	KLINKRADE	194	68	110	78	20	17	21,8	5
069	KOBERG	217	78	102	81	32	44	54,3	17
070	KOETHEL	93	33	40	38	20	2	5,3	1
071	KOLLOW	223	80	130	68	14	19	27,9	5
072	KROEPPELSHAG.-FAHREND.	477	181	108	94	32	26	27,7	10
073	KRUEZEN	126	43	85	43	15	31	72,1	12
074	KRUKOW	82	27	36	41	9	20	48,8	5
075	KRUMMESSE	690	271	163	253	101	14	5,5	4
076	KUDDEMOERDE	525	185	199	181	64	13	7,2	4
077	KUEHSEN	130	45	69	49	11	21	42,9	6
078	KULPIN	68	29	44	24	8	10	41,7	3
079	LABENZ	241	90	122	78	26	38	48,7	14
080	LANGENLEHSTEN	50	13	47	20	3	14	70,0	3
081	LANKAU	186	63	108	63	25	33	52,4	11
082	LANZE	83	29	46	25	11	16	64,0	5
083	LAUENBURG/ELBE,STADT	4 354	1 596	4 434	3 574	1 446	19	0,5	5
084	LEHMRADE	175	74	96	92	54	20	21,7	5
085	LINAU	394	150	120	100	42	30	30,0	5
086	LUECHOW	79	27	53	36	12	19	52,8	5
087	LUETAU	283	106	158	118	43	43	36,4	18
088	MECHOW	40	9	34	11	2	9	81,8	2

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEMERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
5	7,6	1	5	7,6	3	17	25,8	6	21,0	043
32	40,5	4	9	11,4	3	6	7,6	4	40,7	044
6	15,4	-	13	33,3	4	7	17,9	6	33,1	045
72	16,0	9	44	9,8	16	252	56,0	101	79,8	046
13	15,5	3	13	15,5	6	33	39,3	17	19,2	047
21	23,6	6	12	13,5	7	45	50,6	21	32,1	048
15	30,0	2	8	16,0	6	24	48,0	13	22,9	049
20	32,8	4	5	8,2	4	9	14,8	7	18,2	050
16	38,1	2	4	9,5	1	11	26,2	4	37,8	051
4	14,3	1	-	-	-	3	10,7	1	56,0	052
23	30,7	4	6	8,0	2	14	18,7	6	40,8	053
27	48,2	6	5	8,9	1	9	16,1	3	38,4	054
4	19,0	-	3	14,3	2	7	33,3	5	31,8	056
6	12,8	1	7	14,9	4	5	10,6	3	41,6	057
6	28,6	1	2	9,5	2	4	19,0	2	36,8	058
2	12,5	-	2	12,5	-	4	25,0	2	18,2	059
5	11,1	3	5	11,1	2	8	17,8	1	18,4	060
57	46,3	6	24	19,5	9	18	14,6	9	46,8	061
9	15,8	4	7	12,3	4	5	8,8	3	53,3	062
25	56,8	3	1	2,3	-	7	15,9	2	22,3	064
2	6,9	-	2	6,9	2	-	-	-	31,2	066
12	18,8	3	19	29,7	7	9	14,1	5	24,2	067
39	50,0	4	14	17,9	7	8	10,3	4	42,6	068
13	16,0	2	8	9,9	4	16	19,8	9	38,2	069
11	28,9	10	12	31,6	4	13	34,2	5	41,3	070
28	41,2	2	4	5,9	3	17	25,0	4	30,8	071
18	19,1	3	22	23,4	9	28	29,8	10	20,3	072
7	16,3	1	2	4,7	2	3	7,0	-	34,7	073
17	41,5	2	2	4,9	1	2	4,9	1	51,9	074
103	40,7	13	42	16,6	26	94	37,2	58	38,7	075
67	37,0	10	28	15,5	11	73	40,3	39	34,9	076
22	44,9	2	2	4,1	2	4	8,2	1	37,7	077
7	29,2	2	3	12,5	1	4	16,7	2	36,4	078
13	16,7	3	13	16,7	3	14	17,9	6	33,3	079
1	5,0	-	1	5,0	-	4	20,0	-	41,7	080
4	6,3	-	2	3,2	2	24	38,1	12	34,4	081
1	4,0	-	1	4,0	1	7	28,0	5	32,5	082
1 515	42,4	371	708	19,8	363	1 332	37,3	707	83,3	083
2	2,2	-	5	5,4	2	65	70,7	47	53,2	084
26	26,0	13	30	30,0	18	14	14,0	6	26,2	085
6	16,7	1	5	13,9	2	6	16,7	4	45,6	086
24	20,3	3	22	18,6	8	29	24,6	14	43,4	087
-	-	-	-	-	-	2	18,2	-	31,4	088

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
043	GROSS SARAU	124	251	74,7	94	31	133	87
044	GROSS SCHENKENBERG	49	129	64,5	51	10	76	43
045	GROVE	45	88	73,3	31	21	26	41
046	GUDOW	237	324	56,1	105	29	171	124
047	GUELZOW	243	366	81,9	137	59	170	137
048	GUESTER	84	209	75,2	72	15	52	142
049	HAMFELDE	72	186	84,2	70	43	58	85
050	HAMMARDE	156	285	83,6	94	62	100	123
051	HARMSDORF	51	85	75,9	37	33	26	26
052	HAYEKOST	19	23	45,1	9	4	9	10
053	HOHENHORN	77	138	73,0	47	24	66	48
054	HOLLENBEK	69	106	69,3	38	18	56	32
056	HORNBEK	39	47	71,2	16	8	18	21
057	HORST	59	78	67,8	25	17	32	29
058	JULIUSBURG	21	39	63,9	14	6	14	19
059	KANKELAU	32	72	79,1	20	12	29	31
060	KASSEBURG	97	204	81,9	70	27	78	99
061	KASTORF	112	187	69,0	70	20	86	81
062	KITTLITZ	20	59	48,4	20	6	32	21
064	KLEIN PAMPAU	82	173	86,9	53	46	44	83
066	KLEIN ZECHER	38	65	69,1	19	4	30	31
067	KLEMPAU	71	208	74,0	78	20	111	77
068	KLINKRADE	99	140	72,2	49	8	58	74
069	KOBERG	102	167	77,0	60	14	76	77
070	KOETHEL	24	68	73,1	23	7	17	44
071	KOLLOW	77	178	79,8	67	35	73	70
072	KROEPPELSHAG.-FAHREND.	190	380	79,7	146	57	154	169
073	KRUEZEN	40	86	68,3	28	21	40	25
074	KRUKOW	18	47	57,3	18	7	28	12
075	KRUMMESSE	352	528	76,5	207	36	277	215
076	KUDDENOERDE	215	405	77,1	137	47	166	192
077	KUEHSEN	48	99	76,2	35	17	41	41
078	KULPIN	28	47	69,1	23	10	23	14
079	LABENZ	87	165	68,5	64	20	42	103
080	LANGENLEHSTEN	20	30	60,0	10	6	13	11
081	LANKAU	76	129	69,4	40	23	61	45
082	LANZE	38	56	67,5	18	19	21	16
083	LAUENBURG/ELBE,STADT	1 199	2 006	46,1	605	53	730	1 223
084	LEHMRADE	80	126	72,0	52	21	61	44
085	LINAU	156	307	77,9	119	62	106	139
086	LUECHOW	34	48	60,8	17	4	14	30
087	LUETAU	106	189	66,8	72	45	65	79
088	MECHOW	19	24	60,0	7	6	10	8

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
19	219	6	3	4,5	2	128	-	043
13	108	4	14	17,7	-	69	-	044
10	70	6	9	23,1	4	34	-	045
26	282	23	210	46,7	58	158	98	046
37	302	7	13	15,5	6	129	122	047
9	197	20	21	23,6	7	75	-	048
23	146	1	18	36,0	7	55	-	049
59	210	23	10	16,4	2	78	-	050
6	69	42	16	38,1	1	54	-	051
3	20	1	1	3,6	-	14	-	052
22	110	18	29	38,7	10	59	-	053
10	90	37	16	28,6	2	55	-	054
1	44	-	2	9,5	-	19	-	056
5	68	7	12	25,5	5	31	-	057
4	33	2	3	14,3	-	19	-	058
7	62	-	-	-	-	41	-	059
14	176	4	4	8,9	3	63	-	060
23	159	60	47	38,2	8	63	-	061
4	52	4	9	15,8	5	38	-	062
28	132	7	20	45,5	2	87	-	064
2	62	-	1	3,4	-	42	-	066
30	161	5	7	10,9	4	83	-	067
14	123	5	35	44,9	7	52	-	068
1	152	9	36	44,4	18	54	-	069
3	65	16	14	36,8	10	27	-	070
28	144	29	25	36,8	2	58	-	071
65	303	9	12	12,8	-	136	-	072
3	67	-	5	11,6	-	43	-	073
2	45	2	9	22,0	-	17	-	074
130	391	36	127	50,2	52	224	237	075
44	342	32	67	37,0	18	156	184	076
1	88	19	18	36,7	1	43	-	077
4	40	1	5	20,8	2	26	-	078
17	143	5	9	11,5	3	64	-	079
-	29	-	2	10,0	-	20	-	080
2	117	10	9	14,3	3	66	-	081
5	44	8	4	16,0	3	27	-	082
486	1 486	1 105	1 292	36,1	477	1 330	1 106	083
8	111	9	45	48,9	32	51	-	084
14	279	8	25	25,0	14	99	-	085
7	41	2	5	13,9	2	25	-	086
15	168	22	35	29,7	9	73	167	087
1	18	3	-	-	-	5	-	088

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER						
		AUS					ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		1970	1987			UNTER 15		15 - 30
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH			
		34	35	36	37			
043	GROSS SARAU	88	126	98,4	67	6	40	
044	GROSS SCHENKENBERG	20	69	100,0	36	-	23	
045	GROVE	9	34	100,0	16	17	13	
046	GUDOW	59	69	43,7	30	4	24	
047	GUELZOW	32	54	41,9	31	4	33	
048	GUESTER	15	75	100,0	29	16	40	
049	HAMFELDE	46	51	92,7	23	4	36	
050	HAMWARDE	50	76	97,4	35	14	51	
051	HARMSDORF	27	46	85,2	26	28	17	
052	HAVEKOST	34	14	100,0	8	-	12	
053	HOHENHORN	17	57	96,6	22	15	33	
054	HOLLENBEK	57	55	100,0	31	8	24	
056	HORNBEK	30	19	100,0	11	1	11	
057	HORST	45	30	96,8	16	4	15	
058	JULIUSBURG	24	19	100,0	10	11	5	
059	KANKELAU	27	40	97,6	18	-	35	
060	KASSEBURG	72	63	100,0	37	8	35	
061	KASTORF	62	63	100,0	27	7	36	
062	KITTLITZ	33	36	94,7	20	-	8	
064	KLEIN PAMPAU	57	87	100,0	46	44	26	
066	KLEIN ZECHER	49	42	100,0	28	1	19	
067	KLEMPAU	46	79	95,2	35	25	9	
068	KLINKRADE	38	52	100,0	24	5	32	
069	KOBERG	36	54	100,0	25	18	26	
070	KOETHEL	23	27	100,0	19	2	16	
071	KOLLOW	73	58	100,0	25	26	18	
072	KROEPELSHAG.-FAHREND.	86	132	97,1	71	13	90	
073	KRUEZEN	38	43	100,0	15	19	24	
074	KRUKOW	27	17	100,0	10	5	5	
075	KRUMMESSE	47	133	59,4	74	1	32	
076	KUDDENOERDE	39	87	55,8	56	2	49	
077	KUEHSEN	54	42	97,7	14	1	28	
078	KULPIN	33	26	100,0	17	1	19	
079	LABENZ	25	64	100,0	29	33	18	
080	LANGENLEHSTEN	-	19	95,0	9	1	11	
081	LANKAU	43	66	100,0	30	9	33	
082	LANZE	19	25	92,6	13	8	12	
083	LAUENBURG/ELBE,STADT	205	336	25,3	168	2	69	
084	LEHMRADe	17	51	100,0	31	11	35	
085	LINAU	43	99	100,0	45	23	56	
086	LUECHOW	15	25	100,0	10	3	15	
087	LUETAU	36	29	39,7	16	3	17	
088	MECHOW	19	3	60,0	1	2	-	

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR	41	42	43	44	45	46		
40	41	42	43	44	45	46		
80	102	17	-	-	-	-	043	
46	61	6	-	-	-	-	044	
4	32	1	-	-	-	-	045	
41	59	8	5	11	11,2	7	046	
17	47	6	78	47	38,5	25	047	
19	58	15	-	-	-	-	048	
11	46	4	-	-	-	-	049	
11	73	3	-	-	-	-	050	
1	8	6	-	-	-	-	051	
2	14	-	-	-	-	-	052	
9	47	2	3	-	-	-	053	
23	51	3	-	-	-	-	054	
7	15	3	-	-	-	-	056	
11	28	2	-	-	-	-	057	
3	17	2	-	-	-	-	058	
5	40	-	-	-	-	-	059	
20	56	5	-	-	-	-	060	
20	57	6	-	-	-	-	061	
28	35	1	-	-	-	-	062	
17	78	4	-	-	-	-	064	
22	38	2	-	-	-	-	066	
45	76	2	-	-	-	-	067	
15	51	1	-	-	-	-	068	
10	44	9	-	-	-	-	069	
9	24	3	-	-	-	-	070	
14	55	3	-	-	-	-	071	
29	102	17	-	-	-	-	072	
-	42	-	-	-	-	-	073	
7	13	4	-	-	-	-	074	
100	118	11	134	150	63,3	69	075	
36	67	18	168	121	65,8	59	076	
13	38	2	-	-	-	-	077	
6	23	-	-	-	-	-	078	
13	59	5	15	-	-	-	079	
7	17	2	-	-	-	-	080	
24	59	4	1	-	-	-	081	
5	24	-	-	-	-	-	082	
265	287	48	166	117	10,6	71	083	
5	49	1	-	-	-	-	084	
20	90	8	14	-	-	-	085	
7	23	2	-	-	-	-	086	
9	27	2	178	128	76,6	50	087	
1	3	-	-	-	-	-	088	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
089	MOEHNSEN	216	79	125	71	18	28	39,4	9
090	MOELLN. STADT	6 298	2 504	5 872	6 099	2 803	94	1,5	32
091	MUEHLENRADE	83	30	49	22	6	17	77,3	5
092	MUESSEN	400	137	204	183	61	59	32,2	27
093	MUSTIN	241	85	146	96	32	19	19,8	7
094	NIENDORF B. BERKENTHIN	61	19	30	30	6	13	43,3	4
095	NIENDORF/STECKNITZ	229	82	90	71	31	23	32,4	8
096	NUSSE	346	118	193	209	92	29	13,9	12
097	PANTEN	200	61	119	70	17	36	51,4	11
098	POGEEZ	162	60	37	51	18	14	27,5	5
099	POGGENSEE	122	48	34	30	13	15	50,0	5
100	RATZEBURG. STADT	4 445	1 792	4 753	5 287	2 306	116	2,2	29
101	RITZERAU	108	39	46	29	12	22	75,9	8
102	ROEMNITZ	21	6	23	16	4	4	25,0	-
103	RONDESHAGEN	283	99	114	87	22	22	25,3	8
104	ROSEBURG	196	68	111	71	31	28	39,4	10
106	SAHMS	148	57	68	35	14	22	62,9	8
107	SALEN	188	81	121	86	34	31	36,0	12
108	SANDESNEBEN	456	155	206	273	125	34	12,5	11
109	SCHIPHORST	172	64	82	78	19	30	38,5	9
110	SCHMILAU	248	84	120	115	34	34	29,6	14
111	SCHNAKENBEK	371	135	86	60	23	22	36,7	6
112	SCHOENBERG	427	143	232	254	59	43	16,9	10
113	SCHRETSTAKEN	193	69	64	48	15	27	56,3	12
114	SCHUERENSOEHLN	80	32	17	25	7	11	44,0	6
115	SCHULENDORF	164	58	76	41	16	25	61,0	9
116	SCHWARZENBEK. STADT	5 230	1 967	3 543	4 888	1 749	30	0,6	8
117	SEEDORF	222	77	146	74	19	37	50,0	8
118	SIEBENBAEUMEN	203	75	113	47	18	27	57,4	10
119	SIEBENEICHEN	109	39	47	33	9	8	24,2	2
120	SIERKSRAD	132	43	67	41	11	15	36,6	6
121	SIRKSFELDE	112	41	44	30	7	15	50,0	3
122	STEINHORST	210	76	96	51	23	17	33,3	3
123	STERLEY	340	106	221	202	49	42	20,8	4
124	STUBBEN	123	39	69	47	13	16	34,0	6
125	TALKAU	193	72	102	90	19	6	6,7	1
126	TRAMM	130	41	69	38	11	16	42,1	6
127	WALKSFELDE	71	31	17	14	6	10	71,4	4
128	WANGELAU	120	51	37	41	15	23	56,1	8
129	WENTORF BEI HAMBURG	4 076	1 575	2 109	3 099	903	20	0,6	6
130	WENTORF (AMT SANDESNEB)	220	78	129	108	24	21	19,4	5
131	WIERSHOP	73	20	36	28	5	25	89,3	5
132	MITZEEZE	300	114	127	80	40	20	25,0	5

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERNERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERNERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEMERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
18	25,4	3	19	26,8	4	6	8,5	2	33,0	089
1 915	31,4	411	1 209	19,8	604	2 881	47,2	1 756	98,2	090
2	9,1	-	-	-	-	3	13,6	1	26,8	091
85	46,4	12	17	9,3	8	22	12,0	14	46,6	092
26	27,1	8	28	29,2	8	23	24,0	9	41,9	093
10	33,3	1	4	13,3	-	3	10,0	1	50,0	094
22	31,0	8	12	16,9	7	14	19,7	8	32,7	095
53	25,4	10	39	18,7	20	88	42,1	50	62,0	096
24	34,3	2	6	8,6	3	4	5,7	1	37,6	097
13	25,5	4	6	11,8	2	18	35,3	7	31,9	098
2	6,7	-	1	3,3	1	12	40,0	7	25,6	099
805	15,2	178	859	16,2	431	3 507	66,3	1 668	121,0	100
-	-	-	-	-	-	7	24,1	4	28,2	101
3	18,8	1	1	6,3	-	8	50,0	3	76,2	102
48	55,2	7	4	4,6	2	13	14,9	5	32,2	103
13	18,3	2	11	15,5	5	19	26,8	14	36,8	104
5	14,3	2	2	5,7	1	6	17,1	3	23,8	106
13	15,1	2	12	14,0	5	30	34,9	15	46,2	107
55	20,1	10	43	15,8	26	141	51,6	78	61,6	108
25	32,1	1	7	9,0	1	16	20,5	8	47,3	109
43	37,4	3	9	7,8	4	29	25,2	13	49,1	110
9	15,0	1	9	15,0	4	20	33,3	12	16,4	111
158	62,2	20	32	12,6	17	21	8,3	12	61,2	112
6	12,5	1	4	8,3	-	11	22,9	2	25,4	113
13	52,0	1	-	-	-	1	4,0	-	32,5	114
4	9,8	1	7	17,1	3	5	12,2	3	25,3	115
2 404	49,2	601	639	13,1	342	1 815	37,1	798	93,8	116
11	14,9	-	7	9,5	3	19	25,7	8	36,1	117
2	4,3	1	10	21,3	3	8	17,0	4	24,4	118
16	48,5	1	4	12,1	3	5	15,2	3	31,1	119
6	14,6	1	8	19,5	3	12	29,3	1	31,8	120
8	26,7	-	1	3,3	-	6	20,0	4	28,0	121
13	25,5	6	7	13,7	3	14	27,5	11	24,8	122
95	47,0	7	19	9,4	11	46	22,8	27	61,4	123
15	31,9	2	7	14,9	2	9	19,1	3	39,5	124
52	57,8	5	20	22,2	8	12	13,3	5	49,2	125
14	36,8	1	5	13,2	2	3	7,9	2	31,4	126
1	7,1	-	-	-	-	3	21,4	2	21,5	127
4	9,8	1	5	12,2	2	9	22,0	4	34,7	128
487	15,7	126	346	11,2	166	2 246	72,5	605	77,4	129
38	35,2	6	12	11,1	4	37	34,3	9	49,5	130
3	10,7	-	-	-	-	-	-	-	38,9	131
13	16,3	3	5	6,3	2	42	52,5	30	27,5	132

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
089	MOEHNSEN	70	166	76,9	62	16	68	82
090	MOELLN,STADT	1 319	2 331	37,0	632	122	891	1 318
091	MUEHLENRADE	30	61	73,5	24	11	24	26
092	MUESSEN	190	284	71,0	89	73	73	138
093	MUSTIN	87	156	64,7	51	35	61	60
094	NIENDORF B.BERKENTHIN	8	40	65,6	13	3	15	22
095	NIENDORF/STECKNITZ	100	166	72,5	60	8	81	77
096	NUSSE	90	216	62,4	61	11	96	109
097	PANTEN	100	130	65,0	40	28	44	58
098	POGEEZ	63	119	73,5	44	16	67	36
099	POGGENSEE	48	92	75,4	37	11	42	39
100	RATZEBURG,STADT	898	1 416	31,9	399	82	453	881
101	RITZERAU	43	75	69,4	26	13	31	31
102	ROEMNITZ	9	6	28,6	2	2	1	3
103	RONDESHAGEN	96	216	76,3	79	22	91	103
104	ROSEBURG	74	137	69,9	42	29	43	65
106	SAHMS	56	114	77,0	43	45	25	44
107	SALEM	89	111	59,0	48	20	47	44
108	SANDESNEBEN	139	303	66,4	96	24	75	204
109	SCHIPHORST	64	102	59,3	42	7	45	50
110	SCHMILAU	122	161	64,9	52	51	58	52
111	SCHNAKENBEK	149	319	86,0	115	61	115	143
112	SCHOENBERG	139	267	62,5	92	40	114	113
113	SCHRETSTAKEN	92	143	74,1	54	20	71	52
114	SCHUERENSOEHLEN	36	58	72,5	23	4	29	25
115	SCHULENDORF	63	123	75,0	42	30	51	42
116	SCHWARZENBEK,STADT	1 547	2 752	52,6	912	157	840	1 755
117	SEEDORF	73	142	64,0	53	20	72	50
118	SIEBENBAEUMEN	98	151	74,4	57	14	66	71
119	SIEBENEICHEN	48	82	75,2	30	19	28	35
120	SIERKSRAD	51	94	71,2	32	12	35	47
121	SIRKSFELDE	35	80	71,4	33	4	33	43
122	STEINHORST	96	167	79,5	59	16	69	82
123	STERLEY	140	217	63,8	76	32	101	84
124	STUBBEN	85	86	69,9	27	2	49	35
125	TALKAU	71	143	74,1	58	12	57	74
126	TRAMM	46	91	70,0	27	6	36	49
127	WALKSFELDE	16	51	71,8	21	3	22	26
128	WANGELAU	40	79	65,8	35	17	23	39
129	WENTORF BEI HAMBURG	1 955	2 899	71,1	1 169	483	895	1 521
130	WENTORF(AMT SANDESNEB)	96	159	72,3	59	21	46	92
131	WIERSHOP	23	44	60,3	15	11	14	19
132	WITZEEZE	126	234	78,0	90	49	75	110

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
12	148	30	22	31,0	1	47	-	089
285	1 970	1 357	2 221	36,4	949	1 947	2 375	090
5	53	11	1	4,5	-	26	-	091
55	221	39	74	40,4	14	103	84	092
13	134	10	23	24,0	3	100	-	093
1	38	7	10	33,3	1	26	-	094
22	138	11	20	28,2	12	81	-	095
18	192	36	88	42,1	38	109	278	096
8	115	19	14	20,0	1	75	-	097
5	112	4	10	19,6	2	57	-	098
2	86	-	5	16,7	3	35	-	099
197	1 163	1 079	2 335	44,2	935	1 430	2 461	100
2	63	6	1	3,4	1	48	-	101
-	6	-	1	6,3	-	8	-	102
18	176	13	33	37,9	4	96	-	103
11	124	9	15	21,1	6	61	-	104
9	98	6	2	5,7	1	37	-	106
5	101	9	11	12,8	2	48	-	107
22	276	45	133	48,7	72	160	684	108
7	93	8	15	19,2	1	58	-	109
7	145	27	42	36,5	7	75	-	110
54	249	11	14	23,3	4	99	-	111
9	240	53	106	41,7	12	135	-	112
7	133	-	2	4,2	1	64	-	113
7	48	-	6	24,0	-	21	-	114
11	106	3	2	4,9	-	51	-	115
688	2 011	986	2 431	49,7	698	1 576	2 031	116
5	131	15	11	14,9	1	35	-	117
23	118	10	5	10,6	2	79	-	118
4	65	7	9	27,3	2	25	39	119
4	84	6	6	14,6	1	42	-	120
2	74	2	3	10,0	-	28	-	121
16	141	14	12	23,5	6	51	-	122
13	193	21	90	44,6	21	109	209	123
6	79	10	14	29,8	2	44	-	124
30	111	36	50	55,6	7	54	-	125
3	83	9	8	21,1	-	30	-	126
-	49	1	-	-	-	15	-	127
10	68	2	2	4,9	-	38	-	128
867	1 902	608	1 992	64,3	515	1 301	1 259	129
11	135	45	49	45,4	5	63	-	130
5	37	1	-	-	-	13	-	131
28	192	8	23	28,8	19	82	-	132

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
089	MOEHNSEN	9	47	100,0	24	5	28
090	MOELLN,STADT	268	423	21,7	188	4	122
091	MUEHLENRADE	20	26	100,0	17	3	20
092	MUESSEN	35	66	64,1	26	18	26
093	MUSJIN	29	95	95,0	46	2	74
094	NIENDORF B.BERKENTHIN	13	26	100,0	17	1	20
095	NIENDORF/STECKNITZ	32	80	98,8	39	28	39
096	NUSSE	40	39	35,8	21	-	12
097	PANTEN	82	72	96,0	31	12	43
098	POGEEZ	33	57	100,0	29	6	41
099	POGGENSEE	31	34	97,1	13	8	9
100	RATZEBURG,STADT	62	192	13,4	80	3	66
101	RITZERAU	41	45	93,8	20	20	13
102	ROEMNITZ	12	8	100,0	4	3	1
103	RONDESHAGEN	42	95	99,0	44	12	47
104	ROSEBURG	53	59	96,7	36	15	26
106	SAHMS	40	37	100,0	15	10	23
107	SALEM	57	48	100,0	30	6	24
108	SANDESNEBEN	11	37	23,1	21	-	5
109	SCHIPHORST	26	53	91,4	28	30	12
110	SCHMILAU	40	61	81,3	26	4	34
111	SCHNAKENBEK	80	92	92,9	37	8	48
112	SCHOENBERG	30	126	93,3	62	12	72
113	SCHRETSTAKEN	35	63	98,4	23	4	36
114	SCHUERENSOEHLEN	20	21	100,0	8	-	6
115	SCHULENDORF	31	51	100,0	21	22	25
116	SCHWARZENBEK,STADT	148	209	13,3	99	2	29
117	SEEDORF	42	32	91,4	20	1	14
118	SIEBENBAEUMEN	8	77	97,5	38	1	57
119	SIEBENEICHEN	9	17	68,0	12	6	5
120	SIERKSRADE	43	39	92,9	18	2	25
121	SIRKSFELDE	38	27	96,4	15	16	6
122	STEINHORST	37	50	98,0	28	17	15
123	STERLEY	87	56	51,4	27	3	25
124	STUBBEN	46	44	100,0	19	6	12
125	TALKAU	34	54	100,0	26	2	41
126	TRAMM	42	30	100,0	13	6	15
127	WALKSFELDE	24	13	86,7	7	1	9
128	WANGELAU	47	34	89,5	20	7	17
129	WENTORF BEI HAMBURG	242	399	30,7	182	66	149
130	WENTORF(AMT SANDESNEB)	19	60	95,2	31	38	8
131	WIERSHOP	27	13	100,0	7	-	9
132	WITZEEZE	90	80	97,6	38	26	40

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEN ZIEL.

VOLKZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STAEETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
40	41	42	43	44	45	46		
14	39	5	28	-	-	-	089	
297	290	120	465	884	37,2	445	090	
3	24	2	-	-	-	-	091	
22	44	11	72	48	57,1	22	092	
19	84	7	2	-	-	-	093	
5	26	-	-	-	-	-	094	
13	76	3	-	-	-	-	095	
27	35	3	267	212	76,3	107	096	
17	58	3	-	-	-	-	097	
10	43	11	-	-	-	-	098	
17	23	3	-	-	-	-	099	
123	120	65	904	1 231	50,0	621	100	
12	23	3	-	-	-	-	101	
4	5	2	-	-	-	-	102	
36	76	10	-	-	-	-	103	
18	47	10	-	-	-	-	104	
4	26	2	-	-	-	-	106	
18	41	6	-	-	-	-	107	
32	28	9	228	564	82,5	283	108	
11	52	1	9	-	-	-	109	
23	50	5	1	-	-	-	110	
36	91	1	-	-	-	-	111	
42	105	18	1	-	-	-	112	
23	56	5	-	-	-	-	113	
15	20	-	-	-	-	-	114	
4	41	5	-	-	-	-	115	
178	157	41	345	666	32,8	337	116	
17	28	1	109	-	-	-	117	
19	74	2	1	-	-	-	118	
6	9	6	77	31	79,5	18	119	
12	33	5	-	-	-	-	120	
5	25	2	-	-	-	-	121	
18	48	2	10	-	-	-	122	
28	44	10	92	156	74,6	90	123	
26	43	1	-	-	-	-	124	
11	50	4	-	-	-	-	125	
9	24	2	-	-	-	-	126	
3	9	1	-	-	-	-	127	
10	34	-	-	-	-	-	128	
184	232	54	342	379	30,1	191	129	
14	52	6	37	-	-	-	130	
4	11	2	-	-	-	-	131	
14	76	2	-	-	-	-	132	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DARON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		1987		1970	1987				
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
133	WOHLTORF	973	357	305	303	130	14	4,6	5
134	MOLTERS DORF	111	34	63	36	12	24	66,7	7
135	WORTH	80	27	69	55	15	29	52,7	10
136	ZIETHEN	305	115	113	80	32	20	25,0	5
	HERZOGTUM LAUENBURG ZUSAMMEN	67 305	25 407	44 398	45 487	17 747	3 176	7,0	992

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEMERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
96	31,7	21	52	17,2	23	141	46,5	81	31,9	133
2	5,6	1	6	16,7	1	4	11,1	3	34,0	134
17	30,9	2	4	7,3	-	5	9,1	3	68,8	135
33	41,3	7	7	8,8	6	20	25,0	14	27,9	136
15 540	34,2	3 575	7 128	15,7	3 543	19 643	43,2	9 637	69,0	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
133	WOHLTORF	780	758	77,9	279	101	222	435
134	WOLTERS DORF	47	73	65,8	21	6	34	33
135	WORTH	17	40	50,0	13	6	17	17
136	ZIETHEN	171	238	78,0	89	94	64	80
	HERZOGTUM LAUENBURG ZUSAMMEN	24 018	39 174	58,2	13 585	4 484	14 303	20 387

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH			
26	27	28	29	30	31	32	33	
232	495	93	110	36,3	60	366	52	133
3	65	1	3	8,3	-	28	-	134
3	34	12	15	27,3	1	29	-	135
17	177	19	31	38,8	14	119	-	136
6 931	30 705	10 152	18 731	41,2	6 338	20 623	17 136	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR ZUR AUSBILDUNG (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
133	WOHLTORF	213	362	98,9	168	100	132
134	WOLTERS DORF	30	28	100,0	14	9	11
135	WORTH	18	29	100,0	17	7	19
136	ZIETHEN	14	90	75,6	41	21	58
	HERZOGTUM LAUENBURG ZUSAMMEN	6 261	9 490	46,0	4 598	1 329	4 145

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							
PENDLER 2)				EINPENDLER			
DEN WEG STÄTTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			SCHL. NR.
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
40	41	42	43	44	45	46	
130	146	28	26	52	100,0	21	133
8	20	6	30	-	-	-	134
3	22	2	-	-	-	-	135
11	58	4	1	-	-	-	136
4 016	7 336	1 138	5 133	6 442	37,6	3 233	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
054	KREISE								
001	NORDFRIESLAND								
	ACHTRUP	538	188	314	201	75	92	45,8	30
002	AHRENSHOEFT	193	53	158	192	29	28	14,6	6
003	AHRENVIOEL	199	73	92	91	28	50	54,9	15
004	AHRENVIOELFELD	99	34	64	46	14	32	69,6	10
005	ALKERSUM	191	82	128	119	32	34	28,6	13
006	ALMDORF	163	49	72	32	13	22	68,8	8
007	ARLEMATT	143	44	53	38	11	23	60,5	7
008	AUGUSTENKOOG	19	6	28	13	4	10	76,9	3
009	AVENTOFT	247	103	174	264	146	35	13,3	11
010	BARGUM	249	82	290	252	52	54	21,4	18
011	BEHRENDORF	182	51	181	113	25	58	51,3	15
012	BOHMSTEDT	289	96	186	132	45	48	36,4	15
013	BONDELUM	92	34	73	46	15	37	80,4	12
014	BORDELUM	712	216	342	284	83	93	32,7	26
015	BORGSUM	115	41	83	67	18	25	37,3	5
016	BOSBUELL	86	27	31	21	3	10	47,6	1
017	BRADERUP	296	107	114	114	32	29	25,4	7
018	BRAMSTEDTLUND	101	31	157	105	33	36	34,3	10
019	BREDSTEDT,STADT	1 810	649	1 617	1 961	844	54	2,8	15
020	BREKLUM	722	259	489	525	190	45	8,6	6
022	DAGEBUELL	409	130	334	219	84	52	23,7	8
023	DRAGE	200	62	142	76	23	24	31,6	5
024	DRELSORF	397	133	259	239	81	78	32,6	21
025	DUNSUM	35	11	33	15	3	10	66,7	2
026	ELISABETH-SOPHIEN-KOOG	19	7	21	14	5	14	100,0	5
027	ELLHOEFT	54	18	63	55	17	26	47,3	8
032	FRESEDELF	27	10	34	5	1	2	40,0	-
033	FRIEDRICHSTADT,STADT	957	352	1 058	833	378	10	1,2	4
034	FRIEDR.-WILH.-LUEBKE-K	104	36	117	75	24	63	84,0	19
035	GARDING,KIRCHSPIEL	92	25	148	50	13	24	48,0	4
036	GARDING,STADT	762	313	870	776	336	16	2,1	3
037	GOLDEBEK	137	49	106	66	27	56	84,8	24
038	GOLDELUND	150	44	156	77	20	42	54,5	11
039	GROEDE	4	-	5	3	-	-	-	-
040	GROTHUSENKOOG	12	2	9	10	1	7	70,0	-
041	HASELUND	323	98	221	145	36	51	35,2	7
042	HATTSTEDT	751	251	368	320	127	19	5,9	6
043	HATTSTEDTERMARSCH	122	34	124	50	19	36	72,0	12
045	HOEGEL	161	48	156	80	23	56	70,0	16
046	HOERNUM(SYLT)	456	181	370	308	128	3	1,0	-
048	HOLM	39	11	38	27	4	7	25,9	1
050	HOOG	53	17	77	52	17	9	17,3	2

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄTIGE AM ARBEITSORT(1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEBERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
33	16,4	7	21	10,4	8	55	27,4	30	39,3	054
60	31,3	7	8	4,2	2	96	50,0	14	101,1	002
21	23,1	3	7	7,7	4	13	14,3	6	46,0	003
8	17,4	1	-	-	-	6	13,0	3	48,4	004
56	47,1	6	15	12,6	6	14	11,8	7	68,4	005
3	9,4	-	3	9,4	2	4	12,5	3	20,5	006
10	26,3	-	2	5,3	1	3	7,9	3	27,9	007
-	-	-	-	-	-	3	23,1	1	68,4	008
15	5,7	-	151	57,2	108	63	23,9	27	108,6	009
3	1,2	-	6	2,4	3	189	75,0	31	110,0	010
35	31,0	-	10	8,8	6	10	8,8	4	65,7	011
44	33,3	9	19	14,4	10	21	15,9	11	46,3	012
4	8,7	1	3	6,5	2	2	4,3	-	50,0	013
92	32,4	11	28	9,9	11	71	25,0	35	40,9	014
25	37,3	3	9	13,4	4	8	11,9	6	69,1	015
8	38,1	1	1	4,8	-	2	9,5	1	25,6	016
53	46,5	11	16	14,0	4	16	14,0	10	40,3	017
6	5,7	1	12	11,4	7	51	48,6	15	106,1	018
412	21,0	85	507	25,9	268	988	50,4	476	109,1	019
213	40,6	40	69	13,1	28	198	37,7	116	73,2	020
41	18,7	6	31	14,2	14	95	43,4	56	54,8	022
32	42,1	6	4	5,3	1	16	21,1	11	40,2	023
86	36,0	11	20	8,4	11	55	23,0	38	61,4	024
1	6,7	-	1	6,7	-	3	20,0	1	48,4	025
-	-	-	-	-	-	-	-	-	73,7	026
-	-	-	-	-	-	29	52,7	9	105,8	027
-	-	-	-	-	-	3	60,0	1	18,5	032
241	28,9	38	202	24,2	117	380	45,6	219	88,5	033
3	4,0	1	-	-	-	9	12,0	4	72,8	034
3	6,0	1	3	6,0	-	20	40,0	8	55,6	035
172	22,2	36	157	20,2	72	431	55,5	225	104,6	036
3	4,5	1	3	4,5	1	4	6,1	1	50,4	037
19	24,7	1	8	10,4	4	8	10,4	4	52,4	038
-	-	-	-	-	-	3	100,0	-	150,0	039
2	20,0	-	-	-	-	1	10,0	1	83,3	040
51	35,2	14	24	16,6	6	19	13,1	9	45,6	041
107	33,4	15	50	15,6	25	144	45,0	81	43,7	042
1	2,0	-	-	-	-	13	26,0	7	42,0	043
11	13,8	2	7	8,8	3	6	7,5	2	51,9	045
29	9,4	10	51	16,6	32	225	73,1	86	73,2	046
12	44,4	1	2	7,4	-	6	22,2	2	75,0	048
-	-	-	6	11,5	1	37	71,2	14	100,0	050

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
054	KREISE							
001	NORDFRIESLAND							
	ACHTRUP	162	342	63,6	123	125	137	80
002	AHRENSHOEFT	39	112	58,0	38	20	72	20
003	AHRENVIOEL	59	121	60,8	46	22	76	23
004	AHRENVIOELFELD	40	56	56,6	20	8	26	22
005	ALKERSUM	38	97	50,8	49	56	36	5
006	ALMDORF	83	125	76,7	37	28	70	27
007	ARLEWATT	60	104	72,7	33	48	43	13
008	AUGUSTENKOOG	3	6	31,6	2	3	3	-
009	AVENTOFT	64	106	42,9	38	21	55	30
010	BARGUM	75	141	56,6	45	41	60	40
011	BEHRENDORF	48	83	45,6	25	10	52	21
012	BOHMSTEDT	90	187	64,7	60	50	101	36
013	BONDELUM	25	48	52,2	19	9	24	15
014	BORDELUM	313	478	67,1	142	196	176	106
015	BORGUM	29	47	40,9	16	26	18	3
016	BOSBUELL	52	67	77,9	24	30	20	17
017	BRADERUP	109	206	69,6	78	74	83	49
018	BRAMSTEDTLUND	30	43	42,6	13	11	21	11
019	BREDSTEDT,STADT	414	787	43,5	220	128	430	229
020	BREKLUM	242	443	61,4	153	190	180	73
022	DAGEBUELL	171	229	56,0	58	48	122	59
023	DRAGE	105	131	65,5	41	32	53	46
024	DRELSORF	98	223	56,2	70	61	105	57
025	DUNSUM	14	17	48,6	6	5	9	3
026	ELISABETH-SOPHIEN-KOOG	-	5	26,3	2	1	3	1
027	ELLHOEFT	19	22	40,7	6	5	11	6
032	FRESENDELFF	10	23	85,2	9	3	11	9
033	FRIEDRICHSTADT,STADT	345	431	45,0	123	63	210	158
034	FRIEDR.-WILH.-LUEBKE-K	24	32	30,8	14	3	14	15
035	GARDING,KIRCHSPIEL	23	40	43,5	12	7	19	14
036	GARDING,STADT	101	283	37,1	109	57	139	87
037	GOLDEBEK	41	67	48,9	23	7	42	18
038	GOLDELUND	35	82	54,7	23	19	36	27
039	GROEDE	-	-	-	-	-	-	-
040	GROTHUSENKOOG	7	5	41,7	1	-	4	1
041	HASELUND	82	200	61,9	67	39	110	51
042	HATTSTEDT	220	548	73,0	167	195	257	96
043	HATTSTEDTERMARSCH	32	73	59,8	17	10	54	9
045	HOEGEL	41	79	49,1	26	31	31	17
046	HOERNUM(SYLT)	143	152	33,3	58	-	81	71
048	HOLM	11	19	48,7	7	8	3	8
050	HOOG	-	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
31	284	29	31	15,4	15	222	49	054 001
6	101	30	114	59,4	14	66	-	002
10	102	8	14	15,4	2	73	-	003
3	51	-	7	15,2	-	42	-	004
7	74	30	42	35,3	3	73	-	005
13	95	-	1	3,1	1	70	-	006
1	97	-	6	15,8	-	41	-	007
-	5	2	-	-	-	15	-	008
16	84	7	127	48,1	82	67	-	009
15	113	176	164	65,1	22	74	-	010
6	72	11	24	21,2	-	81	-	011
16	156	23	34	25,8	11	104	-	012
6	41	5	2	4,3	-	25	-	013
22	390	35	67	23,6	15	281	89	014
6	36	3	17	25,4	1	28	-	015
7	49	1	6	28,6	-	25	-	016
26	165	11	37	32,5	5	98	-	017
3	38	29	49	46,7	16	32	-	018
97	641	479	950	48,4	417	672	1 022	019
26	348	137	251	47,8	86	233	232	020
23	184	30	48	21,9	17	181	62	022
12	105	7	18	23,7	3	89	-	023
11	193	9	73	30,5	19	176	208	024
-	15	4	1	6,7	-	10	-	025
-	5	1	-	-	-	9	-	026
1	17	5	25	45,5	5	26	-	027
5	17	-	1	20,0	-	2	-	032
60	361	328	323	38,8	150	323	581	033
7	23	2	4	5,3	2	32	-	034
-	38	7	-	-	-	46	-	035
24	247	310	317	40,9	137	286	368	036
6	54	-	2	3,0	1	39	-	037
5	74	10	12	15,6	-	57	-	038
-	-	-	1	33,3	-	-	-	039
-	5	-	3	30,0	-	1	-	040
21	160	30	27	18,6	5	113	48	041
32	453	73	136	42,5	49	329	195	042
3	61	4	4	8,0	2	44	-	043
5	73	4	5	6,3	1	63	-	045
31	121	10	39	12,7	14	112	47	046
2	13	8	10	37,0	-	13	-	048
-	-	-	-	-	-	21	20	050

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
054	KREISE						
001	NORDFRIESLAND						
	ACHTRUP	57	106	47,7	52	13	67
002	AHRENSHOEFT	55	66	100,0	26	10	46
003	AHRENVIOEL	56	73	100,0	40	34	27
004	AHRENVIOELFELD	31	42	100,0	19	1	10
005	ALKERSUM	64	59	80,8	37	14	45
006	ALMDORF	64	70	100,0	27	9	42
007	ARLEWATT	18	40	97,6	17	14	19
008	AUGUSTENKOOG	9	15	100,0	7	-	8
009	AVENTOFT	45	67	100,0	37	9	43
010	BARGUM	21	70	94,6	38	7	52
011	BEHRENDORF	20	81	100,0	39	44	26
012	BOHMSTEDT	78	103	99,0	52	38	52
013	BONDELUM	8	25	100,0	12	1	13
014	BORDELUM	117	189	67,3	101	45	79
015	BORGSUM	40	21	75,0	10	-	16
016	BOSBUELL	34	21	84,0	11	2	18
017	BRADERUP	53	86	87,8	35	16	61
018	BRAMSTEDTLUND	44	26	81,3	13	-	8
019	BREDSTEDT,STADT	95	182	27,1	104	3	54
020	BREKLUM	78	121	51,9	62	54	26
022	DAGEBUELL	35	132	72,9	82	1	33
023	DRAGE	52	87	97,8	59	45	29
024	DRELSDORF	32	74	42,0	37	3	29
025	DUNSUM	11	10	100,0	4	4	2
026	ELISABETH-SOPHIEN-KOOG	13	9	100,0	5	-	7
027	ELLHOEFT	18	23	88,5	12	-	22
032	FRESENDEL	6	2	100,0	1	-	1
033	FRIEDRICHSTADT,STADT	72	103	31,9	46	3	50
034	FRIEDR.-WILH.-LUEBKE-K	72	32	100,0	15	-	20
035	GARDING,KIRCHSPIEL	11	46	100,0	19	25	11
036	GARDING,STADT	51	76	26,6	38	5	29
037	GOLDEBEK	12	39	100,0	22	6	21
038	GOLDELUND	29	57	100,0	28	5	33
039	GROEDE	-	-	-	-	-	-
040	GROTHUSENKOOG	4	1	100,0	1	-	-
041	HASELUND	29	84	74,3	39	41	34
042	HATTSTEDT	52	151	45,9	70	17	100
043	HATTSTEDTERMARSCH	18	44	100,0	20	-	21
045	HOEGEL	23	63	100,0	33	14	28
046	HOERNUM(SYLT)	28	68	60,7	32	-	8
048	HOLM	9	12	92,3	6	1	8
050	HOOG	-	-	-	-	-	-

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
26	82	16	7	7	14,3	4	054 001	
10	60	6	-	-	-	-	002	
12	33	3	-	-	-	-	003	
31	38	2	-	-	-	-	004	
-	55	1	-	-	-	-	005	
19	67	2	-	-	-	-	006	
7	35	5	-	-	-	-	007	
7	15	-	-	-	-	-	008	
15	59	6	-	-	-	-	009	
11	63	4	-	-	-	-	010	
11	74	5	-	-	-	-	011	
13	78	6	-	-	-	-	012	
11	24	1	41	-	-	-	013	
65	154	21	-	-	-	-	014	
5	20	-	-	-	-	-	015	
1	16	1	-	-	-	-	016	
9	75	4	2	-	-	-	017	
18	26	-	-	-	-	-	018	
125	150	26	278	533	52,2	277	019	
41	51	11	90	121	52,2	54	020	
98	122	6	-	25	40,3	14	022	
13	80	4	9	-	-	-	023	
42	62	7	60	107	51,4	49	024	
4	9	-	-	-	-	-	025	
2	2	1	-	-	-	-	026	
1	18	3	-	-	-	-	027	
1	2	-	9	-	-	-	032	
50	98	5	261	364	62,7	191	033	
12	32	-	-	-	-	-	034	
10	11	13	2	-	-	-	035	
42	55	21	134	169	45,9	70	036	
12	36	3	-	-	-	-	037	
19	53	4	-	-	-	-	038	
-	-	-	-	-	-	-	039	
1	1	-	-	-	-	-	040	
9	80	2	-	23	47,9	15	041	
34	104	28	33	37	19,0	18	042	
23	34	7	1	-	-	-	043	
21	53	10	3	-	-	-	045	
60	65	3	31	9	19,1	3	046	
3	10	2	-	-	-	-	048	
-	-	-	-	-	-	-	050	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
052	HORSTEDT	261	89	130	87	30	44	50,6	14
054	HUDE	77	22	66	35	13	24	68,6	11
055	HUMPTRUP	324	114	222	107	36	58	54,2	21
056	HUSUM,STADT	8 480	3 309	13 970	15 223	5 576	159	1,0	48
057	IMMENSTEDT	244	85	107	61	21	34	55,7	9
059	JOLDELUND	251	78	175	128	53	72	56,3	22
061	KAMPEN(SYLT)	303	161	397	354	198	3	0,8	1
062	KARLUM	101	35	80	40	11	26	65,0	8
063	KATHARINENHEERD	85	37	39	25	8	13	52,0	4
065	KLANXBUELL	302	112	196	144	51	17	11,8	3
068	KLIXBUELL	397	141	171	109	35	50	45,9	10
070	KOLDENBUETTEL	304	109	274	95	35	46	48,4	18
071	KOLKERHEIDE	33	12	22	18	5	15	83,3	5
072	KOTZENBUELL	77	21	28	31	10	16	51,6	5
073	LADELUND	482	175	252	409	133	99	24,2	33
074	LANGENESS	49	10	77	47	10	6	12,8	2
075	LANGENHORN	1 057	322	614	734	192	170	23,2	43
076	LECK	3 178	1 194	3 249	3 851	1 292	91	2,4	28
077	LEXGAARD	30	8	23	13	5	7	53,8	4
078	LIST	1 190	335	1 153	1 046	252	6	0,6	1
079	LOEWENSTEDT	268	74	295	198	41	82	41,4	21
080	LUETJENHOLM	100	34	97	44	13	29	65,9	7
083	MIDLUM	126	47	97	56	21	17	30,4	2
084	MILDSTEDT	1 134	416	364	521	183	43	8,3	13
085	NEBEL	447	219	474	385	193	11	2,9	5
086	NEUKIRCHEN	476	182	363	278	110	113	40,6	38
087	NIEBLUM	261	111	222	170	78	20	11,8	7
088	NIEBUELL,STADT	2 854	1 152	3 837	4 171	1 791	167	4,0	50
089	NORDDORF	308	160	366	247	142	1	0,4	-
090	NORDERFRIEDRICHSKOOG	32	13	36	26	8	25	96,2	8
091	NORDSTRAND	920	305	709	643	239	114	17,7	26
092	NORSTEDT	152	51	144	86	23	59	68,6	15
093	OCKHOLM	154	37	123	76	26	35	46,1	11
094	OEVENUM	190	67	119	122	29	22	18,0	7
095	OLDENSMORT	547	192	385	303	116	94	31,0	37
096	OLDERSBEK	212	71	137	84	18	37	44,0	9
097	OLDERUP	161	54	116	74	24	40	54,1	13
098	OLDSUM	191	76	171	88	32	50	56,8	12
099	OSTENFELD(HUSUM)	488	144	268	241	79	63	26,1	15
100	OSTERHEVER	121	46	125	94	30	52	55,3	15
101	OSTER-OHRSTEDT	241	83	109	92	33	41	44,6	12
103	PELLWORM	434	145	610	433	144	142	32,8	38
104	POPPENBUELL	116	41	94	69	24	53	76,8	16

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
24	27,6	5	9	10,3	4	10	11,5	7	34,5	052
1	2,9	-	6	17,1	1	4	11,4	1	47,9	054
14	13,1	1	8	7,5	1	27	25,2	13	34,1	055
2 754	18,1	587	3 366	22,1	1 452	8 944	58,8	3 489	184,8	056
10	16,4	3	3	4,9	2	14	23,0	7	25,5	057
2	1,6	1	15	11,7	8	39	30,5	22	54,0	059
46	13,0	12	43	12,1	24	262	74,0	161	129,2	061
5	12,5	1	4	10,0	-	5	12,5	2	46,5	062
1	4,0	-	1	4,0	-	10	40,0	4	29,8	063
56	38,9	7	20	13,9	9	51	35,4	32	50,3	065
21	19,3	5	16	14,7	5	22	20,2	15	29,8	068
16	16,8	2	8	8,4	4	25	26,3	11	32,4	070
1	5,6	-	-	-	-	2	11,1	-	54,5	071
6	19,4	-	8	25,8	4	1	3,2	1	40,3	072
71	17,4	12	24	5,9	17	215	52,6	71	88,0	073
2	4,3	-	8	17,0	4	31	66,0	4	100,0	074
276	37,6	16	77	10,5	37	211	28,7	96	72,3	075
917	23,8	288	473	12,3	283	2 370	61,5	693	122,9	076
5	38,5	1	-	-	-	1	7,7	-	46,4	077
56	5,4	12	85	8,1	33	899	85,9	206	91,8	078
32	16,2	7	9	4,5	3	75	37,9	10	78,6	079
4	9,1	1	3	6,8	2	8	18,2	3	45,4	080
3	5,4	-	3	5,4	-	33	58,9	19	47,1	083
153	29,4	18	96	18,4	31	229	44,0	121	47,4	084
87	22,6	11	41	10,6	21	246	63,9	156	101,6	085
38	13,7	4	32	11,5	13	95	34,2	55	60,2	086
26	15,3	8	25	14,7	14	99	58,2	49	73,9	087
825	19,8	150	1 135	27,2	464	2 044	49,0	1 127	148,4	088
19	7,7	4	38	15,4	21	189	76,5	117	91,5	089
-	-	-	1	3,8	-	-	-	-	81,3	090
188	29,2	34	88	13,7	35	253	39,3	144	72,3	091
19	22,1	3	4	4,7	2	4	4,7	3	58,5	092
20	26,3	2	2	2,6	1	19	25,0	12	52,8	093
68	55,7	6	17	13,9	7	15	12,3	9	68,9	094
79	26,1	7	40	13,2	25	90	29,7	47	55,6	095
22	26,2	1	13	15,5	4	12	14,3	4	44,2	096
16	21,6	1	7	9,5	4	11	14,9	6	46,0	097
9	10,2	2	14	15,9	7	15	17,0	11	49,4	098
74	30,7	16	34	14,1	19	70	29,0	29	51,9	099
17	18,1	1	13	13,8	8	12	12,8	6	77,7	100
9	9,8	1	5	5,4	3	37	40,2	17	39,3	101
57	13,2	9	79	18,2	29	155	35,8	68	100,2	103
4	5,8	2	1	1,4	-	11	15,9	6	59,5	104

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
052	HORSTEDT	77	184	70,5	61	87	73	24
054	HUDE	28	39	50,6	9	5	17	17
055	HUMPTRUP	119	216	66,7	80	58	87	71
056	HUSUM,STADT	403	1 170	13,8	337	135	367	668
057	IMMENSTEDT	87	183	75,0	65	60	84	39
059	JOLDELUND	58	125	49,8	32	6	77	42
061	KAMPEN(SYLT)	99	57	18,8	24	35	19	3
062	KARLUM	32	53	52,5	17	14	26	13
063	KATHARINENHEERD	36	62	72,9	29	28	23	11
065	KLANXBUELL	87	203	67,2	77	14	71	118
068	KLIXBUELL	194	266	67,0	99	122	85	59
070	KOLDENBUETTEL	101	214	70,4	78	69	107	38
071	KOLKERHEIDE	9	15	45,5	7	5	4	6
072	KOTZENBUELL	31	54	70,1	13	28	23	3
073	LADELUND	118	220	45,6	81	47	99	74
074	LANGENESS	-	-	-	-	-	-	-
075	LANGENHORN	287	507	48,0	158	101	201	205
076	LECK	470	1 108	34,9	380	222	440	446
077	LEXGAARD	10	18	60,0	2	7	10	1
078	LIST	159	230	19,3	89	5	125	100
079	LOEMENSTEDT	65	121	45,1	35	34	58	29
080	LUETJENHOLM	29	59	59,0	20	18	26	15
083	MIDLUM	25	78	61,9	31	55	22	1
084	MILDSTEDT	442	847	74,7	304	361	349	137
085	NEBEL	73	85	19,0	36	66	17	2
086	NEUKIRCHEN	105	245	51,5	91	46	100	99
087	NIEBLUM	62	112	42,9	44	76	32	4
088	NIEBUELL,STADT	220	764	26,8	268	73	230	461
089	NORDDORF	31	49	15,9	15	37	9	3
090	NORDERFRIEDRICHSKOOG	9	6	18,8	5	2	4	-
091	NORDSTRAND	302	345	37,5	86	19	179	147
092	NORSTEDT	37	75	49,3	28	18	42	15
093	OCKHOLM	62	83	53,9	13	10	50	23
094	OEVENUM	58	91	47,9	38	59	28	4
095	OLDENSWORT	167	289	52,8	90	59	157	73
096	OLDERSBEK	63	128	60,4	48	24	79	25
097	OLDERUP	38	94	58,4	32	25	56	13
098	OLDSUM	76	96	50,3	42	43	48	5
099	OSTENFELD(HUSUM)	136	286	58,6	88	46	180	60
100	OSTERHEVER	35	49	40,5	20	9	26	14
101	OSTER-OHRSTEDT	70	164	68,0	57	30	110	24
103	PELLWORM	-	-	-	-	-	-	-
104	POPPENBUELL	40	53	45,7	21	10	30	13

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)									SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER				SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987			
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987						
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)		
26	27	28	29	30	31	32	33		
7	167	10	19	21,8	4	110	55	052	
5	29	-	1	2,9	-	19	-	054	
40	162	13	9	8,4	5	69	51	055	
149	943	4 208	8 157	53,6	2 680	2 585	4 781	056	
16	155	5	5	8,2	3	97	-	057	
4	119	5	16	12,5	11	89	55	059	
2	49	63	137	38,7	69	49	-	061	
1	46	4	7	17,5	1	31	-	062	
3	49	1	3	12,0	-	29	-	063	
116	85	59	61	42,4	21	145	-	065	
43	199	10	9	8,3	4	115	38	068	
13	161	79	16	16,8	4	90	16	070	
3	12	-	-	-	-	1	-	071	
-	49	-	8	25,8	2	31	-	072	
16	190	18	164	40,1	43	236	178	073	
-	-	-	-	-	-	17	14	074	
78	391	124	226	30,8	39	400	330	075	
195	866	1 068	1 826	47,4	489	989	1 021	076	
-	17	-	3	23,1	-	13	-	077	
63	166	74	137	13,1	30	213	65	078	
10	108	62	67	33,8	5	97	-	079	
-	50	3	6	13,6	-	33	-	080	
4	59	9	15	26,8	7	49	47	083	
78	633	129	270	51,8	80	396	286	084	
2	61	22	91	23,6	34	99	122	085	
67	162	33	61	21,9	24	145	349	086	
5	81	12	52	30,6	25	95	-	087	
292	450	1 477	2 124	50,9	920	949	2 299	088	
-	39	11	26	10,5	12	60	-	089	
-	6	2	-	-	-	12	-	090	
32	297	15	99	15,4	32	336	218	091	
6	63	4	14	16,3	3	52	-	092	
3	73	2	15	19,7	4	55	-	093	
3	63	10	36	29,5	3	58	-	094	
21	237	33	47	15,5	14	147	110	095	
7	112	11	22	26,2	-	64	-	096	
10	80	7	7	9,5	2	51	-	097	
9	81	5	6	6,8	3	67	-	098	
34	241	24	63	26,1	27	206	161	099	
2	44	5	22	23,4	4	27	-	100	
19	136	14	22	23,9	8	88	314	101	
-	-	-	1	0,2	-	129	115	103	
1	46	1	6	8,7	4	52	-	104	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER					
		1970	1987			UNTER 15	15 - 30
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH		
		34	35	36	37	38	39
052	HORSTEDT	43	89	80,9	30	1	68
054	HUDE	1	18	94,7	5	1	6
055	HUMPTUP	78	41	59,4	19	23	14
056	HUSUM,STADT	42	135	5,2	69	5	12
057	IMMENSTEDT	22	97	100,0	45	31	58
059	JOLDELUND	33	66	74,2	34	-	36
061	KAMPEN(SYLT)	54	41	83,7	21	6	28
062	KARLUM	45	21	67,7	9	2	13
063	KATHARINENHEERD	26	29	100,0	14	4	10
065	KLANXBUELL	52	140	96,6	57	14	106
068	KLIXBUELL	59	75	65,2	42	14	47
070	KOLDENBUETTEL	60	85	94,4	44	31	46
071	KOLKERHEIDE	10	1	100,0	-	-	-
072	KOTZENBUELL	25	31	100,0	17	8	14
073	LADELUND	20	102	43,2	41	-	27
074	LANGENESS	-	-	-	-	-	-
075	LANGENHORN	232	169	42,3	88	4	58
076	LECK	198	305	30,8	130	11	164
077	LEXGAARD	17	10	76,9	5	8	1
078	LIST	29	101	47,4	56	-	23
079	LOEWENSTEDT	19	97	100,0	54	34	48
080	LUETJENHOLM	32	31	93,9	20	2	23
083	MIDLUM	5	25	51,0	15	8	17
084	MILDSTEDT	104	190	48,0	93	51	121
085	NEBEL	-	1	1,0	-	-	1
086	NEUKIRCHEN	11	30	20,7	17	1	11
087	NIEBLUM	34	63	66,3	38	16	42
088	NIEBUELL,STADT	17	27	2,8	8	-	2
089	NORDDORF	84	30	50,0	17	7	23
090	NORDERFRIEDRICHSKOOG	17	12	100,0	7	1	3
091	NORDSTRAND	59	85	25,3	48	1	21
092	NORSTEDT	16	52	100,0	22	16	31
093	OCKHOLM	4	54	98,2	26	-	37
094	OEVENUM	73	55	94,8	22	23	31
095	OLDENSWORT	87	84	57,1	37	4	46
096	OLDERSBEK	17	61	95,3	29	-	50
097	OLDERUP	18	51	100,0	22	14	16
098	OLDSUM	69	61	91,0	31	14	47
099	OSTENFELD(HUSUM)	49	106	51,5	57	2	72
100	OSTERHEVER	16	27	100,0	13	-	23
101	OSTER-OHRSTEDT	30	33	37,5	18	3	22
103	PELLWORM	-	-	-	-	-	-
104	POPPENBUELL	62	52	100,0	24	4	21

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR	41	42	43	44	45	46		
40	41	42	43	44	45	46		
20	67	9	1	34	61,8	15	052	
11	18	-	2	-	-	-	054	
4	18	-	21	28	54,9	19	055	
118	64	61	1 666	2 478	51,8	1 262	056	
8	90	5	4	-	-	-	057	
30	59	6	10	34	61,8	13	059	
7	32	3	2	-	-	-	061	
6	15	1	-	-	-	-	062	
15	15	1	-	-	-	-	063	
20	132	5	4	-	-	-	065	
14	69	3	1	8	21,1	4	068	
8	76	7	-	13	81,3	7	070	
1	1	-	-	-	-	-	071	
9	29	2	3	-	-	-	072	
75	95	7	118	47	26,4	22	073	
-	-	-	-	-	-	-	074	
107	151	15	29	101	30,6	48	075	
130	228	66	146	363	35,5	164	076	
1	10	-	-	-	-	-	077	
78	98	3	14	-	-	-	078	
15	87	1	-	-	-	-	079	
6	29	2	-	-	-	-	080	
-	20	3	107	28	59,6	16	083	
18	101	17	5	104	36,4	43	084	
-	1	-	132	74	60,7	37	085	
18	21	7	158	234	67,0	110	086	
5	57	1	38	-	-	-	087	
25	11	16	858	1 383	60,2	716	088	
-	26	-	-	-	-	-	089	
8	11	-	-	-	-	-	090	
63	68	15	12	6	2,8	2	091	
5	49	3	1	-	-	-	092	
17	48	3	-	-	-	-	093	
1	38	3	-	-	-	-	094	
34	69	10	1	47	42,7	20	095	
11	53	5	-	-	-	-	096	
21	36	4	14	-	-	-	097	
-	55	1	-	-	-	-	098	
32	95	8	23	87	54,0	40	099	
4	26	1	8	-	-	-	100	
8	28	3	81	259	82,5	131	101	
-	-	-	-	-	-	-	103	
27	47	4	-	-	-	-	104	

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
105	RAMSTEDT	116	39	81	61	15	20	32,8	5
106	RANTRUM	495	155	233	171	47	58	33,9	15
107	RANTUM(SYLT)	230	104	152	169	88	1	0,6	-
108	REUSSENKOEGE	181	78	163	137	54	122	89,1	48
109	RISUM-LINDHOLM	1 404	472	697	513	157	124	24,2	31
110	RODENAES	187	60	117	67	21	41	61,2	13
113	SANKT PETER-ORDING	1 496	713	1 703	1 900	1 053	61	3,2	22
115	SCHOBUELL	687	252	259	220	82	22	10,0	8
116	SCHWABSTEDT	453	143	237	198	81	39	19,7	10
118	SCHWESING	351	115	185	163	48	49	30,1	14
119	SEETH	427	82	434	713	64	37	5,2	13
120	SIMONSBERG	337	114	101	88	30	38	43,2	9
121	SOENNEBUELL	69	25	58	49	16	21	42,9	8
123	SOLLWITT	127	40	107	63	19	53	84,1	14
124	SPRAKEBUELL	89	27	75	36	10	28	77,8	7
125	STADUM	545	138	667	598	84	75	12,5	19
126	STEDESAND	312	96	186	141	46	56	39,7	16
128	STRUCKUM	336	107	141	191	41	37	19,4	9
129	SUEDERENDE	66	26	61	36	11	15	41,7	3
130	SUEDERHOEFT	11	2	10	10	-	4	40,0	-
131	SUEDERLUEGUM	825	305	506	583	221	59	10,1	17
132	SUEDERMARSCH	58	20	46	30	7	23	76,7	4
133	SYLT-OST	2 411	970	1 099	1 711	594	88	5,1	20
134	TATING	378	148	289	181	59	67	37,0	20
135	TETENBUELL	285	106	275	195	72	87	44,6	31
136	TINNINGSTEDT	92	32	55	42	16	24	57,1	6
138	TOENNING,STADT	1 943	727	2 181	1 770	650	105	5,9	21
140	TUEMLAUER-KOOG	62	26	41	47	18	35	74,5	16
141	UELVEBUELL	121	40	97	40	9	25	62,5	6
142	UPHUSUM	154	52	94	50	14	20	40,0	6
143	UTERSUM	232	110	221	207	119	15	7,2	2
144	VIOEL	520	181	390	466	173	87	18,7	29
145	VOLLERWIEK	85	32	79	60	26	23	38,3	8
146	VOLLSTEDT	62	22	50	38	14	33	86,8	13
148	WELT	78	21	117	48	14	25	52,1	7
149	WENNINGSTEDT(SYLT)	716	318	592	567	290	19	3,4	5
150	WESTERHEVER	67	24	61	46	19	26	56,5	10
151	WESTERLAND,STADT	4 669	2 099	6 443	6 152	2 800	63	1,0	14
152	WESTER-OHRSTEDT	405	143	210	277	65	63	22,7	20
154	WESTRE	180	69	134	94	25	63	67,0	18
156	WINNERT	241	52	318	110	18	43	39,1	4
157	WISCH	30	9	38	14	7	10	71,4	4
158	MITSUM	19	8	13	6	2	3	50,0	-

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
28	45,9	3	8	13,1	3	5	8,2	4	54,0	105
40	23,4	4	16	9,4	8	57	33,3	20	35,6	106
11	6,5	3	19	11,2	10	138	81,7	75	85,4	107
4	2,9	2	4	2,9	-	7	5,1	4	77,4	108
182	35,5	19	41	8,0	16	166	32,4	91	37,8	109
13	19,4	2	4	6,0	1	9	13,4	5	36,4	110
172	9,1	35	291	15,3	161	1 376	72,4	835	131,0	113
83	37,7	15	37	16,8	15	78	35,5	44	32,4	115
57	28,8	14	30	15,2	20	72	36,4	37	45,2	116
28	17,2	5	16	9,8	8	70	42,9	21	48,5	118
6	0,8	1	5	0,7	3	665	93,3	47	168,2	119
7	8,0	2	8	9,1	3	35	39,8	16	28,1	120
18	36,7	2	2	4,1	1	8	16,3	5	72,1	121
2	3,2	-	1	1,6	1	7	11,1	4	50,0	123
1	2,8	1	4	11,1	2	3	8,3	-	42,9	124
34	5,7	3	24	4,0	9	465	77,8	53	116,8	125
29	20,6	1	21	14,9	9	35	24,8	20	48,0	126
94	49,2	9	32	16,8	11	28	14,7	12	57,7	128
4	11,1	-	2	5,6	1	15	41,7	7	58,1	129
-	-	-	-	-	-	6	60,0	-	90,9	130
59	10,1	7	158	27,1	86	307	52,7	111	73,0	131
-	-	-	3	10,0	1	4	13,3	2	55,6	132
543	31,7	89	361	21,1	139	719	42,0	346	76,1	133
47	26,0	9	19	10,5	7	48	26,5	23	48,5	134
38	19,5	3	12	6,2	2	58	29,7	36	68,7	135
3	7,1	1	2	4,8	1	13	31,0	8	47,7	136
450	25,4	67	300	16,9	144	915	51,7	418	92,0	138
-	-	-	-	-	-	12	25,5	2	77,0	140
8	20,0	-	1	2,5	1	6	15,0	2	33,9	141
11	22,0	-	14	28,0	5	5	10,0	3	33,8	142
9	4,3	2	19	9,2	10	164	79,2	105	95,8	143
126	27,0	17	59	12,7	28	194	41,6	99	90,5	144
5	8,3	1	7	11,7	3	25	41,7	14	71,4	145
1	2,6	-	2	5,3	1	2	5,3	-	61,3	146
6	12,5	1	6	12,5	1	11	22,9	5	61,5	148
92	16,2	20	97	17,1	55	359	63,3	210	93,1	149
-	-	-	4	8,7	2	16	34,8	7	69,7	150
1 003	16,3	174	1 611	26,2	843	3 475	56,5	1 769	138,7	151
59	21,3	10	24	8,7	15	131	47,3	20	70,1	152
19	20,2	2	5	5,3	1	7	7,4	4	56,0	154
37	33,6	6	7	6,4	3	23	20,9	5	48,9	156
-	-	-	-	-	-	4	28,6	3	48,3	157
1	16,7	-	-	-	-	2	33,3	2	37,5	158

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
105	RAMSTEDT	57	75	64,7	26	16	40	19
106	RANTRUM	179	346	69,9	114	87	208	51
107	RANTUM(SYLT)	102	85	37,0	33	27	48	10
108	REUSSENKOEGE	46	62	34,3	27	21	30	11
109	RISUM-LINDHOLM	536	950	67,7	331	348	338	264
110	RODENAES	86	122	65,2	39	18	42	62
113	SANKT PETER-ORDING	83	174	11,6	60	9	48	117
115	SCHOBUELL	375	550	80,1	200	222	249	79
116	SCHWABSTEDT	197	298	65,8	90	36	190	72
118	SCHWESING	109	226	64,4	69	94	102	30
119	SEETH	88	129	30,2	46	37	29	63
120	SIMONSBERG	147	244	72,4	90	86	110	48
121	SOENNEBUELL	24	36	52,2	13	23	10	3
123	SOLLWITT	31	67	52,8	23	21	33	13
124	SPRAKEBUELL	23	52	58,4	16	19	18	15
125	STADUM	259	309	56,7	83	99	166	44
126	STEDESAND	130	183	58,7	56	58	90	35
128	STRUCKUM	142	220	65,5	74	72	116	32
129	SUEDERENDE	31	32	48,5	15	15	16	1
130	SUEDERHOEFT	3	5	45,5	2	2	1	2
131	SUEDERLUEGUM	197	466	56,5	164	108	229	129
132	SUEDERMARSCH	20	29	50,0	13	8	16	5
133	SYLT-OST	860	1 132	47,0	516	538	542	52
134	TATING	120	221	58,5	97	118	72	31
135	TETENBUELL	104	132	46,3	49	29	65	38
136	TINNINGSTEDT	34	53	57,6	17	24	17	12
138	TOENNING,STADT	216	640	32,9	230	51	327	262
140	TUEMLAUER KOOG	16	24	38,7	9	13	3	8
141	UELVEBUELL	40	87	71,9	32	17	58	12
142	UPHUSUM	72	105	68,2	38	34	46	25
143	UTERSUM	31	67	28,9	25	25	33	9
144	VIOEL	125	249	47,9	80	38	171	40
145	VOLLERMIEK	39	33	38,8	10	6	19	8
146	VOLLSTEDT	21	27	43,5	8	12	9	6
148	WELT	31	43	55,1	11	11	19	13
149	WENNINGSTEDT(SYLT)	228	291	40,6	120	247	36	8
150	WESTERHEVER	13	25	37,3	7	3	15	7
151	WESTERLAND,STADT	173	663	14,2	235	342	211	110
152	WESTER-OHRSTEDT	143	252	62,2	86	83	134	35
154	WESTRE	44	95	52,8	40	24	44	27
156	WINNERT	63	136	56,4	33	18	90	28
157	WISCH	14	15	50,0	2	1	13	1
158	WITSUM	4	10	52,6	4	5	5	-

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
8	62	4	23	37,7	3	54	-	105
30	294	20	36	21,1	8	209	39	106
23	54	7	56	33,1	28	54	-	107
3	50	18	22	16,1	3	67	-	108
139	682	65	106	20,7	26	473	339	109
38	75	10	5	7,5	1	56	-	110
22	145	160	624	32,8	414	622	867	113
28	441	55	90	40,9	31	234	52	115
28	259	27	58	29,3	30	156	55	116
11	186	39	53	32,5	4	132	-	118
18	105	209	418	58,6	30	80	-	119
18	204	7	19	21,6	10	115	-	120
-	30	1	17	34,7	4	23	-	121
6	54	2	4	6,3	3	46	-	123
5	44	4	4	11,1	-	30	-	124
44	249	159	395	66,1	36	135	31	125
5	162	25	30	21,3	10	100	-	126
15	183	9	80	41,9	9	125	-	128
2	27	5	6	16,7	1	15	38	129
-	5	-	4	40,0	-	-	-	130
37	400	78	250	42,9	89	285	292	131
1	27	1	5	16,7	-	24	-	132
109	822	157	594	34,7	187	575	227	133
8	191	7	29	16,0	9	142	-	134
8	118	37	43	22,1	15	90	60	135
7	40	5	7	16,7	3	33	10	136
95	525	304	487	27,5	161	639	632	138
-	23	4	10	21,3	1	21	-	140
3	75	1	9	22,5	1	33	-	141
10	90	4	7	14,0	-	32	-	142
1	61	38	58	28,0	42	45	-	143
21	212	66	200	42,9	74	168	513	144
-	30	14	9	15,0	4	31	8	145
1	22	1	3	7,9	-	8	-	146
1	37	6	13	27,1	4	22	-	148
25	208	78	249	43,9	145	126	21	149
-	23	1	5	10,9	2	13	-	150
102	434	1 850	2 378	38,7	1 034	868	1 263	151
16	222	33	134	48,4	11	136	-	152
7	81	33	21	22,3	-	53	-	154
8	121	81	21	19,1	2	104	17	156
-	15	-	-	-	-	22	-	157
-	10	-	-	-	-	5	-	158

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
			INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		INSGESAMT					
		34	35	36	37	38	39
105	RAMSTEDT	10	54	100,0	26	17	27
106	RANTRUM	30	164	78,5	80	28	110
107	RANTUM(SYLT)	60	34	63,0	19	1	33
108	REUSSENKOEGE	42	67	100,0	33	1	64
109	RISUM-LINDHOLM	122	187	39,5	91	23	142
110	RODENAES	107	56	100,0	32	43	4
113	SANKT PETER-ORDING	8	40	6,4	15	-	2
115	SCHOBUELL	166	178	76,1	71	40	112
116	SCHWABSTEDT	68	120	76,9	55	10	78
118	SCHWESING	53	131	99,2	70	26	99
119	SEETH	86	80	100,0	43	24	44
120	SIMONSBERG	21	87	75,7	45	22	50
121	SOENNEBUELL	31	23	100,0	11	8	9
123	SOLLWITT	13	46	100,0	17	35	1
124	SPRAKEBUELL	14	29	96,7	15	9	15
125	STADUM	36	66	48,9	26	9	37
126	STEDESAND	51	95	95,0	48	12	79
128	STRUCKUM	29	125	100,0	71	72	43
129	SUEDERENDE	11	8	53,3	2	-	8
130	SUEDERHOEFT	4	-	-	-	-	-
131	SUEDERLUEGUM	41	80	28,1	43	16	24
132	SUEDERMARSCH	24	24	100,0	9	1	14
133	SYLT-OST	162	305	53,0	148	48	210
134	TATING	46	139	97,9	74	39	92
135	TETENBUELL	55	70	77,8	29	8	20
136	TINNINGSTEDT	21	25	75,8	12	5	11
138	TOENNING,STADT	126	153	23,9	73	5	52
140	TUEMLAUER KOOG	39	21	100,0	11	11	10
141	UELVEBUELL	69	32	97,0	18	3	21
142	UPHUSUM	64	31	96,9	19	10	20
143	UTERSUM	85	44	97,8	23	3	10
144	VIOEL	32	44	26,2	22	1	35
145	VOLLERNIEK	14	28	90,3	13	3	11
146	VOLLSTEDT	31	8	100,0	6	-	4
148	WELT	9	22	100,0	7	2	10
149	WENNINGSTEDT(SYLT)	75	73	57,9	36	67	1
150	WESTERHEVER	22	13	100,0	9	-	6
151	WESTERLAND,STADT	4	79	9,1	34	1	15
152	WESTER-OHRSTEDT	117	133	97,8	70	73	36
154	WESTRE	47	38	71,7	21	14	21
156	WINNERT	19	68	65,4	35	26	22
157	WISCH	-	20	90,9	12	-	16
158	WITSUM	9	4	80,0	2	-	4

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
10	50	4	5	-	-	-	105	
26	137	15	-	-	-	-	106	
-	33	1	-	-	-	-	107	
2	64	3	-	-	-	-	108	
22	103	23	36	71	20,9	-	109	
9	52	4	-	-	-	-	110	
38	26	13	211	319	36,8	-	113	
26	101	17	2	2	3,8	-	115	
32	109	6	1	22	40,0	-	116	
6	117	10	-	-	-	-	118	
12	74	5	-	-	-	-	119	
15	71	7	7	-	-	-	120	
6	21	2	-	-	-	-	121	
10	43	2	4	-	-	-	123	
5	25	4	-	-	-	-	124	
20	60	5	4	-	-	-	125	
4	88	5	1	-	-	-	126	
10	99	7	5	-	-	-	128	
-	8	-	113	35	92,1	-	129	
-	-	-	-	-	-	-	130	
40	47	13	189	124	42,5	-	131	
9	10	2	-	-	-	-	132	
47	236	22	1	5	2,2	-	133	
8	129	5	-	-	-	-	134	
42	61	5	14	40	66,7	-	135	
9	21	3	32	7	70,0	-	136	
96	123	26	156	155	24,5	-	138	
-	21	-	-	-	-	-	140	
8	31	1	-	-	-	-	141	
1	29	-	-	-	-	-	142	
31	43	1	-	-	-	-	143	
8	31	13	99	391	76,2	-	144	
14	23	3	-	5	62,5	-	145	
4	7	1	-	-	-	-	146	
10	21	1	1	-	-	-	148	
5	47	3	17	5	23,8	-	149	
7	12	1	-	-	-	-	150	
63	66	12	341	556	44,0	-	151	
24	78	12	51	-	-	-	152	
3	36	2	5	-	-	-	154	
20	59	7	-	-	-	-	156	
4	17	1	-	-	-	-	157	
-	4	-	-	-	-	-	158	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
159	MITTBK	310	104	212	164	60	84	51,2	31
160	MITTDUEN	364	173	386	318	162	4	1,3	1
161	WITZWORT	359	122	221	210	65	78	37,1	29
162	WOBENBUELL	162	51	64	63	20	16	25,4	5
163	WRIXUM	244	102	61	100	34	12	12,0	3
164	WYK AUF FOHR,STADT	1 987	898	2 316	2 428	1 113	34	1,4	8
165	GALMSBUELL	251	83	207	101	29	59	58,4	7
166	EMMELBUELL-HORSBUELL	461	159	372	249	85	98	39,4	32
167	ENGE-SANDE	460	152	399	365	72	90	24,7	24
	NORDFRIESLAND ZUSAMMEN	65 018	24 292	63 115	61 425	23 261	6 068	9,9	1 743

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄTIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
47	28,7	13	6	3,7	2	27	16,5	14	55,8	159
47	14,8	12	89	28,0	40	178	56,0	109	99,7	160
68	32,4	5	12	5,7	5	52	24,8	26	60,5	161
23	36,5	2	8	12,7	5	16	25,4	8	39,9	162
40	40,0	8	19	19,0	7	29	29,0	16	45,2	163
349	14,4	52	630	25,9	260	1 415	58,3	793	127,3	164
6	5,9	3	7	6,9	2	29	28,7	17	42,1	165
43	17,3	5	39	15,7	10	69	27,7	38	55,0	166
60	16,4	11	35	9,6	11	180	49,3	26	84,9	167
11 981	19,5	2 211	11 451	18,6	5 334	31 925	52,0	13 973	98,1	

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON Sp. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
159	WITTBEEK	97	165	53,2	52	40	89	36
160	WITTDUEN	7	77	21,2	34	64	13	-
161	WITZWORT	128	185	51,5	63	21	126	38
162	MOBBENBUELL	52	110	67,9	34	24	65	21
163	WRIXUM	93	150	61,5	64	116	31	3
164	WYK AUF FOEHR,STADT	24	138	6,9	34	57	54	27
165	GALMSBUELL	146	152	60,6	56	51	51	50
166	EMMELSBUELL-MORSBUELL	220	250	54,2	84	35	105	110
167	ENGE-SANDE	138	264	57,4	94	102	114	48
	NORDFRIESLAND ZUSAMMEN	14 208	25 754	39,6	8 818	7 433	11 473	6 848

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEN ZIEL.

VOLKSSAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)								SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER				SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
10	148	2	35	21,3	10	95	-	159
4	49	78	76	23,9	35	61	-	160
11	161	11	48	22,9	10	137	54	161
10	95	2	15	23,8	3	78	-	162
1	71	4	29	29,0	3	57	-	163
21	92	367	658	27,1	283	517	820	164
23	105	10	13	12,9	6	91	-	165
88	140	15	46	18,5	13	119	95	166
17	231	144	199	54,5	21	154	32	167
3 012	20 328	13 748	24 569	40,0	8 530	20 399	19 011	

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
159	MITTBK	54	93	97,9	48	62	17
160	MITTDUEN	49	50	82,0	25	49	1
161	WITZWORT	45	90	65,7	39	5	54
162	MOBBENBUELL	36	78	100,0	39	3	56
163	WRIXUM	44	45	78,9	22	41	4
164	MYK AUF FOEHR,STADT	-	11	2,1	3	-	7
165	GALMSBUELL	143	78	85,7	35	13	58
166	EMMELSBUELL-HORSBUELL	73	77	64,7	28	2	73
167	ENGE-SANDE	50	79	51,3	35	4	55
	NORDFRIESLAND ZUSAMMEN	6 000	9 004	44,1	4 422	1 743	4 584

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							
PENDLER 2)				EINPENDLER			
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			SCHL. NR.
	BUS. OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
30 UND MEHR							
40	41	42	43	44	45	46	
14	80	8	-	-	-	-	- 159
-	42	1	-	-	-	-	- 160
31	81	6	24	10	18,5		5 161
19	63	4	-	-	-		- 162
-	-	1	-	-	-		- 163
4	3	8	187	338	41,2		179 164
7	45	15	-	-	-		- 165
2	72	3	38	53	55,8		19 166
20	71	6	-	2	6,3		- 167
2 677	7 235	859	5 964	8 863	46,6		4 406

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
055 001	KREISE OSTHOLSTEIN AHRENSBOEK	2 967	1 072	2 265	1 706	612	219	12,8	58
002	ALTENKREMPE	446	149	264	143	41	90	62,9	25
004	BAD SCHWARTAU,STADT	8 248	3 279	4 392	5 411	2 591	90	1,7	35
005	BANNESDORF AUF FEHMARN	904	333	1 653	1 496	326	115	7,7	20
006	BESCHENDORF	199	77	99	48	14	27	56,3	7
007	BOSAU	1 201	395	835	507	180	126	24,9	32
008	BURG AUF FEHMARN,STADT	2 459	965	2 043	2 454	1 112	115	4,7	20
010	DAHME	432	184	521	389	209	17	4,4	7
011	DAMLOS	217	78	85	43	12	21	48,8	6
012	EUTIN,STADT	6 681	2 713	8 555	8 741	3 518	127	1,5	30
014	GOEHL	370	130	250	138	25	46	33,3	9
015	GREMERSDORF	621	222	348	227	50	113	49,8	21
016	GROEMITZ	2 546	1 058	2 285	2 163	1 030	142	6,6	37
017	GROSSEN BRODE	804	286	736	899	217	49	5,5	15
018	GRUBE	399	158	285	355	145	55	15,5	12
020	HARMSDORF	300	107	182	97	26	43	44,3	8
021	HEILIGENHAFEN,STADT	3 578	1 482	2 888	3 200	1 550	147	4,6	23
022	HERINGSDORF	421	132	309	187	47	63	33,7	11
023	KABELHORST	150	53	76	25	7	16	64,0	4
024	KASSEEDORF	517	178	311	155	41	56	36,1	14
025	KELLENHUSEN(OSTSEE)	385	169	458	419	164	14	3,3	2
026	LANDKIRCHEN AUF FEHM.	853	325	566	479	164	142	29,6	40
027	LENSAHN	1 746	672	2 135	1 880	820	85	4,5	18
028	MALENTE	4 031	1 668	3 644	3 729	1 778	160	4,3	44
029	MANHAGEN	144	48	67	38	8	23	60,5	7
031	NEUKIRCHEN	389	136	309	193	63	75	38,9	14
032	NEUSTADT IN HOLST.,ST.	6 161	2 467	7 067	7 561	2 847	77	1,0	23
033	OLDENBURG IN HOLST.,ST	3 989	1 646	4 992	5 433	2 223	101	1,9	27
035	RATEKAU	6 128	2 289	2 062	2 238	825	126	5,6	29
036	RIEPSDORF	381	117	262	150	35	94	62,7	22
037	SCHASHAGEN	893	321	431	366	103	105	28,7	24
038	SCHOENWALDE AM BUNGSB.	940	342	562	454	197	94	20,7	29
039	SIERKSDORF	484	171	316	367	157	42	11,4	10
040	STOCKELSDORF	6 220	2 383	1 580	2 642	965	266	10,1	100
041	SUESEL	1 841	686	1 062	733	241	168	22,9	39
042	TIMMENDORFER STRAND	3 271	1 460	4 276	3 645	1 853	84	2,3	12
043	MANGELS	892	320	635	508	185	150	29,5	30
044	SCHARBEUTZ	4 095	1 596	2 262	2 312	1 026	176	7,6	49
045	WESTFEHMARN	678	238	609	422	171	131	31,0	39
	OSTHOLSTEIN ZUSAMMEN	76 981	30 105	61 677	61 953	25 578	3 790	6,1	952

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEN ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄETIGE AM ARBEITSORT 1) 2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		
754	44,2	162	304	17,8	152	429	25,1	240	58,0	055 001
13	9,1	1	12	8,4	3	28	19,6	12	32,5	002
2 028	37,5	665	1 101	20,3	585	2 192	40,5	1 306	66,9	004
90	6,0	11	750	50,1	117	541	36,2	178	171,8	005
13	27,1	3	1	2,1	1	7	14,6	3	24,9	006
138	27,2	15	52	10,3	24	191	37,7	109	45,6	007
417	17,0	71	772	31,5	380	1 150	46,9	641	100,7	008
49	12,6	10	83	21,3	44	240	61,7	148	96,5	010
6	14,0	1	4	9,3	2	12	27,9	3	20,5	011
1 338	15,3	244	1 420	16,2	701	5 856	67,0	2 543	133,7	012
66	47,8	4	7	5,1	2	19	13,8	10	38,1	014
58	25,6	4	15	6,6	5	41	18,1	20	36,8	015
347	16,0	68	441	20,4	242	1 233	57,0	683	88,1	016
150	16,7	33	47	5,2	23	653	72,6	146	113,7	017
108	30,4	24	49	13,8	26	143	40,3	83	91,3	018
29	29,9	6	6	6,2	2	19	19,6	10	33,9	020
425	13,3	88	816	25,5	437	1 812	56,6	1 002	90,6	021
59	31,6	8	16	8,6	7	49	26,2	21	45,4	022
6	24,0	2	1	4,0	-	2	8,0	1	17,2	023
36	23,2	6	20	12,9	6	43	27,7	15	30,6	024
154	36,8	12	58	13,8	38	193	46,1	112	110,0	025
145	30,3	21	56	11,7	26	136	28,4	77	59,7	026
1 033	54,9	421	328	17,4	129	434	23,1	252	109,6	027
1 286	34,5	419	546	14,6	293	1 737	46,6	1 022	95,2	028
12	31,6	-	-	-	-	3	7,9	1	27,3	029
29	15,0	7	37	19,2	19	52	26,9	23	49,7	031
1 511	20,0	267	1 369	18,1	670	4 604	60,9	1 887	124,7	032
1 121	20,6	231	1 100	20,2	560	3 111	57,3	1 405	137,8	033
843	37,7	169	610	27,3	251	659	29,4	376	37,2	035
20	13,3	1	23	15,3	7	13	8,7	5	41,2	036
136	37,2	12	27	7,4	8	98	26,8	59	41,4	037
148	32,6	41	65	14,3	38	147	32,4	89	48,7	038
16	4,4	1	31	8,4	13	278	75,7	133	78,8	039
1 103	41,7	217	563	21,3	243	710	26,9	405	43,4	040
239	32,6	28	76	10,4	32	250	34,1	142	40,7	041
603	16,5	129	632	17,3	401	2 326	63,8	1 311	113,2	042
82	16,1	14	55	10,8	30	221	43,5	111	57,5	043
345	14,9	55	446	19,3	230	1 345	58,2	692	59,4	044
63	14,9	11	71	16,8	43	157	37,2	78	64,6	045
15 019	24,2	3 482	12 010	19,4	5 790	31 134	50,3	15 354	82,3	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
055 KREISE								
001 OSTHOLSTEIN								
	AHRENSBOEK	784	1 598	53,9	547	44	718	836
002 ALTENKREMPE		226	311	69,7	114	66	181	64
004 BAD SCHWARTAU,STADT		4 091	5 578	67,6	2 054	758	2 820	2 000
005 BANNESDORF AUF FEHMARN		221	422	46,7	181	199	141	82
006 BESCHENDORF		128	149	74,9	62	42	79	28
007 BOSAU		412	702	58,5	223	99	360	243
008 BURG AUF FEHMARN,STADT		496	845	34,4	228	231	421	193
010 DAHME		86	148	34,3	47	21	57	70
011 DAMLOS		157	170	78,3	64	72	68	30
012 EUTIN,STADT		905	1 822	27,3	632	179	695	948
014 GOEHL		129	268	72,4	108	97	122	49
015 GREMERSDORF		294	438	70,5	181	198	170	70
016 GROEMITZ		487	801	31,5	255	68	373	360
017 GROSSENBRODE		199	332	41,3	130	55	171	106
018 GRUBE		164	178	44,6	63	37	87	54
020 HARMSDORF		152	215	71,7	81	57	102	56
021 HEILIGENHAFEN,STADT		882	1 172	32,8	320	177	568	427
022 HERINGSDORF		167	273	64,8	92	62	131	80
023 KABELHORST		99	123	82,0	46	33	59	31
024 KASSEEDORF		220	374	72,3	139	75	188	111
025 KELLENHUSEN(OSTSEE)		64	139	36,1	53	24	47	68
026 LANDKIRCHEN AUF FEHM.		329	454	53,2	181	173	206	75
027 LENSAAH		423	823	47,1	283	114	439	270
028 MALENTE		844	1 492	37,0	458	246	693	553
029 MANHAGEN		89	110	76,4	38	18	57	35
031 NEUKIRCHEN		173	234	60,2	88	57	132	45
032 NEUSTADT IN HOLST.,ST.		614	1 354	22,0	494	75	511	768
033 OLDENBURG IN HOLST.,ST		380	1 033	25,9	363	122	492	419
035 RATEKAU		3 019	4 555	74,3	1 695	831	2 469	1 255
036 RIEPSDORF		185	231	60,6	82	34	127	70
037 SCHASHAGEN		343	635	71,1	250	184	320	131
038 SCHOENWALDE AM BUNGSB.		389	590	62,8	200	37	387	166
039 SIERKSDORF		213	309	63,8	111	90	91	128
040 STOCKELSDORF		2 698	4 854	78,0	1 858	745	2 603	1 506
041 SUESEL		724	1 238	67,2	484	330	571	337
042 TIMMENDORFER STRAND		747	1 148	35,1	386	132	512	504
043 MANGELS		392	523	58,6	192	72	287	164
044 SCHARBEUTZ		1 224	2 135	52,1	755	269	959	907
045 WESTFEHMARN		245	293	43,2	87	39	167	87
OSTHOLSTEIN ZUSAMMEN		23 394	38 069	49,5	13 625	6 162	18 581	13 326

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
146	1 404	227	361	21,2	96	1 014	827	055 001
19	246	7	14	9,8	8	148	-	002
1 249	4 046	1 770	2 895	53,5	1 407	2 584	3 494	004
29	307	961	1 047	70,0	186	269	62	005
16	122	6	4	8,3	1	64	-	006
53	618	70	97	19,1	34	429	448	007
206	599	543	863	35,2	383	691	1 186	008
11	125	62	134	34,4	83	123	-	010
8	147	1	3	7,0	2	79	-	011
254	1 517	2 173	4 024	46,0	1 476	2 128	2 931	012
24	213	26	44	31,9	5	125	52	014
29	369	21	48	21,1	9	213	107	015
53	713	223	508	23,5	258	695	733	016
74	246	203	440	48,9	63	233	71	017
22	135	40	144	40,6	51	126	232	018
11	183	35	26	26,8	3	104	-	020
211	939	416	840	26,3	395	1 048	849	021
23	230	51	48	25,7	11	133	-	022
5	109	-	3	12,0	1	56	-	023
35	307	26	22	14,2	3	170	-	024
14	114	112	177	42,2	48	97	-	025
65	327	64	131	27,3	37	282	95	026
106	681	961	987	52,5	439	665	914	027
145	1 283	603	1 304	35,0	603	1 189	795	028
6	92	1	9	23,7	-	43	-	029
23	205	32	39	20,2	15	139	62	031
225	1 077	1 571	2 852	37,7	893	1 615	1 929	032
114	891	1 532	2 524	46,5	959	1 292	2 477	033
791	3 360	413	775	34,6	257	1 939	1 263	035
13	201	6	17	11,3	4	125	-	036
112	475	68	118	32,2	35	291	-	037
48	520	42	112	24,7	55	339	252	038
19	271	46	210	57,2	102	138	-	039
942	3 640	417	1 414	53,5	476	2 046	1 252	040
112	1 035	162	170	23,2	52	731	412	041
146	966	739	1 574	43,2	790	858	1 008	042
38	464	42	147	28,9	59	271	152	043
238	1 805	214	558	24,1	260	1 133	715	044
32	235	16	62	14,7	27	247	106	045
5 667	30 217	13 902	24 745	39,9	9 586	23 872	22 424	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987		ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
055	KREISE						
001	OSTHOLSTEIN	123	243	24,0	119	3	79
002	AHRENSBOEK	38	148	100,0	63	9	112
004	ALTENKREMPE	180	361	14,0	133	19	94
005	BANNESDORF AUF FEHMARN	206	202	75,1	87	62	111
006	BESCHENDORF	16	64	100,0	25	19	39
007	BOSAU	105	87	20,3	32	7	40
008	BURG AUF FEHMARN,STADT	7	43	6,2	13	-	4
010	DAHME	61	111	90,2	55	16	49
011	DAMLOS	32	79	100,0	36	21	47
012	EUTIN,STADT	62	136	6,4	50	2	19
014	GOEHL	48	87	69,6	43	18	55
015	GREMERSDORF	67	106	49,8	52	24	64
016	GROEMITZ	160	170	24,5	84	2	54
017	GROSSEN BRODE	65	161	69,1	75	6	114
018	GRUBE	35	61	48,4	32	1	34
020	HARMSDORF	36	104	100,0	52	20	63
021	HEILIGENHAFEN,STADT	157	281	26,8	128	4	124
022	HERINGSDORF	44	133	100,0	59	16	79
023	KABELHORST	14	56	100,0	24	8	41
024	KASSEEDORF	42	168	98,8	83	23	102
025	KELLENHUSEN(OSTSEE)	37	96	99,0	42	4	56
026	LANDKIRCHEN AUF FEHM.	113	176	62,4	95	36	107
027	LENSAHN	70	170	25,6	84	11	101
028	MALENTE	368	371	31,2	160	17	190
029	MANHAGEN	35	43	100,0	18	2	17
031	NEUKIRCHEN	37	84	60,4	41	4	45
032	NEUSTADT IN HOLST.,ST.	33	173	10,7	71	-	27
033	OLDENBURG IN HOLST.,ST	16	52	4,0	24	-	8
035	RATEKAU	278	685	35,3	342	68	387
036	RIEPSDORF	47	121	96,8	63	32	55
037	SCHASHAGEN	106	281	96,6	142	35	166
038	SCHOENWALDE AM BUNGSB.	55	167	49,3	89	3	106
039	SIERKSDORF	69	119	86,2	48	3	81
040	STOCKELSDORF	430	839	41,0	397	115	443
041	SUESEL	201	294	40,2	138	64	169
042	TIMMENDORFER STRAND	48	136	15,9	65	6	27
043	MANGELS	79	122	45,0	65	2	73
044	SCHARBEUTZ	511	433	38,2	222	65	203
045	WESTFEHMARN	103	125	50,6	72	-	45
	OSTHOLSTEIN ZUSAMMEN	4 134	7 288	30,5	3 423	747	3 630

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
30 UND MEHR	41	42	43	44	45	46	
40	41	42	43	44	45	46	
161	158	73	45	61	7,4	34	055 001
27	137	7	-	-	-	-	002
248	230	98	643	1 309	37,5	641	004
29	151	11	5	-	-	-	005
6	60	3	-	-	-	-	006
40	45	36	40	165	36,8	90	007
39	31	11	432	542	45,7	281	008
46	98	12	-	-	-	-	010
11	61	8	2	-	-	-	011
115	62	71	734	1 019	34,8	482	012
14	65	11	-	14	26,9	6	014
18	69	19	-	1	0,9	1	015
114	115	48	45	231	31,5	115	016
41	145	13	-	1	1,4	1	017
26	48	12	54	167	72,0	82	018
21	95	5	-	-	-	-	020
153	233	43	56	98	11,5	41	021
38	117	9	-	-	-	-	022
7	50	-	-	-	-	-	023
43	147	16	1	-	-	-	024
36	89	4	-	-	-	-	025
33	142	20	1	3	3,2	2	026
58	122	41	129	421	46,1	185	027
164	224	90	7	21	2,6	5	028
24	38	2	-	-	-	-	029
35	71	12	68	7	11,3	1	031
146	95	76	390	519	26,9	259	032
44	20	32	574	1 248	50,4	588	033
230	487	114	28	33	2,6	15	035
34	107	8	-	-	-	-	036
80	253	17	-	-	-	-	037
58	151	10	6	81	32,1	37	038
35	93	14	9	-	-	-	039
281	511	110	57	70	5,6	33	040
61	188	50	8	-	-	-	041
103	67	62	425	293	29,1	162	042
47	91	22	-	4	2,6	-	043
165	215	99	44	61	8,5	24	044
80	112	10	-	-	-	-	045
2 911	5 193	1 299	3 803	6 369	28,4	3 085	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTAETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTAETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
							LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		1987		1970	1987				
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
KREISE									
056 001	PINNEBERG APPEN	2 529	708	1 793	1 939	416	171	8,8	58
002	BARMSTEDT,STADT	3 696	1 434	3 458	2 684	1 263	246	9,2	97
003	BEVERN	239	92	158	125	34	69	55,2	25
004	BILSEN	329	132	161	193	72	93	48,2	33
005	BOENNINGSTEDT	1 628	618	1 099	1 306	445	73	5,6	21
006	BOKEL	231	91	150	133	61	66	49,6	24
008	BOKHOLT-HANREDDER	533	200	298	239	76	89	37,2	33
009	BORSTEL-HOHENRADEN	805	290	244	231	79	98	42,4	28
010	BRANDE-HOERNERKIRCHEN	469	170	271	241	99	79	32,8	32
011	BULLENKUHLEN	140	40	76	86	24	57	66,3	13
013	ELLERBEK	1 993	761	874	904	281	168	18,6	52
014	ELLERHOOP	494	183	206	241	97	99	41,1	48
015	ELMSHORN,STADT	18 762	7 587	16 467	16 345	7 502	412	2,5	144
016	GROSS NORDENDE	211	84	124	89	51	26	29,2	11
017	GROSS OFFENSETH-ASPERN	116	41	167	60	16	38	63,3	11
018	HALSTENBEK	7 292	2 836	2 011	3 602	1 377	435	12,1	112
019	HASELAU	447	166	175	133	42	51	38,3	15
020	HASELDORF	692	251	286	259	88	46	17,8	10
021	HASLOH	1 472	570	410	394	151	73	18,5	30
022	HEEDE	302	113	186	171	47	69	40,4	29
023	HEIDGRABEN	897	337	146	197	79	40	20,3	14
024	HEIST	1 021	344	282	346	104	83	24,0	19
025	HELGOLAND	1 107	495	1 343	1 101	495	1	0,1	1
026	HEMDINGEN	696	263	310	310	114	88	28,4	39
027	HETLINGEN	548	200	213	189	52	27	14,3	10
028	HOLM	1 182	435	392	794	291	90	11,3	31
029	KLEIN NORDENDE	1 142	451	248	241	85	62	25,7	28
030	KL.OFFENSETH-SPARRIESH	964	363	462	478	149	205	42,9	55
031	KOELLN-REISIEK	1 027	396	285	324	129	135	41,7	48
032	KUMMERFELD	743	275	233	467	198	40	8,6	11
033	KURZENMOOR	403	151	162	152	59	54	35,5	20
034	LANGELN	221	86	109	97	31	51	52,6	18
035	LUTZHORN	333	130	218	158	54	127	80,4	45
036	MOORREGE	1 612	566	490	593	219	48	8,1	13
037	NEUENDEICH	199	75	121	-88	31	49	55,7	18
038	OSTERHORN	130	41	88	107	22	25	23,4	7
039	PINNEBERG,STADT	17 045	7 049	14 571	14 500	6 611	466	3,2	152
040	PRISDORF	760	301	562	661	207	80	12,1	27
041	QUICKBORN,STADT	8 717	3 421	3 882	5 057	2 189	123	2,4	37
042	RAA-BESENBEK	208	74	111	104	27	59	56,7	17
043	RELLINGEN	6 679	2 670	4 071	5 495	2 042	615	11,2	174
044	SCHENEFELD,STADT	7 872	3 229	4 750	5 678	2 111	93	1,6	31

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERNERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERNERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
183	9,4	34	176	9,1	65	1 409	72,7	259	77,4	056
1 226	45,7	410	481	17,9	296	731	27,2	460	73,2	001
40	32,0	2	7	5,6	5	9	7,2	2	52,7	002
31	16,1	7	53	27,5	26	16	8,3	6	59,2	003
588	45,0	117	325	24,9	134	320	24,5	173	81,4	004
14	10,5	3	8	6,0	5	45	33,8	29	58,3	005
53	22,2	8	46	19,2	13	51	21,3	22	44,9	006
49	21,2	8	25	10,8	7	59	25,5	36	29,1	007
62	25,7	9	34	14,1	21	66	27,4	37	51,8	008
5	5,8	2	7	8,1	4	17	19,8	5	62,8	009
409	45,2	83	127	14,0	42	200	22,1	104	46,1	010
71	29,5	14	18	7,5	7	53	22,0	28	49,3	011
4 780	29,2	1 299	4 763	29,1	2 239	6 390	39,1	3 820	89,6	012
41	46,1	29	10	11,2	4	12	13,5	7	42,6	013
9	15,0	-	8	13,3	3	5	8,3	2	51,7	014
1 236	34,3	322	874	24,3	382	1 057	29,3	561	49,8	015
39	29,3	3	22	16,5	15	21	15,8	9	30,0	016
88	34,0	9	39	15,1	22	86	33,2	47	38,0	017
148	37,6	24	68	17,3	32	105	26,6	65	27,2	018
73	42,7	8	21	12,3	8	8	4,7	2	57,2	019
55	27,9	10	33	16,8	10	69	35,0	45	22,1	020
107	30,9	13	51	14,7	23	105	30,3	49	34,2	021
122	11,1	17	297	27,0	173	681	61,9	304	100,0	022
127	41,0	20	38	12,3	19	57	18,4	36	44,7	023
29	15,3	7	20	10,6	5	113	59,8	30	34,7	024
263	33,1	50	223	28,1	92	218	27,5	118	67,8	025
57	23,7	12	53	22,0	13	69	28,6	32	21,3	026
158	33,1	45	55	11,5	17	60	12,6	32	50,3	027
99	30,6	28	53	16,4	33	37	11,4	20	32,0	028
153	32,8	23	85	18,2	33	189	40,5	131	63,6	029
41	27,0	14	21	13,8	5	36	23,7	20	38,1	030
34	35,1	7	7	7,2	2	5	5,2	4	43,9	031
12	7,6	1	10	6,3	3	9	5,7	5	47,4	032
216	36,4	39	121	20,4	52	208	35,1	115	37,0	033
18	20,5	6	7	8,0	1	14	15,9	6	45,4	034
13	12,1	2	64	59,8	11	5	4,7	2	82,9	035
4 284	29,5	1 213	2 877	19,8	1 480	6 873	47,4	3 766	86,7	036
333	50,4	50	99	15,0	38	149	22,5	92	88,3	037
1 832	36,2	584	1 416	28,0	613	1 686	33,3	955	58,7	038
31	29,8	5	8	7,7	2	6	5,8	3	50,2	039
2 641	48,1	752	1 153	21,0	525	1 086	19,8	591	83,0	040
2 205	38,8	522	2 131	37,5	869	1 249	22,0	689	72,8	041

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
056 001	KREISE PINNEBERG APPEN	718	1 354	53,5	513	268	579	507
002	BARMSTEDT, STADT	1 135	2 045	55,3	671	135	880	1 030
003	BEVERN	85	153	64,0	64	23	70	60
004	BILSEN	131	229	69,6	101	50	77	102
005	BOENNINGSTEDT	488	1 096	67,3	406	122	464	510
006	BOKEL	84	125	54,1	45	27	42	56
008	BOKHOLT-HANREDDER	198	382	71,7	150	91	126	165
009	BORSTEL-HOHENRADEN	396	642	79,8	232	146	249	247
010	BRANDE-HOERNERKIRCHEN	158	296	63,1	101	69	106	121
011	BULLENKUHLEN	61	86	61,4	23	22	43	21
013	ELLERBEK	1 140	1 539	77,2	606	250	622	667
014	ELLERHOOP	209	325	65,8	111	55	155	115
015	ELMSHORN, STADT	5 301	8 309	44,3	2 623	261	2 239	5 809
016	GROSS NORDENDE	108	155	73,5	58	53	55	47
017	GROSS OFFENSETH-ASPERN	49	67	57,8	28	22	31	14
018	HALSTENBEK	3 618	5 804	79,6	2 252	680	2 063	3 061
019	HASELAU	233	344	77,0	129	61	150	133
020	HASELDORF	282	491	71,0	184	42	239	210
021	HASLOH	685	1 201	81,6	464	138	435	628
022	HEEDE	113	189	62,6	75	52	86	51
023	HEIDGRABEN	397	742	82,7	276	197	254	291
024	HEIST	457	785	76,9	269	147	352	286
025	HELGOLAND	-	-	-	-	-	-	-
026	HENDINGEN	219	488	70,1	176	99	189	200
027	HETLINGEN	234	421	76,8	158	48	189	184
028	HOLM	481	861	72,8	310	148	357	356
029	KLEIN NORDENDE	669	942	82,5	380	228	368	346
030	KL. OFFENSETH-SPARRIESH	419	683	70,9	269	147	288	248
031	KOELLN-REISIEK	349	844	82,2	329	260	302	282
032	KUMMERFELD	296	591	79,5	221	117	217	257
033	KURZENMOOR	150	288	71,5	105	50	129	109
034	LANGELN	78	152	68,8	60	26	65	61
035	LUTZHORN	118	205	61,6	85	49	72	84
036	MOORREGE	1 021	1 284	79,7	447	393	496	395
037	NEUENDEICH	80	126	63,3	54	32	38	56
038	OSTERHORN	38	65	50,0	26	6	22	37
039	PINNEBERG, STADT	6 492	10 036	58,9	3 721	807	3 323	5 906
040	PRISDORF	396	589	77,5	232	137	205	247
041	QUICKBORN, STADT	3 575	5 734	65,8	2 084	400	1 927	3 407
042	RAA-BESENBEK	134	133	63,9	51	48	52	33
043	RELLINGEN	3 382	4 975	74,5	1 972	836	1 850	2 289
044	SCHENEFELD, STADT	4 544	5 722	72,7	2 326	549	1 978	3 195

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, ÖEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
194	1 042	526	787	40,6	225	502	253	056 001
326	1 633	923	1 060	39,5	506	1 013	885	002
9	132	12	41	32,8	6	51	-	003
29	186	33	96	49,7	41	82	-	004
229	822	543	797	61,0	242	503	534	005
8	113	14	30	22,6	15	66	-	006
36	307	104	89	37,2	26	176	57	008
118	442	32	78	33,8	23	260	155	009
22	251	45	72	29,9	30	129	206	010
3	71	12	35	40,7	7	31	-	011
238	1 186	374	482	53,3	134	629	139	013
34	270	20	77	32,0	26	129	32	014
2 494	5 571	4 717	6 410	39,2	2 689	5 478	7 115	015
9	122	50	35	39,3	25	44	-	016
5	52	12	11	18,3	3	25	-	017
1 858	3 624	726	2 180	60,5	811	2 021	1 594	018
23	301	7	34	25,6	6	118	18	019
40	425	30	68	26,3	25	189	98	020
257	893	89	145	36,8	53	431	123	021
7	162	33	61	35,7	9	72	-	022
116	522	16	49	24,9	21	249	72	023
82	635	53	120	34,7	31	277	70	024
-	-	-	-	-	-	162	160	025
55	406	33	105	33,9	28	199	210	026
57	340	41	65	34,4	10	133	37	027
128	693	107	484	61,0	168	358	152	028
125	705	57	49	20,3	16	374	117	029
111	505	167	211	44,1	60	295	74	030
108	572	67	155	47,8	67	298	73	031
100	423	61	324	69,4	147	238	64	032
26	235	10	41	27,0	14	107	55	033
7	124	3	28	28,9	5	65	-	034
6	178	4	30	19,0	9	85	24	035
138	881	127	274	46,2	102	481	483	036
11	102	7	20	22,7	10	65	-	037
2	55	9	43	40,2	7	36	-	038
3 305	6 284	5 460	7 821	53,9	3 385	4 456	4 775	039
109	424	356	501	75,8	140	299	90	040
1 157	4 435	952	2 169	42,9	876	2 645	2 827	041
6	92	15	30	28,8	4	43	-	042
1 009	3 582	2 001	3 849	70,0	1 364	1 678	901	043
1 704	3 800	2 265	3 598	63,4	1 221	1 971	1 558	044

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987		ZEITAUFWAND FÜR ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER		
			INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		INSGESAMT					
		34	35	36	37	38	39
056 KREISE							
001 PINNEBERG		126	299	59,6	151	30	205
002 APPEN							
002 BARMSTEDT,STADT		173	373	36,8	172	-	102
003 BEVERN		13	51	100,0	23	1	35
004 BILSEN		43	82	100,0	38	23	46
005 BOENNINGSTEDT		125	216	42,9	98	11	106
006 BOKEL		64	66	100,0	37	17	18
008 BOKHOLT-MANREDDER		36	122	69,3	59	18	59
009 BORSTEL-HOENRADEN		52	135	51,9	59	2	88
010 BRANDE-HOERNERKIRCHEN		46	54	41,9	32	-	11
011 BULLENKUHLN		20	31	100,0	17	3	14
013 ELLERBEK		182	484	76,9	221	79	271
014 ELLERHOOP		36	98	76,0	47	6	54
015 ELMSHORN,STADT		298	529	9,7	230	18	32
016 GROSS NORDENDE		33	44	100,0	24	26	13
017 GROSS OFFENSETH-ASPERN		28	25	100,0	15	2	19
018 HALSTENBEK		473	732	36,2	331	105	249
019 HASELAU		55	110	93,2	55	22	60
020 HASELDORF		43	128	67,7	64	10	58
021 HASLOH		120	298	69,1	158	25	178
022 HEEDE		47	71	98,6	43	22	34
023 HEIDGRABEN		65	177	71,1	88	40	101
024 HEIST		83	208	75,1	87	75	91
025 HELGOLAND		-	-	-	-	-	-
026 HEMDINGEN		40	99	49,7	48	14	57
027 HETLINGEN		12	96	72,2	36	11	52
028 HOLM		80	214	59,8	98	30	110
029 KLEIN NORDENDE		143	276	73,8	119	37	194
030 KL.OFFENSETH-SPARRIESH		79	218	73,9	96	14	144
031 KOELLN-REISIEK		59	224	75,2	111	101	92
032 KUMMERFELD		55	173	72,7	81	11	122
033 KURZENMOOR		112	76	71,0	32	4	41
034 LANGELN		60	65	100,0	25	10	39
035 LUTZHORN		28	61	71,8	29	3	35
036 MOORREGE		158	180	37,4	86	28	102
037 NEUENDEICH		54	65	100,0	33	16	36
038 OSTERHORN		41	35	97,2	23	10	12
039 PINNEBERG,STADT		373	915	20,5	385	21	137
040 PRISDORF		79	210	70,2	90	11	136
041 QUICKBORN,STADT		326	517	19,5	248	13	90
042 RAA-BESENBEK		33	43	100,0	23	5	28
043 RELLINGEN		557	895	53,3	442	264	275
044 SCHENEFELD,STADT		474	604	30,6	286	69	168

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
30 UND MEHR	41	42	43	44	45	46	
40	41	42	43	44	45	46	
64	124	24	1	54	21,3	24	
271	304	44	162	251	28,4	130	
15	32	1	-	-	-	-	
13	71	6	4	-	-	-	
99	176	20	3	249	46,6	124	
31	50	3	-	-	-	-	
45	70	8	1	3	5,3	1	
45	116	8	21	31	20,0	16	
43	47	6	175	131	63,6	71	
14	22	1	-	-	-	-	
134	166	50	1	4	2,9	2	
38	72	16	2	1	3,1	-	
479	412	88	1 015	2 323	32,6	1 133	
5	11	2	2	-	-	-	
4	23	-	-	-	-	-	
378	438	71	210	328	20,6	167	
28	96	3	4	10	55,6	3	
60	97	15	-	37	37,8	15	
95	201	15	1	-	-	-	
15	44	1	-	-	-	-	
36	31	13	5	2	2,8	1	
42	63	20	16	1	1,4	1	
-	-	-	-	-	-	-	
28	74	10	102	110	52,4	59	
33	76	13	-	-	-	-	
74	143	27	1	11	7,2	3	
45	45	12	45	20	17,1	10	
60	130	17	-	-	-	-	
31	18	15	15	-	-	-	
40	104	18	-	1	1,6	-	
31	57	5	23	25	45,5	9	
16	50	6	-	-	-	-	
23	45	3	-	-	-	-	
50	50	28	-	188	38,9	87	
13	49	3	-	-	-	-	
13	21	2	-	-	-	-	
757	725	134	900	1 286	26,9	645	
63	67	15	1	3	3,3	2	
414	355	130	258	722	25,5	373	
10	30	-	-	-	-	-	
356	410	95	70	130	14,4	63	
367	385	86	11	203	13,0	88	

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
045	SEESTERMUEHE	378	134	165	166	51	40	24,1	10
046	SEETH-EKHOLT	283	99	128	135	34	62	45,9	20
047	TANGSTEDT	867	325	305	338	114	125	37,0	38
048	TORNESCH	4 467	1 717	1 962	2 227	816	167	7,5	58
049	UETERSEN,STADT	7 425	2 750	7 059	6 124	2 413	190	3,1	51
050	WEDEL (HOLSTEIN),STADT	13 537	5 448	10 388	11 361	4 560	255	2,2	76
051	WESTERHORN	531	184	341	383	100	49	12,8	20
	PINNEBERG ZUSAMMEN	123 374	48 376	82 011	87 246	35 608	5 907	6,8	1 914

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSSAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
62	37,3	12	22	13,3	8	42	25,3	21	44,1	045
29	21,5	1	7	5,2	4	37	27,4	9	48,4	046
90	26,6	15	44	13,0	21	79	23,4	40	39,6	047
1 077	48,4	217	382	17,2	180	601	27,0	361	50,6	048
3 169	51,7	754	1 094	17,9	595	1 671	27,3	1 013	85,4	049
5 712	50,3	1 378	1 877	16,5	1 033	3 517	31,0	2 073	85,1	050
240	62,7	29	49	12,8	27	45	11,7	24	72,7	051
32 354	37,1	8 217	19 409	22,2	9 217	29 576	33,9	16 260	71,9	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
045	SEESTERMUEHE	137	262	69,3	96	22	142	98
046	SEETH-EKHOLT	140	203	71,7	72	44	84	75
047	TANGSTEDT	273	630	72,7	245	116	282	232
048	TORNESCH	2 146	3 195	71,5	1 218	419	1 114	1 662
049	UETERSEN, STADT	2 515	3 819	51,4	1 288	424	1 515	1 880
050	WEDEL (HOLSTEIN), STADT	5 593	6 744	49,8	2 484	397	1 585	4 762
051	WESTERHORN	153	318	59,9	120	37	133	148
	PINNEBERG ZUSAMMEN	49 678	75 669	61,3	27 910	8 750	26 239	40 680

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
8	246	25	52	31,3	13	94	-	045
14	169	12	59	43,7	8	86	-	046
84	511	69	114	33,7	35	241	67	047
807	2 133	613	1 022	45,9	332	1 401	1 093	048
687	2 868	2 299	2 770	45,2	1 031	2 184	2 427	049
2 109	4 397	2 717	4 754	41,8	1 663	3 903	3 831	050
54	244	67	174	45,4	36	150	-	051
18 064	53 166	25 915	41 499	47,6	15 705	34 522	30 369	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
045	SEESTERMUEHE	41	94	100,0	43	9	36
046	SEETH-EKHOLT	30	86	100,0	37	2	67
047	TANGSTEDT	34	175	72,6	70	17	119
048	TORNESCH	297	468	33,4	227	16	222
049	UETERSEN,STADT	132	288	13,2	146	13	54
050	WEDEL (HOLSTEIN),STADT	390	925	23,7	434	43	164
051	WESTERHORN	116	148	98,7	63	46	61
	PINNEBERG ZUSAMMEN	5 964	11 483	33,3	5 360	1 353	4 437

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STAEETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
40	41	42	43	44	45	46		
49	66	12	113	-	-	-	045	
17	57	5	-	-	-	-	046	
39	144	7	-	2	3,0		047	
230	242	53	12	170	15,6		048	
221	202	61	616	656	27,0		049	
718	720	119	309	899	23,5		050	
41	106	5	-	-	-		051	
5 693	7 037	1 296	4 099	7 851	25,9			

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
057	KREISE								
001	PLOEN								
	ASCHEBERG (HOLSTEIN)	990	353	881	749	236	57	7,6	17
002	BARMISSEN	90	33	24	21	6	16	76,2	5
003	BARSBEK	242	76	75	62	22	19	30,6	5
004	BEHRENSDORF (OSTSEE)	220	76	148	104	42	67	64,4	28
005	BELAU	134	45	127	49	18	32	65,3	11
006	BENDFELD	79	24	82	30	8	17	56,7	5
007	BLEKENDORF	653	232	424	342	116	146	42,7	49
008	BOENEBUETTEL	700	260	208	181	63	62	34,3	20
009	BOESDORF	510	180	322	203	65	48	23,6	14
010	BOKSEE	187	69	53	52	17	17	32,7	7
011	BOTHKAMP	113	40	108	56	24	39	69,6	14
012	BRODERSDORF	135	48	25	31	12	12	38,7	4
013	DANNAU	181	63	117	97	43	34	35,1	12
015	DERSAU	311	101	157	128	46	36	28,1	9
016	DOBERSDORF	517	190	157	101	33	34	33,7	9
017	DOERNICK	106	41	40	33	13	17	51,5	6
018	FAHREN	48	16*	31	17	5	8	47,1	2
020	FIEFBERGEN	149	53	85	80	9	16	20,0	4
021	GIEKAU	390	133	262	117	39	67	57,3	20
022	GREBIN	414	151	229	188	71	56	29,8	18
023	GROSSBARKAU	95	33	70	50	10	13	26,0	5
024	GROSSHARRIE	204	76	174	117	33	42	35,9	14
025	HEIKENDORF	3 165	1 124	1 693	1 348	601	108	8,0	34
026	HELMSTORF	124	38	89	36	11	21	58,3	5
027	HOEGSDORF	180	63	110	43	16	34	79,1	13
028	HOEHNDORF	152	50	124	67	17	12	17,9	4
029	HOHENFELDE	281	98	243	180	60	32	17,8	9
030	HOHNWACHT (OSTSEE)	311	131	328	268	151	8	3,0	1
031	HONIGSEE	153	63	96	48	16	40	83,3	14
032	KALUEBBE	215	77	121	81	18	27	33,3	6
033	KIRCHBARKAU	310	109	112	93	45	6	6,5	2
034	KIRCHNUECHEL	93	30	57	38	13	27	71,1	8
035	KLAMP	262	89	129	71	20	27	38,0	8
036	KLAUSDORF	2 482	929	552	782	221	40	5,1	10
037	KLEIN BARKAU	118	45	84	49	20	23	46,9	12
038	KLETKAMP	57	19	54	47	11	24	51,1	5
039	KOEHN	274	87	95	91	29	48	52,7	18
040	KROKAU	135	50	51	24	9	10	41,7	3
041	KRUMMBEK	141	50	59	49	22	14	28,6	5
042	KUEHREN	234	76	103	112	44	38	33,9	10
043	LABOE	1 780	631	993	1 149	407	33	2,9	4
044	LAMMERSHAGEN	95	34	102	48	16	25	52,1	5

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEBERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
430	57,4	81	99	13,2	42	163	21,8	96	77,3	057 001
3	14,3	1	1	4,8	-	1	4,8	-	24,1	002
16	25,8	3	12	19,4	7	15	24,2	7	26,4	003
-	-	-	7	6,7	3	30	28,8	11	49,3	004
4	8,2	1	2	4,1	-	11	22,4	6	36,8	005
9	30,0	1	2	6,7	2	2	6,7	-	38,0	006
51	14,9	6	29	8,5	10	116	33,9	51	53,4	007
50	27,6	9	28	15,5	12	41	22,7	22	26,5	008
73	36,0	8	13	6,4	2	69	34,0	41	40,8	009
16	30,8	3	12	23,1	4	7	13,5	3	28,3	010
3	5,4	1	5	8,9	2	9	16,1	7	50,9	011
10	32,3	2	2	6,5	1	7	22,6	5	23,7	012
37	38,1	13	17	17,5	13	9	9,3	5	54,8	013
32	25,0	7	13	10,2	7	47	36,7	23	43,5	015
7	6,9	1	19	18,8	6	41	40,6	17	20,2	016
1	3,0	-	2	6,1	1	13	39,4	6	32,4	017
3	17,6	-	1	5,9	-	5	29,4	3	25,4	018
57	71,3	3	4	5,0	1	3	3,8	1	54,8	020
11	9,4	-	13	11,1	5	26	22,2	14	31,0	021
62	33,0	19	30	16,0	12	40	21,3	22	47,1	022
23	46,0	1	11	22,0	4	3	6,0	-	54,3	023
47	40,2	9	13	11,1	3	15	12,8	7	60,3	024
292	21,7	57	247	18,3	125	701	52,0	385	44,4	025
4	11,1	1	5	13,9	1	6	16,7	4	30,3	026
3	7,0	-	2	4,7	1	4	9,3	2	25,1	027
38	56,7	4	10	14,9	4	7	10,4	5	45,0	028
83	46,1	7	14	7,8	9	51	28,3	35	69,8	029
15	5,6	1	29	10,8	10	216	80,6	139	87,6	030
3	6,3	-	3	6,3	1	2	4,2	1	32,4	031
34	42,0	4	10	12,3	3	10	12,3	5	38,6	032
11	11,8	1	18	19,4	7	58	62,4	35	32,0	033
2	5,3	-	5	13,2	2	4	10,5	3	41,8	034
23	32,4	2	12	16,9	5	9	12,7	5	27,5	035
366	46,8	41	115	14,7	38	261	33,4	132	32,8	036
13	26,5	2	5	10,2	3	8	16,3	3	42,2	037
16	34,0	1	4	8,5	2	3	6,4	3	88,7	038
23	25,3	3	3	3,3	1	17	18,7	7	34,7	039
1	4,2	-	3	12,5	2	10	41,7	4	18,6	040
8	16,3	3	2	4,1	1	25	51,0	13	35,8	041
37	33,0	13	19	17,0	9	18	16,1	12	49,6	042
153	13,3	28	229	19,9	114	734	63,9	261	65,3	043
1	2,1	-	-	-	-	22	45,8	11	51,1	044

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
057	KREISE							
001	PLOEN							
	ASCHEBERG(HOLSTEIN)	349	564	57,0	202	90	216	258
002	BARMISSEN	27	66	73,3	25	11	32	23
003	BARSBEK	98	180	74,4	56	33	56	91
004	BEHRENSDORF(OSTSEE)	112	130	59,1	42	35	51	44
005	BELAU	55	89	66,4	30	13	36	40
006	BENDFELD	38	54	68,4	16	14	15	25
007	BLEKENDORF	267	354	54,2	129	79	126	149
008	BOENEBUETTEL	368	540	77,1	208	161	276	103
009	BOESDORF	229	367	72,0	129	113	146	108
010	BOKSEE	91	146	78,1	54	18	63	65
011	BOTHKAMP	47	58	51,3	18	7	24	27
012	BRODERSDORF	67	107	79,3	35	19	41	47
013	DANNAU	65	119	65,7	44	26	64	29
015	DERSAU	129	204	65,6	62	47	75	82
016	DOBERSDORF	146	410	79,3	154	57	196	157
017	DOERNICK	43	76	71,7	30	28	25	23
018	FAHREN	18	31	64,6	11	7	12	12
020	FIEFBERGEN	79	121	81,2	47	15	47	59
021	GIEKAU	199	269	69,0	95	64	95	110
022	GREBIN	138	281	67,9	99	68	112	101
023	GROSSBARKAU	42	62	65,3	24	4	38	20
024	GROSSHARRIE	81	121	59,3	47	31	63	27
025	HEIKENDORF	1 734	2 188	69,1	695	231	916	1 041
026	HELMSTORF	47	92	74,2	30	36	28	28
027	HOEGSDORF	66	130	72,2	47	27	58	45
028	HOEHNDORF	54	112	73,7	37	33	37	42
029	HOHENFELDE	85	164	58,4	52	21	44	99
030	HOHNWACHT(OSTSEE)	107	138	44,4	49	46	33	59
031	HONIGSEE	59	105	68,6	46	17	61	27
032	KALUEBBE	69	143	66,5	58	34	45	64
033	KIRCHBARKAU	132	240	77,4	80	18	133	89
034	KIRCHNUECHEL	28	56	60,2	18	8	33	15
035	KLAMP	125	201	76,7	69	55	63	83
036	KLAUSDORF	1 469	2 071	83,4	785	357	1 013	701
037	KLEIN BARKAU	52	81	68,6	31	12	44	25
038	KLETKAMP	19	24	42,1	10	-	11	13
039	KOEHN	86	181	66,1	58	16	70	95
040	KROKAU	73	108	80,0	39	28	31	49
041	KRUMMBEK	68	103	73,0	34	24	23	56
042	KUEHREN	123	163	69,7	53	27	72	64
043	LABOE	728	1 087	61,1	341	45	314	728
044	LAMMERSHAGEN	50	66	69,5	26	11	25	30

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEN ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
101	442	294	344	45,9	89	367	130	057 001
2	62	-	-	-	-	28	-	002
21	138	4	7	11,3	2	73	-	003
13	113	7	23	22,1	9	82	25	004
6	80	13	5	10,2	3	49	-	005
2	49	19	5	16,7	-	40	-	006
47	281	35	56	16,4	16	228	89	007
29	450	47	37	20,4	13	225	61	008
24	307	60	72	35,5	17	183	-	009
16	122	3	14	26,9	3	66	-	010
4	50	4	4	7,1	3	40	-	011
21	82	1	7	22,6	2	44	-	012
11	100	25	39	40,2	25	42	19	013
17	174	19	38	29,7	12	105	28	015
24	353	14	11	10,9	2	189	-	016
6	58	1	7	21,2	3	46	-	017
2	27	-	-	-	-	34	-	018
31	83	38	55	68,8	4	47	-	020
25	239	8	9	7,7	3	163	39	021
26	239	17	70	37,2	21	165	-	022
4	50	45	20	40,0	1	31	-	023
2	106	40	44	37,6	8	62	27	024
512	1 589	561	502	37,2	209	1 244	1 484	025
8	75	7	9	25,0	3	58	-	026
13	113	2	2	4,7	-	48	-	027
10	95	68	30	44,8	4	62	-	028
8	148	76	86	47,8	22	94	-	029
18	114	55	100	37,3	70	76	17	030
7	88	2	5	10,4	-	48	-	031
12	120	9	14	17,3	-	71	-	032
27	207	39	42	45,2	20	125	219	033
8	45	-	3	7,9	1	39	-	034
24	162	23	14	19,7	1	79	-	035
404	1 522	170	471	60,2	96	867	265	036
6	66	34	14	28,6	7	42	-	037
4	19	4	18	38,3	3	12	-	038
9	164	1	10	11,0	3	113	-	039
11	80	3	3	12,5	2	43	47	040
7	87	4	15	30,6	7	47	-	041
10	142	2	49	43,8	25	91	-	042
335	714	190	476	41,4	122	584	244	043
13	49	14	20	41,7	8	29	-	044

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER					
		1970	1987				
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
057	KREISE						
001	PLOEN						
	ASCHEBERG (HOLSTEIN)	122	249	67,8	102	17	177
002	BARMISSEN	23	28	100,0	16	6	16
003	BARSBEK	67	73	100,0	28	42	18
004	BEHRENSDORF (OSTSEE)	51	56	68,3	26	6	35
005	BELAU	61	49	100,0	24	1	17
006	BENDFELD	20	40	100,0	20	8	23
007	BLEKENDORF	110	163	71,5	82	20	81
008	BOENEBUETTEL	93	161	71,6	81	24	114
009	BOESDORF	65	181	98,9	91	18	117
010	BOKSEE	43	66	100,0	30	5	36
011	BOTHKAMP	17	38	95,0	18	4	11
012	BRODERSDORF	51	44	100,0	20	10	19
013	DANNAU	19	29	69,0	8	2	18
015	DERSAU	34	77	73,3	34	1	48
016	DOBERSDORF	30	183	96,8	92	31	101
017	DOERNICK	13	44	95,7	23	14	25
018	FAHREN	18	34	100,0	13	11	10
020	FIEFBERGEN	45	45	95,7	21	20	11
021	GIEKAU	49	124	76,1	60	21	79
022	GREBIN	54	162	98,2	71	14	109
023	GROSSBARKAU	44	31	100,0	11	11	15
024	GROSSHARRIE	38	42	67,7	28	10	21
025	HEIKENDORF	338	341	27,4	151	4	74
026	HELMSTORF	-	58	100,0	32	32	16
027	HOEGSDORF	17	48	100,0	27	5	15
028	HOEHNDORF	42	62	100,0	35	23	18
029	HOHENFELDE	35	86	91,5	39	22	41
030	HOMMACHT (OSTSEE)	85	58	76,3	26	14	36
031	HONIGSEE	40	48	100,0	23	2	27
032	KALUEBBE	27	71	100,0	27	1	23
033	KIRCHBARKAU	33	69	55,2	31	-	28
034	KIRCHNUECHEL	36	39	100,0	21	2	10
035	KLAMP	28	79	100,0	38	32	42
036	KLAUSDORF	276	606	69,9	283	118	345
037	KLEIN BARKAU	36	42	100,0	22	12	10
038	KLETKAMP	41	11	91,7	4	-	-
039	KOEHN	17	113	100,0	60	14	79
040	KROKAU	25	37	86,0	18	19	12
041	KRUMMBEK	13	46	97,9	17	17	14
042	KUEHREN	28	89	97,8	45	14	58
043	LABOE	176	342	58,6	166	16	181
044	LAMMERSHAGEN	51	28	96,6	18	3	22

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			
	BUS, OEFFENTL. VL:KEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
30 UND MEHR	40	41	42	43	44	45	46
55	215	22	29	30	23,1	14	057
6	23	3	-	-	-	-	001
13	42	5	-	-	-	-	002
15	39	8	-	-	-	-	003
31	35	10	-	-	-	-	004
9	36	3	1	-	-	-	005
62	139	15	63	24	27,0	14	006
23	29	22	-	1	1,6	-	007
46	154	10	3	-	-	-	008
25	54	8	-	-	-	-	009
23	27	4	-	-	-	-	010
15	38	3	-	-	-	-	011
9	26	2	18	6	31,6	1	012
28	66	5	4	1	3,6	-	013
51	147	29	-	-	-	-	015
5	32	5	-	-	-	-	016
13	26	8	-	-	-	-	017
14	33	9	1	-	-	-	018
24	102	18	-	-	-	-	020
39	141	17	-	-	-	-	021
5	17	10	-	-	-	-	022
11	17	10	1	14	51,9	6	023
263	252	66	119	661	44,5	310	024
10	47	7	-	-	-	-	025
28	45	3	-	-	-	-	026
21	52	8	-	-	-	-	027
23	75	10	-	-	-	-	028
8	51	7	5	-	-	-	029
19	29	10	-	-	-	-	030
47	65	5	3	-	-	-	031
41	45	22	290	175	79,9	75	032
27	35	3	-	-	-	-	033
5	75	-	-	-	-	-	034
143	405	69	1	10	3,8	4	035
20	26	4	-	-	-	-	036
11	11	-	-	-	-	-	037
20	104	5	3	-	-	-	038
6	29	5	100	41	87,2	15	039
15	42	2	-	-	-	-	040
17	62	8	-	-	-	-	041
145	297	34	27	6	2,5	2	042
3	26	2	-	-	-	-	043
							044

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
045	LEBRADÉ	221	72	140	85	19	48	56,5	10
046	LEHMKUHLÉN	528	189	301	159	53	95	59,7	30
047	LOEPTIN	116	38	91	66	22	29	43,9	8
048	LUETJENBURG,STADT	2 212	836	2 666	2 537	971	36	1,4	11
049	LUTTERBEK	124	45	39	25	8	12	48,0	4
050	MARTENSRADÉ	275	93	145	78	23	38	48,7	7
051	MOENKEBERG	1 447	553	355	325	131	21	6,5	8
052	MUCHELN	204	62	177	59	13	34	57,6	10
053	NEHMTEIN	90	28	69	52	18	23	44,2	7
054	NETTELSEE	150	55	107	68	22	19	27,9	6
055	PANKER	511	159	463	452	89	62	13,7	17
056	PASSADE	98	36	35	35	13	15	42,9	5
057	PLOEN,STADT	4 696	1 492	5 211	6 103	2 095	52	0,9	11
058	POHNSDORF	171	56	93	59	20	46	78,0	12
059	POSTFELD	188	64	71	49	17	28	57,1	9
060	PRASDORF	159	53	64	32	11	17	53,1	5
062	PREETZ,STADT	6 072	2 348	4 728	4 166	1 975	103	2,5	31
063	PROBSTEIERHAGEN	812	284	373	319	125	50	15,7	22
064	RAISDORF	3 395	1 313	923	1 902	854	34	1,8	16
065	RANTZAU	114	31	90	49	13	27	55,1	6
066	RASTORF	385	145	180	92	29	52	56,5	16
067	RATHJENS DORF	220	76	136	79	25	30	38,0	10
068	RENDSMUEHREN	318	108	183	126	38	98	77,8	32
069	RUHMINKEL	403	152	192	219	85	144	65,8	59
070	SCHELLHORN	647	247	255	196	87	21	10,7	7
071	SCHILLSDORF	383	146	269	198	67	87	43,9	24
072	SCHLESEN	217	94	74	77	27	30	39,0	8
073	SCHOENBERG(HOLSTEIN)	2 073	778	1 378	1 691	724	56	3,3	17
074	SCHOENKIRCHEN	2 616	1 015	733	1 662	626	79	4,8	25
076	SCHWARTBUCK	272	98	113	69	24	17	24,6	4
077	SELENT	538	213	340	373	168	20	5,4	2
078	STAKENDORF	176	56	95	56	14	20	35,7	3
079	STEIN	282	91	55	86	35	16	18,6	3
080	STOLPE	477	164	252	128	45	58	45,3	20
081	STOLTENBERG	127	43	47	22	3	18	81,8	2
082	TROENDEL	160	49	72	38	13	27	71,1	10
083	TASDORF	196	73	53	49	18	28	57,1	8
084	WAHLSTORF	226	88	90	60	19	36	60,0	10
085	WANKENDORF	941	361	1 012	822	303	61	7,4	22
086	WARNAU	133	45	42	31	14	9	29,0	5
087	WENDTORF	418	150	88	175	53	7	4,0	2
088	WISCH	223	84	79	56	29	15	26,8	5
089	WITTMOLDT	84	26	32	21	7	11	52,4	5

1) EINSCHL. ERNERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEBERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
18	21,2	1	3	3,5	3	16	18,8	5	38,8	045
25	15,7	5	17	10,7	8	22	13,8	10	30,6	046
16	24,2	3	15	22,7	8	6	9,1	3	59,5	047
590	23,3	142	524	20,7	277	1 387	54,7	541	115,4	048
3	12,0	-	-	-	-	10	40,0	4	20,3	049
13	16,7	2	1	1,3	-	26	33,3	14	29,9	050
115	35,4	23	67	20,6	37	122	37,5	63	22,8	051
20	33,9	1	-	-	-	5	8,5	2	29,6	052
10	19,2	2	6	11,5	3	13	25,0	6	58,4	053
25	36,8	5	17	25,0	6	7	10,3	5	46,3	054
16	3,5	3	20	4,4	6	354	78,3	63	90,6	055
13	37,1	3	3	8,6	3	4	11,4	2	36,1	056
660	10,8	136	643	10,5	326	4 748	77,8	1 622	131,2	057
1	1,7	-	5	8,5	3	7	11,9	5	34,9	058
10	20,4	2	1	2,0	-	10	20,4	6	27,4	059
7	21,9	2	3	9,4	3	5	15,6	1	20,4	060
1 279	30,7	278	765	18,4	458	2 019	48,5	1 208	70,6	062
117	36,7	18	33	10,3	18	119	37,3	67	40,2	063
474	24,9	98	762	40,1	347	632	33,2	393	57,6	064
11	22,4	2	3	6,1	-	8	16,3	5	44,1	065
14	15,2	4	8	8,7	2	18	19,6	7	24,9	066
25	31,6	2	7	8,9	2	17	21,5	11	36,4	067
16	12,7	2	2	1,6	2	10	7,9	2	40,6	068
22	10,0	3	15	6,8	7	38	17,4	16	54,3	069
52	26,5	9	45	23,0	23	78	39,8	48	31,1	070
37	18,7	3	27	13,6	11	47	23,7	29	53,4	071
20	26,0	5	5	6,5	3	22	28,6	11	38,9	072
517	30,6	82	401	23,7	203	717	42,4	422	83,9	073
1 068	64,3	310	166	10,0	77	349	21,0	214	64,0	074
23	33,3	3	7	10,1	3	22	31,9	14	26,8	076
88	23,6	8	38	10,2	17	227	60,9	141	71,6	077
21	37,5	4	7	12,5	4	8	14,3	3	33,1	078
13	15,1	5	20	23,3	7	37	43,0	20	31,4	079
40	31,3	11	13	10,2	5	17	13,3	9	26,9	080
3	13,6	-	-	-	-	1	4,5	1	18,2	081
2	5,3	-	1	2,6	1	8	21,1	2	24,8	082
3	6,1	-	-	-	-	18	36,7	10	26,1	083
4	6,7	-	7	11,7	2	13	21,7	7	28,0	084
291	35,4	40	158	19,2	61	312	38,0	180	88,1	085
7	22,6	1	5	16,1	2	10	32,3	6	23,5	086
58	33,1	10	18	10,3	8	92	52,6	33	44,1	087
8	14,3	2	15	26,8	10	18	32,1	12	25,6	088
4	19,0	-	2	9,5	-	4	19,0	2	25,6	089

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
045	LEBRADÉ	105	157	71,0	57	37	75	45
046	LEHMKUHLÉN	184	378	71,6	142	59	149	170
047	LOEPTIN	44	65	56,0	23	13	24	28
048	LUETJENBURG,STADT	430	888	40,1	288	85	338	465
049	LUTTERBEK	79	101	81,5	36	18	29	54
050	MARTENSRADÉ	128	204	74,2	70	13	98	93
051	MOENKEBERG	962	1 234	85,3	477	224	577	433
052	MUCHELN	83	149	73,0	49	17	68	64
053	NEMMTEN	35	51	56,7	13	2	21	28
054	NETTELSEE	72	100	66,7	38	5	50	45
055	PANKER	246	339	66,3	108	95	117	127
056	PASSADE	53	74	75,5	27	15	23	36
057	PLOEN,STADT	558	1 237	26,3	382	58	428	751
058	POHNSDORF	70	118	69,0	41	20	52	46
059	POSTFELD	57	133	70,7	46	17	56	60
060	PRASDORF	98	126	79,2	42	20	39	67
062	PREETZ,STADT	2 232	3 329	54,8	1 041	136	1 419	1 774
063	PROBSTEIERHAGEN	343	601	74,0	201	72	247	282
064	RAISDORF	1 089	2 565	75,6	932	278	1 423	864
065	RANTZAU	58	79	69,3	20	8	37	34
066	RASTORF	145	285	74,0	114	45	135	105
067	RATHJENS DORF	80	162	73,6	57	63	53	46
068	RENDSMUEHREN	127	192	60,4	68	28	109	55
069	RUHMINKEL	200	242	60,0	87	58	100	84
070	SCHELLHORN	378	520	80,4	190	141	185	194
071	SCHILLS DORF	152	223	58,2	97	34	114	75
072	SCHLESEN	78	149	68,7	67	21	83	45
073	SCHOENBERG(HOLSTEIN)	517	1 067	51,5	345	56	307	704
074	SCHOENKIRCHEN	1 743	1 958	74,8	725	235	951	772
076	SCHMARTBUCK	106	204	75,0	71	22	63	119
077	SELENT	151	324	60,2	119	14	145	165
078	STAKENDORF	103	123	69,9	39	41	25	57
079	STEIN	93	214	75,9	70	28	64	122
080	STOLPE	239	364	76,3	118	68	127	169
081	STOLTENBERG	37	103	81,1	39	13	44	46
082	TROENDEL	79	116	72,5	35	23	31	62
083	TASDORF	47	146	74,5	56	49	57	40
084	WAHLSTORF	63	160	70,8	67	22	76	62
085	WANKENDORF	289	543	57,7	189	40	199	304
086	WARNAU	67	107	80,5	33	5	58	44
087	WENDTORF	93	328	78,5	117	36	112	180
088	WISCH	91	175	78,5	62	38	48	89
089	WITTMOLDT	43	64	76,2	19	22	17	25

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH			
26	27	28	29	30	31	32	33	
17	127	9	23	27,1	4	83	-	045
41	311	19	18	11,3	8	207	51	046
4	61	9	20	30,3	7	31	-	047
145	717	847	1 227	48,4	424	703	1 500	048
16	80	4	3	12,0	-	53	-	049
26	171	-	21	26,9	4	86	-	050
284	887	103	135	41,5	62	492	125	051
19	121	2	9	15,3	1	69	-	052
2	49	1	14	26,9	4	34	-	053
15	85	22	21	30,9	5	61	-	054
27	278	146	292	64,6	39	141	39	055
7	62	-	12	34,3	4	36	-	056
234	974	1 316	2 690	44,1	997	1 344	2 523	057
6	103	4	8	13,6	5	74	-	058
5	123	-	3	6,1	-	63	-	059
15	99	7	1	3,1	-	68	-	060
619	2 595	1 079	1 597	38,3	726	2 091	3 136	062
97	483	84	126	39,5	47	278	367	063
499	2 015	410	1 164	61,2	500	1 191	518	064
7	68	4	17	34,7	2	45	-	065
36	237	11	7	7,6	1	125	-	066
12	137	7	24	30,4	6	82	-	067
11	166	-	8	6,3	1	92	28	068
21	192	34	58	26,5	20	110	-	069
52	393	67	86	43,9	36	229	63	070
22	191	13	50	25,3	21	96	40	071
7	131	5	28	36,4	5	50	-	072
182	862	396	742	43,9	311	713	1 020	073
386	1 427	179	1 022	61,5	339	811	735	074
25	164	12	16	23,2	5	109	105	076
58	261	109	176	47,2	77	211	231	077
9	108	3	10	17,9	2	56	-	078
35	165	6	26	30,2	14	102	-	079
34	308	28	17	13,3	-	127	32	080
9	86	4	4	18,2	-	43	-	081
9	97	1	1	2,6	-	60	-	082
6	109	7	7	14,3	3	71	-	083
9	140	1	6	10,0	1	69	-	084
72	447	393	432	52,6	133	326	244	085
9	92	2	6	19,4	2	57	-	086
35	277	30	106	60,6	28	133	-	087
7	157	16	12	21,4	8	55	-	088
2	58	2	3	14,3	1	42	-	089

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
045	LEBRADÉ	15	82	98,8	37	-	57
046	LEHMKUHLÉN	122	172	83,1	79	15	101
047	LOEPTIN	39	31	100,0	18	-	18
048	LUETJENBURG, STADT	27	91	12,9	45	-	10
049	LUTTERBEK	48	53	100,0	27	8	31
050	MARTENSRADE	107	85	98,8	39	3	58
051	MOENKEBERG	213	368	74,8	177	92	173
052	MUCHELN	17	65	94,2	30	32	21
053	NEHMTEN	35	31	91,2	19	1	13
054	NETTELSEE	62	60	98,4	32	3	43
055	PANKER	62	100	70,9	53	31	41
056	PASSADE	39	35	97,2	15	8	16
057	PLOEN, STADT	66	136	10,1	60	1	33
058	POHNSDORF	63	74	100,0	33	20	39
059	POSTFELD	59	56	88,9	28	5	36
060	PRASDORF	74	68	100,0	28	23	29
062	PREETZ, STADT	138	293	14,0	130	21	65
063	PROBSTEIERHAGEN	58	152	54,7	74	11	63
064	RAISDORF	242	678	56,9	327	40	436
065	RANTZAU	26	44	97,8	19	4	14
066	RASTORF	67	109	87,2	47	7	69
067	RATHJENS DORF	28	74	90,2	34	14	52
068	REND SMUEHREN	29	63	68,5	31	4	45
069	RUHNINKEL	106	110	100,0	47	40	46
070	SCHELLHORN	166	184	80,3	93	95	57
071	SCHILLS DORF	46	54	56,3	29	9	23
072	SCHLESEN	46	44	88,0	17	3	23
073	SCHOENBERG (HOLSTEIN)	88	180	25,2	87	1	29
074	SCHOENKIRCHEN	173	281	34,6	127	30	140
076	SCHWARTBUCK	16	75	68,8	30	-	50
077	SELENT	49	107	50,7	51	7	68
078	STAKENDORF	36	56	100,0	28	1	28
079	STEIN	54	101	99,0	51	14	60
080	STOLPE	82	95	74,8	52	12	36
081	STOLTENBERG	10	42	97,7	20	-	28
082	TROENDEL	5	60	100,0	29	4	30
083	TASDORF	33	71	100,0	30	17	46
084	WAHLSTORF	51	67	97,1	36	10	26
085	WANKENDORF	89	173	53,1	89	23	61
086	WARNAU	44	57	100,0	27	14	21
087	WENDTORF	55	118	88,7	67	14	64
088	WISCH	63	52	94,5	23	29	10
089	WITTMOLDT	28	41	97,6	24	-	32

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STÄTTE ... MINUTEN)	HAUPTSÄEHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, ÖEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
25	73	6	-	-	-	-	045	
56	132	27	39	23	45,1	13	046	
13	28	3	-	-	-	-	047	
81	62	27	460	892	59,5	432	048	
14	45	7	-	-	-	-	049	
24	76	4	-	-	-	-	050	
103	262	43	8	3	2,4	1	051	
12	59	3	-	-	-	-	052	
17	23	8	-	-	-	-	053	
14	51	7	-	-	-	-	054	
28	94	3	-	-	-	-	055	
11	28	5	-	-	-	-	056	
102	60	73	505	1 317	52,2	664	057	
15	41	11	-	-	-	-	058	
15	39	9	-	-	-	-	059	
16	55	7	-	-	-	-	060	
207	117	137	730	1 352	43,1	639	062	
78	113	26	191	248	67,6	12	063	
202	383	81	41	45	8,7	19	064	
26	35	6	-	-	-	-	065	
33	85	11	-	-	-	-	066	
8	52	5	-	-	-	-	067	
14	48	11	2	-	-	-	068	
24	75	11	-	-	-	-	069	
32	38	12	10	22	34,9	10	070	
22	48	4	1	1	2,5	-	071	
18	36	8	-	-	-	-	072	
150	121	50	282	501	49,1	235	073	
111	187	51	58	210	28,6	103	074	
25	68	6	-	71	67,6	30	076	
32	90	14	169	141	61,0	65	077	
27	50	6	-	-	-	-	078	
27	82	16	-	-	-	-	079	
47	77	13	-	-	-	-	080	
14	35	7	-	-	-	-	081	
26	54	4	4	-	-	-	082	
8	29	6	-	-	-	-	083	
31	46	12	-	-	-	-	084	
89	144	25	154	94	38,5	36	085	
22	48	6	-	-	-	-	086	
40	110	7	-	-	-	-	087	
13	28	6	-	-	-	-	088	
9	34	5	-	-	-	-	089	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
090	FARGAU-PRATJAU	278	95	170	83	27	55	66,3	18
	PLOEN ZUSAMMEN	50 406	18 290	31 075	30 461	11 650	3 236	10,6	1 006

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

GEOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEMERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		
4	4,8	-	7	8,4	3	17	20,5	6	30,7	090
7 834	25,7	1 567	4 932	16,2	2 434	14 459	47,5	6 643	62,0	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
090	FARGAU-PRATJAU	108	197	70,9	67	24	91	82
	PLOEN ZUSAMMEN	19 817	31 696	62,9	10 999	4 304	13 327	14 065

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRS-MITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
10	179	4	10	12,0	2	100	-	090
5 023	24 997	7 354	13 008	42,7	4 694	17 100	13 451	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS	
				% VON SP. 32	WEIBLICH	(VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT			UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
090	FARGAU-PRATJAU	78	93	93,0	34	6	51
	PLOEN ZUSAMMEN	5 375	9 173	53,6	4 355	1 318	4 544

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
	40	41	42	43	44	45	46	
36	82	10	1	-	-	-	090	
3 311	6 654	1 295	3 323	5 889	43,8	2 813		

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
058	KREISE								
001	RENDSBURG-ECKERNFÖRDE	358	137	141	143	57	16	11,2	3
002	ACHTERMEHR	74	22	53	31	13	16	51,6	4
003	AHLEFELD	621	212	659	796	124	55	6,9	12
004	ALT DUVENSTEDT	123	45	122	96	40	22	22,9	3
005	ALTENHOF	4 483	1 679	1 067	2 052	798	42	2,0	13
007	ALLENHOLZ	110	36	79	42	14	33	78,6	11
008	ARPSDORF	290	91	140	176	63	23	13,1	5
009	ASCHEFFEL	1 422	561	778	920	437	150	16,3	47
010	AUKRUG	60	16	39	18	2	16	88,9	2
011	BARGSTALL	285	85	222	126	41	54	42,9	17
012	BARGSTEDT	631	226	676	188	61	40	21,3	12
013	BARKELSBY	133	43	106	70	23	55	78,6	15
014	BELDORF	184	57	184	111	36	80	72,1	26
015	BENDINGSTEDT	272	83	194	115	41	50	43,5	20
016	BISSEE	81	30	58	43	17	22	51,2	6
017	BISTENSEE	100	35	49	37	10	8	21,6	1
018	BLUMENTHAL	308	121	85	94	29	16	17,0	5
019	BOEHNHUSEN	157	58	50	30	12	18	60,0	7
021	BOKEL	254	83	131	76	26	49	64,5	16
022	BORDESHOLM	2 808	1 039	1 831	1 947	818	55	2,8	17
023	BORGDORF-SEEDORF	134	55	97	49	20	16	32,7	5
024	BORGSTEDT	452	159	275	209	50	29	13,9	10
025	BORNHOLT	71	19	78	38	8	26	68,4	5
026	BOVENAU	336	114	216	109	48	48	44,0	14
027	BRAMMER	134	43	127	77	26	47	61,0	17
028	BREDENBEK	452	147	224	153	36	49	32,0	11
029	BREIHOLZ	505	153	256	218	60	59	27,1	18
030	BREKENDORF	309	109	277	239	30	38	15,9	12
031	BRINJAHE	52	20	50	15	5	13	86,7	4
032	BRODERSBY	263	91	161	144	57	35	24,3	10
033	BRUEGGE	381	135	149	121	33	28	23,1	8
034	BUEDELSORF	4 386	1 655	3 628	2 916	1 019	8	0,3	2
035	BUENSORF	192	63	240	117	21	20	17,1	1
036	CHRISTIANSOLM	101	29	77	60	24	17	28,3	3
037	DAENISCHENHAGEN	1 258	471	358	362	140	60	16,6	19
038	DAETGEN	186	75	116	70	21	25	35,7	6
039	DAMENDORF	169	61	78	69	28	24	34,8	10
040	DAMP	734	322	181	1 523	894	51	3,3	7
042	DOERPHOF	246	91	170	65	24	26	40,0	5
043	ECKERNFÖRDE, STADT	9 281	3 422	9 854	11 467	4 028	76	0,7	23
044	EHNDORF	188	68	103	42	9	27	64,3	5
045	EISENDORF	75	27	39	33	7	15	45,5	5

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSTÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEMERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
26	18,2	2	20	14,0	12	81	56,6	40	41,8	058
2	6,5	2	1	3,2	-	12	38,7	7	42,5	002
37	4,6	7	40	5,0	13	664	83,4	92	131,6	003
7	7,3	4	2	2,1	-	65	67,7	33	78,7	004
434	21,2	80	243	11,8	134	1 333	65,0	571	46,6	005
5	11,9	1	1	2,4	-	3	7,1	2	38,5	007
40	22,7	6	7	4,0	3	106	60,2	49	63,5	008
170	18,5	29	84	9,1	35	516	56,1	326	65,3	009
2	11,1	-	-	-	-	-	-	-	30,0	010
39	31,0	4	13	10,3	8	20	15,9	12	44,5	011
76	40,4	13	18	9,6	6	54	28,7	30	30,6	012
3	4,3	-	7	10,0	4	5	7,1	4	53,4	013
16	14,4	5	5	4,5	1	10	9,0	4	60,7	014
28	24,3	6	29	25,2	9	8	7,0	6	43,2	015
4	9,3	1	1	2,3	-	16	37,2	10	53,1	016
5	13,5	-	5	13,5	4	19	51,4	5	38,9	017
29	30,9	3	29	30,9	13	20	21,3	8	31,1	018
5	16,7	1	2	6,7	1	5	16,7	3	19,6	019
3	3,9	-	11	14,5	6	13	17,1	4	32,1	021
707	36,3	146	462	23,7	206	723	37,1	449	69,8	022
11	22,4	3	6	12,2	3	16	32,7	9	37,7	023
82	39,2	9	26	12,4	12	72	34,4	19	46,4	024
4	10,5	-	4	10,5	1	4	10,5	2	54,3	025
12	11,0	2	12	11,0	6	37	33,9	26	34,8	026
13	16,9	2	5	6,5	2	12	15,6	5	59,7	027
44	28,8	6	29	19,0	9	31	20,3	10	34,0	028
82	37,6	7	33	15,1	14	44	20,2	21	43,3	029
19	7,9	1	17	7,1	6	165	69,0	11	80,2	030
-	-	-	-	-	-	2	13,3	1	28,8	031
27	18,8	4	18	12,5	8	64	44,4	35	57,8	032
37	30,6	5	28	23,1	7	28	23,1	13	31,9	033
1 525	52,3	189	581	19,9	338	802	27,5	490	67,5	034
19	16,2	2	5	4,3	2	73	62,4	16	61,6	035
15	25,0	1	13	21,7	9	15	25,0	11	60,0	036
78	21,5	11	75	20,7	29	149	41,2	81	30,1	037
19	27,1	2	14	20,0	4	12	17,1	9	38,7	038
31	44,9	9	6	8,7	3	8	11,6	6	41,3	039
55	3,6	5	96	6,3	63	1 321	86,7	819	213,6	040
9	13,8	-	7	10,8	1	23	35,4	18	27,5	042
2 415	21,1	483	1 768	15,4	1 001	7 208	62,9	2 521	125,0	043
4	9,5	-	8	19,0	2	3	7,1	2	22,6	044
12	36,4	1	2	6,1	1	4	12,1	-	44,6	045

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSTAEETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
058	KREISE							
001	RENDSDURG-ECKERNFOERDE							
	ACHTERWEHR	156	268	74,9	103	40	162	66
002	AHLEFELD	22	47	63,5	13	8	29	10
003	ALT DUVENSTEDT	222	458	73,8	161	139	238	81
004	ALTENHOF	36	67	54,5	24	18	25	24
005	ALTENHOLZ	1 954	3 508	78,3	1 262	868	1 881	759
007	ARPSDORF	37	68	61,8	22	7	39	22
008	ASCHEFFEL	118	182	62,8	52	18	111	53
009	AUKRUG	345	758	53,3	256	62	421	275
010	BARGSTALL	18	43	71,7	14	7	27	9
011	BARGSTEDT	110	178	62,5	53	61	67	50
012	BARKELSBY	337	486	77,0	177	186	195	105
013	BELDORF	48	69	51,9	22	19	18	32
014	BENDORF	44	81	44,0	21	16	36	29
015	BERINGSTEDT	100	179	65,8	46	44	72	63
016	BISSEE	19	46	56,8	18	6	20	20
017	BISTENSEE	30	64	64,0	26	6	33	25
018	B' UMENTHAL	106	238	77,3	99	17	125	96
019	BOEHNHUSEN	72	126	80,3	47	14	58	54
021	BOKEL	102	169	66,5	56	20	75	74
022	BORDESHOLM	1 215	1 701	60,6	554	110	769	822
023	BORGSDORF-SEEDORF	46	98	73,1	42	42	33	23
024	BORGSTEDT	213	357	79,0	128	87	199	71
025	BORNHOLT	27	34	47,9	11	7	11	16
026	BOVENAU	170	228	67,9	74	16	105	107
027	BRAMMER	25	64	47,8	21	22	30	12
028	BREDENBEK	150	355	78,5	116	18	145	192
029	BREIHOLZ	168	341	67,5	104	21	200	120
030	BREKENDORF	103	217	70,2	79	17	128	72
031	BRINJAHE	26	39	75,0	16	9	15	15
032	BRODESBY	74	157	59,7	52	58	50	49
033	BRUEGGE	204	286	75,1	106	69	109	108
034	BUEDELSDORF	2 001	2 984	68,0	1 089	1 040	1 358	586
035	BUENSDORF	45	130	67,7	49	10	69	51
036	CHRISTIANSOLM	46	61	60,4	16	8	33	20
037	DAENISCHENHAGEN	407	972	77,3	354	186	562	224
038	DAETGEN	63	127	68,3	52	26	53	48
039	DAMENDORF	60	117	69,2	35	23	59	35
040	DAMP	115	172	23,4	45	22	81	69
042	DOERPHOF	94	185	75,2	71	70	79	36
043	ECKERNFOERDE, STADT	969	2 374	25,6	775	67	736	1 571
044	EHNDORF	72	152	80,9	60	18	96	38
045	EISENDORF	24	47	62,7	20	19	16	12

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
25	228	45	69	48,3	27	120	36	058 001
1	43	-	5	16,1	4	25	-	002
21	379	335	649	81,5	76	210	72	003
5	57	28	41	42,7	20	32	-	004
580	2 755	427	1 159	56,5	402	1 772	1 572	005
3	56	8	1	2,4	-	40	-	007
9	156	12	81	46,0	26	112	85	008
73	659	59	270	29,3	133	443	219	009
3	38	2	1	5,6	-	8	-	010
11	155	20	21	16,7	9	104	44	011
25	388	109	60	31,9	14	242	63	012
5	59	5	8	11,4	3	44	-	013
5	70	-	9	8,1	-	60	-	014
19	146	25	28	24,3	6	92	-	015
2	40	7	8	18,6	5	33	-	016
1	57	14	6	16,2	2	32	-	017
25	205	12	30	31,9	7	62	-	018
15	99	-	3	10,0	2	50	-	019
17	142	2	8	10,5	2	108	-	021
300	1 340	603	860	44,2	337	1 008	1 056	022
1	85	30	17	34,7	7	37	-	023
13	304	130	116	55,5	20	159	86	024
3	26	1	2	5,3	-	21	-	025
18	198	2	24	22,0	14	140	-	026
2	60	17	12	15,6	5	56	-	027
21	322	46	58	37,9	5	125	30	028
18	308	17	56	25,7	11	183	58	029
8	201	85	158	66,1	4	113	-	030
8	31	2	2	13,3	1	22	-	031
11	124	12	52	36,1	21	125	-	032
31	214	10	28	23,1	5	122	49	033
243	2 122	1 477	1 581	54,2	470	1 286	1 051	034
3	117	109	57	48,7	7	70	-	035
8	47	14	21	35,0	11	36	-	036
109	816	71	130	35,9	43	479	130	037
10	111	31	16	22,9	-	60	-	038
8	98	4	19	27,5	3	46	-	039
12	152	27	982	64,5	626	207	78	040
7	146	26	14	21,5	6	146	-	042
356	1 963	2 855	4 665	40,7	1 403	2 937	4 917	043
3	127	6	8	19,0	1	82	-	044
1	43	3	6	18,2	1	31	-	045

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
058	KREISE						
001	RENDSDURG-ECKERNFÖRDE						
	ACHTERMEHR	40	92	76,7	41	2	52
002	AHLEFELD	20	25	100,0	10	9	14
003	ALT DUVENSTEDT	64	144	68,6	75	36	85
004	ALTENHOF	85	32	100,0	15	2	18
005	ALTENHOLZ	520	649	36,6	331	73	319
007	ARPSDORF	33	39	97,5	15	1	27
008	ASCHEFFEL	20	66	58,9	28	6	29
009	AUKRUG	59	224	50,6	112	6	93
010	BARGSTALL	10	8	100,0	2	1	6
011	BARGSTEDT	21	65	62,5	36	8	32
012	BARKELSBY	227	180	74,4	86	26	118
013	BELDORF	14	38	86,4	25	6	27
014	BENDORF	17	60	100,0	26	-	42
015	BERINGSTEDT	64	92	100,0	40	45	24
016	BISSEE	19	32	97,0	14	5	22
017	BISTENSEE	7	32	100,0	15	-	21
018	BLUMENTHAL	74	62	100,0	26	1	36
019	BOEHNHUSEN	43	50	100,0	24	3	18
021	BOKEL	31	104	96,3	52	13	50
022	BORDESHOLM	146	367	36,4	176	30	162
023	BORGSDORF-SEEDORF	16	37	100,0	19	20	12
024	BORGSTEDT	45	125	78,6	57	28	82
025	BORNHOLT	39	21	100,0	11	-	17
026	BOVENAU	82	124	88,6	63	1	65
027	BRAMMER	13	56	100,0	31	2	36
028	BREDENBEK	20	95	76,0	43	3	30
029	BREIHOLZ	31	130	71,0	63	22	68
030	BREKENDORF	22	111	98,2	49	24	60
031	BRINJAHE	5	21	95,5	10	2	6
032	BRODERSBY	85	120	96,0	52	20	75
033	BRUEGGE	41	87	71,3	41	15	41
034	BUEDELSORF	423	483	37,6	220	225	160
035	BUENSORF	36	70	100,0	38	7	37
036	CHRISTIANSOLM	4	35	97,2	16	1	16
037	DAENISCHENHAGEN	50	322	67,2	164	25	182
038	DAETGEN	10	60	100,0	28	9	39
039	DAMENDORF	51	46	100,0	21	12	17
040	DAMP	82	155	74,9	76	15	56
042	DOERPHOF	92	145	99,3	71	48	68
043	ECKERNFÖRDE,STADT	157	298	10,1	129	3	43
044	EHNDORF	52	81	98,8	30	13	41
045	EISENDORF	21	31	100,0	18	16	13

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR	41	42	43	44	45	46		
40	41	42	43	44	45	46		
38	65	19	5	13	36,1		7 058 001	
2	25	-	1	-	-		- 002	
23	99	17	-	7	9,7		2 003	
12	21	7	-	-	-		- 004	
257	341	168	96	465	29,6		234 005	
11	34	3	-	-	-		- 007	
31	52	9	68	43	50,6		18 008	
125	194	24	11	1	0,5		1 009	
1	8	-	2	-	-		- 010	
25	58	2	18	5	11,4		1 011	
36	103	24	1	2	3,2		1 012	
5	33	5	3	-	-		- 013	
18	57	2	1	-	-		- 014	
23	89	1	-	-	-		- 015	
5	28	2	-	-	-		- 016	
11	26	6	15	-	-		- 017	
25	50	10	6	-	-		- 018	
29	44	4	-	-	-		- 019	
41	97	6	-	-	-		- 021	
175	223	55	235	415	39,3		193 022	
5	21	6	-	-	-		- 023	
15	50	14	46	52	60,5		22 024	
4	21	-	-	-	-		- 025	
58	103	18	-	-	-		- 026	
18	49	6	-	-	-		- 027	
62	76	14	1	1	3,3		- 028	
40	107	21	1	8	13,8		4 029	
27	95	13	2	-	-		- 030	
13	18	2	17	-	-		- 031	
25	84	3	4	-	-		- 032	
31	28	7	53	14	28,6		7 033	
98	50	86	150	275	26,2		119 034	
26	62	5	-	-	-		- 035	
18	32	2	-	-	-		- 036	
115	229	60	64	3	2,3		3 037	
12	56	2	-	-	-		- 038	
17	36	8	-	-	-		- 039	
84	142	12	9	34	43,6		18 040	
29	78	26	-	-	-		- 042	
252	142	151	969	2 307	46,9		1 038 043	
27	35	13	-	-	-		- 044	
2	30	1	-	-	-		- 045	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON St. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
046	ELLERDORF	178	62	77	52	18	31	59,6	8
047	ELSDORF-WESTERMUEHLEN	525	177	335	269	85	88	32,7	30
048	EMBUEHREN	104	38	70	35	14	29	82,9	11
049	EMKENDORF	582	208	357	212	74	92	43,4	26
050	FELDE	624	215	290	219	79	37	16,9	9
051	FELM	453	153	184	99	39	33	33,3	11
052	FLECKEBY	693	259	352	382	135	34	8,9	10
053	FLINTBEK	3 074	1 143	885	1 301	571	55	4,2	19
054	FOCKBEK	2 332	804	1 010	1 793	600	78	4,4	27
055	FRIEDRICHSGRABEN	24	7	31	17	5	15	88,2	4
056	FRIEDRICHS HOLM	163	48	121	68	26	42	61,8	15
057	GAMMELBY	223	82	83	66	25	25	37,9	6
058	GETTORF	2 355	836	1 200	1 535	615	75	4,9	25
059	GNUTZ	482	190	342	307	95	166	54,1	65
061	GOKELS	192	59	137	83	23	21	25,3	7
062	GRAUEL	87	35	62	24	9	20	83,3	8
063	GREVENKRUG	98	35	88	49	12	14	28,6	2
064	GROSS BUCHWALD	134	43	89	70	17	25	35,7	4
065	GROSS VOLLSTEDT	310	101	172	121	42	36	29,8	13
066	GROSS WITTENSEE	417	155	206	240	95	33	13,8	9
067	GUEBY	182	74	131	132	72	19	14,4	6
068	HAALE	176	49	170	119	29	37	31,1	8
069	HABY	174	71	94	77	26	24	31,2	10
070	HAMDORF	520	194	337	284	134	96	33,8	39
071	HAMWEDDEL	167	46	135	91	12	25	27,5	5
072	HANERAU-HADEMARSCHEN	1 188	448	978	1 062	431	60	5,6	26
073	HASSMOOR	123	39	104	69	22	34	49,3	9
074	HEINKENBORSTEL	76	29	61	29	10	24	82,8	6
075	HOERSTEN	30	12	31	76	15	10	13,2	2
076	HOFFELD	67	26	56	34	12	26	76,5	11
077	HOHENWESTEDT	1 879	715	2 344	3 006	1 125	74	2,5	18
078	HOHN	848	312	701	740	187	56	7,6	18
080	HOLTSEE	498	174	309	237	83	110	46,4	44
081	HOLZBUNGE	126	51	63	44	16	19	43,2	8
082	HOLZDORF	345	129	243	106	44	51	48,1	17
083	HUETTEN	70	25	62	45	16	27	60,0	9
084	HUMMELFELD	107	29	94	59	18	38	64,4	11
085	JAHRSDORF	96	32	65	44	11	30	68,2	9
086	JEVENSTEDT	1 144	394	528	594	231	154	25,9	49
087	KARBY	283	108	157	130	74	12	9,2	4
088	KLEIN WITTENSEE	66	23	57	50	16	11	22,0	2
089	KOENIGSHUEGEL	67	26	69	38	17	35	92,1	16
090	KOSEL	512	185	193	171	62	58	33,9	22

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄETIGE AM ARBEITSORT ¹⁾²⁾	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEBERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
5	9,6	1	7	13,5	3	9	17,3	6	29,7	046
91	33,8	9	36	13,4	18	54	20,1	28	51,5	047
-	-	-	1	2,9	-	5	14,3	3	34,0	048
53	25,0	11	23	10,8	12	44	20,8	25	37,1	049
30	13,7	4	29	13,2	12	123	56,2	54	36,1	050
15	15,2	3	17	17,2	9	34	34,3	16	22,2	051
155	40,6	23	56	14,7	27	137	35,9	75	56,0	052
326	25,1	64	285	21,9	180	635	48,8	308	43,2	053
1 178	65,7	279	186	10,4	89	351	19,6	205	78,6	054
1	5,9	-	-	-	-	1	5,9	1	70,8	055
10	14,7	3	7	10,3	3	9	13,2	5	42,2	056
11	16,7	3	3	4,5	-	27	40,9	16	30,0	057
574	37,4	98	321	20,9	172	565	36,8	320	68,0	058
84	27,4	7	38	12,4	11	19	6,2	12	65,0	059
32	38,6	2	13	15,7	4	17	20,5	10	43,9	061
2	8,3	-	1	4,2	-	1	4,2	1	27,6	062
12	24,5	1	9	18,4	1	14	28,6	8	50,0	063
18	25,7	1	17	24,3	4	10	14,3	8	53,0	064
33	27,3	4	17	14,0	10	35	28,9	15	42,2	065
87	36,3	24	37	15,4	16	83	34,6	46	58,0	066
1	0,8	-	6	4,5	1	106	80,3	65	73,7	067
51	42,9	5	8	6,7	2	23	19,3	14	68,0	068
28	36,4	3	12	15,6	4	13	16,9	9	44,8	069
36	12,7	9	41	14,4	23	111	39,1	63	56,1	070
50	54,9	2	7	7,7	2	9	9,9	3	54,8	071
384	36,2	40	251	23,6	140	367	34,6	225	89,8	072
11	15,9	1	13	18,8	3	11	15,9	9	59,5	073
1	3,4	1	-	-	-	4	13,8	3	39,2	074
3	3,9	2	58	76,3	8	5	6,6	3	253,3	075
5	14,7	-	-	-	-	3	8,8	1	52,3	076
1 299	43,2	249	951	31,6	464	682	22,7	394	160,8	077
177	23,9	17	84	11,4	43	423	57,2	109	88,8	078
86	36,3	19	12	5,1	5	29	12,2	15	48,6	080
14	31,8	2	4	9,1	2	7	15,9	4	35,2	081
11	10,4	2	10	9,4	7	34	32,1	18	32,0	082
8	17,8	1	1	2,2	-	9	20,0	6	67,2	083
2	3,4	1	9	15,3	4	10	16,9	2	57,3	084
11	25,0	2	-	-	-	3	6,8	-	45,8	085
129	21,7	15	119	20,0	50	192	32,3	117	52,8	086
20	15,4	3	23	17,7	13	75	57,7	54	47,6	087
3	6,0	1	4	8,0	-	32	64,0	13	75,8	088
1	2,6	-	-	-	-	2	5,3	1	60,3	089
45	26,3	4	9	5,3	5	59	34,5	31	33,8	090

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
046	ELLERDORF	58	130	73,0	43	51	49	30
047	ELSDORF-WESTERMUEHLEN	155	326	62,1	107	42	216	68
048	EMBUEHREN	47	70	67,3	25	14	42	14
049	EMKENDORF	223	389	66,8	139	28	179	182
050	FELDE	336	465	74,5	158	19	263	183
051	FELM	340	358	79,0	118	49	225	84
052	FLECKEBY	212	460	66,4	171	116	227	117
053	FLINTBEK	1 178	2 196	71,4	780	115	1 168	913
054	FOCKBEK	1 121	1 672	71,7	551	648	722	302
055	FRIEDRICHSGRABEN	7	8	33,3	2	-	7	1
056	FRIEDRICHSHOLM	48	102	62,6	25	11	58	33
057	GAMMELBY	125	174	78,0	67	56	74	44
058	GETTORF	680	1 465	62,2	470	78	875	512
059	GNUTZ	101	263	54,6	110	95	106	62
061	GOKELS	94	124	64,6	38	33	46	45
062	GRAUEL	33	65	74,7	26	34	17	14
063	GREVENKRUG	44	64	65,3	26	15	36	13
064	GROSS BUCHWALD	44	86	64,2	28	21	27	38
065	GROSS VOLLSTEDT	86	209	67,4	66	32	91	86
066	GROSS WITTENSEE	133	279	66,9	101	50	135	94
067	GUEBY	57	102	56,0	37	29	56	17
068	HAALE	54	98	55,7	25	9	52	37
069	HABY	38	118	67,8	49	21	50	47
070	HAMDORF	161	282	54,2	91	30	169	83
071	HAMMEDDEL	62	119	71,3	34	8	86	25
072	HANERAU-HADEMARSCHEN	309	529	44,5	151	45	171	313
073	HASSMOOR	35	62	50,4	20	9	34	19
074	HEINKENBORSTEL	31	46	60,5	18	14	21	11
075	HOERSTEN	3	9	30,0	4	1	6	2
076	HOFFELD	18	37	55,2	14	7	19	11
077	HOHENWESTEDT	232	527	28,0	152	30	221	276
078	HOHN	257	526	62,0	193	70	358	98
080	HOLTSEE	136	306	61,4	103	51	140	115
081	HOLZBUNGE	37	94	74,6	37	34	44	16
082	HOLZDORF	132	247	71,6	95	55	135	57
083	HUETTEN	33	34	48,6	13	6	18	10
084	HUMMELFELD	24	49	45,8	11	9	27	13
085	JAHRSDORF	43	56	58,3	21	25	14	17
086	JEVENSTEDT	353	697	60,9	222	92	426	179
087	KARBY	111	208	73,5	75	114	50	44
088	KLEIN WITTENSEE	15	43	65,2	15	9	23	11
089	KOENIGSHUEGEL	16	27	40,3	9	4	14	9
090	KOSEL	206	374	73,0	133	88	179	107

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)									SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER				SCHUELER UND STUDIERENDE 1987			
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)		
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH				
26	27	28	29	30	31			32	
10	104	3	7	13,5	1	55	-	046	
19	294	37	73	27,1	15	196	67	047	
2	63	3	2	5,7	1	33	-	048	
30	342	11	30	14,2	9	213	56	049	
41	409	48	78	35,6	29	223	203	050	
23	306	10	11	11,1	7	159	44	051	
43	395	79	160	41,9	48	201	185	052	
454	1 661	167	485	37,3	221	1 064	799	053	
121	1 299	304	1 183	66,0	356	780	758	054	
-	3	1	1	5,9	-	7	-	055	
10	87	-	9	13,2	3	41	-	056	
8	138	11	20	30,3	10	89	16	057	
215	1 205	373	742	48,3	270	914	922	058	
15	232	43	98	31,9	18	131	33	059	
6	112	8	18	21,7	2	87	1	061	
4	48	-	2	8,3	-	24	-	062	
2	60	23	15	30,6	3	29	-	063	
4	79	12	24*	31,3	2	47	-	064	
12	186	11	43	35,5	15	87	19	065	
16	239	29	105	43,8	41	132	30	066	
6	92	23	55	41,7	35	274	271	067	
8	86	7	42	35,3	5	75	-	068	
9	100	23	23	29,9	5	60	-	069	
35	232	17	60	21,1	34	203	203	070	
9	97	29	44	48,4	-	52	-	071	
44	461	214	409	38,5	134	482	710	072	
1	55	2	15	21,7	3	41	-	073	
2	40	1	1	3,4	1	23	-	074	
-	7	9	55	72,4	7	10	-	075	
4	26	-	6	17,6	-	25	-	076	
65	450	890	1 664	55,4	564	540	804	077	
65	430	264	433	58,5	70	275	302	078	
22	271	41	55	23,2	15	158	63	080	
2	83	1	13	29,5	2	45	-	081	
22	213	12	22	20,8	10	125	34	082	
1	32	7	12	26,7	5	22	-	083	
2	42	6	5	8,5	1	35	-	084	
7	41	3	4	9,1	-	31	-	085	
43	605	45	166	27,9	63	443	390	086	
15	171	60	65	50,0	42	138	135	087	
3	36	7	27	54,0	8	17	-	088	
1	26	1	2	5,3	-	21	-	089	
21	327	2	39	22,8	14	195	-	090	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970		1987		ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
046	ELLERDORF	19	55	100,0	29	36	12
047	ELSDORF-WESTERMUEHLEN	29	137	69,9	71	33	77
048	EMBUEHREN	30	32	97,0	21	2	12
049	EMKENDORF	44	152	71,4	71	6	80
050	FELDE	80	124	55,6	63	2	53
051	FELM	171	115	72,3	47	6	68
052	FLECKEBY	37	115	57,2	57	12	53
053	FLINTBEK	123	459	43,1	227	8	115
054	FOCKBEK	272	300	38,5	149	39	191
055	FRIEDRICHSGRABEN	7	7	100,0	1	-	3
056	FRIEDRICHSHOLM	6	41	100,0	21	4	28
057	GAMMELBY	26	73	82,0	29	9	52
058	GETTORF	108	384	42,0	176	4	164
059	GNUTZ	31	90	68,7	49	30	36
061	GOKELS	7	87	100,0	37	41	30
062	GRAUEL	25	24	100,0	9	19	2
063	GREVENKRUG	12	29	100,0	13	4	16
064	GROSS BUCHWALD	34	47	100,0	21	7	14
065	GROSS VOLLSTEDT	24	67	77,0	34	7	36
066	GROSS WITTENSEE	19	101	76,5	43	14	51
067	GUEBY	44	40	14,6	19	5	23
068	HAALE	28	75	100,0	40	21	32
069	HABY	9	60	100,0	24	15	30
070	HAMDORF	11	91	44,8	56	-	45
071	HAMMEDDEL	10	52	100,0	26	4	34
072	HANERAU-HADEMARSCHEN	51	93	19,3	52	-	11
073	HASSMOOR	46	38	92,7	11	3	30
074	HEINKENBORSTEL	3	23	100,0	14	2	13
075	HOERSTEN	4	10	100,0	8	-	1
076	HOFFELD	20	25	100,0	15	5	11
077	HOHENWESTEDT	80	139	25,7	73	-	8
078	HOHN	37	120	43,6	58	14	57
080	HOLTSEE	23	105	66,5	59	11	53
081	HOLZBUNGE	12	45	100,0	25	8	14
082	HOLZDORF	87	91	72,8	47	1	38
083	HUETTEN	28	22	100,0	9	3	14
084	HUMMELFELD	33	35	100,0	17	3	27
085	JAHRSDORF	18	31	100,0	15	16	13
086	JEVENSTEDT	96	191	43,1	92	12	117
087	KARBY	19	92	66,7	53	55	26
088	KLEIN WITTENSEE	18	17	100,0	12	1	14
089	KOENIGSHUEGEL	35	21	100,0	11	1	14
090	KOSEL	146	194	99,5	102	34	95

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							
PENDLER 2)				EINPENDLER			
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			SCHL. NR.
30 UND MEHR	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
40	41	42	43	44	45	46	
7	49	5	-	-	-	-	046
27	117	16	4	9	13,4	4	047
18	29	3	-	-	-	-	048
66	134	15	4	1	1,8	1	049
69	73	42	18	114	56,2	48	050
41	80	17	-	1	2,3	1	051
50	73	27	163	99	53,5	51	052
336	336	104	113	203	25,4	100	053
70	67	54	47	281	37,1	141	054
4	6	1	-	-	-	-	055
9	38	3	-	-	-	-	056
12	51	7	-	-	-	-	057
216	246	121	478	452	49,0	208	058
24	65	5	-	-	-	-	059
16	78	9	4	1	100,0	-	061
3	10	3	-	-	-	-	062
9	18	10	-	-	-	-	063
26	37	8	-	-	-	-	064
24	53	10	-	-	-	-	065
36	76	23	3	-	-	-	066
12	34	6	1	37	13,7	18	067
22	69	5	5	-	-	-	068
15	52	5	-	-	-	-	069
46	74	13	44	92	45,3	42	070
14	48	2	1	-	-	-	071
82	59	33	178	321	45,2	158	072
5	33	2	-	-	-	-	073
8	21	2	-	-	-	-	074
9	10	-	-	-	-	-	075
9	12	4	-	-	-	-	076
131	114	25	245	414	51,5	199	077
49	96	20	108	147	48,7	67	078
41	80	18	2	10	15,9	5	080
23	38	5	-	-	-	-	081
52	74	14	27	-	-	-	082
5	15	4	-	-	-	-	083
5	30	3	-	-	-	-	084
2	24	7	3	-	-	-	085
62	142	35	1	139	35,6	61	086
11	78	12	182	91	67,4	44	087
2	15	2	-	-	-	-	088
6	20	1	-	-	-	-	089
65	161	20	-	-	-	-	090

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
091	KROGASPE	192	67	85	132	30	38	28,8	12
092	KRONSHAGEN	5 339	2 190	1 976	2 797	1 218	56	2,0	22
093	KRUMMWISCH	243	81	154	106	32	37	34,9	10
094	LANGWEDEL	537	193	320	159	65	55	34,6	15
096	LINDAU	533	178	277	177	60	96	54,2	31
097	LOHE-FOEHRDEN	366	66	752	169	24	35	20,7	9
098	LOOP	100	36	79	50	18	33	66,0	13
099	LOOSE	325	119	160	104	30	28	26,9	9
100	LUETJENWESTEDT	202	67	171	121	53	63	52,1	19
101	LUHNSTEDT	156	56	130	169	23	125	74,0	16
102	GOOSEFELD	240	81	82	51	13	27	52,9	5
103	MEEZEN	122	36	118	42	12	19	45,2	5
104	MELSDORF	672	243	147	233	61	25	10,7	9
105	MIELKENDORF	467	181	141	169	56	20	11,8	8
106	MOEREL	71	25	56	32	11	21	65,6	9
107	MOLFSEE	2 197	877	696	791	301	29	3,7	13
108	MUEHBROOK	195	63	93	92	14	13	14,1	3
109	NEGENHARRIE	152	50	88	82	25	37	45,1	10
110	NEUDORF-BORNSTEIN	393	133	159	78	35	38	48,7	14
111	NEU DUVENSTEDT	54	22	49	27	10	17	63,0	4
112	NEUMITTENBEK	481	170	128	106	40	33	31,1	8
113	NIENBORSTEL	234	82	150	140	39	62	44,3	13
115	NINDORF	259	91	178	127	44	60	47,2	20
116	NOER	361	129	111	75	25	32	42,7	7
117	NORTORF,STADT	2 753	1 037	2 569	2 974	1 386	149	5,0	33
118	NUEBBEL	571	176	157	105	42	38	36,2	8
119	OLDENBUETTEL	105	33	144	66	13	23	34,8	5
120	OLDENHUETTEN	65	24	52	25	6	20	80,0	6
121	OSDORF	881	316	447	458	152	66	14,4	20
122	OSTENFELD (RENSBURG)	189	67	117	63	15	30	47,6	6
123	OSTERBY	357	128	74	85	35	22	25,9	8
124	OSTERROENFELD	1 492	520	406	661	201	33	5,0	4
125	OSTERSTEDT	254	99	131	122	58	86	70,5	42
126	OTTENDORF	348	128	98	113	33	37	32,7	6
127	ONSchLAG	1 194	423	572	547	225	131	23,9	55
128	PADENSTEDT	327	113	112	94	33	39	41,5	12
129	PRINZENMOOR	71	28	51	35	16	25	71,4	11
130	QUARNBEK	677	254	176	137	46	46	33,6	16
131	RADE B. HOHENWESTEDT	30	10	30	17	4	14	82,4	4
132	RADE B. RENSBURG	102	35	66	32	9	20	62,5	5
133	REESDORF	46	16	46	27	10	16	59,3	6
134	REMMELS	200	67	94	82	23	30	36,6	11
135	RENSBURG,STADT	11 971	4 637	20 594	21 647	8 387	218	1,0	62

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄTIGE AM ARBEITSORT 1) 2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
14	10,6	4	9	6,8	4	71	53,8	10	71,4	091
764	27,3	156	519	18,6	242	1 458	52,1	798	53,4	092
20	18,9	5	23	21,7	9	26	24,5	8	44,9	093
19	11,9	4	38	23,9	21	47	29,6	25	30,6	094
16	9,0	4	16	9,0	4	49	27,7	21	33,7	096
23	13,6	5	18	10,7	5	93	55,0	5	49,9	097
9	18,0	2	3	6,0	1	5	10,0	2	50,5	098
48	46,2	4	11	10,6	8	17	16,3	9	33,0	099
11	9,1	-	11	9,1	6	36	29,8	28	59,9	100
33	19,5	1	6	3,6	4	5	3,0	2	109,7	101
15	29,4	1	1	2,0	1	8	15,7	6	21,5	102
12	28,6	2	8	19,0	5	3	7,1	-	34,7	103
103	44,2	15	44	18,9	10	61	26,2	27	35,3	104
90	53,3	26	20	11,8	7	39	23,1	15	36,9	105
4	12,5	1	3	9,4	-	4	12,5	1	45,1	106
256	32,4	37	114	14,4	51	392	49,6	200	36,6	107
59	64,1	4	6	6,5	1	14	15,2	6	48,7	108
22	26,8	?	11	13,4	7	12	14,6	5	55,0	109
13	16,7	4	9	11,5	7	18	23,1	10	20,6	110
1	3,7	1	3	11,1	2	6	22,2	3	50,0	111
27	25,5	7	8	7,5	4	38	35,8	21	22,5	112
17	12,1	3	7	5,0	1	54	38,6	22	60,6	113
34	26,8	9	8	6,3	4	25	19,7	11	49,2	115
8	10,7	2	10	13,3	9	25	33,3	7	22,3	116
1 110	37,3	394	928	31,2	451	787	26,5	508	109,1	117
9	8,6	3	22	21,0	14	36	34,3	17	18,6	118
10	15,2	1	2	3,0	1	31	47,0	6	64,1	119
4	16,0	-	-	-	-	1	4,0	-	41,7	120
194	42,4	49	108	23,6	33	90	19,7	50	52,8	121
12	19,0	1	13	20,6	3	8	12,7	5	35,6	122
21	24,7	3	10	11,8	6	32	37,6	18	24,4	123
210	31,8	27	138	20,9	50	280	42,4	120	46,3	124
10	8,2	1	11	9,0	7	15	12,3	8	48,4	125
36	31,9	8	12	10,6	5	28	24,8	14	32,8	126
154	28,2	26	69	12,6	37	193	35,3	107	47,2	127
29	30,9	8	14	14,9	5	12	12,8	8	28,9	128
1	2,9	1	4	11,4	3	5	14,3	1	50,7	129
23	16,8	2	20	14,6	6	48	35,0	22	20,6	130
-	-	-	-	-	-	3	17,6	-	56,7	131
6	18,8	1	1	3,1	-	5	15,6	3	32,3	132
2	7,4	-	1	3,7	1	8	29,6	3	58,7	133
31	37,8	3	7	8,5	2	14	17,1	7	41,6	134
6 888	31,8	1 434	4 053	18,7	1 948	10 488	48,5	4 943	184,3	135

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
091	KROGASPE	55	113	58,9	39	27	60	26
092	KRONSHAGEN	2 919	4 195	78,6	1 668	1 122	2 242	831
093	KRUMMWISCH	106	153	63,0	54	13	65	75
094	LANGWEDEL	174	386	71,9	136	42	178	166
096	LINDAU	164	376	70,5	123	69	166	141
097	LOHE-FOEHRDEN	46	226	61,7	44	66	118	42
098	LOOP	33	52	52,0	18	6	28	18
099	LOOSE	148	241	74,2	93	53	121	67
100	LUETJENWESTEDT	80	99	49,0	26	26	42	31
101	LUHNSTEDT	60	96	61,5	39	15	53	28
102	GOOSEFELD	114	193	80,4	69	60	84	49
103	MEEZEN	28	86	70,5	26	22	28	36
104	MELSDORF	231	557	82,9	211	90	310	157
105	MIELKENDORF	257	380	81,4	149	40	231	109
106	MOEREL	17	42	59,2	15	16	17	9
107	MOLFSEE	937	1 747	79,5	694	294	1 045	408
108	MUEHBROOK	98	154	79,0	54	29	69	56
109	NEGENHARRIE	37	84	55,3	26	16	42	26
110	NEUDORF-BORNSTEIN	196	307	78,1	100	54	136	117
111	NEU DUVENSTEDT	22	32	59,3	14	7	21	4
112	NEUMITTENBEK	140	387	80,5	132	36	262	89
113	NIENBORSTEL	101	165	70,5	61	40	79	46
115	NINDORF	79	166	64,1	54	76	43	47
116	NOER	100	278	77,0	102	45	123	110
117	NORTORF,STADT	500	1 166	42,4	328	64	540	562
118	NUEBBEL	295	469	82,1	138	92	295	82
119	OLDENBUETTEL	25	58	55,2	22	16	23	19
120	OLDENHUETTEN	30	36	55,4	18	6	23	7
121	OSDORF	244	589	66,9	217	86	325	178
122	OSTENFELD (RENDSBURG)	98	127	67,2	48	17	64	46
123	OSTERBY	128	273	76,5	92	80	123	70
124	OSTERROENFELD	740	1 144	76,7	402	204	650	290
125	OSTERSTEDT	88	167	65,7	59	41	76	50
126	OTTENDORF	121	288	82,8	106	72	156	60
127	OWSCHLAG	383	746	62,5	245	96	480	170
128	PADENSTEDT	180	245	74,9	83	66	128	51
129	PRINZENMOOR	30	34	47,9	12	5	12	17
130	QUARNBEK	355	563	83,2	218	51	339	173
131	RADE B.HOHENWESTEDT	16	16	53,3	6	5	6	5
132	RADE B.RENDSBURG	52	68	66,7	24	12	39	17
133	REESDORF	20	25	54,3	8	7	7	11
134	REMMELS	73	138	69,0	49	70	41	27
135	RENDSBURG,STADT	2 234	3 119	26,1	851	596	1 246	1 277

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)									SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER				SCHUELER UND STUDIERENDE 1987			
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987						
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)		
26	27	28	29	30	31	32	33		
5	100	4	60	45,5	5	64	-	091	
921	2 810	911	1 752	62,6	718	1 958	1 763	092	
7	140	30	23	21,7	6	82	-	093	
22	352	34	26	16,4	14	156	46	094	
26	309	24	27	15,3	7	175	-	096	
17	188	16	56	33,1	2	69	-	097	
7	42	7	3	6,0	-	9	-	098	
36	177	26	30	28,8	5	124	43	099	
6	88	2	18	14,9	12	59	-	100	
5	83	19	111	65,7	6	59	-	101	
16	153	3	7	13,7	2	93	-	102	
3	83	3	7	16,7	2	33	-	103	
106	423	38	130	55,8	31	231	37	104	
46	318	31	91	53,8	26	139	68	105	
-	38	7	3	9,4	1	20	-	106	
224	1 465	310	378	47,8	126	817	268	107	
14	132	34	57	62,0	5	75	-	108	
6	73	8	17	20,7	2	55	-	109	
30	260	3	7	9,0	3	159	30	110	
1	28	-	5	18,5	2	13	-	111	
23	351	13	22	20,8	7	215	48	112	
24	130	18	74	52,9	18	63	-	113	
12	137	36	35	27,6	7	63	-	115	
13	253	-	17	22,7	4	129	-	116	
172	959	707	1 413	47,5	679	880	1 502	117	
8	402	4	9	8,6	6	185	49	118	
5	47	34	21	31,8	2	29	-	119	
4	32	5	1	4,0	-	14	-	120	
54	496	106	179	39,1	56	292	182	121	
3	109	20	13	20,6	-	80	-	122	
15	247	4	9	10,6	2	146	-	123	
59	841	83	378	57,2	96	519	327	124	
38	122	6	37	30,3	18	59	-	125	
30	227	10	57	50,4	11	143	-	126	
84	625	55	133	24,3	49	464	558	127	
21	189	8	14	14,9	3	112	-	128	
1	31	1	-	-	-	16	-	129	
60	474	11	34	24,8	13	224	45	130	
2	12	1	3	17,6	-	13	-	131	
1	53	18	1	3,1	-	43	-	132	
6	17	24	6	22,2	2	24	-	133	
7	122	10	23	28,0	5	61	-	134	
314	2 330	8 855	13 022	60,2	4 646	3 759	6 598	135	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNG (VON ... BIS UNTER					
		1970	1987			UNTER 15	15 - 30
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH		
		34	35	36	37	38	39
091	KROGASPE	11	63	98,4	25	15	31
092	KRONSHAGEN	775	749	38,3	334	304	343
093	KRUMMWISCH	19	78	95,1	33	7	32
094	LANGWEDEL	69	102	65,4	44	4	68
096	LINDAU	203	175	100,0	84	21	95
097	LOHE-FOEHRDEN	24	69	100,0	32	16	38
098	LOOP	16	9	100,0	2	3	2
099	LOOSE	26	81	65,3	40	7	56
100	LUETJENWESTEDT	30	59	100,0	29	1	44
101	LUHNSTEDT	13	59	100,0	32	-	32
102	GOOSEFELD	55	92	98,9	34	30	45
103	MEEZEN	27	33	100,0	17	5	25
104	MELSDORF	109	193	83,5	89	68	93
105	MIELKENDORF	60	94	67,6	49	6	37
106	MOEREL	9	20	100,0	10	-	16
107	MOLFSEE	376	555	67,9	278	44	294
108	MUEHBROOK	16	75	100,0	38	13	48
109	NEGENHARRIE	39	55	100,0	22	2	12
110	NEUDORF-BORNSTEIN	84	124	78,0	60	7	61
111	NEU DUVENSTEDT	21	13	100,0	3	3	7
112	NEUMITTENBEK	23	163	75,8	86	10	114
113	NIENBORSTEL	26	61	96,8	25	10	43
115	NINDORF	23	62	98,4	34	26	31
116	NOER	55	88	68,2	40	8	56
117	NORTORF,STADT	110	204	23,2	96	3	72
118	NUEBBEL	81	136	73,5	62	47	70
119	OLDENBUETTEL	9	28	96,6	15	8	14
120	OLDENHUETTEN	23	14	100,0	8	4	7
121	OSDORF	46	142	48,6	65	11	70
122	OSTENFELD (RENDSBURG)	66	69	86,3	36	8	47
123	OSTERBY	47	145	99,3	70	23	83
124	OSTERROENFELD	145	244	47,0	118	20	179
125	OSTERSTEDT	63	59	100,0	21	24	25
126	OTTENDORF	47	143	100,0	55	69	60
127	OWSCHLAG	32	131	28,2	60	4	71
128	PADENSTEDT	99	112	100,0	57	6	58
129	PRINZENMOOR	5	16	100,0	8	3	12
130	QUARNBEK	74	173	77,2	82	23	107
131	RADE B.HOHENWESTEDT	21	13	100,0	4	4	7
132	RADE B.RENDSBURG	62	37	86,0	19	2	6
133	REESDORF	9	24	100,0	10	11	7
134	REMMELS	46	59	96,7	29	11	37
135	RENDSBURG,STADT	212	301	8,0	120	29	51

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 35	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
17	40	8	1	-	-	-	091	
102	138	141	134	585	33,2	280	092	
39	59	18	-	-	-	-	093	
30	75	24	-	-	-	-	094	
59	130	18	-	-	-	-	096	
15	68	-	-	-	-	-	097	
4	4	3	-	-	-	-	098	
18	61	15	2	-	-	-	099	
14	53	6	-	-	-	-	100	
27	54	5	-	-	-	-	101	
17	53	16	9	-	-	-	102	
3	32	1	-	-	-	-	103	
32	52	27	-	1	2,7	1	104	
51	58	24	33	26	38,2	17	105	
4	20	-	16	-	-	-	106	
217	342	127	42	21	7,8	10	107	
14	50	9	3	-	-	-	108	
41	43	5	2	-	-	-	109	
56	96	18	3	-	-	-	110	
3	4	2	-	-	-	-	111	
39	93	49	37	3	6,3	1	112	
8	58	3	-	-	-	-	113	
5	58	4	-	-	-	-	115	
24	65	19	-	-	-	-	116	
129	144	56	255	828	55,1	395	117	
19	81	9	6	-	-	-	118	
6	27	1	13	-	-	-	119	
3	14	-	-	-	-	-	120	
61	100	26	35	34	18,7	17	121	
14	53	7	-	-	-	-	122	
39	111	23	-	-	-	-	123	
45	22	29	11	110	33,6	27	124	
10	57	2	-	-	-	-	125	
14	15	24	-	-	-	-	126	
56	102	24	54	233	41,8	118	127	
48	68	5	-	-	-	-	128	
1	14	-	-	-	-	-	129	
43	112	31	-	-	-	-	130	
2	13	-	-	-	-	-	131	
29	24	9	-	-	-	-	132	
6	7	6	-	-	-	-	133	
11	51	4	-	-	-	-	134	
221	79	166	1 995	3 198	48,5	1 591	135	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
136	RICKERT	439	153	69	53	19	18	34,0	5
137	RIESEBY	799	267	460	348	125	70	20,1	17
138	RODENBEK	232	92	68	70	23	20	28,6	8
139	RUMOHR	327	131	161	77	22	20	26,0	3
140	SCHACHT-AUDORF	1 757	616	1 261	1 281	339	5	0,4	2
141	SCHIERENSEE	177	60	65	81	26	20	24,7	9
142	SCHINKEL	385	137	132	88	40	31	35,2	11
143	SCHMALSTEDE	103	44	75	64	25	25	39,1	13
144	SCHOENBEK	77	27	55	38	10	20	52,6	6
145	SCHOENHORST	150	57	54	32	9	17	53,1	5
146	SCHUELDDORF	221	77	123	62	19	37	59,7	10
147	SCHUEL P. B. NORTORF	302	97	198	133	27	38	28,6	11
148	SCHUEL P. B. RENDSBURG	354	123	155	139	58	46	33,1	13
150	SCHMEDENECK	1 030	366	522	389	124	86	22,1	27
151	SEEFELD	120	42	82	47	17	30	63,8	11
152	SEHESTEDT	250	78	240	170	56	28	16,5	4
153	SOEREN	77	31	32	36	10	15	41,7	4
154	SOPHIENHAMM	143	42	47	33	9	15	45,5	3
155	STAFSTEDT	149	50	92	72	26	41	56,9	12
156	STEENFELD	149	46	126	79	31	53	67,1	21
157	STRANDE	721	260	284	225	72	26	11,6	6
158	TACKESDORF	37	14	44	28	10	24	85,7	7
159	TAPPENDORF	138	40	66	29	11	22	75,9	8
160	TECHELSDORF	85	32	30	17	8	11	64,7	5
161	THADEN	123	49	131	75	26	50	66,7	19
162	THUMBY	223	80	149	84	29	45	53,6	5
163	TIMMASPE	396	153	149	102	37	48	47,1	15
164	TODENBUETTEL	382	136	262	257	104	53	20,6	21
165	TUETTENDORF	374	118	180	126	41	66	52,4	20
166	WAABS	489	169	332	238	75	75	31,5	15
167	WAPELFELD	87	27	81	55	8	26	47,3	7
168	WARDER	140	50	113	73	25	21	28,8	9
169	WASBEK	756	269	333	470	127	75	16,0	14
170	WATTENBEK	915	325	486	319	100	16	5,0	7
171	WESTENSEE	602	207	215	196	67	74	37,8	15
172	WESTERROENFELD	1 573	561	528	1 053	319	23	2,2	8
173	WINDEBY	443	145	149	106	44	66	62,3	30
174	WINNEMARK	201	84	157	266	164	29	10,9	5
REDSBURG-ECKERNFOERDE ZUSAMMEN		104 903	38 431	76 433	79 716	29 707	6 963	8,7	2 115

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
11	20,8	2	6	11,3	3	18	34,0	9	12,3	136
120	34,5	18	67	19,3	32	91	26,1	58	44,2	137
30	42,9	7	10	14,3	3	10	14,3	5	30,7	138
27	35,1	6	17	22,1	6	13	16,9	7	23,8	139
789	61,6	68	164	12,8	91	323	25,2	178	73,5	140
29	35,8	1	4	4,9	1	28	34,6	15	46,3	141
13	14,8	3	16	18,2	6	28	31,8	20	23,3	142
28	43,8	6	3	4,7	1	8	12,5	5	62,1	143
10	26,3	1	3	7,9	1	5	13,2	2	51,4	144
9	28,1	1	1	3,1	-	5	15,6	3	22,2	145
9	14,5	3	5	8,1	1	11	17,7	5	30,1	146
56	42,1	5	21	15,8	3	18	13,5	8	44,8	147
25	18,0	7	26	18,7	8	42	30,2	30	39,3	148
62	15,9	7	30	7,7	19	211	54,2	71	39,7	150
6	12,8	-	5	10,6	2	6	12,8	4	39,5	151
89	52,4	23	19	11,2	11	34	20,0	18	69,1	152
6	16,7	1	7	19,4	2	8	22,2	3	46,8	153
10	30,3	2	5	15,2	3	3	9,1	1	24,6	154
8	11,1	1	9	12,5	4	14	19,4	9	48,6	155
8	10,1	-	5	6,3	1	13	16,5	9	53,4	156
16	7,1	2	28	12,4	11	155	68,9	53	33,8	157
-	-	-	-	-	-	4	14,3	3	75,7	158
-	-	-	4	13,8	2	3	10,3	1	21,3	159
1	5,9	-	1	5,9	1	4	23,5	2	20,5	160
13	17,3	1	5	6,7	1	7	9,3	5	61,5	161
7	8,3	1	4	4,8	2	28	33,3	21	38,5	162
20	19,6	6	15	14,7	5	19	18,6	11	27,1	163
74	28,8	7	25	9,7	13	105	40,9	63	68,5	164
15	11,9	2	9	7,1	4	36	28,6	15	34,5	165
58	24,4	9	34	14,3	22	71	29,8	29	50,9	166
6	10,9	1	3	5,5	-	20	36,4	-	63,2	167
24	32,9	2	8	11,0	3	20	27,4	11	52,9	168
248	52,8	48	66	14,0	25	81	17,2	40	62,4	169
173	54,2	18	33	10,3	15	97	30,4	60	35,9	170
26	13,3	4	26	13,3	11	70	35,7	37	33,9	171
631	59,9	107	161	15,3	66	238	22,6	138	69,9	172
6	5,7	1	18	17,0	5	16	15,1	8	24,6	173
16	6,0	2	16	6,0	4	205	77,1	153	136,4	174
24 291	30,5	4 603	13 656	17,1	6 696	34 806	43,7	16 293	77,6	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
136	RICKERT	119	385	87,7	139	146	184	55
137	RIESEBY	420	548	68,6	173	101	264	183
138	RODENBEK	83	173	74,6	69	13	109	51
139	RUMOHR	143	272	83,2	113	40	156	76
140	SCHACHT-AUDORF	799	1 157	65,9	410	100	705	352
141	SCHIERENSEE	52	128	72,3	40	7	79	42
142	SCHINKEL	166	307	79,7	103	17	142	148
143	SCHMALSTEDE	34	61	59,2	24	15	28	18
144	SCHOENBEK	14	44	57,1	16	5	17	22
145	SCHOENHORST	40	120	80,0	46	17	65	38
146	SCHUELLDORF	99	151	68,3	56	27	80	44
147	SCHUELP B.NORTORF	141	205	67,9	75	83	64	58
148	SCHUELP B.RENDSBURG	189	280	79,1	86	68	146	66
150	SCHWEDENECK	285	711	69,0	249	68	386	257
151	SEEFELD	53	75	62,5	25	22	28	25
152	SENESTEDT	105	151	60,4	46	11	78	62
153	SOEREN	14	49	63,6	21	8	20	21
154	SOPHIENHAMM	53	110	76,9	33	19	67	24
155	STAFSTEDT	49	81	54,4	26	15	37	29
156	STEENFELD	65	86	57,7	22	23	24	39
157	STRANDE	275	540	74,9	203	83	324	133
158	TACKESDORF	7	11	29,7	5	1	3	7
159	TAPPENDORF	44	109	79,0	30	56	23	30
160	TECHELSDORF	20	66	77,6	24	7	30	29
161	THADEN	32	63	51,2	24	15	18	30
162	THUMBY	83	143	64,1	54	38	59	46
163	TIMMASPE	176	294	74,2	117	58	156	80
164	TODENBUETTEL	139	224	58,6	66	21	100	103
165	TUETTENDORF	153	258	69,0	80	42	129	87
166	WAABS	215	297	60,7	106	53	144	100
167	WAPELFELD	36	47	54,0	19	16	18	13
168	WARDER	38	85	60,7	31	14	46	25
169	WASBEK	404	546	72,2	200	90	318	138
170	WATTENBEK	414	714	78,0	259	154	284	276
171	WESTENSEE	227	411	68,3	140	23	172	216
172	WESTERROENFELD	911	1 101	70,0	380	325	541	235
173	WINDEBY	162	352	79,5	116	109	163	80
174	WINNEMARK	87	105	52,2	40	29	47	29
RENDSBURG-ECKERNFOERDE ZUSAMMEN		35 721	61 974	59,1	21 453	11 577	30 834	19 563

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
-	294	4	7	13,2	5	162	-	136
70	450	40	108	31,0	34	321	76	137
16	155	1	15	21,4	1	83	-	138
25	234	37	25	32,5	4	91	-	139
111	881	493	696	54,3	135	550	617	140
10	109	16	34	42,0	7	69	-	141
25	261	8	18	20,5	7	147	39	142
2	56	23	22	34,4	5	34	-	143
2	37	6	8	21,1	-	30	-	144
7	105	2	8	25,0	2	43	-	145
2	131	12	7	11,3	2	90	-	146
14	143	28	41	30,8	5	101	-	147
15	236	40	65	46,8	21	129	-	148
64	631	120	121	31,1	24	375	2	150
5	67	1	3	6,4	-	48	-	151
13	130	74	75	44,1	26	76	-	152
1	46	3	8	22,2	-	22	-	153
6	98	-	9	27,3	2	42	-	154
8	69	2	5	6,9	2	69	-	155
5	74	3	17	21,5	7	45	-	156
66	455	57	100	44,4	29	236	62	157
-	11	-	2	7,1	1	16	-	158
6	93	2	2	6,9	1	32	-	159
7	54	1	-	-	-	22	-	160
8	43	17	16	21,3	1	33	-	161
4	131	9	9	10,7	4	72	-	162
35	232	15	19	18,6	4	129	42	163
17	196	29	106	41,2	35	139	440	164
20	224	13	19	15,1	5	151	-	165
21	254	10	67	28,2	19	167	177	166
3	35	-	15	27,3	-	28	-	167
3	80	30	20	27,4	7	49	-	168
50	444	30	263	56,0	58	243	213	169
95	519	245	145	45,5	42	341	198	170
39	359	22	28	14,3	9	183	42	171
69	833	144	648	61,5	158	568	13	172
14	298	15	27	25,5	17	172	-	173
14	82	31	176	66,2	122	137	161	174
6 787	49 890	22 647	38 927	48,8	13 208	36 050	29 237	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER					
		1970	1987				
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
136	RICKERT	51	161	99,4	68	83	65
137	RIESEBY	61	317	98,8	174	171	82
138	RODENBEK	66	82	98,8	50	10	39
139	RUMOHR	32	91	100,0	52	29	32
140	SCHACHT-AUDORF	128	168	30,5	87	8	89
141	SCHIERENSEE	8	68	98,6	34	4	34
142	SCHINKEL	62	99	67,3	48	1	34
143	SCHMALSTEDE	15	34	100,0	13	8	23
144	SCHOENBEK	18	30	100,0	18	2	21
145	SCHOENHORST	6	43	100,0	24	4	20
146	SCHUELDDORF	79	90	100,0	45	34	40
147	SCHUEL P. B. NORTORF	31	101	100,0	47	57	28
148	SCHUEL P. B. RENDBURG	53	129	100,0	59	17	82
150	SCHWEDENECK	90	311	82,9	156	52	100
151	SEEFELD	22	48	100,0	22	4	32
152	SEHESTEDT	30	76	100,0	34	3	40
153	SOEREN	5	21	95,5	8	1	10
154	SOPHIENHAMM	9	41	97,6	21	11	20
155	STAFSTEDT	8	69	100,0	36	-	33
156	STEENFELD	20	44	97,8	20	23	11
157	STRANDE	89	170	72,0	80	1	82
158	TACKESDORF	15	15	93,8	8	2	4
159	TAPPENDORF	9	30	93,8	13	12	13
160	TECHELSDORF	26	22	100,0	10	-	9
161	THADEN	29	33	100,0	13	5	19
162	THUMBY	58	70	97,2	35	4	14
163	TIMMASPE	31	89	69,0	45	11	56
164	TODENBUETTEL	20	31	22,3	14	2	9
165	TUETTENDORF	133	144	95,4	66	32	73
166	WAABS	42	92	55,1	41	1	40
167	WAPELFELD	8	28	100,0	12	5	18
168	WARDER	18	49	100,0	24	2	31
169	WASBEK	74	128	52,7	69	13	79
170	WATTENBEK	81	208	61,0	102	73	83
171	WESTENSEE	39	141	77,0	71	6	47
172	WESTERROENFELD	155	540	95,1	257	170	307
173	WINDEBY	60	165	95,9	70	25	110
174	WINNEMARK	77	71	51,8	38	16	21
RENSBURG-ECKERNFOERDE ZUSAMMEN		9 917	18 234	50,6	8 764	3 103	8 628

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE

PENDLER 2)				EINPENDLER				SCHL. NR.
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR	41	42	43	44	45	46		
40	41	42	43	44	45	46		
13	15	12	1	-	-	-	136	
64	116	21	87	73	96,1	30	137	
33	48	25	-	-	-	-	138	
30	63	22	-	-	-	-	139	
71	35	44	229	241	39,1	112	140	
30	40	22	2	-	-	-	141	
64	72	21	-	-	-	-	142	
3	27	4	3	-	-	-	143	
7	23	2	-	-	-	-	144	
19	31	11	2	-	-	-	145	
16	17	16	-	-	-	-	146	
16	76	8	1	-	-	-	147	
30	88	19	-	-	-	-	148	
159	211	71	15	2	100,0	-	150	
12	42	5	1	-	-	-	151	
33	73	3	2	-	-	-	152	
10	15	4	-	-	-	-	153	
10	37	3	-	-	-	-	154	
36	63	5	-	-	-	-	155	
10	23	9	-	-	-	-	156	
87	128	37	2	1	1,6	-	157	
9	14	1	-	-	-	-	158	
5	26	2	-	-	-	-	159	
13	19	2	-	-	-	-	160	
9	23	4	-	-	-	-	161	
52	51	14	57	-	-	-	162	
22	76	8	3	10	23,8	3	163	
20	21	9	138	332	75,5	161	164	
39	82	16	5	-	-	-	165	
51	72	18	5	106	59,9	41	166	
5	22	1	-	-	-	-	167	
16	38	9	-	-	-	-	168	
36	43	26	129	102	47,9	45	169	
52	68	22	17	113	57,1	52	170	
88	109	27	12	1	2,4	-	171	
63	45	36	7	11	84,6	7	172	
30	117	17	-	-	-	-	173	
34	56	13	12	98	60,9	37	174	
6 503	11 051	3 108	6 790	12 186	41,7	5 761		

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERNERBSTAETIGE 1) AM WOHNORT		ERNERBSTAETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
KREISE									
059 001	SCHLESWIG-FLensburg ALT BENNEBEK	133	43	131	58	19	49	84,5	16
002	ARNIS,STADT	131	38	148	127	20	8	6,3	-
005	BERGENHUSEN	258	82	227	155	49	44	28,4	13
006	BOEEL	220	65	189	86	26	38	44,2	9
008	BOEKLUND	534	199	810	964	427	55	5,7	16
009	BOERM	304	87	263	152	37	84	55,3	23
010	BOLLINGSTEDT	564	180	269	249	69	64	25,7	21
011	BOREN	297	97	207	118	41	40	33,9	9
012	BORGWEDEL	199	74	116	84	24	22	26,2	4
014	BREBEL	117	40	70	60	15	37	61,7	8
016	BRODERSBY	212	76	130	94	34	27	28,7	8
018	BUSDORF	676	258	364	380	108	16	4,2	5
019	DANNEWERK	426	154	214	117	37	50	42,7	16
020	DOERPSTEDT	254	87	234	157	38	63	40,1	17
021	DOLLROTTFELD	92	27	62	25	8	13	52,0	3
022	EKENIS	99	36	79	36	16	20	55,6	5
023	ELLINGSTEDT	338	136	240	211	99	76	36,0	21
024	ERFDE	801	262	622	466	187	145	31,1	48
026	FAHRDORF	773	286	315	428	176	42	9,8	13
032	GELTORF	127	50	73	53	13	18	34,0	5
033	GOLTOFT	70	25	36	47	11	9	19,1	-
034	GROEDERSBY	90	28	75	35	9	13	37,1	-
035	GROSS RHEIDE	319	111	217	137	43	52	38,0	15
037	HAVETOFT	367	131	243	163	70	50	30,7	15
038	HAVETOFTLOIT	306	106	210	94	27	39	41,5	7
039	HOLLINGSTEDT	350	125	289	180	59	50	27,8	13
041	HUESBY	248	89	122	110	30	67	60,9	17
042	IDSTEDT	339	116	261	191	31	15	7,9	1
043	JAGEL	374	140	655	542	69	16	3,0	4
044	JUEBEK	735	273	522	440	159	52	11,8	18
045	KAPPELN,STADT	4 640	1 409	4 686	5 671	1 771	133	2,3	25
047	KIESBY	79	32	59	49	17	11	22,4	2
049	KLAPPHOLZ	170	62	103	57	20	33	57,9	13
050	KLEIN BENNEBEK	267	100	192	116	47	96	82,8	37
051	KLEIN RHEIDE	123	37	99	48	12	30	62,5	8
053	KROPP	2 112	709	2 152	2 477	783	101	4,1	29
055	LOIT	100	25	82	62	8	20	32,3	4
056	LOTTORF	86	30	46	22	6	17	77,3	6
057	LUERSCHAU	426	159	174	230	60	54	23,5	20
058	MEGGERDORF	287	83	273	177	51	91	51,4	32
060	MOHRKIRCH	385	119	273	162	49	37	22,8	6
062	NEUBEREND	456	175	85	106	34	9	8,5	2

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

GEOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17		
									18	
5	8,6	1	2	3,4	1	2	3,4	1	43,6	059
83	65,4	5	11	8,7	4	25	19,7	11	107,6	002
55	35,5	8	24	15,5	12	32	20,6	16	60,3	005
19	22,1	5	11	12,8	4	18	20,9	8	41,5	006
620	64,3	267	110	11,4	43	179	18,6	101	183,3	008
33	21,7	3	20	13,2	6	15	9,9	5	50,5	009
63	25,3	12	64	25,7	11	58	23,3	25	46,1	010
18	15,3	2	19	16,1	7	41	34,7	23	40,4	011
24	28,6	-	4	4,8	2	34	40,5	18	43,3	012
9	15,0	2	7	11,7	2	7	11,7	3	51,7	014
30	31,9	8	15	16,0	6	22	23,4	12	44,8	016
145	38,2	17	81	21,3	21	138	36,3	65	57,3	018
36	30,8	10	15	12,8	5	16	13,7	6	27,6	019
52	33,1	5	14	8,9	3	28	17,8	13	61,8	020
-	-	-	4	16,0	3	8	32,0	2	27,5	021
4	11,1	1	3	8,3	2	9	25,0	8	36,7	022
105	49,8	53	18	8,5	9	12	5,7	6	63,9	023
100	21,5	22	77	16,5	42	144	30,9	75	59,1	024
168	39,3	25	46	10,7	19	172	40,2	119	56,6	026
25	47,2	6	1	1,9	-	9	17,0	2	43,4	032
16	34,0	2	5	10,6	1	17	36,2	8	69,1	033
10	28,6	1	3	8,6	1	9	25,7	7	40,7	034
39	28,5	6	13	9,5	5	33	24,1	17	43,4	035
24	14,7	2	15	9,2	3	74	45,4	50	45,2	037
27	28,7	6	14	14,9	5	14	14,9	9	31,6	038
55	30,6	9	25	13,9	11	50	27,8	26	52,8	039
6	5,5	-	21	19,1	7	16	14,5	6	44,7	041
95	49,7	10	33	17,3	10	48	25,1	10	56,8	042
151	27,9	9	20	3,7	10	355	65,5	46	148,9	043
110	25,0	12	103	23,4	39	175	39,8	90	60,5	044
1 233	21,7	361	871	15,4	483	3 434	60,6	902	125,7	045
23	46,9	4	4	8,2	2	11	22,4	9	67,1	047
17	29,8	5	3	5,3	1	4	7,0	1	34,1	049
2	1,7	1	6	5,2	3	12	10,3	6	43,4	050
11	22,9	1	3	6,3	1	4	8,3	2	39,0	051
199	8,0	25	219	8,8	110	1 958	79,0	619	117,7	053
27	43,5	1	8	12,9	1	7	11,3	2	64,6	055
1	4,5	-	1	4,5	-	3	13,6	-	26,2	056
104	45,2	7	33	14,3	17	39	17,0	16	54,6	057
51	28,8	5	22	12,4	9	13	7,3	5	65,1	058
55	34,0	10	32	19,8	13	38	23,5	20	43,3	060
39	36,8	8	14	13,2	5	44	41,5	19	23,6	062

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER							
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)			
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)			
			INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
KREISE									
059 001	SCHLESWIG-FLENSBURG ALT BENNEBEK	19	76	57,1	24	18	40	18	
002	ARNIS,STADT	61	60	45,8	23	39	5	16	
005	BERGENHUSEN	87	127	49,2	35	10	59	58	
006	BOEEL	102	133	60,5	41	34	49	50	
008	BOEKLUND	106	212	39,7	72	27	135	50	
009	BOERM	90	177	58,2	55	26	86	65	
010	BOLLINGSTEDT	143	382	67,7	124	106	200	76	
011	BOREN	150	188	63,3	62	40	76	72	
012	BORGMEDEL	76	150	75,4	59	30	85	35	
014	BREBEL	69	73	62,4	25	25	34	14	
016	BRODEBSBY	42	116	54,7	42	25	66	25	
018	BUSDORF	392	516	76,3	199	195	227	94	
019	DANNEWERK	160	333	78,2	123	99	180	54	
020	DOERPSTEDT	34	131	51,6	53	17	74	40	
021	DOLLROTTFELD	51	68	73,9	20	25	23	20	
022	EKENIS	51	66	66,7	22	26	17	23	
023	ELLINGSTEDT	85	191	56,5	69	22	131	38	
024	ERFDE	273	402	50,2	102	31	124	247	
026	FAHRDORF	254	562	72,7	200	177	278	107	
032	GELTORF	33	86	67,7	36	16	52	18	
033	GOLTOFT	38	39	55,7	18	7	25	7	
034	GROEDERSBY	37	57	63,3	19	36	18	3	
035	GROSS RHEIDE	82	217	68,0	79	54	116	47	
037	HAVETOFT	112	236	64,3	80	30	147	59	
038	HAVETOFTLOIT	139	219	71,6	79	52	105	62	
039	HOLLINGSTEDT	101	193	55,1	79	33	101	59	
041	HUESBY	97	171	69,0	62	67	86	18	
042	IDSTEDT	149	261	77,0	95	61	136	64	
043	JAGEL	94	261	69,8	97	86	149	26	
044	JUEBEK	194	462	62,9	156	70	272	120	
045	KAPPELN,STADT	329	880	19,0	289	92	352	436	
047	KIESBY	23	42	53,2	16	10	16	16	
049	KLAPPHOLZ	70	113	66,5	40	23	62	28	
050	KLEIN BENNEBEK	91	153	57,3	55	39	75	39	
051	KLEIN RHEIDE	43	78	63,4	25	26	41	11	
053	KROPP	330	815	38,6	237	107	529	179	
055	LOIT	56	63	63,0	17	9	29	25	
056	LOTTORF	57	64	74,4	25	17	34	13	
057	LUERSCHAU	155	301	70,7	107	109	132	60	
058	MEGGERDORF	66	139	48,4	38	14	70	55	
060	MOHRKIRCH	184	260	67,5	82	56	104	100	
062	NEUBEREND	167	370	81,1	146	180	135	55	

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
8	66	1	1	1,7	-	43	-	059 001
5	46	42	69	54,3	8	44	-	002
2	117	10	25	16,1	2	99	66	005
6	114	9	12	14,0	5	94	-	006
18	179	418	650	67,4	303	213	630	008
12	155	5	28	18,4	5	143	22	009
12	341	21	91	36,5	15	204	-	010
11	157	12	14	11,9	6	131	40	011
8	132	3	40	47,6	11	63	-	012
4	57	12	17	28,3	-	38	-	014
5	104	14	-	-	-	83	-	016
43	405	160	233	61,3	54	240	157	018
13	276	23	26	22,2	6	161	-	019
6	119	20	34	21,7	4	73	42	020
5	59	1	2	8,0	1	42	-	021
3	56	3	4	11,1	2	32	-	022
10	169	1	72	34,1	33	120	29	023
45	345	36	79	17,0	30	268	487	024
29	506	87	234	54,7	94	348	108	026
-	83	2	17	32,1	1	64	-	032
1	38	2	18	38,3	4	26	-	033
3	47	11	6	17,1	1	37	68	034
11	191	17	38	27,7	12	95	-	035
23	197	15	38	23,3	20	134	36	037
8	193	4	16	17,0	1	122	-	038
7	172	11	32	17,8	14	138	42	039
3	154	21	35	31,8	4	109	-	041
15	224	130	116	60,7	12	134	-	042
30	202	453	439	81,0	28	130	-	043
33	410	189	175	39,8	44	306	169	044
79	762	1 132	2 040	36,0	682	1 316	2 226	045
3	36	13	18	36,7	3	37	-	047
8	98	-	3	5,3	-	55	-	049
10	126	-	2	1,7	2	73	35	050
2	70	8	3	6,3	-	47	-	051
62	718	675	1 187	47,9	313	748	935	053
7	53	14	29	46,8	1	37	-	055
1	58	2	2	9,1	1	28	-	056
10	261	56	110	47,8	9	156	-	057
6	126	9	44	24,9	8	111	43	058
25	215	19	48	29,6	15	139	85	060
6	332	11	26	24,5	7	195	46	062

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNG (VON ... BIS UNTER					
		1970	1987				
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
059	KREISE						
001	SCHLESWIG-FLensburg						
	ALT BENNEBEK	13	43	100,0	25	15	22
002	ARNIS,STADT	58	43	97,7	13	36	1
005	BERGENHUSEN	46	62	62,6	32	3	34
006	BOEEL	90	92	97,9	37	32	41
008	BOEKLUND	37	65	30,5	36	1	20
009	BOERM	52	121	84,6	61	4	94
010	BOLLINGSTEDT	130	199	97,5	79	55	113
011	BOREN	65	105	80,2	50	2	75
012	BORGWEDDEL	70	61	96,8	36	17	25
014	BREBEL	40	38	100,0	21	10	22
016	BRODESBY	55	83	100,0	37	2	61
018	BUSDORF	63	169	70,4	82	59	93
019	DANNEWERK	126	161	100,0	79	40	91
020	DOERPSTEDT	33	51	69,9	25	-	21
021	DOLLROTTFELD	38	42	100,0	22	28	8
022	EKENIS	63	32	100,0	18	5	23
023	ELLINGSTEDT	19	95	79,2	45	13	61
024	ERFDE	37	50	18,7	25	-	3
026	FAHRDORF	72	243	69,8	108	19	164
032	GELTORF	38	64	100,0	39	2	44
033	GOLTOFT	33	26	100,0	18	-	12
034	GROEDERSBY	13	26	70,3	13	17	7
035	GROSS RHEIDE	29	94	98,9	49	15	67
037	HAVETOFT	55	98	73,1	50	2	72
038	HAVETOFTLOIT	38	119	97,5	59	13	97
039	HOLLINGSTEDT	22	111	80,4	55	1	78
041	HUESBY	35	109	100,0	44	36	62
042	IDSTEDT	71	133	99,3	64	10	104
043	JAGEL	49	130	100,0	66	35	74
044	JUEBEK	52	214	69,9	109	46	121
045	KAPPELN,STADT	40	137	10,4	62	33	17
047	KIESBY	52	37	100,0	18	11	21
049	KLAPPHOLZ	16	55	100,0	33	20	27
050	KLEIN BENNEBEK	19	42	57,5	20	13	15
051	KLEIN RHEIDE	42	47	100,0	22	17	25
053	KROPP	72	203	27,1	89	1	76
055	LOIT	42	37	100,0	22	9	22
056	LOTTORF	28	28	100,0	17	3	11
057	LUERSCHAU	114	156	100,0	76	33	92
058	MEGGERDORF	41	70	63,1	36	27	28
060	MOHRKIRCH	60	95	68,3	48	6	63
062	NEUBEREND	61	164	84,1	80	30	111

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							
PENDLER 2)				EINPENDLER			
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			SCHL. NR.
30 UND MEHR	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
40	41	42	43	44	45	46	
6	36	1	1	-	-	-	059
6	33	6	1	-	-	-	001
25	51	8	46	31	47,0	12	002
19	78	12	6	-	-	-	005
44	49	12	136	482	76,5	224	006
23	112	7	1	-	-	-	008
31	180	17	-	-	-	-	009
28	89	10	26	14	35,0	6	010
19	38	14	-	-	-	-	011
6	32	3	3	-	-	-	012
20	71	9	-	-	-	-	014
17	96	15	2	90	57,3	41	016
30	122	13	-	-	-	-	018
30	50	1	-	21	50,0	11	019
6	27	3	-	-	-	-	020
4	26	5	-	-	-	-	021
21	81	7	-	4	13,8	1	022
47	41	9	75	271	55,6	143	023
60	160	50	45	16	14,8	8	024
18	59	4	-	-	-	-	026
14	23	3	-	-	-	-	032
2	20	-	157	57	83,8	25	033
12	86	6	-	-	-	-	034
24	88	8	3	2	5,6	-	035
9	100	15	5	-	-	-	037
32	102	6	11	15	35,7	7	038
11	79	15	-	-	-	-	039
19	114	10	63	-	-	-	041
21	124	5	31	-	-	-	042
47	189	23	126	77	45,6	31	043
87	81	51	680	1 057	47,5	520	044
5	24	1	-	-	-	-	045
8	48	3	4	-	-	-	047
14	38	2	-	4	11,4	-	049
5	44	2	-	-	-	-	050
126	169	30	170	391	41,8	198	051
6	32	3	-	-	-	-	053
14	23	3	-	-	-	-	055
31	120	20	-	-	-	-	056
15	67	2	3	2	4,7	2	057
26	83	11	3	41	48,2	20	058
23	147	6	1	15	32,6	7	060

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		1987		1970	1987				
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
063	NORDERBRARUP	175	57	106	74	20	5	6,8	-
064	NORDERSTAPEL	270	90	180	148	62	51	34,5	17
065	NOTTFELD	65	27	53	31	16	10	32,3	3
067	OERSBERG	111	41	80	40	14	22	55,0	8
068	RABENKIRCHEN-FAULUECK	265	85	161	96	25	46	47,9	7
069	RUEDE	119	39	91	55	16	17	30,9	4
070	RUEGGE	75	22	71	29	9	14	48,3	5
071	SATRUP	1 286	479	1 328	1 319	534	71	5,4	20
072	SAUSTRUP	100	31	66	42	10	26	61,9	8
073	SCHAAALBY	614	221	358	215	64	67	31,2	19
074	SCHEGGEROTT	139	51	106	63	21	27	42,9	9
075	SCHLESWIG-STADT	10 728	4 516	15 030	16 125	7 130	268	1,7	65
076	SCHNARUP-THUMBY	227	75	177	84	20	43	51,2	9
077	SCHUBY	1 037	388	429	526	146	89	16,9	26
078	SELK	333	118	140	122	34	31	25,4	8
079	SILBERSTEDT	699	236	501	573	198	126	22,0	40
080	STEINFELD	244	84	144	114	43	20	17,5	4
081	STOLK	350	130	182	99	36	48	40,5	16
082	STRUXDORF	287	102	181	98	37	42	42,9	11
083	SUEDERBRARUP	1 329	478	1 292	1 448	511	61	4,2	14
084	SUEDERFAHRENSTEDT	161	57	95	35	9	19	54,3	5
085	SUEDERSTAPEL	347	97	253	180	57	28	15,6	7
086	TAARSTEDT	315	112	219	135	41	50	37,0	10
087	TETENHUSEN	356	114	220	150	40	61	40,7	17
088	TIELN	143	47	159	73	24	52	71,2	18
090	TOLK	385	136	274	220	89	32	14,5	5
092	TREIA	534	179	340	375	130	71	18,9	22
093	UELSEBY	156	51	105	65	32	15	23,1	1
094	ULSNIS	254	88	221	110	39	50	45,5	14
095	WAGERSROTT	89	25	74	33	8	21	63,6	6
096	WOHLDE	218	74	202	121	43	60	49,6	26
097	THEDT	191	63	126	166	29	42	25,3	11
098	NUEBEL	477	176	256	177	57	49	27,7	14
101	TASTRUP	179	67	16	47	17	15	31,9	5
102	AMNEBY	89	33	47	28	6	10	35,7	2
103	AUSACKER	215	72	135	60	18	29	48,3	8
105	BOEXLUND	38	8	44	68	24	15	22,1	4
106	DOLLERUP	368	129	261	153	50	54	35,3	15
107	EGGEBEK	725	241	893	669	192	36	5,4	11
109	ESGRUS	328	104	315	159	53	57	35,8	16
112	GELTING	715	263	662	536	220	67	12,5	17
113	GLUECKSBURG(OSTSEE),ST	2 651	1 042	1 770	2 225	881	57	2,6	12
115	GROSSENWIEHE	897	330	432	427	157	118	27,6	37

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERNERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERNERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
42	56,8	4	9	12,2	5	18	24,3	11	43,5	063
13	8,8	3	21	14,2	11	63	42,6	31	54,8	064
8	25,8	4	2	6,5	1	11	35,5	8	49,2	065
7	17,5	1	2	5,0	-	9	22,5	5	37,7	067
19	19,8	4	12	12,5	5	19	19,8	9	39,3	068
22	40,0	4	4	7,3	2	12	21,8	6	48,2	069
7	24,1	2	4	13,8	1	4	13,8	1	39,7	070
770	58,4	237	147	11,1	86	331	25,1	191	104,6	071
7	16,7	-	6	14,3	-	3	7,1	2	43,8	072
45	20,9	10	55	25,6	11	48	22,3	24	35,4	073
19	30,2	1	3	4,8	1	14	22,2	10	48,1	074
2 884	17,9	624	2 569	15,9	1 365	10 404	64,5	5 076	151,1	075
14	16,7	1	16	19,0	4	11	13,1	6	38,5	076
147	27,9	14	77	14,6	26	213	40,5	80	51,1	077
36	29,5	5	25	20,5	7	30	24,6	14	37,8	078
109	19,0	15	54	9,4	28	284	49,6	115	82,3	079
38	33,3	10	26	22,8	12	30	26,3	17	49,8	080
17	17,2	2	12	12,1	7	22	22,2	11	28,6	081
22	22,4	3	7	7,1	4	27	27,6	19	34,8	082
278	19,2	53	425	29,4	181	684	47,2	263	111,0	083
7	20,0	1	4	11,4	2	5	14,3	1	21,9	084
77	42,8	10	25	13,9	17	50	27,8	23	54,4	085
46	34,1	10	9	6,7	5	30	22,2	16	43,3	086
53	35,3	8	16	10,7	8	20	13,3	7	42,3	087
5	6,8	1	7	9,6	2	9	12,3	3	51,8	088
35	15,9	9	50	22,7	16	103	46,8	59	57,6	090
119	31,7	12	69	18,4	26	116	30,9	70	70,9	092
13	20,0	2	7	10,8	3	30	46,2	26	43,3	093
24	21,8	4	11	10,0	5	25	22,7	16	47,0	094
5	15,2	-	5	15,2	1	2	6,1	1	38,4	095
35	28,9	4	7	5,8	4	19	15,7	9	56,0	096
99	59,6	7	7	4,2	3	18	10,8	8	87,8	097
49	27,7	5	27	15,3	8	52	29,4	30	37,3	098
10	21,3	2	3	6,4	1	19	40,4	9	27,5	101
14	50,0	2	1	3,6	1	3	10,7	1	31,5	102
10	16,7	3	5	8,3	2	16	26,7	5	29,6	103
33	48,5	12	6	8,8	2	14	20,6	6	183,8	105
46	30,1	10	24	15,7	12	29	19,0	13	43,2	106
144	21,5	30	164	24,5	75	325	48,6	76	93,8	107
24	15,1	1	32	20,1	10	46	28,9	26	49,5	109
166	31,0	29	118	22,0	67	185	34,5	107	80,5	112
468	21,0	178	195	8,8	99	1 505	67,6	592	88,3	113
104	24,4	17	87	20,4	30	118	27,6	73	48,7	115

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
063	NORDERBRARUP	95	134	76,6	46	54	43	37
064	NORDERSTAPEL	109	166	61,5	50	54	51	61
065	NOTTFELD	18	41	63,1	17	13	12	16
067	OERSBERG	53	69	62,2	26	27	21	21
068	RABENKIRCHEN-FAULUECK	137	164	61,9	59	67	71	26
069	RUEDE	54	70	58,8	21	22	31	17
070	RUEGGE	55	49	65,3	13	5	16	28
071	SATRUP	204	521	40,5	156	28	281	212
072	SAUSTRUP	39	63	63,0	21	29	16	18
073	SCHAALBY	244	436	71,0	169	144	217	75
074	SCHEGGEROTT	69	91	65,5	34	20	47	24
075	SCHLESWIG.STADT	1 099	2 058	19,2	434	186	953	919
076	SCHNARUP-THUMBY	110	145	63,9	53	19	85	41
077	SCHUBY	293	741	71,5	292	225	396	120
078	SELK	119	243	73,0	89	84	114	45
079	SILBERSTEDT	208	386	55,2	119	67	225	94
080	STEINFELD	95	145	59,4	50	22	88	35
081	STOLK	150	251	71,7	93	59	121	71
082	STRUXDORF	113	197	68,6	68	51	94	52
083	SUEDERBRARUP	354	587	44,2	193	74	278	235
084	SUEDERFAHRENSTEDT	67	128	79,5	50	38	60	30
085	SUEDERSTAPEL	168	203	58,5	51	57	53	93
086	TAARSTEDT	121	201	63,8	77	52	112	37
087	TETENHUSEN	111	228	64,0	77	71	124	33
088	TIELEN	43	72	50,3	24	9	15	48
090	TOLK	166	254	66,0	91	74	134	46
092	TREIA	129	280	52,4	95	43	154	83
093	UELSBY	76	103	66,0	33	38	46	19
094	ULSNIS	73	144	56,7	54	22	71	51
095	WAGERSROTT	58	55	61,8	18	12	20	23
096	WOHLDE	54	115	52,8	34	6	56	53
097	TWEDT	49	119	62,3	40	31	64	24
098	NUEBEL	238	343	71,9	134	139	151	53
101	TASTRUP	17	138	77,1	52	41	81	16
102	AHNEBY	44	68	76,4	28	13	27	28
103	AUSACKER	117	154	71,6	52	39	90	25
105	BOEXLUND	6	23	60,5	4	4	13	6
106	DOLLERUP	157	233	63,3	86	36	113	84
107	EGGEBEK	214	440	60,7	136	151	159	130
109	ESGRUS	135	194	59,1	62	29	72	93
112	GELTING	173	338	47,3	113	53	140	145
113	GLUECKSBURG(OSTSEE),ST	919	1 427	53,8	509	184	852	391
115	GROSSENWIEHE	270	560	62,4	195	55	358	147

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAEHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
12	102	13	38	51,4	10	55	54	063
20	131	10	44	29,7	22	103	90	064
7	29	4	9	29,0	6	14	-	065
1	60	8	3	7,5	1	44	-	067
13	131	7	16	16,7	2	99	-	068
1	60	6	11	20,0	2	39	-	069
2	43	2	5	17,2	-	36	-	070
51	455	377	579	43,9	218	472	1 168	071
4	50	2	9	21,4	-	29	-	072
31	366	69	43	20,0	13	196	57	073
6	72	3	23	36,5	5	46	-	074
153	1 816	3 713	7 513	46,6	3 071	3 498	5 959	075
8	127	6	11	13,1	-	83	-	076
41	649	72	238	45,2	52	363	247	077
3	228	19	42	34,4	8	120	-	078
19	342	52	263	45,9	81	220	527	079
21	108	10	30	26,3	11	92	56	080
18	207	11	4	4,0	-	133	-	081
14	164	5	13	13,3	3	115	34	082
90	480	364	730	50,4	228	442	815	083
9	94	8	3	8,6	2	44	-	084
23	164	37	52	28,9	13	152	-	085
16	177	18	24	17,8	8	104	-	086
9	202	1	23	15,3	3	141	27	087
6	63	31	4	5,5	1	55	-	088
3	238	45	92	41,8	45	119	198	090
20	241	43	126	33,6	46	198	126	092
4	94	15	18	27,7	15	45	-	093
7	125	20	20	18,2	7	86	-	094
6	39	3	2	6,1	1	41	-	095
10	98	13	20	16,5	3	71	-	096
10	106	7	96	57,8	7	61	-	097
10	297	36	46	26,0	15	168	48	098
5	109	9	14	29,8	5	74	-	101
3	61	4	7	25,0	1	20	-	102
7	133	-	11	18,3	2	71	-	103
1	21	5	54	79,4	20	11	-	105
20	203	27	32	20,9	9	136	-	106
41	351	410	396	59,2	89	288	319	107
14	163	44	32	20,1	12	144	-	109
38	286	116	208	38,8	84	287	253	112
186	1 193	274	1 133	50,9	386	918	395	113
60	480	43	110	25,8	29	341	129	115

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER						
		AUS					ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		1970	1987					
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15		15 - 30
		34	35	36	37	38		39
063	NORDERBRARUP	29	38	69,1	16	16	14	
064	NORDERSTAPEL	54	71	68,9	41	22	32	
065	NOTTFELD	4	13	92,9	5	3	6	
067	OERSBERG	55	43	97,7	11	4	31	
068	RABENKIRCHEN-FAULUECK	138	99	100,0	53	44	47	
069	RUEDE	39	17	43,6	8	12	5	
070	RUEGGE	51	36	100,0	21	5	13	
071	SATRUP	19	51	10,8	20	2	16	
072	SAUSTRUP	53	28	96,6	16	2	21	
073	SCHAALBY	40	141	71,9	66	24	64	
074	SCHEGGEROTT	40	46	100,0	17	13	26	
075	SCHLESWIG-STADT	97	209	6,0	76	-	22	
076	SCHNARUP-THUMBY	37	82	98,8	32	5	54	
077	SCHUBY	79	204	56,2	102	18	131	
078	SELK	28	120	100,0	43	26	60	
079	SILBERSTEDT	157	106	48,2	51	23	56	
080	STEINFELD	23	68	73,9	40	12	34	
081	STOLK	89	133	100,0	65	68	43	
082	STRUXDORF	35	101	87,8	43	21	60	
083	SUEDERBRARUP	87	116	26,2	57	8	48	
084	SUEDERFAHRENSTEDT	36	44	100,0	22	24	11	
085	SUEDERSTAPEL	42	152	100,0	79	57	73	
086	TAARSTEDT	93	104	100,0	49	35	44	
087	TETENHUSEN	13	114	80,9	59	41	50	
088	TIELEN	8	55	100,0	28	36	11	
090	TOLK	46	44	37,0	25	5	21	
092	TREIA	109	133	67,2	67	42	53	
093	UELSBY	36	45	100,0	22	2	31	
094	ULSNIS	35	84	97,7	43	8	51	
095	WAGERSROTT	56	41	100,0	19	24	12	
096	WOHLDE	70	71	100,0	32	12	33	
097	TWEDT	93	61	100,0	21	19	36	
098	NUEBEL	77	138	82,1	64	18	82	
101	TASTRUP	3	65	87,8	29	24	35	
102	AHNEBY	40	20	100,0	12	2	17	
103	AUSACKER	53	56	78,9	27	4	35	
105	BOEXLUND	20	11	100,0	6	3	6	
106	DOLLERUP	63	129	94,9	65	1	70	
107	EGGEBEK	63	116	40,3	58	9	62	
109	ESGRUS	60	143	99,3	57	21	90	
112	GELTING	85	116	40,4	47	5	66	
113	GLUECKSBURG(OSTSEE),ST	335	546	59,5	263	14	280	
115	GROSSENWIEHE	157	220	64,5	95	32	118	

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
40	41	42	43	44	45	46		
8	29	5	108	38	70,4	21	063	
17	65	3	1	58	64,4	30	064	
4	7	1	1	-	-	-	065	
8	38	3	-	-	-	-	067	
8	81	3	-	-	-	-	068	
-	8	-	-	-	-	-	069	
18	30	5	13	-	-	-	070	
33	39	10	313	750	64,2	374	071	
5	23	3	-	-	-	-	072	
53	100	27	-	2	3,5	-	073	
7	38	3	4	-	-	-	074	
187	113	94	1 212	2 686	45,1	1 348	075	
23	77	3	-	-	-	-	076	
55	136	30	107	90	36,4	39	077	
34	77	28	46	-	-	-	078	
27	92	6	59	413	78,4	198	079	
22	65	2	2	35	62,5	19	080	
22	118	5	-	-	-	-	081	
20	93	3	56	20	58,8	11	082	
60	82	31	368	493	60,5	226	083	
9	36	5	31	-	-	-	084	
22	92	4	-	-	-	-	085	
25	87	14	16	-	-	-	086	
23	91	20	-	-	-	-	087	
8	54	-	-	-	-	-	088	
18	35	5	138	123	62,1	61	090	
38	121	3	94	62	49,2	27	092	
12	40	3	2	-	-	-	093	
25	71	11	-	-	-	-	094	
5	33	3	-	-	-	-	095	
26	67	3	18	-	-	-	096	
6	54	6	-	-	-	-	097	
38	114	10	-	18	37,5	7	098	
6	14	15	-	-	-	-	101	
1	19	1	1	-	-	-	102	
17	42	4	1	-	-	-	103	
2	11	-	-	-	-	-	105	
58	120	7	4	-	-	-	106	
45	106	10	121	147	46,1	68	107	
32	120	17	37	-	-	-	109	
45	99	13	163	122	48,2	58	112	
252	429	95	39	40	10,1	27	113	
70	193	22	6	14	10,9	8	115	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		1987		1970	1987				
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
116	GROSSOLT	714	253	398	264	86	90	34,1	25
118	GRUNDHOF	382	142	208	155	41	50	32,3	13
119	HANDEWITT	2 140	792	812	921	295	208	22,6	55
120	HARRISLEE	4 741	1 889	1 862	2 892	1 220	93	3,2	40
121	HASSELBERG	338	111	198	142	48	50	35,2	11
123	HOERUP	249	94	157	121	36	69	57,0	19
124	HOLT	83	27	90	43	16	39	90,7	13
126	HUERUP	526	191	200	208	75	34	16,3	9
127	HUSBY	760	273	428	438	149	85	19,4	17
128	JANNEBY	164	50	128	82	24	49	59,8	16
129	JARDELUND	115	37	132	121	20	48	39,7	9
131	JERRISHOE	319	106	188	78	21	39	50,0	9
132	JOERL	311	114	312	231	62	76	32,9	27
136	KRONSGAARD	73	26	102	54	21	16	29,6	4
137	LANGBALLIG	407	158	263	286	116	53	18,5	13
138	LANGSTEDT	315	110	125	124	59	52	41,9	18
141	MAASBUELL	324	114	186	142	33	43	30,3	11
142	MAASHOLM	236	76	206	181	58	29	16,0	2
143	MEDELBY	323	106	216	229	86	23	10,0	8
144	MEYN	268	93	167	125	30	56	44,8	20
145	MUNKBRARUP	393	130	207	129	48	32	24,8	8
147	NIEBY	66	19	114	82	18	12	14,6	3
148	NIESGRAU	223	76	166	107	40	26	24,3	5
149	NORDHACKSTEDT	215	73	159	185	44	62	33,5	12
150	OEVERSEE	884	320	393	369	117	36	9,8	7
151	OSTERBY	121	44	93	52	17	35	67,3	12
152	POMMERBY	66	23	99	29	14	19	65,5	6
153	QUERN	546	207	315	225	85	55	24,4	15
154	RABEL	220	78	62	36	10	9	25,0	3
155	RABENHOLZ	118	39	58	32	8	14	43,8	3
157	RINGSBERG	163	49	76	74	15	21	28,4	2
158	SCHAFFLUND	679	258	313	516	184	75	14,5	16
159	SIEVERSTEDT	641	213	353	242	69	82	33,9	18
161	SOERUP	1 527	548	981	803	354	133	16,6	35
162	SOLLERUP	203	65	210	177	33	52	29,4	13
163	STANGHECK	85	29	70	34	10	18	52,9	5
164	STEINBERG	348	110	244	153	58	42	27,5	11
165	STEINBERGKIRCHE	507	182	348	317	136	38	12,0	12
167	STERUP	546	179	435	377	122	75	19,9	22
168	STOLTEBUELL	255	90	204	118	43	57	48,3	21
169	SUEDERHACKSTEDT	134	38	109	65	19	44	67,7	15
171	TARP	2 419	659	1 692	2 645	521	56	2,1	23
173	WALLSBUELL	316	112	147	110	29	28	25,5	9

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
65	24,6	8	36	13,6	14	73	27,7	39	39,2	116
39	25,2	4	31	20,0	7	35	22,6	17	42,9	118
246	26,7	27	145	15,7	55	322	35,0	158	43,5	119
1 115	38,6	293	832	28,8	450	852	29,5	437	62,1	120
20	14,1	2	19	13,4	10	53	37,3	25	44,1	121
21	17,4	3	16	13,2	6	15	12,4	8	49,8	123
3	7,0	2	-	-	-	1	2,3	1	52,4	124
56	26,9	15	63	30,3	24	55	26,4	27	41,0	126
134	30,6	20	77	17,6	30	142	32,4	82	60,2	127
18	22,0	2	4	4,9	1	11	13,4	5	50,9	128
10	8,3	1	9	7,4	3	54	44,6	7	105,2	129
14	17,9	3	10	12,8	2	15	19,2	7	24,8	131
105	45,5	15	30	13,0	7	20	8,7	13	75,7	132
16	29,6	1	2	3,7	1	20	37,0	15	75,0	136
48	16,8	8	83	29,0	34	102	35,7	61	73,0	137
20	16,1	4	11	8,9	4	41	33,1	33	39,9	138
67	47,2	6	10	7,0	5	22	15,5	11	44,5	141
31	17,1	6	56	30,9	22	65	37,9	28	83,4	142
91	39,7	13	40	17,5	19	75	32,8	46	71,8	143
45	36,0	3	6	4,8	1	18	14,4	6	47,0	144
21	16,3	2	15	11,6	6	61	47,3	32	34,8	145
2	2,4	1	3	3,7	1	65	79,3	13	132,3	147
26	24,3	6	27	25,2	13	28	26,2	16	48,9	148
103	55,7	20	6	3,2	3	14	7,6	9	88,5	149
151	40,9	29	46	12,5	15	136	36,9	66	42,0	150
7	13,5	2	4	7,7	1	6	11,5	2	43,0	151
-	-	-	2	6,9	2	8	27,6	6	50,0	152
54	24,0	11	23	10,2	10	93	41,3	49	42,2	153
9	25,0	2	5	13,9	1	13	36,1	4	17,8	154
12	37,5	1	1	3,1	-	5	15,6	4	30,5	155
26	35,1	4	15	20,3	2	12	16,2	7	46,8	157
182	35,3	27	67	13,0	32	192	37,2	109	77,0	158
63	26,0	5	29	12,0	12	68	28,1	34	38,0	159
262	32,6	85	160	19,9	89	248	30,9	145	56,3	161
53	29,9	4	63	35,6	10	9	5,1	6	90,3	162
10	29,4	1	4	11,8	2	2	5,9	2	45,3	163
29	19,0	5	22	14,4	10	60	39,2	32	46,2	164
111	35,0	27	49	15,5	31	119	37,5	66	64,6	165
74	19,6	10	103	27,3	30	125	33,2	60	70,9	167
13	11,0	4	21	17,8	3	27	22,9	15	48,2	168
-	-	-	16	24,6	3	5	7,7	1	50,0	169
162	6,1	35	210	7,9	108	2 217	83,8	355	110,2	171
28	25,5	4	10	9,1	3	44	40,0	13	35,4	173

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
116	GROSSOLT	275	479	67,1	181	49	339	91
118	GRUNDHOF	150	263	68,8	106	51	140	72
119	HANDEWITT	720	1 494	69,8	566	285	943	266
120	HARRISLEE	1 620	3 240	68,3	1 243	1 074	1 606	560
121	HASSELBERG	129	202	59,8	67	75	78	49
123	HOERUP	72	146	58,6	60	29	67	50
124	HOLT	21	41	49,4	11	7	16	18
126	HUERUP	206	377	71,7	135	69	246	62
127	HUSBY	240	469	61,7	165	55	318	96
128	JANNEBY	87	90	54,9	25	15	44	31
129	JARDELUND	28	52	45,2	23	8	31	13
131	JERRISHOE	115	245	76,8	84	84	114	47
132	JOERL	177	173	55,6	63	28	88	57
136	KRONSGAARD	38	34	46,6	12	6	13	15
137	LANGBALLIG	182	249	61,2	99	22	141	86
138	LANGSTEDT	108	221	70,2	74	86	75	60
141	MAASBUELL	108	228	70,4	83	46	143	39
142	MAASHOLM	49	98	41,5	33	18	60	20
143	MEDELBY	57	182	56,3	51	25	104	53
144	MEYN	89	170	63,4	64	33	99	38
145	MUNKBRARUP	153	272	69,2	93	58	155	59
147	NIEBY	19	26	39,4	6	9	5	12
148	NIESGRAU	100	132	59,2	41	24	53	55
149	NORDHACKSTEDT	45	109	50,7	40	18	56	35
150	OEVERSEE	252	669	75,7	250	119	408	142
151	OSTERBY	47	72	59,5	27	13	41	18
152	POMMERBY	32	33	50,0	9	10	8	15
153	QUERN	202	351	64,3	137	64	137	150
154	RABEL	106	173	78,6	65	73	68	32
155	RABENHOLZ	48	79	66,9	27	20	34	25
157	RINGSBERG	104	116	71,2	36	20	57	39
158	SCHAFFLUND	140	418	61,6	151	29	275	114
159	SIEVERSTEDT	223	440	68,6	149	53	267	120
161	SOERUP	557	848	55,5	263	81	441	326
162	SOLLERUP	58	102	50,2	40	24	46	32
163	STANGHECK	56	49	57,6	15	6	17	26
164	STEINBERG	127	205	58,9	64	31	74	100
165	STEINBERGKIRCHE	139	318	62,7	106	40	115	163
167	STERUP	195	309	56,6	94	42	117	150
168	STOLTEBUELL	101	156	61,2	51	56	61	39
169	SUEDERHACKSTEDT	57	78	58,2	20	23	33	22
171	TARP	340	959	39,6	362	88	584	287
173	WALLSBUELL	155	240	75,9	82	37	152	51

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)									SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER				SCHUELER UND STUDIERENDE 1987			
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)		
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH				
26	27	28	29	30	31	32	33		
32	433	46	69	26,1	22	230	159	116	
22	229	36	57	36,8	11	142	-	118	
126	1 299	113	300	32,6	71	701	348	119	
451	2 440	741	1 472	50,9	595	1 518	696	120	
14	169	8	22	15,5	10	125	96	121	
15	127	4	24	19,8	3	89	-	123	
3	31	14	2	4,7	-	16	-	124	
25	320	9	78	37,5	25	170	-	126	
52	386	95	180	41,1	51	297	216	127	
3	81	6	11	13,4	-	70	-	128	
2	42	19	58	47,9	6	36	-	129	
23	195	2	9	11,5	-	97	-	131	
10	150	68	99	42,9	13	97	70	132	
3	28	25	16	29,6	7	29	-	136	
22	216	41	143	50,0	63	138	70	137	
15	182	16	34	27,4	24	122	-	138	
19	197	51	51	35,9	2	145	-	141	
7	84	27	62	34,3	20	84	-	142	
3	172	55	92	40,2	33	145	179	143	
6	148	48	29	23,2	1	80	-	144	
15	239	51	30	23,3	15	161	-	145	
2	22	17	46	56,1	7	19	-	147	
7	118	15	20	18,7	6	68	-	148	
10	95	21	85	45,9	14	66	-	149	
98	535	99	160	43,4	48	255	192	150	
4	63	4	3	5,8	-	46	-	151	
3	30	10	4	13,8	1	31	-	152	
36	294	24	43	19,1	17	173	-	153	
7	139	6	7	19,4	2	95	-	154	
-	71	4	6	18,8	-	44	-	155	
13	94	9	32	43,2	3	65	-	157	
38	368	85	264	51,2	79	284	649	158	
55	368	40	45	18,6	5	273	65	159	
106	704	108	224	27,9	103	609	356	161	
6	88	56	83	46,9	8	82	-	162	
3	42	1	8	23,5	-	31	-	163	
20	171	15	27	17,6	15	126	-	164	
29	278	90	144	45,4	63	197	131	165	
33	258	78	154	40,8	38	222	526	167	
4	140	-	29	24,6	7	111	20	168	
8	58	8	13	20,0	1	40	-	169	
130	795	308	1 203	45,5	227	805	1 028	171	
21	213	14	39	35,5	1	110	24	173	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
			INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
116	GROSSOLT	52	117	50,9	61	29	65
118	GRUNDHOF	58	123	86,6	71	6	61
119	HANDEWITT	151	386	55,1	197	21	199
120	HARRISLEE	271	837	55,1	422	150	461
121	HASSELBERG	31	73	58,4	37	14	54
123	HOERUP	16	89	100,0	43	2	27
124	HOLT	33	16	100,0	10	6	4
126	HUERUP	66	155	91,2	80	10	119
127	HUSBY	57	163	54,9	82	6	118
128	JANNEBY	63	69	98,6	32	1	40
129	JARDELUND	47	36	100,0	15	1	21
131	JERRISHOE	123	97	100,0	51	39	40
132	JOERL	22	71	73,2	39	1	41
136	KRONSGAARD	43	29	100,0	19	5	7
137	LANGBALLIG	60	99	71,7	47	9	46
138	LANGSTEDT	73	121	99,2	66	67	25
141	MAASBUELL	58	145	100,0	70	28	107
142	MAASHOLM	17	82	97,6	46	5	61
143	MEDELBY	20	72	49,7	39	2	27
144	MEYN	42	80	100,0	42	51	15
145	MUNKBRARUP	48	157	97,5	88	40	74
147	NIEBY	22	18	94,7	8	3	13
148	NIESGRAU	65	68	100,0	27	8	39
149	NORDHACKSTEDT	25	66	100,0	43	13	29
150	OEVERSEE	54	149	58,4	79	29	66
151	OSTERBY	39	46	100,0	21	1	31
152	POMMERBY	41	31	100,0	10	10	3
153	QUERN	55	171	98,8	73	17	95
154	RABEL	75	91	95,8	40	35	50
155	RABENHOLZ	36	43	97,7	21	14	27
157	RINGSBERG	78	62	95,4	28	7	35
158	SCHAFFLUND	57	103	36,3	51	1	16
159	SIEVERSTEDT	60	209	76,6	108	11	129
161	SOERUP	103	207	34,0	97	47	98
162	SOLLERUP	78	82	100,0	37	14	36
163	STANGHECK	38	31	100,0	12	4	20
164	STEINBERG	96	125	99,2	64	6	56
165	STEINBERGKIRCHE	67	131	66,5	51	19	60
167	STERUP	47	77	34,7	42	1	32
168	STOLTEBUELL	113	101	91,0	51	16	70
169	SUEDERHACKSTEDT	58	37	92,5	16	4	17
171	TARP	120	253	31,4	129	4	70
173	WALLSBUELL	40	103	93,6	50	13	62

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							
PENDLER 2)				EINPENDLER			
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			SCHL. NR.
30 UND MEHR	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
40	41	42	43	44	45	46	
23	90	20	3	62	39,0	19	116
56	107	15	4	-	-	-	118
166	301	61	1	36	10,3	12	119
226	354	105	20	21	3,0	7	120
5	68	3	2	45	46,9	26	121
60	82	6	1	-	-	-	123
6	10	-	-	-	-	-	124
26	131	20	1	-	-	-	126
39	134	22	89	104	48,1	42	127
28	59	4	-	-	-	-	128
14	34	2	-	-	-	-	129
18	90	1	-	-	-	-	131
29	67	4	147	44	62,9	20	132
17	25	4	-	-	-	-	136
44	90	8	24	34	48,6	14	137
29	69	6	4	-	-	-	138
10	124	14	-	-	-	-	141
16	73	7	-	-	-	-	142
43	61	9	162	106	59,2	44	143
14	40	5	-	-	-	-	144
43	87	19	63	-	-	-	145
2	16	1	-	-	-	-	147
21	65	2	1	-	-	-	148
24	60	3	-	-	-	-	149
54	136	11	107	88	45,8	42	150
14	40	5	-	-	-	-	151
18	23	4	-	-	-	-	152
59	139	21	32	-	-	-	153
6	69	5	-	-	-	-	154
2	37	3	-	-	-	-	155
20	56	2	-	-	-	-	157
86	94	9	29	473	72,9	255	158
69	191	13	19	1	1,5	-	159
62	161	36	75	96	27,0	44	161
32	77	2	-	-	-	-	162
7	28	3	-	-	-	-	163
63	110	11	5	-	-	-	164
52	110	13	96	65	49,6	27	165
44	62	12	121	382	72,6	176	167
15	87	8	-	14	70,0	7	168
16	33	3	-	-	-	-	169
179	204	41	150	479	46,6	253	171
28	95	6	7	17	70,8	9	173

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
174	WANDERUP	794	303	482	390	138	135	34,6	30
176	WEES	623	219	198	240	78	48	20,0	15
177	WEESBY	210	73	184	118	36	81	68,6	29
178	WESTERHOLZ	214	74	106	53	22	21	39,6	5
179	LINDEWITT	807	277	515	381	125	204	53,5	62
180	JARPLUND-WEDING	1 355	485	454	626	161	44	7,0	13
181	SANKELMARK	562	207	252	206	71	70	34,0	22
182	FREIENWILL	546	197	208	163	42	37	22,7	4
	SCHLESWIG-FLENSBURG ZUSAMMEN	75 742	27 277	59 037	58 540	21 134	6 861	11,7	1 915

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
84	21,5	13	81	20,8	32	90	23,1	63	49,5	174
104	43,3	13	26	10,8	13	62	25,8	37	40,3	176
19	16,1	1	10	8,5	4	8	6,8	2	56,7	177
2	3,8	-	7	13,2	2	23	43,4	15	26,0	178
82	21,5	22	34	8,9	11	61	16,0	30	47,7	179
306	48,9	31	133	21,2	33	143	22,8	84	46,7	180
71	34,5	14	19	9,2	5	46	22,3	30	36,9	181
39	23,9	7	21	12,9	8	66	40,5	23	33,3	182
14 248	24,3	3 113	9 081	15,5	4 285	28 350	48,4	11 821	79,0	

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
174	WANDERUP	253	509	64,1	191	69	339	101
176	WEES	253	483	77,5	169	132	285	66
177	WEESBY	40	108	51,4	38	26	50	32
178	WESTERHOLZ	100	156	72,9	52	23	79	54
179	LINDEWITT	243	472	58,5	165	44	270	158
180	JARPLUND-WEDING	701	1 090	80,4	394	369	553	168
181	SANKELMARK	163	421	74,9	154	119	234	68
182	FREIENWILL	251	369	67,6	142	91	228	50
	SCHLESWIG-FLENSBURG ZUSAMMEN	21 645	40 035	52,9	13 823	8 489	20 707	10 839

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
48	447	58	111	28,5	27	283	125	174
34	404	41	127	52,9	35	193	291	176
3	97	7	18	15,3	1	63	-	177
12	140	-	5	9,4	3	80	-	178
37	418	48	54	14,2	16	293	219	179
131	858	151	376	60,1	74	504	237	180
30	364	56	68	33,0	20	187	-	181
29	318	38	43	26,4	7	192	-	182
3 446	33 885	12 520	24 499	41,9	8 097	26 489	21 465	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SF. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
174	WANDERUP	75	177	62,5	83	15	121
176	WEES	200	117	60,6	63	18	68
177	WEESBY	69	61	96,8	32	8	31
178	WESTERHOLZ	26	73	91,3	34	4	28
179	LINDEWITT	65	130	44,4	75	6	36
180	JARPLUND-MEDING	111	283	56,2	132	27	145
181	SANKELMARK	155	186	99,5	97	13	129
182	FREIENMILL	61	156	81,3	73	27	99
	SCHLESWIG-FLENSBURG ZUSAMMEN	8 356	14 584	55,1	7 096	2 375	7 611

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE

PENDLER 2)

EINPENDLER

DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			SCHL. NR.
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
40	41	42	43	44	45	46	
41	154	16	5	23	18,4	6	174
31	69	22	-	221	75,9	111	176
22	56	4	-	-	-	-	177
41	67	6	-	-	-	-	178
88	119	7	102	58	26,5	24	179
111	210	36	4	23	9,7	12	180
44	159	14	-	-	-	-	181
30	141	8	-	-	-	-	182
4 598	11 555	1 629	5 831	10 093	47,0	4 928	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		1987		1970	1987				
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
060	KREISE								
002	SEGEBERG	986	365	429	530	171	108	20,4	31
	ALVESLOHE								
003	ARMSTEDT	159	59	87	55	21	40	72,7	15
004	BAD BRAMSTEDT, STADT	4 007	1 613	3 534	4 266	2 139	96	2,3	19
005	BAD SEGEBERG, STADT	6 459	2 708	7 303	11 442	5 155	105	0,9	35
006	BAHRENHOF	80	30	50	50	27	21	42,0	8
007	BARK	378	140	173	162	53	41	25,3	16
008	BEBENSEE	230	81	79	87	51	28	32,2	10
009	BIMOEHLEN	345	134	141	172	46	47	27,3	13
010	BLUNK	201	65	109	88	39	43	48,9	17
011	BOOSTEDT	1 749	601	1 447	1 666	282	40	2,4	15
012	BORNHOEVED	1 186	459	836	937	289	80	8,5	29
013	BORSTEL	55	22	50	19	5	13	68,4	4
015	BUEHNSDORF	150	52	99	70	27	18	25,7	7
016	DALDORF	253	84	106	104	27	30	28,8	9
017	DAMSDORF	98	40	110	63	16	25	39,7	8
018	DREGGERS	17	5	15	14	4	14	100,0	4
019	ELLERAU	2 355	916	731	1 615	629	57	3,5	20
020	FAHRENKRUG	570	209	238	200	43	20	10,0	8
021	FOEHRDEN-BARL	118	37	59	61	17	50	82,0	14
022	FREDESORF	132	37	76	36	8	20	55,6	3
023	FUHLENDORF	160	55	89	54	12	25	46,3	6
024	GESCHENDORF	179	60	83	52	17	18	34,6	3
025	GLASAU	336	115	172	77	22	43	55,8	7
026	GOENNEBEK	186	75	123	275	124	221	80,4	104
027	GROSSENASPE	937	317	415	286	116	110	38,5	42
028	GROSS KUMMERFELD	714	252	249	201	67	80	39,8	27
029	GROSS NIENDORF	288	118	94	82	23	32	39,0	10
030	GROSS ROENNAU	222	83	64	46	15	21	45,7	8
031	HAGEN	197	66	65	55	16	25	45,5	7
033	HARDEBEK	192	63	87	60	24	38	63,3	13
034	HARTENHOLM	632	222	316	310	121	48	15,5	16
035	HASENKRUG	125	41	25	34	9	18	52,9	5
036	HASENMOOR	289	112	122	150	54	64	42,7	22
037	HEIDMOOR	111	42	76	56	10	15	26,8	3
038	HEIDMUEHLEN	282	102	168	115	32	53	46,1	15
039	HENSTEDT-ULZBURG	9 773	3 810	1 976	4 080	1 794	149	3,7	59
040	HITZHUSEN	451	171	118	135	64	28	20,7	9
041	HOEGERSDORF	117	44	49	42	13	8	19,0	2
042	HUETTBLEK	136	52	60	27	9	10	37,0	3
043	ITZSTEDT	595	231	154	213	95	21	9,9	7
044	KALTENKIRCHEN, STADT	5 944	2 337	2 903	5 686	2 528	77	1,4	21
045	KATTENDORF	387	143	114	128	47	21	16,4	6

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT 1) 2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEBERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
215	40,6	48	98	18,5	30	109	20,6	62	55,6	060
3	5,5	-	3	5,5	2	9	16,4	4	35,7	003
1 001	23,5	276	657	15,4	368	2 512	58,9	1 476	108,4	004
1 445	12,6	280	4 092	35,8	1 769	5 800	50,7	3 071	178,8	005
2	4,0	1	6	12,0	3	21	42,0	15	63,3	006
42	25,9	7	45	27,8	13	34	21,0	17	43,9	007
2	2,3	2	8	9,2	4	49	56,3	35	39,5	008
84	48,8	13	13	7,6	7	28	16,3	13	51,2	009
15	17,0	3	20	22,7	11	10	11,4	8	44,2	010
208	12,5	22	96	5,8	50	1 322	79,4	195	106,0	011
466	49,7	48	153	16,3	74	238	25,4	138	79,6	012
2	10,5	1	1	5,3	-	3	15,8	-	34,5	013
26	37,1	8	17	24,3	10	9	12,9	2	47,3	015
35	33,7	2	27	26,0	8	12	11,5	8	42,8	016
28	44,4	5	2	3,2	1	8	12,7	2	65,6	017
-	-	-	-	-	-	-	-	-	82,4	018
1 131	70,0	389	228	14,1	116	199	12,3	104	70,5	019
67	33,5	5	65	32,5	11	48	24,0	19	35,4	020
3	4,9	1	5	8,2	2	3	4,9	-	52,6	021
6	16,7	-	4	11,1	2	6	16,7	3	27,9	022
11	20,4	1	7	13,0	2	11	20,4	3	35,5	023
3	5,8	-	7	13,5	3	24	46,2	11	29,4	024
10	13,0	2	8	10,4	3	16	20,8	10	23,1	025
18	6,5	7	26	9,5	7	10	3,6	6	150,3	026
60	21,0	9	42	14,7	18	74	25,9	47	31,1	027
39	19,4	6	32	15,9	10	50	24,9	24	28,9	028
31	37,8	5	6	7,3	3	13	15,9	5	29,5	029
7	15,2	1	11	23,9	2	7	15,2	4	21,0	030
10	18,2	-	10	18,2	5	10	18,2	4	28,9	031
9	15,0	3	3	5,0	1	10	16,7	7	31,6	033
109	35,2	18	43	13,9	17	110	35,5	70	50,8	034
3	8,8	1	8	23,5	1	5	14,7	2	28,1	035
32	21,3	6	18	12,0	5	36	24,0	21	54,0	036
34	60,7	4	1	1,8	-	6	10,7	3	50,5	037
26	22,6	6	17	14,8	6	19	16,5	5	41,7	038
1 238	30,3	202	1 021	25,0	512	1 672	41,0	1 021	43,1	039
27	20,0	10	43	31,9	25	37	27,4	20	30,5	040
16	38,1	2	1	2,4	-	17	40,5	9	37,5	041
7	25,9	-	5	18,5	4	5	18,5	2	20,5	042
51	23,9	6	44	20,7	22	97	45,5	60	36,5	043
2 410	42,4	725	1 435	25,2	709	1 764	31,0	1 073	97,9	044
22	17,2	4	15	11,7	5	70	54,7	32	33,8	045

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
060	KREISE							
002	SEGEBERG							
	ALVESLOHE	300	672	68,2	242	116	225	331
003	ARMSTEDT	45	102	64,2	37	18	41	43
004	BAD BRAMSTEDT,STADT	723	1 633	40,8	459	103	557	973
005	BAD SEGEBERG,STADT	780	1 674	25,9	476	124	538	1 012
006	BAHRENHOF	29	49	61,3	16	7	25	17
007	BARK	108	241	63,8	93	50	97	94
008	BEBENSEE	76	169	73,5	52	18	56	95
009	BIMOEHLEN	100	230	66,7	91	52	77	101
010	BLUNK	64	141	70,1	43	27	70	44
011	BOOSTEDT	515	1 103	63,1	422	234	565	304
012	BORNHOEVED	347	753	63,5	288	141	320	292
013	BORSTEL	12	38	69,1	17	1	10	27
015	BUEHNSDORF	48	110	73,3	39	18	52	40
016	DALDORF	85	173	68,4	58	50	77	46
017	DAMSDORF	24	64	65,3	30	11	30	23
018	DREGGERS	9	4	23,5	1	-	2	2
019	ELLERAU	424	1 764	74,9	672	197	569	998
020	FAHRENKRUG	234	465	81,6	179	240	128	97
021	FOEHRDEN-BARL	27	63	53,4	21	12	21	30
022	FREDESDORF	29	97	73,5	29	17	33	47
023	FUHLENDORF	62	119	74,4	45	35	36	48
024	GESCHENDORF	64	136	76,0	46	21	80	35
025	GLASAU	150	263	78,3	96	40	107	116
026	GOENNEBEK	47	76	40,9	35	15	43	18
027	GROSSENASPE	401	685	73,1	221	109	363	213
028	GROSS KUMMERFELD	278	552	77,3	200	89	341	122
029	GROSS NIENDORF	91	215	74,7	91	17	64	134
030	GROSS ROENNAU	74	179	80,6	71	76	66	37
031	HAGEN	48	150	76,1	54	39	43	68
033	HARDEBEK	67	142	74,0	43	14	66	62
034	HARTENHOLM	175	390	61,7	134	22	144	224
035	HASENKRUG	51	89	71,2	31	9	39	41
036	HASENMOOR	77	170	58,8	73	18	63	89
037	HEIDMOOR	42	80	72,1	33	12	35	33
038	HEIDMUEHLEN	100	193	68,4	75	20	105	68
039	HENSTEDT-ULZBURG	2 784	6 987	71,5	2 559	661	2 097	4 229
040	HITZHUSEN	206	350	77,6	129	127	97	126
041	HOEGERSDORF	56	83	70,9	34	32	36	15
042	HUETTBLEK	24	111	81,6	43	14	39	58
043	ITZSTEDT	189	462	77,6	182	35	156	271
044	KALTENKIRCHEN,STADT	1 156	3 181	53,5	988	196	924	2 061
045	KATTENDORF	100	298	77,0	112	55	104	139

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH			
26	27	28	29	30	31	32	33	
60	576	64	249	47,0	57	282	82	060 002
6	87	2	3	5,5	-	45	-	003
162	1 436	936	1 963	46,0	1 005	1 283	1 903	004
186	1 439	3 011	6 717	58,7	2 937	1 845	4 157	005
3	44	4	20	40,0	13	16	-	006
14	217	12	34	21,0	8	102	-	007
7	159	5	36	41,4	25	92	-	008
9	207	27	66	38,4	5	92	-	009
7	131	15	30	34,1	17	59	-	010
179	884	527	1 198	71,9	125	550	256	011
80	629	357	513	54,7	121	453	864	012
4	33	26	2	10,5	-	16	1	013
6	92	35	32	45,7	14	49	-	015
6	154	14	34	32,7	3	91	-	016
2	59	39	31	49,2	6	24	-	017
-	4	-	1	7,1	-	7	-	018
359	1 345	342	1 088	67,4	405	762	236	019
51	388	92	100	50,0	14	216	63	020
10	46	1	8	13,1	2	27	-	021
3	88	-	4	11,1	-	29	-	022
4	101	30	21	38,9	4	51	-	023
8	127	8	11	21,2	3	69	-	024
18	229	7	7	9,1	3	109	30	025
3	67	12	168	61,1	84	76	-	026
94	557	24	52	18,2	23	289	98	027
39	477	19	57	28,4	19	237	42	028
24	186	17	19	23,2	1	70	-	029
12	154	3	6	13,0	3	60	-	030
6	138	2	15	27,3	5	68	1	031
10	124	-	12	20,0	4	55	-	033
14	362	35	90	29,0	38	218	83	034
6	78	1	2	5,9	-	23	-	035
15	149	6	42	28,0	18	89	-	036
2	76	4	25	44,6	1	28	-	037
9	174	6	32	27,8	7	70	-	038
1 185	5 600	488	1 600	39,2	653	3 101	2 451	039
12	302	6	43	31,9	23	141	73	040
12	60	9	13	31,0	4	52	-	041
5	101	4	6	22,2	1	30	-	042
59	381	25	91	42,7	47	188	-	043
529	2 577	1 143	3 061	53,8	1 209	2 030	3 029	044
27	256	7	47	36,7	18	154	-	045

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
			INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
060	KREISE						
002	SEGEBERG						
	ALVESLOHE	77	183	64,9	91	27	133
003	ARMSTEDT	48	43	95,6	23	20	17
004	BAD BRAMSTEDT,STADT	37	189	14,7	69	1	33
005	BAD SEGEBERG,STADT	51	118	6,4	53	1	14
006	BAHRENHOF	34	16	100,0	5	1	10
007	BARK	22	102	100,0	58	7	77
008	BEBENSEE	24	89	96,7	43	15	50
009	BIMOEHLEN	20	88	95,7	49	20	41
010	BLUNK	8	59	100,0	25	6	24
011	BOOSTEDT	122	267	48,5	141	7	144
012	BORNHOEVED	72	149	32,9	73	3	47
013	BORSTEL	9	15	93,8	5	5	9
015	BUEHNSDORF	30	49	100,0	26	7	33
016	DALDORF	38	91	100,0	47	35	49
017	DAMSDORF	36	24	100,0	13	1	15
018	DREGGERS	9	7	100,0	5	-	6
019	ELLERAU	70	525	68,9	272	123	291
020	FAHRENKRUG	82	153	70,8	69	41	94
021	FOEHRDEN-BARL	52	27	100,0	17	2	19
022	FREDESORF	8	29	100,0	13	16	11
023	FUHLENDORF	37	50	98,0	22	26	19
024	GESCHENDORF	34	68	98,6	34	6	41
025	GLASAU	33	78	71,6	41	24	36
026	GOENNEBEK	32	76	100,0	35	16	43
027	GROSSENASPE	90	183	63,3	90	23	92
028	GROSS KUMMERFELD	107	195	82,3	103	28	100
029	GROSS NIENDORF	32	70	100,0	32	23	32
030	GROSS ROENNAU	14	59	98,3	29	5	25
031	HAGEN	21	67	98,5	34	12	46
033	HARDEBEK	73	55	100,0	26	2	31
034	HARTENHOLM	38	144	66,1	71	2	95
035	HASENKRUG	39	23	100,0	7	9	8
036	HASENMOOR	52	76	85,4	32	16	39
037	HEIDMOOR	43	28	100,0	17	2	20
038	HEIDMUEHLEN	104	70	100,0	35	2	49
039	HENSTEDT-ULZBURG	402	576	18,6	254	35	157
040	HITZHUSEN	58	91	64,5	44	39	41
041	HOEGERSDORF	39	52	100,0	25	13	37
042	HUETTBLEK	14	30	100,0	14	2	10
043	ITZSTEDT	27	186	98,9	85	38	90
044	KALTENKIRCHEN,STADT	104	218	10,7	102	2	23
045	KATTENDORF	69	154	100,0	59	39	83

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
30 UND MEHR	41	42	43	44	45	46	
40	41	42	43	44	45	46	
23	160	8	1	1	1,2	-	060
6	40	2	-	-	-	-	002
155	107	77	686	813	42,7	430	004
103	40	75	1 322	2 447	58,9	1 238	005
5	15	1	-	-	-	-	006
18	92	9	-	-	-	-	007
24	67	16	-	-	-	-	008
27	77	11	3	-	-	-	009
29	55	4	-	-	-	-	010
116	219	34	-	61	23,8	25	011
99	104	40	271	562	65,0	283	012
1	10	5	-	1	100,0	1	013
9	42	1	-	-	-	-	015
7	81	7	-	-	-	-	016
8	22	1	-	-	-	-	017
1	6	-	-	-	-	-	018
111	122	32	38	8	3,4	5	019
18	131	12	-	-	-	-	020
6	25	1	-	-	-	-	021
2	29	-	-	-	-	-	022
5	38	4	-	-	-	-	023
21	64	3	-	-	-	-	024
18	65	9	3	-	-	-	025
17	59	15	-	-	-	-	026
68	139	28	-	-	-	-	027
67	154	20	-	1	2,4	1	028
15	62	6	-	-	-	-	029
29	50	8	22	-	-	-	030
9	60	6	-	1	100,0	-	031
22	51	3	-	-	-	-	033
47	118	18	6	10	12,0	4	034
6	18	5	-	-	-	-	035
21	55	5	24	-	-	-	036
6	23	4	-	-	-	-	037
19	62	7	-	-	-	-	038
384	426	98	60	77	3,1	29	039
11	28	7	55	23	31,5	12	040
2	33	3	-	-	-	-	041
18	29	-	-	-	-	-	042
58	165	16	-	-	-	-	043
193	167	45	508	1 265	41,8	599	044
32	127	21	-	-	-	-	045

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
046	KAYHUDE	438	161	113	186	58	20	10,8	4
047	KISDORF	1 390	520	477	604	195	96	15,9	31
049	KLEIN ROENNAU	514	196	110	145	57	7	4,8	4
050	KREMS II	150	55	106	54	16	45	83,3	13
051	KUEKELS	179	71	80	93	26	23	24,7	7
052	LATENDORF	233	90	143	68	22	48	70,6	16
053	LEEZEN	633	248	335	461	186	49	10,6	17
054	LENTFOEHRDEN	796	302	248	270	99	52	19,3	17
056	MOENKLOH	106	40	69	32	13	20	62,5	8
057	MOEZEN	185	72	88	102	25	26	25,5	7
058	NAHE	1 009	396	269	403	177	34	8,4	11
059	NEGERNBOETEL	350	135	134	93	30	61	65,6	20
060	NEHMS	194	51	183	86	21	53	61,6	9
061	NEUENGOERS	293	99	151	136	36	41	30,1	12
062	NEVERSDORF	276	99	79	64	23	17	26,6	5
063	NORDERSTEDT, STADT	33 356	13 774	17 462	28 560	11 795	288	1,0	76
064	NUETZEN	315	114	149	129	39	47	36,4	12
065	OERING	449	151	187	128	40	34	26,6	10
066	OERSDORF	361	131	80	128	49	10	7,8	2
067	PRONSTORF	495	172	293	202	80	108	53,5	38
068	RICKLING	1 307	536	751	1 497	802	134	9,0	23
069	ROHLSTORF	342	130	175	130	46	42	32,3	8
070	SCHACKENDORF	285	98	131	161	53	43	26,7	16
071	SCHIEREN	144	52	47	64	19	28	43,8	10
072	SCHMALENSEE	169	67	108	62	24	25	40,3	6
073	SCHMALFELD	766	294	237	295	104	71	24,1	21
074	SCHNISSEL	97	34	42	19	4	9	47,4	2
075	SEEDORF	722	254	609	382	125	145	38,0	35
076	SETH	748	272	511	265	110	51	19,2	19
077	SIEVERSHUETTEN	395	147	184	224	82	38	17,0	9
079	STIPSDORF	89	41	41	48	28	14	29,2	3
080	STOCKSEE	138	54	89	46	19	22	47,8	7
081	STRUKDORF	122	43	35	35	10	26	74,3	8
082	STRUVENHUETTEN	429	147	182	150	49	54	36,0	17
084	STUVENBORN	370	129	101	103	29	33	32,0	10
085	SUELFELD	1 254	503	689	697	380	98	14,1	34
086	TARBEK	61	21	84	43	14	28	65,1	12
087	TENSFELD	242	82	156	82	15	16	19,5	2
088	TODESFELDE	353	119	213	145	44	60	41,4	15
089	TRAPPENKAMP	2 294	887	1 642	1 656	635	15	0,9	6
090	TRAVERNHORST	91	28	41	39	7	25	64,1	2
092	MAHLSTEDT, STADT	4 052	1 609	3 318	3 599	1 502	79	2,2	19
093	WAKENDORF I	173	68	111	49	16	20	40,8	7

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄETIGE AM ARBEITSORT(1)(2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
78	41,9	13	32	17,2	18	56	30,1	23	43,6	046
213	35,3	31	143	23,7	49	152	25,2	84	44,3	047
43	29,7	7	46	31,7	21	49	33,8	25	28,5	049
-	-	-	3	5,6	1	6	11,1	2	36,2	050
50	53,8	8	11	11,8	6	9	9,7	5	54,1	051
4	5,9	1	7	10,3	1	9	13,2	4	29,4	052
135	29,3	20	83	18,0	33	194	42,1	116	74,5	053
88	32,6	11	48	17,8	21	82	30,4	50	34,8	054
5	15,6	-	2	6,3	2	5	15,6	3	31,7	056
52	51,0	2	5	4,9	3	19	18,6	13	58,0	057
108	26,8	17	119	29,5	51	142	35,2	98	41,2	058
12	12,9	1	13	14,0	5	7	7,5	4	26,9	059
7	8,1	-	8	9,3	2	18	20,9	10	44,6	060
17	12,5	1	51	37,5	9	27	19,9	14	47,1	061
20	31,3	3	11	17,2	5	16	25,0	10	24,4	062
13 329	46,7	3 770	7 787	27,3	3 968	7 156	25,1	3 981	87,2	063
47	36,4	8	11	8,5	4	24	18,6	15	41,6	064
28	21,9	4	35	27,3	12	31	24,2	14	29,3	065
47	36,7	10	16	12,5	3	55	43,0	34	36,2	066
24	11,9	5	21	10,4	6	49	24,3	31	41,5	067
116	7,7	20	77	5,1	24	1 170	78,2	735	115,1	068
24	18,5	5	12	9,2	3	52	40,0	30	39,2	069
34	21,1	4	34	21,1	11	50	31,1	22	57,5	070
19	29,7	2	4	6,3	-	13	20,3	7	44,8	071
12	19,4	3	10	16,1	3	15	24,2	12	37,6	072
101	34,2	21	52	17,6	27	71	24,1	35	39,9	073
-	-	-	2	10,5	-	8	42,1	2	21,1	074
68	17,8	11	82	21,5	27	87	22,8	52	53,3	075
83	31,3	15	48	18,1	29	83	31,3	47	35,7	076
122	54,5	36	25	11,2	12	39	17,4	25	58,0	077
-	-	-	3	6,3	1	31	64,6	24	53,9	079
7	15,2	1	5	10,9	3	12	26,1	8	33,8	080
7	20,0	-	1	2,9	1	1	2,9	1	28,7	081
41	27,3	5	23	15,3	10	32	21,3	17	35,8	082
28	27,2	5	18	17,5	7	24	23,3	7	28,4	084
74	10,6	10	69	9,9	34	456	65,4	302	56,0	085
13	30,2	2	1	2,3	-	1	2,3	-	70,5	086
41	50,0	2	10	12,2	4	15	18,3	7	34,2	087
51	35,2	7	11	7,6	7	23	15,9	15	42,6	088
1 000	60,4	281	282	17,0	148	359	21,7	200	72,9	089
-	-	-	10	25,6	2	4	10,3	3	43,8	090
2 153	59,8	705	668	18,6	377	699	19,4	401	90,5	092
14	28,6	3	5	10,2	2	10	20,4	4	28,3	093

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
046	KAYHÜDE	175	341	77,9	123	34	97	210
047	KISDORF	346	990	71,2	376	178	288	524
049	KLEIN ROENNAU	179	436	84,8	166	221	118	97
050	KREMS II	50	99	66,0	38	15	52	32
051	KUEKELS	76	117	65,4	46	25	36	56
052	LATENDORF	94	166	71,2	68	24	106	36
053	LEEZEN	190	382	60,3	147	57	157	168
054	LENTFOEHRDEN	293	591	74,2	229	117	221	253
056	MOENKLOH	17	72	67,9	28	8	20	44
057	MOEZEN	60	120	64,9	48	39	36	45
058	NAME	305	742	73,5	304	45	241	456
059	NEGERNBOETEL	152	274	78,3	109	73	139	62
060	NEHMS	61	118	60,8	36	16	77	25
061	NEUENGOERS	121	198	67,6	74	38	72	88
062	NEVERS DORF	92	208	75,4	72	27	74	107
063	NORDERSTEDT, STADT	14 042	19 355	58,0	7 338	1 108	5 187	13 060
064	NUETZEN	215	212	67,3	76	61	82	69
065	OERING	127	332	73,9	113	31	87	214
066	OERSDORF	119	281	77,8	106	80	67	134
067	PRONSTORF	212	310	62,6	101	21	157	132
068	RICKLING	233	464	35,5	148	79	224	161
069	ROHLSTORF	135	237	69,3	95	65	107	65
070	SCHACKENDORF	83	210	73,7	74	84	66	60
071	SCHIEREN	54	93	64,6	34	17	38	38
072	SCHMALENSEE	68	116	68,6	47	25	64	27
073	SCHMALFELD	217	514	67,1	196	100	162	252
074	SCHWISSEL	26	73	75,3	30	15	14	44
075	SEEDORF	205	402	55,7	151	26	213	163
076	SETH	210	547	73,1	183	62	182	303
077	SIEVERS HUETTEN	119	292	73,9	110	21	104	167
079	STIPSDORF	30	58	65,2	26	25	12	21
080	STOCKSEE	57	101	73,2	38	3	59	39
081	STRUKDORF	55	90	73,8	33	5	38	47
082	STRUVENHUETTEN	115	286	66,7	100	45	111	130
084	STUVENBORN	102	286	77,3	104	35	115	136
085	SUELFELD	416	843	67,2	295	84	298	461
086	TARBEK	22	27	44,3	9	8	8	11
087	TENSFELD	56	180	74,4	66	30	108	42
088	TODESFELDE	124	229	64,9	81	33	107	89
089	TRAPPENKAMP	478	1 213	52,9	452	236	502	475
090	TRAVERNHORST	48	59	64,8	22	5	27	27
092	WAHLSTEDT, STADT	825	1 733	42,8	627	326	787	620
093	WAKENDORF I	41	128	74,0	52	6	54	68

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)									
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER				SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.	
HAUPTSÄEHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄETTE 2)		
BUS, ÖEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH				
26	27	28	29	30	31				
52	272	6	100	53,8	22	108	-	046	
98	836	80	232	38,4	57	433	322	047	
19	373	26	73	50,3	28	170	-	049	
2	90	1	4	7,4	-	43	-	050	
4	104	6	38	40,9	4	61	-	051	
8	148	5	3	4,4	1	58	-	052	
44	326	51	224	48,6	89	197	501	053	
75	486	43	85	31,5	30	276	74	054	
1	68	-	3	9,4	2	36	-	056	
13	104	19	46	45,1	4	58	-	057	
113	611	57	166	41,2	93	273	269	058	
16	237	3	21	22,6	5	99	-	059	
5	110	6	11	12,8	6	77	-	060	
23	160	26	45	33,1	11	102	109	061	
15	187	11	10	15,6	3	86	-	062	
5 549	13 080	6 743	15 172	53,1	5 542	9 004	8 044	063	
23	167	7	31	24,0	4	69	24	064	
32	284	24	23	18,0	5	131	39	065	
25	223	6	55	43,0	26	141	-	066	
24	271	9	25	12,4	12	166	100	067	
41	400	117	660	44,1	415	345	348	068	
11	220	6	35	26,9	14	134	56	069	
14	173	43	91	56,5	32	87	-	070	
5	84	-	14	21,9	1	36	-	071	
4	104	10	13	21,0	6	65	-	072	
30	459	16	70	23,7	15	208	83	073	
5	65	4	2	10,5	1	25	-	074	
20	367	36	67	17,5	23	245	141	075	
37	469	136	70	26,4	22	220	163	076	
15	265	54	130	58,0	47	143	79	077	
2	49	-	17	35,4	13	28	2	079	
3	95	5	11	23,9	4	55	-	080	
7	78	1	3	8,6	-	60	-	081	
16	255	19	17	11,3	3	133	41	082	
20	238	8	26	25,2	6	112	-	084	
65	725	122	295	42,3	172	371	145	085	
3	20	5	9	20,9	2	22	-	086	
13	156	61	22	26,8	-	102	-	087	
13	204	24	34	23,4	8	116	-	088	
128	1 003	364	597	36,1	205	860	597	089	
7	49	1	9	23,1	1	25	-	090	
180	1 490	763	1 355	37,6	534	1 303	1 152	092	
25	98	25	4	8,2	-	56	-	093	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
046	KAYHUDE	33	108	100,0	47	28	48
047	KISDORF	78	240	55,4	122	21	137
049	KLEIN ROENNAU	54	170	100,0	81	68	91
050	KREMS II	31	43	100,0	20	1	11
051	KUEKELS	42	58	95,1	29	19	32
052	LATENDORF	23	58	100,0	32	4	41
053	LEEZEN	36	76	38,6	40	1	52
054	LENTFOEHRDEN	114	192	69,6	87	15	128
056	MOENKLOH	22	36	100,0	20	2	18
057	MOEZEN	46	52	89,7	23	6	32
058	NAME	56	145	53,1	77	-	66
059	NEGERNBOETEL	56	98	99,0	50	12	54
060	NEHMS	16	77	100,0	39	7	22
061	NEUENGOERS	25	77	75,5	37	3	44
062	NEVERSDORF	24	84	97,7	47	34	21
063	NORDERSTEDT,STADT	725	1 991	22,1	905	110	467
064	NUETZEN	85	45	65,2	25	9	28
065	OERING	40	92	70,2	46	-	36
066	OERSDORF	70	138	97,9	71	69	52
067	PRONSTORF	33	122	73,5	65	-	27
068	RICKLING	72	132	38,3	71	11	68
069	ROHLSTORF	53	94	70,1	52	6	63
070	SCHACKENDORF	16	86	98,9	41	33	42
071	SCHIEREN	43	36	100,0	20	13	17
072	SCHMALENSEE	24	65	100,0	34	19	29
073	SCHMALFELD	87	122	58,7	55	26	59
074	SCHMISSEL	8	24	96,0	11	3	16
075	SEEDORF	59	168	68,6	96	15	90
076	SETH	34	152	69,1	81	6	57
077	SIEVERSBUETTEL	27	103	72,0	43	5	32
079	STIPSDORF	54	28	100,0	10	3	16
080	STOCKSEE	10	54	98,2	21	-	39
081	STRUKDORF	30	60	100,0	33	2	21
082	STRUENBUETTEL	17	88	66,2	45	10	55
084	STUVENBORN	90	112	100,0	44	35	31
085	SUELFELD	99	304	81,9	156	39	170
086	TARBEK	26	22	100,0	13	6	10
087	TENSFELD	54	102	100,0	57	3	66
088	TODESFELDE	35	106	91,4	51	9	85
089	TRAPPENKAMP	175	346	40,2	192	50	146
090	TRAVERNHORST	16	25	100,0	12	-	7
092	WAHLSTEDT,STADT	117	289	22,2	137	8	188
093	WAKENDORF I	18	56	100,0	22	-	30

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
40	41	42	43	44	45	46		
32	93	14	-	-	-	-	046	
82	190	24	61	132	41,0	53	047	
11	121	17	-	-	-	-	049	
31	35	8	-	-	-	-	050	
7	51	6	-	-	-	-	051	
13	49	5	-	-	-	-	052	
23	64	9	63	384	76,6	184	053	
49	159	24	54	-	-	-	054	
16	33	3	-	-	-	-	056	
14	43	3	-	-	-	-	057	
79	131	12	3	141	52,4	61	058	
32	79	12	-	-	-	-	059	
48	65	10	-	-	-	-	060	
30	62	11	75	84	77,1	48	061	
29	73	11	-	-	-	-	062	
1 414	1 405	308	487	1 218	15,1	610	063	
8	37	3	73	-	-	-	064	
53	80	11	-	-	-	-	065	
17	80	8	-	-	-	-	066	
95	103	17	99	56	56,0	26	067	
53	113	19	119	135	38,8	67	068	
25	77	9	30	20	35,7	8	069	
11	75	9	-	-	-	-	070	
6	31	3	-	-	-	-	071	
17	59	6	-	-	-	-	072	
37	101	16	28	2	2,4	1	073	
5	17	4	-	-	-	-	074	
63	143	20	8	65	46,1	40	075	
89	135	17	5	96	58,9	45	076	
66	87	13	94	40	50,6	15	077	
9	17	5	-	2	100,0	1	079	
15	45	7	-	-	-	-	080	
37	56	4	-	-	-	-	081	
23	68	17	-	-	-	-	082	
46	68	6	-	-	-	-	084	
95	244	32	53	79	54,5	38	085	
6	18	3	-	-	-	-	086	
33	89	11	12	-	-	-	087	
12	92	11	-	-	-	-	088	
150	308	34	71	92	15,4	43	089	
18	17	8	-	-	-	-	090	
93	214	58	101	196	17,0	93	092	
26	53	2	14	-	-	-	093	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
094	WAKENDORF II	504	195	206	182	61	48	26,4	17
095	WEDDELBROOK	353	128	184	232	60	50	21,6	14
096	WEEDE	382	144	215	132	40	71	53,8	27
097	WENSIN	281	109	182	106	41	39	36,8	8
098	WESTERRADE	188	68	72	56	18	18	32,1	6
099	WIEMERSDORF	548	225	243	199	56	61	30,7	23
100	WINSIN	182	69	59	99	32	15	15,2	4
101	WITTENBORN	336	113	140	220	52	13	5,9	4
102	GROSS GLADEBRUEGGE	393	144	127	96	27	49	51,0	13
	SEGEBERG ZUSAMMEN	101 313	39 855	54 875	76 858	31 752	4 540	5,9	1 406

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
54	29,7	9	39	21,4	13	41	22,5	22	36,8	094
92	39,7	13	45	19,4	5	45	19,4	28	65,9	095
51	38,6	8	4	3,0	2	6	4,5	3	34,6	096
10	9,4	1	18	17,0	10	39	36,8	22	38,4	097
19	33,9	5	12	21,4	5	7	12,5	2	30,8	098
62	31,2	11	50	25,1	14	26	13,1	8	37,1	099
35	35,4	6	21	21,2	4	28	28,3	18	56,3	100
143	65,0	20	29	13,2	7	35	15,9	21	68,5	101
21	21,9	4	3	3,1	-	23	24,0	10	24,5	102
27 756	36,1	7 256	18 468	24,0	8 853	26 094	34,0	14 237	77,5	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
094	MAKENDORF II	195	353	70,0	142	27	139	187
095	WEDDELBROOK	138	234	66,3	89	49	73	112
096	WEEDE	115	277	72,5	105	89	117	71
097	WENSIN	127	210	74,7	85	23	123	64
098	WESTERRADE	54	140	74,5	50	15	69	56
099	WIEMERSDORF	180	401	73,2	173	124	140	137
100	WINSIN	44	136	74,7	56	36	48	52
101	WITTENBORN	115	234	69,6	82	97	62	75
102	GROSS GLADEBRUEGGE	208	319	81,2	121	123	118	78
SEGEBERG ZUSAMMEN		32 042	60 285	59,5	22 034	7 228	20 144	32 913

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
25	317	23	40	22,0	10	135	50	094
9	201	30	114	49,1	21	111	50	095
19	234	55	28	21,2	1	124	-	096
16	186	17	40	37,7	18	100	-	097
10	123	10	14	25,0	1	66	-	098
31	344	31	64	32,2	8	161	60	099
8	121	13	59	59,6	19	56	-	100
16	208	59	133	60,5	24	114	-	101
22	263	18	23	24,0	4	110	-	102
10 208	47 494	16 620	37 982	49,4	14 499	30 564	25 818	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
094	WAKENDORF II	87	87	64,4	37	5	57
095	WEDDELBROOK	51	69	62,2	39	4	44
096	WEEDE	91	123	99,2	63	10	78
097	WENSIN	34	99	99,0	48	3	66
098	WESTERRADE	48	65	98,5	34	-	33
099	WIEMERSDORF	47	106	65,8	52	19	69
100	WINSIN	37	56	100,0	16	10	31
101	WITTENBORN	3	111	97,4	59	7	82
102	GROSS GLADEBRUEGGE	93	109	99,1	57	41	55
	SEGEBERG ZUSAMMEN	5 575	12 073	39,5	5 853	1 515	5 493

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							
PENDLER 2)				EINPENDLER			
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			SCHL. NR.
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
30 UND MEHR							
40	41	42	43	44	45	46	
25	67	15	15	4	8,0	4	094
21	54	5	6	10	20,0	6	095
35	108	11	7	-	-	-	096
30	91	7	-	-	-	-	097
32	60	5	-	-	-	-	098
18	88	11	2	7	11,7	5	099
15	48	5	-	-	-	-	100
22	95	11	5	-	-	-	101
13	93	9	-	-	-	-	102
5 065	9 521	1 576	4 484	8 033	31,1	3 975	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		1987		1970	1987				
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
061	KREISE								
001	STEINBURG								
	AASBUETTEL	40	12	28	19	7	15	78,9	5
002	AEBTISSINWISCH	32	13	32	12	5	11	91,7	5
003	AGETHORST	66	19	60	34	8	22	64,7	6
004	ALTENMOOR	99	33	43	58	21	42	72,4	14
005	AUUFER	64	23	48	35	14	32	91,4	13
006	BAHRENFLETH	231	74	192	103	41	50	48,5	16
007	BEIDENFLETH	379	121	296	203	55	71	35,0	23
008	BEKDORF	36	9	33	15	5	9	60,0	4
010	BEKMUENDE	107	39	51	40	14	11	27,5	4
011	BESDORF	99	27	78	28	13	25	89,3	11
012	BLOMESCHE WILDNIS	279	114	227	180	69	72	40,0	26
013	BOKELREHM	33	12	32	17	8	7	41,2	2
014	BOKHORST	80	31	83	52	16	31	59,6	12
015	BORSFLETH	327	110	283	160	32	45	28,1	12
016	BREITENBERG	123	47	49	81	32	15	18,5	4
017	BREITENBURG	613	191	552	645	148	22	3,4	6
018	BROKDORF	380	116	229	562	118	54	9,6	13
019	BROKSTEDT	662	241	372	338	139	40	11,8	17
020	BUETTEL	27	12	175	151	16	8	5,3	5
021	CHRISTINENTHAL	25	7	34	23	8	15	65,2	6
022	DAEGELING	360	111	170	405	61	36	8,9	6
023	DAMMFLETH	182	63	187	124	38	78	62,9	26
024	DRAGE	121	43	91	52	17	33	63,5	11
025	ECKLAK	168	57	130	87	28	68	78,2	25
026	ELSKOP	77	24	58	48	13	32	66,7	9
027	ENGELBRECHTSCH WILDN.	288	100	208	162	62	44	27,2	11
028	FITZBEK	161	62	84	87	33	38	43,7	15
029	GLUECKSTADT,STADT	4 888	1 800	5 397	4 681	1 879	59	1,3	20
030	GREVENKOP	166	62	86	74	26	49	66,2	15
031	GRIBBOHM	184	65	109	70	26	30	42,9	10
033	HADENFELD	42	15	36	22	8	16	72,7	7
034	HEILIGENSTEDTEN	554	197	302	321	134	41	12,8	17
035	HEILIGENSTEDTENERKAMP	272	109	67	29	12	2	6,9	1
036	HENNSTEDT	239	78	177	93	34	32	34,4	12
037	HERZHORN	451	159	283	225	103	43	19,1	10
038	HINGSTHEIDE	33	11	37	36	8	21	58,3	6
039	HODORF	93	29	58	39	15	31	79,5	12
040	HOHENASPE	787	273	375	395	117	71	18,0	25
041	HOHENFELDE	410	136	230	138	42	62	44,9	18
042	HOHENLOCKSTEDT	2 341	819	2 572	2 274	777	130	5,7	34
043	HOLSTENNIENDORF	158	58	139	86	30	41	47,7	17
044	HORST(HOLSTEIN)	1 944	723	1 045	1 255	467	191	15,2	56

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT(1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
1	5,3	-	3	15,8	2	-	-	-	47,5	061
-	-	-	-	-	-	1	8,3	-	37,5	002
-	-	-	11	32,4	1	1	2,9	1	51,5	003
9	15,5	1	3	5,2	2	4	6,9	4	59,8	004
-	-	-	1	2,9	1	2	5,7	-	54,7	005
17	16,5	3	9	8,7	5	27	26,2	17	45,8	006
80	39,4	9	19	9,4	6	33	16,3	17	54,1	007
3	20,0	1	1	6,7	-	2	13,3	-	41,7	008
21	52,5	5	4	10,0	2	4	10,0	3	37,4	010
-	-	-	2	7,1	2	1	3,6	-	29,5	011
50	27,8	10	26	14,4	11	32	17,8	22	64,5	012
3	17,6	2	5	29,4	4	2	11,8	-	51,5	013
10	19,2	2	4	7,7	-	7	13,5	2	66,7	014
76	47,5	5	21	13,1	9	18	11,3	6	49,1	015
21	25,9	4	3	3,7	-	42	51,9	24	67,5	016
106	16,4	66	53	8,2	16	464	71,9	60	106,6	017
373	66,4	59	23	4,1	12	112	19,9	34	151,5	018
91	26,9	13	112	33,1	45	95	28,1	64	51,9	019
136	90,1	10	5	3,3	1	2	1,3	-	559,3	020
4	17,4	-	1	4,3	-	3	13,0	2	92,0	021
337	83,2	43	14	3,5	6	18	4,4	6	113,1	022
34	27,4	9	9	7,3	2	3	2,4	1	68,1	023
8	15,4	1	4	7,7	2	7	13,5	3	43,7	024
12	13,8	2	3	3,4	1	4	4,6	-	52,1	025
9	18,8	2	5	10,4	2	2	4,2	-	64,0	026
45	27,8	9	30	18,5	11	43	26,5	31	56,3	027
30	34,5	7	10	11,5	6	9	10,3	5	55,4	028
1 616	34,5	342	723	15,4	320	2 283	48,8	1 197	96,2	029
7	9,5	1	10	13,5	6	8	10,8	4	45,1	030
11	15,7	4	22	31,4	8	7	10,0	4	38,3	031
2	9,1	-	4	18,2	1	-	-	-	52,4	033
98	30,5	13	79	24,6	29	103	32,1	75	58,9	034
12	41,4	3	5	17,2	1	10	34,5	7	10,9	035
17	18,3	1	18	19,4	8	26	28,0	13	39,6	036
106	47,1	51	25	11,1	12	51	22,7	30	50,0	037
11	30,6	-	3	8,3	1	1	2,8	1	109,1	038
1	2,6	-	3	7,7	-	4	10,3	3	42,9	039
88	22,3	13	168	42,5	39	68	17,2	40	50,9	040
32	23,2	3	21	15,2	12	23	16,7	9	33,9	041
845	37,2	369	264	11,6	133	1 035	45,5	241	99,7	042
31	36,0	4	10	11,6	5	4	4,7	4	55,5	043
399	31,8	96	388	30,9	160	277	22,1	155	65,0	044

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
KREISE								
061 001	STEINBURG AASBUETTEL	20	23	57,5	6	2	13	8
002	AEBTISSINWISCH	7	20	62,5	8	4	10	6
003	AGETHORST	30	36	54,5	11	9	20	7
004	ALTENMOOR	47	49	49,5	18	11	25	13
005	AUUFER	21	29	45,3	9	6	12	11
006	BAHRENFLETH	123	149	64,5	48	23	90	36
007	BEIDENFLETH	144	234	61,7	70	52	129	53
008	BEKDORF	18	22	61,1	4	7	10	5
010	BEKMUENDE	77	83	77,6	28	44	23	16
011	BESDORF	42	67	67,7	14	11	29	27
012	BLOMESCHE WILDNIS	197	159	57,0	53	64	51	44
013	BOKELREHM	17	19	57,6	6	4	9	6
014	BOKHORST	15	40	50,0	17	17	11	12
015	BORSFLETH	182	231	70,6	81	67	97	67
016	BREITENBERG	32	84	68,3	30	8	40	36
017	BREITENBURG	311	382	62,3	144	149	140	93
018	BROKDORF	114	179	47,1	52	30	80	69
019	BROKSTEDT	218	399	60,3	129	42	129	228
020	BUETTEL	100	13	48,1	6	1	1	11
021	CHRISTINENTHAL	7	13	52,0	3	2	10	1
022	DAEGELING	169	265	73,6	92	73	110	82
023	DAMMFLETH	56	93	51,1	33	37	39	17
024	DRAGE	52	84	69,4	31	14	57	13
025	ECKLAK	70	94	56,0	31	10	42	42
026	ELSKOP	26	34	44,2	10	8	17	9
027	ENGELBRECHTSCH WILDN.	215	197	68,4	71	65	69	63
028	FITZBEK	55	95	59,0	34	10	38	47
029	GLUECKSTADT,STADT	762	1 718	35,1	490	117	572	1 029
030	GREVENKOP	42	102	61,4	38	27	39	36
031	GRIBBOHM	73	123	66,8	41	25	53	45
033	HADENFELD	15	23	54,8	7	5	15	3
034	HEILIGENSTEDTEN	304	392	70,8	132	152	168	72
035	HEILIGENSTEDTENERKAMP	166	245	90,1	96	61	130	54
036	HENNSTEDT	84	160	66,9	48	25	70	65
037	HERZHORN	335	348	77,2	124	112	120	116
038	HINGSTHEIDE	9	10	30,3	4	2	4	4
039	HODORF	47	55	59,1	14	13	29	13
040	HOMENASPE	242	561	71,3	189	89	358	114
041	HOHENFELDE	167	282	68,8	94	39	140	103
042	HOHENLOCKSTEDT	580	1 108	47,3	344	164	587	357
043	HOLSTENNIENDORF	57	88	55,7	28	10	34	44
044	HORST(HOLSTEIN)	726	1 176	60,5	409	186	473	517

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH			
26	27	28	29	30	31			
-	20	-	2	10,5	1	12	-	061 001
1	15	-	-	-	-	9	-	002
1	29	4	4	11,8	-	19	-	003
7	38	3	10	17,2	6	23	-	004
2	24	-	-	-	-	20	-	005
13	127	33	27	26,2	16	83	-	006
19	193	61	62	30,5	5	100	-	007
2	18	2	1	6,7	-	10	-	008
7	62	9	16	40,0	3	23	-	010
7	56	-	-	-	-	29	-	011
13	119	12	60	33,3	8	70	-	012
1	18	-	3	17,6	2	24	-	013
2	37	16	14	26,9	2	23	-	014
24	185	74	65	40,6	4	85	-	015
5	73	9	45	55,6	17	32	58	016
32	311	178	422	65,4	103	107	-	017
11	154	18	370	65,8	54	118	-	018
66	314	77	86	25,4	30	231	252	019
-	10	14	137	90,7	10	12	-	020
-	12	6	11	47,8	4	7	-	021
21	211	56	312	77,0	42	90	-	022
7	66	33	35	28,2	8	50	-	023
3	79	5	17	32,7	5	37	-	024
9	80	4	14	16,1	2	36	-	025
-	25	8	7	14,6	-	23	-	026
19	139	21	71	43,8	33	75	-	027
5	87	7	25	28,7	6	49	-	028
532	1 124	1 242	1 533	32,7	574	1 414	1 690	029
11	74	15	12	16,2	2	64	-	030
7	104	5	10	14,3	2	60	-	031
1	19	-	3	13,6	-	15	-	033
40	286	95	168	52,3	72	165	312	034
22	197	17	7	24,1	1	72	-	035
17	136	44	18	19,4	5	68	39	036
46	265	59	123	54,7	68	126	54	037
-	10	6	13	36,1	1	4	-	038
4	47	2	3	7,7	1	28	-	039
37	493	127	180	45,6	34	292	120	040
28	233	11	13	9,4	-	104	-	041
131	933	767	1 102	48,5	317	731	738	042
4	77	11	19	22,1	1	51	-	043
138	960	154	499	39,8	154	594	568	044

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS				ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS	
		1970	1987			(VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
061	KREISE						
001	STEINBURG						
	AASBUETTEL	25	12	100,0	9	1	9
002	AEBTISSINWISCH	1	9	100,0	3	-	2
003	AGETHORST	24	19	100,0	11	2	9
004	ALTENMOOR	49	23	100,0	11	1	10
005	AUUFER	28	20	100,0	7	7	11
006	BAHRENFLETH	90	83	100,0	35	6	41
007	BEIDENFLETH	45	100	100,0	40	6	61
008	BEKDORF	18	10	100,0	7	1	7
010	BEKMUENDE	28	23	100,0	17	5	13
011	BESDORF	55	29	100,0	12	8	13
012	BLOMESCHE WILDNIS	60	70	100,0	31	34	29
013	BOKELREHM	16	24	100,0	13	4	16
014	BOKHORST	29	23	100,0	11	9	5
015	BORSFLETH	42	84	98,8	44	8	64
016	BREITENBERG	9	24	75,0	12	4	17
017	BREITENBURG	169	106	99,1	55	32	62
018	BROKDORF	24	118	100,0	58	8	42
019	BROKSTEDT	55	113	48,9	63	3	51
020	BUETTEL	54	12	100,0	5	1	6
021	CHRISTINENTHAL	10	7	100,0	3	1	4
022	DAEGELING	117	90	100,0	46	7	58
023	DAMMFLETH	43	50	100,0	25	15	18
024	DRAGE	13	37	100,0	15	6	22
025	ECKLAK	41	36	100,0	21	-	12
026	ELSKOP	33	23	100,0	12	12	9
027	ENGELBRECHTSCH WILDN.	121	75	100,0	40	30	34
028	FITZBEK	55	49	100,0	23	10	27
029	GLUECKSTADT,STADT	66	167	11,8	75	2	24
030	GREVENKOP	28	64	100,0	32	33	24
031	GRIBBOHM	74	60	100,0	30	16	38
033	HADENFELD	16	15	100,0	6	5	7
034	HEILIGENSTEDTEN	83	92	55,8	40	7	65
035	HEILIGENSTEDTENERKAMP	31	71	98,6	36	24	39
036	HENNSTEDT	24	46	67,6	22	1	17
037	HERZHORN	99	96	76,2	56	4	58
038	HINGSTHEIDE	12	4	100,0	1	1	-
039	HODORF	60	28	100,0	18	1	21
040	HOHENASPE	46	184	63,0	97	8	108
041	HOHENFELDE	56	104	100,0	53	9	57
042	HOHENLOCKSTEDT	105	165	22,6	72	4	89
043	HOLSTENNIENDORF	19	50	98,0	19	7	34
044	HORST(HOLSTEIN)	109	217	36,5	113	29	109

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
30 UND MEHR							
40	41	42	43	44	45	46	
2	11	1	-	-	-	-	061 001
7	7	2	8	-	-	-	002
8	18	1	-	-	-	-	003
12	18	2	-	-	-	-	004
2	20	-	-	-	-	-	005
36	70	4	17	-	-	-	006
33	96	1	1	-	-	-	007
2	8	1	-	-	-	-	008
5	16	-	-	-	-	-	010
8	25	3	-	-	-	-	011
7	23	6	12	-	-	-	012
4	8	2	-	-	-	-	013
9	17	3	-	-	-	-	014
12	67	5	1	-	-	-	015
3	22	1	122	50	86,2	27	016
12	50	10	-	-	-	-	017
68	107	7	3	-	-	-	018
59	103	8	262	134	53,2	55	019
5	12	-	32	-	-	-	020
2	6	-	-	-	-	-	021
25	77	7	-	-	-	-	022
17	35	2	-	-	-	-	023
9	31	4	-	-	-	-	024
24	36	-	-	-	-	-	025
2	17	1	-	-	-	-	026
11	23	5	10	-	-	-	027
12	41	5	-	-	-	-	028
141	139	28	445	459	27,2	226	029
7	17	4	-	-	-	-	030
6	35	3	-	-	-	-	031
3	8	4	-	-	-	-	033
20	48	13	236	240	76,9	114	034
8	39	1	-	-	-	-	035
28	44	2	118	17	43,6	4	036
34	58	8	60	24	44,4	15	037
3	2	1	-	-	-	-	038
6	15	2	-	-	-	-	039
68	163	13	-	12	10,0	5	040
38	94	7	-	-	-	-	041
72	131	29	90	176	23,8	86	042
9	42	1	1	-	-	-	043
79	156	31	96	192	33,8	95	044

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
045	HUJE	113	44	88	55	13	25	45,5	8
046	ITZEMOE,STADT	13 802	5 466	19 299	19 806	8 267	105	0,5	36
047	KAAKS	172	61	99	74	23	43	58,1	13
048	KAISBORSTEL	38	17	24	32	14	28	87,5	12
049	KELLINGHUSEN,STADT	3 267	1 172	3 003	2 576	857	73	2,8	26
050	KIEBITZREIHE	957	340	284	294	97	46	15,6	14
052	KLEVE	225	70	89	74	24	17	23,0	4
053	KOLLMOOR	24	8	27	18	6	18	100,0	6
054	KREMPDORF	115	44	109	72	31	21	29,2	10
055	KREMPE,STADT	835	300	664	714	315	23	3,2	6
056	KREMPERHEIDE	1 103	394	330	439	184	11	2,5	8
057	KREMPERMOOR	186	64	29	40	10	9	22,5	4
058	KRONSMOOR	91	26	77	37	11	28	75,7	9
059	KRUMMENDIEK	32	12	34	23	7	11	47,8	4
060	KUDENSEE	73	23	78	18	8	14	77,8	8
061	LAEGERDORF	1 219	427	1 339	1 068	239	9	0,8	3
062	LANDRECHT	59	22	86	71	27	15	21,1	6
063	LANDSCHEIDE	130	49	140	187	28	34	18,2	13
064	LOCKSTEDT	66	19	70	34	7	24	70,6	4
065	LOHBARBEK	218	84	75	50	11	16	32,0	4
066	LOOFT	142	48	106	55	15	33	60,0	9
067	MEHLBEK	178	62	109	49	13	29	59,2	9
068	MOORDIEK	63	16	53	25	6	25	100,0	6
069	MOORDORF	13	1	27	11	-	10	90,9	-
070	MOORHUSEN	44	18	41	29	14	27	93,1	12
071	MUEHLENBARBEK	126	50	59	49	19	19	38,8	7
072	MUENSTERDORF	885	319	181	165	51	13	7,9	5
073	NEUENBROOK	257	82	301	257	33	42	16,3	10
074	NEUENDORF B.ELMSHORN	417	150	192	236	69	64	27,1	24
075	NEUENDORF B.WILSTER	186	66	156	91	31	64	70,3	25
076	NIENBUETTEL	57	20	48	25	10	17	68,0	6
077	NORTORF	366	132	220	119	38	74	62,2	27
078	NUTTeln	113	29	56	25	5	18	72,0	4
079	OELIXDORF	695	271	179	225	125	21	9,3	6
080	OESCHEBUETTEL	71	24	77	24	9	20	83,3	7
081	OLDENBORSTEL	47	15	30	21	6	15	71,4	4
082	OLDENDORF	439	150	202	183	57	34	18,6	12
083	OTTENBUETTEL	272	94	108	180	72	50	27,8	21
084	PEISSEN	138	52	110	59	22	45	76,3	17
085	POESCHENDORF	83	32	64	40	12	24	60,0	10
086	POYENBERG	123	37	109	42	11	23	54,8	8
087	PULS	189	50	123	75	16	46	61,3	11
088	QUARNSTEDT	167	61	97	79	32	39	49,4	14

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMISSENDE ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄTIGE AM WOHNORT ENTFALLEN ERWERBSTÄTIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENVERMITTLUNG			ÜBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
20	36,4	2	4	7,3	3	6	10,9	-	49,5	045
6 408	32,4	1 338	3 660	18,5	1 893	9 633	48,6	5 000	144,8	046
7	9,5	1	14	18,9	5	10	13,5	4	43,5	047
2	6,3	1	-	-	-	2	6,3	1	84,2	048
644	25,0	132	459	17,8	233	1 400	54,3	466	79,8	049
127	43,2	27	54	18,4	23	67	22,8	33	30,8	050
32	43,2	4	7	9,5	3	18	24,3	13	33,9	052
-	-	-	-	-	-	-	-	-	75,0	053
46	63,9	19	3	4,2	1	2	2,8	1	64,3	054
268	37,5	68	110	15,4	61	313	43,8	180	85,8	055
221	50,3	84	79	18,0	35	128	29,2	57	39,8	056
11	27,5	1	10	25,0	3	10	25,0	2	21,7	057
8	21,6	1	1	2,7	1	-	-	-	40,7	058
6	26,1	1	1	4,3	1	5	21,7	1	71,9	059
-	-	-	1	5,6	-	3	16,7	-	25,0	060
778	72,8	77	106	9,9	60	175	16,4	99	88,0	061
40	56,3	12	8	11,3	5	8	11,3	4	122,4	062
140	74,9	9	4	2,1	1	9	4,8	5	143,8	063
3	8,8	1	1	2,9	-	6	17,6	2	51,5	064
10	20,0	2	22	44,0	4	2	4,0	1	23,0	065
14	25,5	2	2	3,6	1	6	10,9	3	39,9	066
12	24,5	2	-	-	-	8	16,3	2	27,7	067
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40,3	068
1	9,1	-	-	-	-	-	-	-	84,6	069
1	3,4	1	1	3,4	1	-	-	-	69,0	070
9	18,4	2	14	28,6	4	7	14,3	6	41,9	071
71	43,0	8	30	18,2	10	51	30,9	28	18,8	072
187	72,8	8	3	1,2	2	25	9,7	13	101,2	073
114	48,3	25	19	8,1	8	39	16,5	12	56,9	074
13	14,3	2	6	6,6	-	8	8,8	4	49,5	075
2	8,0	-	4	16,0	3	2	8,0	1	45,5	076
17	14,3	2	13	10,9	6	15	12,6	3	33,2	077
5	20,0	1	-	-	-	2	8,0	-	22,9	078
34	15,1	3	17	7,6	6	153	68,0	110	33,1	079
1	4,2	1	1	4,2	1	2	8,3	-	36,4	080
-	-	-	4	19,0	1	2	9,5	1	44,7	081
106	57,9	32	20	10,9	6	23	12,6	7	42,5	082
17	9,4	6	99	55,0	38	14	7,8	7	68,2	083
10	16,9	3	1	1,7	-	3	5,1	2	43,1	084
7	17,5	2	5	12,5	-	4	10,0	-	50,0	085
7	16,7	1	10	23,8	2	2	4,8	-	35,3	086
18	24,0	1	6	8,0	1	5	6,7	3	40,3	087
16	20,3	3	3	3,8	1	21	26,6	14	47,9	088

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
045	HUJE	37	68	60,2	31	9	35	24
046	ITZEMOE,STADT	1 699	3 668	26,6	978	452	1 371	1 845
047	KAAKS	39	116	67,4	43	27	65	24
048	KAISBORSTEL	6	9	23,7	4	3	5	1
049	KELLINGHUSEN,STADT	909	1 640	50,2	554	107	631	902
050	KIEBITZREIHE	490	774	80,9	268	155	311	308
052	KLEYE	101	171	76,0	52	24	109	38
053	KOLLMOOR	5	7	29,2	2	-	3	4
054	KREMPDORF	54	79	68,7	29	17	28	34
055	KREMPE,STADT	401	496	59,4	150	74	227	195
056	KREMPERHEIDE	503	885	80,2	300	157	471	257
057	KREMPERMOOR	65	153	82,3	55	26	92	35
058	KRONSMOOR	19	56	61,5	15	7	35	14
059	KRUMMENDIEK	11	12	37,5	6	7	3	2
060	KUDENSEE	34	56	76,7	15	15	27	14
061	LAEGERDORF	583	658	54,0	274	118	343	197
062	LANDRECHT	30	35	59,3	13	11	17	7
063	LANDSCHEIDE	47	53	48,5	26	17	35	11
064	LOCKSTEDT	33	40	60,6	14	11	23	6
065	LOMBARBEK	122	176	80,7	73	64	77	35
066	LOOFT	37	92	64,8	32	21	57	14
067	MEHLBEK	68	138	77,5	49	11	97	30
068	MOORDIEK	26	38	60,3	10	9	22	7
069	MOORDORF	2	3	23,1	1	1	2	-
070	MOORHUSEN	7	13	29,5	4	-	9	4
071	MUEHLENBARBEK	62	83	65,9	33	21	36	26
072	MUENSTERDORF	337	777	87,8	282	315	308	154
073	NEUENBROOK	113	165	64,2	58	43	83	39
074	NEUENDORF B.ELMSHORN	212	265	63,5	101	41	105	119
075	NEUENDORF B.WILSTER	72	105	56,5	36	23	54	28
076	NIENBUETTEL	21	35	61,4	13	8	12	15
077	NORTORF	184	264	72,1	97	79	135	50
078	NUTTELN	51	84	74,3	24	11	52	21
079	OELIXDORF	463	570	82,0	217	220	224	126
080	OESCHEBUETTEL	25	43	60,6	13	9	17	17
081	OLDENBORSTEL	17	29	61,7	10	6	12	11
082	OLDENDORF	163	335	76,3	115	91	174	70
083	OTTENBUETTEL	118	197	72,4	66	71	92	34
084	PEISSEN	22	82	59,4	32	13	52	17
085	POESCHENDORF	27	51	61,4	20	8	36	7
086	POYENBERG	48	86	69,9	27	12	35	39
087	PULS	60	127	67,2	35	29	59	39
088	QUARNSTEDT	54	109	65,3	40	29	35	45

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
5	58	18	12	21,8	-	30	-	045
516	2 949	6 580	9 793	49,4	3 807	3 686	5 991	046
8	95	13	20	27,0	5	46	-	047
-	9	-	3	9,4	1	13	-	048
327	1 254	633	986	38,3	253	1 073	1 310	049
89	597	82	113	38,4	25	259	124	050
14	141	8	27	36,5	6	82	-	052
-	7	5	1	5,6	-	4	-	053
6	66	37	39	54,2	16	37	-	054
86	382	172	378	52,9	165	258	624	055
117	699	122	222	50,6	90	298	123	056
19	120	4	9	22,5	1	84	-	057
5	44	9	2	5,4	-	27	-	058
-	12	10	3	13,0	1	9	-	059
4	39	6	2	11,1	-	22	-	060
109	497	324	513	48,0	86	321	282	061
4	26	49	48	67,6	18	13	-	062
5	53	18	120	64,2	5	28	-	063
-	40	13	8	23,5	2	13	-	064
9	132	6	9	18,0	-	62	-	065
8	79	4	9	16,4	-	41	-	066
7	125	26	10	20,4	-	65	-	067
-	30	3	1	4,0	-	18	-	068
-	2	1	1	9,1	-	6	-	069
1	10	-	-	-	-	17	-	070
10	66	3	15	30,6	5	38	-	071
63	633	47	66	40,0	15	288	1	072
7	140	110	168	65,4	10	73	-	073
31	210	11	86	36,4	20	98	-	074
9	82	6	12	13,2	2	40	-	075
5	29	-	5	20,0	3	16	-	076
28	173	16	25	21,0	6	111	-	077
7	75	1	-	-	-	52	-	078
73	438	33	116	51,6	75	212	59	079
1	40	32	1	4,2	-	8	-	080
2	25	-	3	14,3	1	19	-	081
29	280	47	87	47,5	26	152	-	082
7	178	17	113	62,8	46	66	-	083
3	75	7	4	6,8	2	34	-	084
2	44	5	11	27,5	1	21	-	085
6	77	9	9	21,4	1	42	-	086
8	107	1	16	21,3	1	56	-	087
11	93	5	23	29,1	11	50	-	088

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
045	HUJE	29	30	100,0	16	5	18
046	ITZEHOE,STADT	79	211	5,7	86	4	14
047	KAAKS	24	46	100,0	25	3	31
048	KAISBORSTEL	11	13	100,0	6	7	6
049	KELLINGHUSEN,STADT	151	265	24,7	130	4	102
050	KIEBITZREIHE	78	172	66,4	80	38	92
052	KLEVE	91	82	100,0	37	5	63
053	KOLLMOOR	7	4	100,0	2	1	1
054	KREMPDORF	24	37	100,0	20	23	10
055	KREMPE,STADT	50	60	23,3	33	5	31
056	KREMPERHEIDE	97	205	68,8	80	17	127
057	KREMPERMOOR	44	84	100,0	45	40	18
058	KRONSMOOR	27	27	100,0	13	2	21
059	KRUMMENDIEK	15	9	100,0	4	1	6
060	KUDENSEE	7	22	100,0	9	-	9
061	LAEGERDORF	119	133	41,4	71	4	54
062	LANDRECHT	30	13	100,0	7	7	5
063	LANDSCHEIDE	47	28	100,0	16	-	16
064	LOCKSTEDT	48	13	100,0	5	4	7
065	LOHBARBEK	65	62	100,0	29	30	20
066	LOOFT	61	40	97,6	19	3	22
067	MEHLBEK	14	65	100,0	30	2	39
068	MOORDIEK	42	18	100,0	7	3	12
069	MOORDORF	6	6	100,0	5	-	3
070	MOORHUSEN	22	17	100,0	6	-	14
071	MUEHLENBARBEK	26	36	94,7	21	20	7
072	MUENSTERDORF	83	284	98,6	138	107	146
073	NEUENBROOK	120	71	97,3	39	10	40
074	NEUENDORF B.ELMSHORN	58	98	100,0	53	8	64
075	NEUENDORF B.WILSTER	28	40	100,0	25	8	22
076	NIENBUETTEL	22	16	100,0	9	-	4
077	NORTORF	94	111	100,0	55	57	30
078	NUTTeln	42	52	100,0	26	13	31
079	OELIXDORF	113	151	71,2	75	49	78
080	OESCHEBUETTEL	22	7	87,5	3	4	1
081	OLDENBORSTEL	25	19	100,0	13	1	11
082	OLDENDORF	114	149	98,0	72	41	80
083	OTTENBUETTEL	64	66	100,0	30	7	49
084	PEISSEN	15	34	100,0	16	-	28
085	POESCHENDORF	28	19	90,5	10	10	4
086	POYENBERG	59	42	100,0	21	9	19
087	PULS	9	56	100,0	32	18	30
088	QUARNSTEDT	61	50	100,0	21	4	37

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)			EINPENDLER					
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
7	27	2	-	-	-	-	045	
193	67	136	1 541	2 546	42,5	1 345	046	
12	42	3	-	-	-	-	047	
-	9	1	-	-	-	-	048	
159	207	50	308	503	38,4	252	049	
42	119	13	66	37	29,8	12	050	
14	73	4	-	-	-	-	052	
2	-	-	-	-	-	-	053	
4	14	1	-	-	-	-	054	
24	50	8	343	426	68,3	194	055	
61	174	12	32	30	24,4	17	056	
26	44	2	-	-	-	-	057	
4	21	-	-	-	-	-	058	
2	7	2	-	-	-	-	059	
13	19	1	-	-	-	-	060	
75	107	14	49	96	34,0	40	061	
1	3	-	-	-	-	-	062	
12	22	6	9	-	-	-	063	
2	12	1	-	-	-	-	064	
12	21	4	-	-	-	-	065	
15	39	1	-	-	-	-	066	
24	58	5	20	-	-	-	067	
3	16	-	-	-	-	-	068	
3	4	2	-	-	-	-	069	
3	14	1	-	-	-	-	070	
9	32	4	1	-	-	-	071	
31	81	27	53	1	100,0	-	072	
21	68	1	-	-	-	-	073	
26	76	11	15	-	-	-	074	
10	36	4	15	-	-	-	075	
12	16	-	-	-	-	-	076	
24	51	4	39	-	-	-	077	
8	51	1	-	-	-	-	078	
24	58	13	4	2	3,4	1	079	
2	6	-	-	-	-	-	080	
7	18	1	-	-	-	-	081	
28	94	7	2	-	-	-	082	
10	48	11	-	-	-	-	083	
6	31	3	-	-	-	-	084	
5	4	5	-	-	-	-	085	
14	40	2	-	-	-	-	086	
8	54	2	-	-	-	-	087	
9	49	1	-	-	-	-	088	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
089	RADE	50	21	37	32	9	17	53,1	4
091	REHER	325	112	171	121	42	59	48,8	23
092	RETHWISCH	287	109	99	74	27	30	40,5	13
093	ROSDORF	176	58	54	39	15	8	20,5	2
094	SACHSENBANDE	71	25	81	47	20	29	61,7	12
095	SANKT MARGARETHEN	353	106	260	156	59	44	28,2	15
096	SARLHUSEN	148	43	104	73	19	48	65,8	11
097	SCHENEFELD	921	327	565	799	340	28	3,5	13
098	SCHLOTFELD	94	32	53	19	5	13	68,4	4
099	SIEZBUETTEL	40	16	39	27	10	27	100,0	10
100	SILZEN	57	20	46	36	10	20	55,6	6
101	SOMMERLAND	365	137	176	195	64	87	44,6	29
102	STOERDORF	58	19	63	38	12	31	81,6	12
103	STOERKATHEN	35	13	32	14	5	11	78,6	3
104	SUEDERAU	339	112	173	139	51	39	28,1	12
105	VAALE	456	131	189	214	60	51	23,8	18
106	VAALERMOOR	73	16	79	39	6	19	48,7	6
107	WACKEN	585	207	358	343	155	22	6,4	6
108	WARRINGHOLZ	94	33	92	53	13	43	81,1	10
109	WESTERMOOR	171	65	133	41	10	14	34,1	4
110	WEWELSFLETH	544	179	530	516	109	73	14,1	23
111	WIEDENBORSTEL	2	-	4	5	1	4	80,0	-
112	WILLENSCHAREN	68	24	44	50	25	17	34,0	8
113	WILSTER, STADT	1 793	666	2 074	1 523	687	20	1,3	5
114	WINSELDORF	149	51	53	35	7	23	65,7	2
115	WITTENBERGEN	65	22	130	42	10	13	31,0	3
116	WRIST	928	321	348	288	130	29	10,1	9
117	WULFSMOOR	128	40	94	67	17	46	68,7	12
118	KOLLMAR	779	289	385	354	125	89	25,1	31
STEINBURG ZUSAMMEN		54 571	19 860	49 796	46 584	17 587	4 021	8,6	1 325

1) EINSCHL. ERWERBSTÄETIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEMERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
8	25,0	-	1	3,1	1	6	18,8	4	66,7	089
37	30,6	6	15	12,4	9	10	8,3	4	38,3	091
27	36,5	3	2	2,7	-	15	20,3	11	26,0	092
7	17,9	4	9	23,1	4	15	38,5	5	22,8	093
5	10,6	1	8	17,0	4	5	10,6	3	66,2	094
32	20,5	5	35	22,4	14	45	28,8	25	45,2	095
11	15,1	1	7	9,6	3	7	9,6	4	50,3	096
309	38,7	42	144	18,0	67	318	39,8	218	87,7	097
-	-	-	2	10,5	-	4	21,1	1	20,4	098
-	-	-	-	-	-	-	-	-	67,5	099
12	33,3	2	2	5,6	1	2	5,6	1	64,3	100
51	26,2	12	34	17,4	13	23	11,8	10	53,6	101
6	15,8	-	1	2,6	-	-	-	-	66,7	102
1	7,1	-	1	7,1	1	1	7,1	1	41,2	103
42	30,2	6	21	15,1	9	37	26,6	24	41,2	104
112	52,3	17	19	8,9	12	32	15,0	13	47,9	105
15	38,5	-	3	7,7	-	2	5,1	-	54,2	106
79	23,0	12	108	31,5	51	134	39,1	36	59,7	107
6	11,3	-	-	-	-	4	7,5	3	56,4	108
17	41,5	2	2	4,9	1	8	19,5	3	24,6	109
336	65,1	30	42	8,1	17	65	12,6	39	95,7	110
-	-	-	1	20,0	1	-	-	-	250,0	111
-	-	-	31	62,0	16	2	4,0	1	76,9	112
567	37,2	159	350	23,0	166	586	38,5	357	85,4	113
4	11,4	1	5	14,3	2	3	8,6	2	25,4	114
21	50,0	3	3	7,1	-	5	11,9	4	68,9	115
104	36,1	31	62	21,5	31	93	32,3	59	33,0	116
9	13,4	1	4	6,0	1	8	11,9	3	53,6	117
109	30,8	29	63	17,8	16	93	26,3	49	45,4	118
16 112	34,6	3 415	7 901	17,0	3 747	18 550	39,8	9 100	86,4	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSSSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
089	RADE	26	31	62,0	15	5	16	10
091	REHER	114	216	66,5	73	69	85	62
092	RETHWISCH	194	229	79,8	87	63	95	71
093	ROSDORF	79	137	77,8	44	32	46	59
094	SACHSENBANDE	20	31	43,7	10	5	21	5
095	SANKT MARGARETHEN	118	228	64,6	66	68	99	61
096	SARLHUSEN	38	85	57,4	25	11	44	30
097	SCHENEFELD	174	483	52,4	133	32	272	179
098	SCHLOTFELD	60	76	80,9	27	23	36	17
099	SIEZBUETTEL	7	14	35,0	6	5	4	5
100	SILZEN	10	33	57,9	11	4	18	11
101	SOMMERLAND	165	226	61,9	86	49	93	84
102	STOERDORF	25	23	39,7	7	7	10	6
103	STOERKATHEN	7	20	57,1	8	7	5	8
104	SUEDERAU	173	243	71,7	82	37	121	85
105	VAALE	167	316	69,3	79	32	190	94
106	VAAERMOOR	30	41	56,2	9	7	20	14
107	WACKEN	121	373	63,8	110	28	203	142
108	WARRINGHOLZ	29	58	61,7	26	9	26	23
109	WESTERMOOR	61	135	78,9	54	38	55	42
110	WEMELSFLETH	118	254	46,7	97	37	119	98
111	WIEDENBORSTEL	2	-	-	-	-	-	-
112	WILLENSCHAREN	23	40	58,8	13	7	21	12
113	WILSTER,STADT	473	901	50,3	248	108	514	279
114	WINSELDORF	85	112	75,2	43	42	45	25
115	WITTENBERGEN	18	34	52,3	13	8	12	14
116	WRIST	511	689	74,2	235	92	179	418
117	MULFSMOOR	42	68	53,1	21	9	28	31
118	KOLLMAR	401	523	67,1	193	78	236	209
STEINBURG ZUSAMMEN		16 642	27 956	51,2	9 135	5 081	12 322	10 553

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEN ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
3	28	5	15	46,9	4	16	-	089
12	192	-	21	17,4	4	99	-	091
33	137	13	18	24,3	5	97	45	092
14	112	11	5	12,8	2	64	-	093
-	24	12	7	14,9	5	21	-	094
16	196	29	39	25,0	20	115	92	095
6	72	8	13	17,8	1	45	-	096
44	426	173	371	46,4	146	316	589	097
4	65	2	2	10,5	-	34	-	098
-	11	1	1	3,7	-	5	-	099
-	30	3	13	36,1	2	16	-	100
32	175	16	57	29,2	13	87	-	101
1	17	5	4	10,5	-	21	-	102
-	19	-	-	-	-	7	-	103
22	193	37	45	32,4	21	105	-	104
43	257	25	83	38,8	11	156	44	105
-	37	6	8	20,5	-	17	-	106
30	333	87	141	41,1	59	201	303	107
4	49	17	17	32,1	6	36	-	108
8	116	49	9	22,0	-	44	-	109
25	215	126	231	44,8	27	118	68	110
-	-	1	3	60,0	1	2	-	111
5	31	7	25	50,0	15	15	-	112
115	744	745	640	42,0	269	547	903	113
6	92	6	9	25,7	-	42	-	114
2	27	65	15	35,7	2	29	-	115
212	447	67	103	35,8	54	328	69	116
5	52	-	10	14,9	-	35	-	117
45	428	29	98	27,7	29	233	114	118
3 623	22 216	13 243	20 611	44,2	6 995	15 924	14 572	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		ZEITAUFWAND FÜR ZUR AUSBILDUNG (VON ... BIS UNTER					
		1970	1987				
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
089	RADE	30	16	100,0	8	6	5
091	REHER	50	95	96,0	49	9	70
092	RETHWISCH	41	64	66,0	31	22	21
093	ROSDORF	13	54	84,4	28	22	19
094	SACHSENBANDE	14	21	100,0	15	3	13
095	SANKT MARGARETHEN	76	69	60,0	38	8	28
096	SARLHUSEN	49	44	97,8	17	15	20
097	SCHENEFELD	19	108	34,2	55	-	63
098	SCHLOTFELD	12	34	100,0	18	-	20
099	SIEZBUETTEL	16	4	80,0	3	1	-
100	SILZEN	20	16	100,0	7	6	7
101	SOMMERLAND	130	86	98,9	38	9	61
102	STOERDORF	38	21	100,0	8	-	16
103	STOERKATHEN	17	7	100,0	6	-	7
104	SUEDERAU	107	105	100,0	51	19	59
105	VAALE	127	126	80,8	56	39	44
106	VAALEERMOOR	46	17	100,0	7	1	8
107	WACKEN	51	95	47,3	48	13	45
108	WARRINGHOLZ	51	36	100,0	14	-	12
109	WESTERMOOR	51	44	100,0	18	8	25
110	WEMELSFLETH	35	82	69,5	44	2	36
111	WIEDENBORSTEL	1	2	100,0	1	1	-
112	WILLENSCHAREN	41	15	100,0	8	7	2
113	WILSTER, STADT	77	125	22,9	63	2	56
114	WINSELDORF	30	41	97,6	29	9	23
115	WITTENBERGEN	32	29	100,0	12	6	21
116	WRIST	136	252	76,8	138	35	156
117	WULFSMOOR	26	29	82,9	19	1	25
118	KOLLMAR	104	161	69,1	79	1	91
	STEINBURG ZUSAMMEN	5 693	7 393	46,4	3 647	1 191	3 717

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
5	15	1	-	-	-	-	089	
16	90	4	-	-	-	-	091	
21	28	3	83	12	26,7	-	092	
13	51	1	25	-	-	-	093	
5	21	-	4	-	-	-	094	
33	61	5	26	47	51,1	-	095	
9	40	2	-	-	-	-	096	
45	89	19	306	381	64,7	-	097	
14	26	1	-	-	-	-	098	
3	3	-	-	-	-	-	099	
3	14	2	-	-	-	-	100	
16	66	8	-	-	-	-	101	
5	17	1	-	-	-	-	102	
-	7	-	-	-	-	-	103	
27	91	5	-	-	-	-	104	
43	102	5	30	24	54,5	-	105	
8	15	1	-	-	-	-	106	
37	90	5	300	197	65,0	-	107	
24	35	-	-	-	-	-	108	
11	27	4	-	-	-	-	109	
44	75	5	-	32	47,1	-	110	
1	2	-	-	-	-	-	111	
6	13	2	-	-	-	-	112	
67	99	23	356	482	53,4	-	113	
9	27	1	-	-	-	-	114	
2	27	1	-	-	-	-	115	
61	230	7	28	4	5,8	-	116	
3	27	1	4	-	-	-	117	
69	117	15	11	42	36,8	-	118	
2 485	5 442	716	5 184	6 166	42,3	-	3 081	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄETIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄETIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
KREISE									
062 001	STORMARN AHRENSBURG,STADT	12 193	4 868	9 901	12 731	4 932	180	1,4	68
003	BADENDORF	360	132	72	58	19	13	22,4	5
004	BAD OLDESLOE,STADT	8 779	3 604	8 491	9 631	4 391	199	2,1	64
005	BARGFELD-STEGEN	986	390	390	506	281	47	9,3	12
006	BARGTEHEIDE,STADT	5 111	1 973	2 352	3 978	1 696	133	3,3	58
008	BARNITZ	338	122	135	117	33	33	28,2	11
009	BARSBUETTEL	5 517	2 218	1 660	3 207	1 047	122	3,8	29
011	BRAAK	315	118	189	276	102	29	10,5	8
014	DELINGSDOEF	488	184	120	99	30	27	27,3	7
016	ELMENHORST	906	339	300	274	79	45	16,4	16
018	GLINDE,STADT	7 473	3 006	3 811	6 175	2 138	41	0,7	17
019	GRABAU	305	121	124	66	23	30	45,5	11
020	GRANDE	277	114	258	230	74	22	9,6	7
021	GROENWOHL	559	224	158	179	75	43	24,0	11
022	GROSSENSEE	666	253	181	185	86	31	16,8	10
023	GROSSHANSDOEF	3 507	1 410	1 488	1 834	976	21	1,1	7
025	HAMBERGE	543	213	101	126	50	32	25,4	10
026	HAMFELDE	184	71	50	63	31	12	19,0	4
027	HAMMOOR	421	156	195	170	50	33	19,4	12
031	HEIDEKAMP	152	59	36	35	9	5	14,3	-
032	HEILSHOOP	227	85	140	116	27	21	18,1	8
033	HOHENFELDE	22	6	11	13	4	4	30,8	1
035	HOISDOEF	1 423	569	454	940	377	59	6,3	19
036	JERSBEK	707	265	199	154	52	39	25,3	10
039	KLEIN WESENBERG	248	98	126	64	21	27	42,2	7
040	KOETHEL	133	47	55	45	16	16	35,6	6
045	LUETJENSEE	1 084	422	591	792	385	37	4,7	13
046	MEDDEMADE	323	118	388	221	55	12	5,4	3
048	MOENKHAGEN	228	88	139	78	24	22	28,2	8
050	NERITZ	153	55	56	33	10	17	51,5	5
051	NIENWOHL	219	90	90	52	16	32	61,5	11
053	OSTSTEINBEK	4 257	1 755	704	2 179	902	44	2,0	15
056	POELITZ	459	165	240	125	43	36	28,8	11
058	RAUSDORF	98	37	34	31	9	13	41,9	4
059	REMHORST	250	88	140	77	20	52	67,5	14
060	REINBEK,STADT	11 298	4 589	6 422	8 472	3 629	83	1,0	23
061	REINFELD(HOLST.)STADT	3 077	1 182	1 900	2 188	862	52	2,4	14
062	RETHWISCH	425	144	164	128	33	47	36,7	11
065	RUEMPEL	396	152	168	118	57	45	38,1	14
069	SIEK	890	336	215	404	150	46	11,4	10
071	STAPELFELD	677	268	185	521	176	70	13,4	27
076	TANGSTEDT	2 769	1 067	662	988	388	150	15,2	45

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

GEOHERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTÄETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERWERBSTÄETIGE AM ARBEITSORT 1) 2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
5 809	45,6	1 293	2 268	17,8	1 228	4 474	35,1	2 343	107,8	062
26	44,8	7	9	15,5	3	10	17,2	4	16,3	003
3 119	32,4	883	1 829	19,0	893	4 484	46,6	2 551	111,1	004
85	16,8	15	67	13,2	37	307	60,7	217	52,3	005
1 601	40,2	414	1 117	28,1	592	1 127	28,3	632	78,7	006
50	42,7	6	17	14,5	8	17	14,5	8	34,8	008
1 477	46,1	319	868	27,1	326	740	23,1	373	58,7	009
119	43,1	34	57	20,7	21	71	25,7	39	88,5	011
30	30,3	5	21	21,2	10	21	21,2	8	20,8	014
98	35,8	16	49	17,9	24	82	29,9	23	30,6	016
3 339	54,1	764	1 405	22,8	620	1 390	22,5	737	82,9	018
17	25,8	2	5	7,6	3	14	21,2	7	22,1	019
144	62,6	33	20	8,7	8	44	19,1	26	88,5	020
57	31,8	18	40	22,3	22	39	21,8	24	33,9	021
40	21,6	12	27	14,6	12	87	47,0	52	29,5	022
317	17,3	51	343	18,7	188	1 153	62,9	730	53,0	023
23	18,3	4	26	20,6	12	45	35,7	24	23,4	025
5	7,9	-	4	6,3	2	42	66,7	25	36,8	026
90	52,9	14	26	15,3	11	21	12,4	13	40,9	027
22	62,9	5	5	14,3	2	3	8,6	2	23,5	031
71	61,2	7	13	11,2	7	11	9,5	5	52,0	032
2	15,4	1	2	15,4	-	5	38,5	2	59,1	033
526	56,0	169	92	9,8	41	263	28,0	148	66,3	035
36	23,4	8	32	20,8	13	47	30,5	21	22,6	036
9	14,1	1	18	28,1	7	10	15,6	6	26,9	039
10	22,2	1	10	22,2	3	9	20,0	6	34,1	040
231	29,2	65	128	16,2	68	396	50,0	239	75,4	045
176	79,6	41	20	9,0	7	13	5,9	4	69,3	046
33	42,3	5	17	21,8	8	6	7,7	3	34,8	048
1	3,0	-	8	24,2	3	7	21,2	2	22,0	050
7	13,5	1	9	17,3	3	4	7,7	1	24,6	051
574	26,3	113	947	43,5	454	614	28,2	320	51,4	053
26	20,8	5	26	20,8	10	37	29,6	17	27,6	056
9	29,0	2	8	25,8	3	1	3,2	-	32,6	058
12	15,6	1	5	6,5	1	8	10,4	4	31,2	059
3 797	44,8	1 090	1 664	19,6	783	2 928	34,6	1 733	75,3	060
1 028	47,0	264	438	20,0	210	670	30,6	374	72,5	061
41	32,0	5	12	9,4	4	28	21,9	13	30,5	062
23	19,5	10	11	9,3	5	39	33,1	28	30,3	065
115	28,5	29	84	20,8	32	159	39,4	79	45,8	069
126	24,2	26	99	19,0	33	226	43,4	90	77,3	071
245	24,8	63	220	22,3	91	373	37,8	189	36,0	076

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER							
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)			
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER DEN WEG ZUR ARBEITSTAETTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)			
			INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
062	KREISE								
001	STORMARN								
	AHRENSBURG,STADT	5 177	6 344	52,0	2 273	335	1 544	4 465	
003	BADENDORF	107	301	83,6	113	28	189	84	
004	BAD OLDESLOE,STADT	2 272	3 395	38,7	1 011	86	918	2 391	
005	BARGFELD-STEGEN	252	667	67,6	223	44	199	424	
006	BARGTEHEIDE,STADT	1 706	3 225	63,1	1 101	217	1 080	1 928	
008	BARNITZ	145	254	75,1	96	68	109	77	
009	BARSBUETTEL	2 162	4 379	79,4	1 795	411	1 670	2 298	
011	BRAAK	137	194	61,6	76	23	84	87	
014	DELINGSDOEF	240	400	82,0	159	75	128	197	
016	ELMENHORST	413	698	77,0	270	122	272	304	
018	GLINDE,STADT	2 676	5 605	75,0	2 192	627	1 776	3 202	
019	GRABAU	136	245	80,3	99	34	124	87	
020	GRANDE	54	207	74,7	89	31	77	99	
021	GROENWOHLD	279	403	72,1	163	79	97	227	
022	GROSSENSEE	326	501	75,2	193	55	170	276	
023	GROSSSHANSDOEF	2 031	2 589	73,8	950	342	727	1 520	
025	HAMBERGE	147	428	78,8	166	70	260	98	
026	HAMFELDE	64	125	67,9	44	35	38	52	
027	HAMMOOR	173	316	75,1	117	79	113	124	
031	HEIDEKAMP	80	129	84,9	52	34	53	42	
032	HEILSHOOP	93	158	69,6	59	10	90	58	
033	HOHENFELDE	7	15	68,2	4	3	6	6	
035	HOISDOEF	793	1 056	74,2	432	180	329	547	
036	JERSBEK	258	559	79,1	219	85	170	304	
039	KLEIN WESENBERG	83	182	73,4	76	11	67	104	
040	KOETHEL	24	93	69,9	32	14	32	47	
045	LUETJENSEE	502	695	64,1	252	100	218	377	
046	MEDDEWADE	85	241	74,6	89	73	92	76	
048	MOENKHAGEN	64	169	74,1	65	13	105	51	
050	NERITZ	48	124	81,0	46	15	66	43	
051	NIENWOHLD	84	165	75,3	76	26	54	85	
053	OSTSTEINBEK	1 460	3 502	82,3	1 453	381	1 364	1 757	
056	POELITZ	197	359	78,2	126	80	165	114	
058	RAUSDORF	35	70	71,4	28	7	23	40	
059	REHROST	99	174	69,6	68	18	88	68	
060	REINBEK,STADT	4 787	7 739	68,5	2 940	918	2 411	4 410	
061	REINFELD(HOLST.)STADT	1 192	1 833	59,6	628	110	818	905	
062	RETHWISCH	143	320	75,3	113	82	137	101	
065	RUEMPEL	171	309	78,0	115	77	119	113	
069	SIEK	405	701	78,8	265	93	298	310	
071	STAPELFELD	245	500	73,9	201	51	199	250	
076	TANGSTEDT	1 120	2 110	76,2	801	242	687	1 181	

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZÄHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHÜLER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSÄCHLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, ÖFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STÄTTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
2 024	4 140	4 165	7 261	57,0	2 475	3 509	3 342	062 001
23	266	14	4	6,9	-	124	-	003
950	2 388	2 650	4 360	45,3	1 831	2 745	4 023	004
38	598	78	206	40,7	118	287	120	005
788	2 327	927	2 150	54,0	844	1 664	2 958	006
12	227	23	35	29,9	7	100	-	008
1 097	3 171	719	2 122	66,2	638	1 435	451	009
24	167	62	158	57,2	61	82	-	011
69	304	16	22	22,2	6	122	-	014
97	572	60	78	28,5	13	290	-	016
1 676	3 726	2 078	4 335	70,2	1 330	2 115	2 069	018
33	207	4	12	18,2	2	98	-	019
26	173	164	177	77,0	54	84	-	020
71	310	18	54	30,2	25	142	37	021
91	400	18	59	31,9	37	213	-	022
618	1 877	451	962	52,5	528	1 114	1 076	023
30	383	7	16	12,7	5	185	60	025
8	110	4	17	27,0	9	60	-	026
16	280	26	70	41,2	13	143	-	027
9	111	1	15	42,9	2	32	-	031
10	136	36	51	44,0	3	62	-	032
-	15	-	6	46,2	2	5	-	033
162	828	79	579	61,6	241	426	150	035
68	463	30	31	20,1	11	238	-	036
16	151	28	8	12,5	2	80	-	039
3	86	1	6	13,3	2	43	-	040
81	595	165	436	55,1	227	318	113	045
22	207	270	143	64,7	27	96	-	046
31	133	36	23	29,5	1	85	-	048
24	100	-	7	21,2	2	37	-	050
14	145	12	6	11,5	2	41	-	051
924	2 491	199	1 441	66,1	606	1 015	288	053
28	318	20	31	24,8	6	132	-	056
2	68	-	6	19,4	-	28	-	058
7	150	4	4	5,2	1	82	-	059
2 188	5 174	2 746	4 954	58,5	1 993	3 528	2 191	060
426	1 367	517	1 001	45,7	322	1 019	1 009	061
33	272	24	28	21,9	3	116	-	062
33	247	6	38	32,2	22	101	-	065
61	600	32	222	55,0	80	307	-	069
102	383	38	347	66,6	109	235	173	071
299	1 718	57	357	36,1	134	725	156	076

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15 (VON ... BIS UNTER	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
	KREISE						
062	STORMARN						
001	AHRENSBURG, STADT	440	743	21,2	324	40	91
003	BADENDORF	58	124	100,0	66	13	75
004	BAD OLDESLOE, STADT	155	290	10,6	124	-	27
005	BARGFELD-STEGEN	105	186	64,8	93	10	97
006	BARGTEHEIDE, STADT	229	234	14,1	116	5	32
008	BARNITZ	88	99	99,0	49	6	76
009	BARSBUELTEL	408	988	68,9	481	75	474
011	BRAAK	78	82	100,0	43	14	35
014	DELINGSDORF	83	121	99,2	56	27	80
016	ELMENHORST	174	288	99,3	132	58	171
018	GLINDE, STADT	359	631	29,8	293	23	162
019	GRABAU	22	97	99,0	52	4	62
020	GRANDE	29	67	79,8	36	20	33
021	GROENWOHL	51	88	62,0	45	41	27
022	GROSSENSEE	91	163	76,5	70	34	75
023	GROSSHANS DORF	258	404	36,3	189	26	107
025	HAMBERGE	32	135	73,0	75	13	57
026	HAMFELDE	34	39	65,0	19	18	11
027	HAMMOOR	66	142	99,3	68	36	87
031	HEIDEKAMP	50	32	100,0	22	17	11
032	HEILSHOOP	68	62	100,0	27	11	21
033	HOHENFELDE	9	4	80,0	3	1	1
035	HOISDORF	125	286	67,1	133	36	161
036	JERSBEK	166	235	98,7	101	80	117
039	KLEIN WESENBERG	16	80	100,0	42	1	44
040	KOETHEL	28	43	100,0	17	1	32
045	LUETJENSEE	150	210	66,0	103	35	107
046	MEDDEMADE	27	96	100,0	40	18	63
048	MOENKHAGEN	60	84	98,8	37	3	48
050	NERITZ	35	36	97,3	20	2	25
051	NIENWOHL	73	40	97,6	16	3	18
053	OSTSTEINBEK	206	732	72,1	358	57	367
056	POELITZ	43	132	100,0	59	5	95
058	RAUSDORF	23	18	64,3	10	-	13
059	REHHORST	111	82	100,0	41	6	45
060	REINBEK, STADT	417	1 465	41,5	647	218	371
061	REINFELD (HOLST.) STADT	161	360	35,3	165	8	114
062	RETHWISCH	53	116	100,0	71	10	80
065	RUEMPEL	66	101	100,0	45	8	74
069	SIEK	51	305	99,3	151	110	130
071	STAPELFELD	37	157	66,8	72	13	80
076	TANGSTEDT	178	564	77,8	278	40	249

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE. - 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE							
PENDLER 2)				EINPENDLER			
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987			SCHL. NR.
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH	
40	41	42	43	44	45	46	
612	569	101	667	756	22,6	415	062 001
36	86	11	-	-	-	-	003
263	217	69	881	1 580	39,3	763	004
79	161	15	-	24	20,0	10	005
197	179	47	611	1 539	52,0	733	006
17	88	8	-	-	-	-	008
439	847	90	4	13	2,9	7	009
33	79	2	-	-	-	-	011
14	110	10	-	-	-	-	014
59	248	28	-	-	-	-	016
446	517	78	42	592	28,6	290	018
31	87	9	3	-	-	-	019
14	52	8	-	-	-	-	020
20	76	8	2	-	-	-	021
54	142	16	-	-	-	-	022
271	286	59	311	373	34,7	175	023
65	92	22	12	12	20,0	6	025
10	35	4	-	-	-	-	026
19	132	7	-	-	-	-	027
4	26	5	-	-	-	-	031
30	54	6	-	-	-	-	032
2	2	2	-	-	-	-	033
89	176	40	-	22	14,7	11	035
38	192	19	-	-	-	-	036
35	70	5	18	-	-	-	039
10	37	6	-	-	-	-	040
68	181	20	3	32	28,3	16	045
15	81	10	20	-	-	-	046
33	79	3	-	-	-	-	048
9	34	2	-	-	-	-	050
19	35	4	-	-	-	-	051
308	605	60	2	11	3,8	4	053
32	114	8	3	-	-	-	056
5	11	6	-	-	-	-	058
31	74	8	-	-	-	-	059
876	915	173	576	144	6,6	83	060
238	282	67	204	391	38,8	181	061
26	101	11	-	-	-	-	062
19	85	11	-	-	-	-	065
65	135	28	5	-	-	-	069
64	123	23	145	98	56,6	50	071
275	422	89	1	1	0,6	1	076

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	ERWERBSTÄTIGE 1) AM WOHNORT		ERWERBSTÄTIGE 1)2) AM ARBEITSORT			DAVON		
		1987		1970	1987		LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI		
		INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	INSGESAMT	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH
		1	2	3	4	5	6	7	8
078	TODENDORF	470	177	221	176	57	48	27,3	12
081	TREMSBUETTEL	637	237	174	177	79	40	22,6	17
082	TRITTAU	2 648	1 004	1 752	2 454	1 049	58	2,4	12
083	WESTERAU	295	104	210	140	46	37	26,4	11
086	WITZHAVE	415	140	93	215	77	16	7,4	6
087	ZARPEN	667	238	207	211	71	40	19,0	9
088	BRUNSBEK	665	260	182	230	77	65	28,3	23
089	LASBEK	503	189	292	227	74	57	25,1	16
090	AMMERSBEK	3 885	1 488	871	1 055	427	69	6,5	18
091	STEINBURG	997	389	361	352	141	69	19,6	23
092	TRAVERNBRUECK	571	219	255	151	59	66	43,7	19
093	FELDHORST	192	74	151	79	22	42	53,2	14
094	WESENBERG	286	102	152	88	26	36	40,9	10
	STORMARN ZUSAMMEN	90 674	35 822	48 016	63 234	25 583	2 665	4,2	836
	KREISE ZUSAMMEN	860 796	325 355	620 485	659 169	256 713	52 032	7,9	15 546
	LAND INSGESAMT	1 114 285	428 132	957 100	982 291	384 475	54 277	5,5	16 209

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

GEMOERTEN ZUM WIRTSCHAFTSBEREICH									AUF 100 ERWERBSTAETIGE AM WOHNORT ENTFIELEN ERNERBSTAETIGE AM ARBEITSORT1)2)	SCHL. NR.
PRODUZIERENDES GEWERBE			HANDEL, VERKEHR UND NACHRICHTENUEBERMITTLUNG			UEBRIGE WIRTSCHAFTSBEREICHE				
INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
42	23,9	7	41	23,3	16	45	25,6	22	38,9	078
46	26,0	12	35	19,8	19	56	31,6	31	28,5	081
1 270	51,8	389	473	19,3	259	653	26,6	389	96,6	082
7	5,0	-	22	15,7	11	74	52,9	24	48,4	083
119	55,3	38	24	11,2	8	56	26,0	25	53,6	086
70	33,2	7	22	10,4	10	79	37,4	45	32,3	087
76	33,0	19	39	17,0	16	50	21,7	19	34,7	088
105	46,3	31	28	12,3	10	37	16,3	17	46,4	089
388	36,8	100	239	22,7	114	359	34,0	195	28,4	090
104	29,5	19	77	21,9	34	102	29,0	65	36,4	091
29	19,2	6	16	10,6	9	40	26,5	25	27,3	092
29	36,7	4	5	6,3	2	3	3,8	2	41,1	093
22	25,0	3	15	17,0	7	15	17,0	6	31,9	094
25 873	40,9	6 437	13 102	20,7	6 323	21 594	34,1	11 987	70,9	
205 443	31,2	46 228	126 573	19,2	60 528	275 121	41,7	134 411	78,2	
303 203	30,9	68 059	194 048	19,8	91 603	430 763	43,9	208 604	89,9	

SCHL. NR.	GEMEINDE	BERUFSPENDLER UEBER						
		AUSPENDLER 2)				AUSPENDLER 1987 2)		
		1970	1987			ZEITAUFWAND FÜR DEN WEG ZUR ARBEITSTÄTTE (VON ... BIS UNTER ... MINUTEN)		
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 1	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30	30 UND MEHR
		19	20	21	22	23	24	25
078	TODENDORF	190	342	72,8	132	67	139	136
081	TREMSBUETTEL	281	487	76,5	184	74	174	239
082	TRITTAU	991	1 430	54,0	477	98	442	890
083	WESTERAU	167	182	61,7	68	36	71	75
086	WITZHAVE	195	304	73,3	100	33	132	139
087	ZARPEN	201	495	74,2	184	47	287	161
088	BRUNSBEEK	231	528	79,4	207	44	206	278
089	LASBEK	157	342	68,0	136	34	167	141
090	AMMERSBEK	2 395	3 036	78,1	1 159	391	782	1 863
091	STEINBURG	343	696	69,8	272	41	316	339
092	TRAVENBRUECK	276	419	73,4	162	84	176	159
093	FELDHORST	84	132	68,8	54	19	68	45
094	WESENBERG	101	209	73,1	76	43	98	68
	STORMARN ZUSAMMEN	36 084	60 081	66,3	22 481	6 395	20 224	33 462
	KREISE ZUSAMMEN	287 473	483 736	56,2	171 117	75 048	198 628	210 040
	LAND INSGESAMT	300 564	512 727	46,0	179 866	77 070	206 451	229 206

1) EINSCHL. ERWERBSTÄTIGE SCHÜLER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAEHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

DIE GEMEINDEGRENZE 1)						SCHUELER UND STUDIERENDE 1987		SCHL. NR.
AUSPENDLER 1987 2)		EINPENDLER						
HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987					
BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 4	WEIBLICH	AM WOHNORT	AM ORT DER AUSBILDUNGS- STAETTE 2)	
26	27	28	29	30	31	32	33	
26	301	42	66	37,5	15	91	-	078
63	388	20	43	24,3	28	181	-	081
206	1 190	608	1 344	54,8	551	828	1 276	082
20	152	32	33	23,6	13	82	-	083
42	260	17	118	54,9	42	124	-	086
29	443	28	53	25,1	20	261	273	087
60	456	8	95	41,3	25	176	-	088
29	298	46	80	35,2	24	141	-	089
816	2 068	240	374	35,5	151	1 288	307	090
44	629	50	82	23,3	31	274	143	091
32	368	7	17	11,3	7	192	-	092
6	116	19	19	24,1	2	63	-	093
13	177	24	21	23,9	4	95	-	094
13 620	44 230	16 926	34 183	54,1	12 707	27 059	20 215	
78 185	376 109	165 936	299 973	45,5	107 272	270 332	231 068	
84 215	397 964	225 104	402 196	40,9	141 993	355 595	331 927	

GEMEINDESTATISTIK
TEIL II

SCHL. NR.	GEMEINDE	AUSBILDUNGSPENDLER					
		AUS					
		1970	1987			ZEITAUFWAND FUER ZUR AUSBILDUNGS (VON ... BIS UNTER	
		INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 32	WEIBLICH	UNTER 15	15 - 30
		34	35	36	37	38	39
078	TODENDORF	80	91	100,0	38	15	68
081	TREMSBUETTEL	81	180	99,4	90	27	118
082	TRITTAU	122	138	16,7	72	1	11
083	WESTERAU	63	80	97,6	37	-	27
086	WITZHAVE	87	119	96,0	47	15	80
087	ZARPEN	42	130	49,8	65	14	51
088	BRUNSBEK	128	174	98,9	83	2	77
089	LASBEK	38	137	97,2	66	4	93
090	AMMERSBEK	542	907	70,4	470	277	379
091	STEINBURG	56	176	64,2	78	5	110
092	TRAVENBRUECK	49	185	96,4	83	17	113
093	FELDHORST	76	62	98,4	28	3	42
094	WESENBERG	62	91	95,8	32	20	53
	STORMARN ZUSAMMEN	6 339	12 631	46,7	5 978	1 546	5 267
	KREISE ZUSAMMEN	69 152	119 154	44,1	57 289	17 992	56 244
	LAND INSGESAMT	70 566	121 877	34,3	58 418	18 237	56 675

1) EINSCHL. ERWERBSTAETIGE SCHUELER UND STUDIERENDE.- 2) OHNE PENDLER MIT UNBESTIMMTEM ZIEL.

VOLKSZAHLUNG 1987
(PENDLER-DATEN)

UEBER DIE GEMEINDEGRENZE								SCHL. NR.
PENDLER 2)				EINPENDLER				
DEN WEG STAETTE ... MINUTEN)	HAUPTSAECHTLICH BENUTZTES VERKEHRSMITTEL		1970	1987				
	BUS, OEFFENTL. VERKEHRSMITTEL	PKW	INSGESAMT	INSGESAMT	% VON SP. 33	WEIBLICH		
30 UND MEHR								
40	41	42	43	44	45	46		
8	83	6	3	-	-	-	078	
35	159	12	-	-	-	-	081	
126	99	37	321	696	54,5	341	082	
53	73	5	-	-	-	-	083	
24	112	6	-	-	-	-	086	
65	97	27	244	143	52,4	60	087	
95	157	14	-	-	-	-	088	
40	115	18	2	-	-	-	089	
251	542	74	2	4	1,3	4	090	
61	151	19	86	48	33,6	18	091	
55	161	12	-	-	-	-	092	
17	44	9	-	-	-	-	093	
18	64	15	-	-	-	-	094	
5 818	9 694	1 452	4 168	6 479	32,1	3 168		
44 918	86 135	15 232	54 288	86 029	37,2	41 859		
46 965	87 383	16 280	64 252	105 932	31,9	51 209		

VOLKSZÄHLUNG 1987

Personenbogen

Bitte so
markieren

Belegart 2 Heft-Nr. 03 012 277 Id. Nr. der Person 2

Rechtsgrundlage:

Siehe Haushaltsmantelbogen oder Erläuterungsblatt,
die Bestandteile der Erhebungsvordrucke sind.

Stichtag: 25. Mai 1987

Bitte Gemeinde angeben:

1 Geburtsangaben

a) Geburtsjahr

b) Geburtsmonat

1. Januar bis 24. Mai
25. Mai bis 31. Dez.

2 Geschlecht

männlich

weiblich

3 Familienstand

ledig

verheiratet

verwitwet

geschieden

4 Rechtliche Zugehörigkeit zu * einer Religionsgesellschaft

Römisch-katholische Kirche

Evangelische Kirche

Evangelische Freikirche

Jüdische Religionsgesellschaft

Islamische Religionsgemeinschaft

andere Religionsgesellschaften

keiner Religionsgesellschaft rechtlich zugehörig

5 Welche Staatsangehörigkeit haben Sie ?

* deutsch

griechisch

italienisch

übrige EG-Staaten

jugoslawisch

türkisch

sonstige/keine

6 Wird von Ihnen noch eine weitere Wohnung * (Unterkunft/Zimmer) in der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) bewohnt ?

nein

ja

Falls ja : a) Für Verheiratete, die nicht dauernd getrennt leben :
Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend
benutzte Wohnung der Familie ?

nein

ja

b) Für alle übrigen Personen :
Ist die hiesige Wohnung die vorwiegend
benutzte Wohnung ?

nein

ja

c) Außerdem für Erwerbstätige, Schüler/Studenten :
Gehen Sie vorwiegend von der hiesigen Wohnung
aus zur Arbeit oder Schule/Hochschule ?

nein

ja

7 Sind Sie * erwerbstätig¹⁾

Vollzeit (über 36 Std.²⁾ in der Woche)

Teilzeit (bis zu 36 Std.²⁾ in der Woche)

arbeitslos, arbeitssuchend

nicht erwerbstätig

Hausfrau, Hausmann

Schüler(in), Student(in)

Mehrere
Antworten
möglich

¹⁾ Auch Landwirte, mithelfende
Familienangeh., Auszubildende,
Soldaten, Zivildienstleistende
²⁾ Maßgebend ist die normalerweise
in der Woche geleistete Arbeitszeit

8 Leben Sie überwiegend von

* Erwerbs-, Berufstätigkeit

Arbeitslosengeld, -hilfe

Rente, Pension

eigenem Vermögen, Vermietung, Verpachtung, Anteil

Zuwendungen, Unterhalt durch Eltern, Ehegatten usw.

sonstigen Unterstützungen (z. B. Sozialhilfe, BAföG)

NUR VOM STATISTISCHEN LANDESAMT AUSZUFÜLLEN

Geburtsjahr (1 a)

Hauptfach-

Erlerner

Dauer (11 b)

2., 3. u. 4. Stelle

richtung (10 b)

Beruf (11 a)

Arbeitsstätte, Schule/Hochschule (Pendler)

Land (12) Gemeinde (12)

Straße (12)

Hausnummer (12)

Wirtschafts-

Ausgeübte Tätigkeit (17)

FÜR PERSONEN VON 15 BIS 65 JAHRE

FÜR ERWERBSTÄTIGE UND SCHÜLER/STUDENTEN

FÜR ERWERBSTÄTIGE

Falls Sie einen Abschluß an einer allgemeinbildenden bzw.
berufsbildenden Schule/Hochschule haben :

9 Welchen höchsten allgemeinen * Schulabschluß haben Sie ?

Volksschule, Hauptschule

Realschule/gleichwertiger Abschluß (z. B. Mittlere Reife)

Hochschulreife (Abitur), Fachhochschulreife

10 a) Welchen höchsten Abschluß * an einer berufsbildenden Schule oder Hochschule haben Sie ?

Berufsfachschule
(ohne Berufsschule)

Fachschule

Fachhochschule (Ing.-Schule, höhere Fachschule)

Hochschule (einschließlich Lehrerbildung)

b) Welche Hauptfachrichtung hat dieser Abschluß ?

11 Falls Sie eine praktische Berufsausbildung * (z. B. Lehre) abgeschlossen haben :

a) Auf welchen Lehrberuf bezog sich diese
Ausbildung ?

b) Wie lange dauerte diese Ausbildung ? Jahr(e) :

12 Bitte Name und Anschrift Ihrer Arbeitsstätte oder * Schule/Hochschule angeben.

Name :

Straße/Hausnummer :

PLZ Gemeinde :

13 Welches Verkehrs- * mittel benutzen Sie hauptsächlich (längste Strecke) auf dem Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule ?

kein Verkehrsmittel (zu Fuß)

Fahrrad

Pkw

U-Bahn, S-Bahn, Straßenbahn

Eisenbahn

Bus, sonst. öffentl. Verkehrsmittel

sonstiges (Motorrad, Moped, Mofa)

14 Wieviel Zeit * benötigen Sie normalerweise für den Hinweg zur Arbeit oder Schule/Hochschule ?

entfällt, da auf gleichem Grundstück

unter 15 Minuten

15 bis unter 30 Minuten

30 bis unter 45 Minuten

45 bis unter 60 Minuten

60 Minuten und mehr

15 Sind Sie * zur Zeit tätig als

Facharbeiter(in)

sonstige(r) Arbeiter(in)

Angestellte(r)

Auszubildende(r)

Beamter/Beamtin, Richter(in), Soldat, Zivildienstl.
(auch Beamtenanw.)

Selbständige(r) mit bezahlten Beschäftigten

ohne bezahlte Beschäftigte

mithelfende(r) Familienangehörige(r)

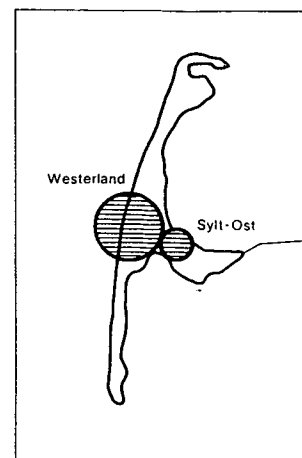
16 Zu welchem Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) * gehört der Betrieb (Firma, Dienststelle), in dem Sie tätig sind ?

17 Welche Tätigkeit, welchen Beruf üben Sie aus ?

18 Falls Sie eine * Nebenerwerbstätigkeit ausüben, handelt es sich um eine

landwirtschaftliche

nichtlandwirtschaftliche



Zur Volkszählung am 25. Mai 1987 rechneten in Schleswig-Holstein 1,11 Mill. Personen zu den Erwerbstätigen am Wohnort, also dem Ort, von dem aus sie zur Arbeit gingen. 985 000 von ihnen hatten ihren Arbeitsplatz nicht auf ihrem Wohngrundstück, sie werden als Berufspendler bezeichnet. Gegenüber der vorherigen Volkszählung im Jahre 1970 wurde der Pendlerbegriff erweitert. Damals war ein Erwerbstätiger nur dann Berufspendler gewesen, wenn er zur Arbeit in eine andere Gemeinde fuhr. Am 25. Mai 1987 wurden auch die innergemeindlichen Berufspendler erfaßt. 451 000 Erwerbstätige pendelten innerhalb ihrer Wohngemeinde. Pendler über die Gemeindegrenze – sie sind das Thema dieser Grafik – können je nach Sichtweise als Einpendler oder als Auspendler bezeichnet werden. In Schleswig-Holstein wurden 513 000 Berufsauspendler (ohne Pendler mit unbestimmtem Ziel) und 402 000 Berufseinpendler gezählt. Über Einpendler aus dem Ausland gibt es allerdings keine Daten. Schätzungen belaufen sich auf 100 Berufseinpendler aus Dänemark.

Die große Differenz zwischen Ein- und Auspendlern bedeutet, daß deutlich mehr Erwerbstätige aus als nach Schleswig-Holstein über die Landesgrenze pendelten. Dabei wird die überragende Bedeutung von Hamburg deutlich: 143 000 erwerbstätige Schleswig-Holsteiner pendelten nach Hamburg, umgekehrt waren es mit 32 000 wesentlich weniger.

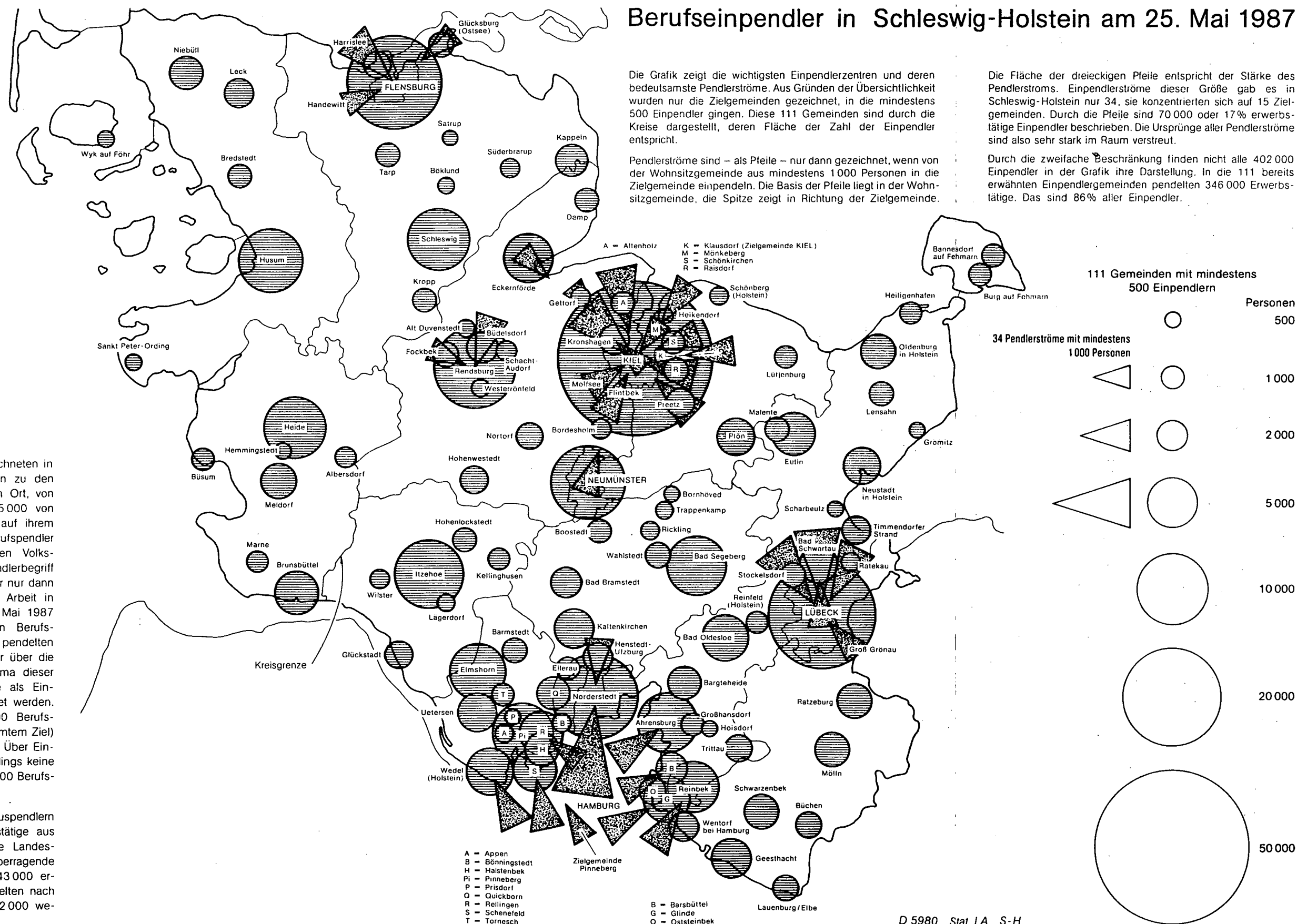
Berufseinpendler in Schleswig-Holstein am 25. Mai 1987

Die Grafik zeigt die wichtigsten Einpendlerzentren und deren bedeutsamste Pendlerströme. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden nur die Zielgemeinden gezeichnet, in die mindestens 500 Einpendler gingen. Diese 111 Gemeinden sind durch die Kreise dargestellt, deren Fläche der Zahl der Einpendler entspricht.

Pendlerströme sind – als Pfeile – nur dann gezeichnet, wenn von der Wohnsitzgemeinde aus mindestens 1000 Personen in die Zielgemeinde einpendeln. Die Basis der Pfeile liegt in der Wohnsitzgemeinde, die Spitze zeigt in Richtung der Zielgemeinde.

Die Fläche der dreieckigen Pfeile entspricht der Stärke des Pendlerstroms. Einpendlerströme dieser Größe gab es in Schleswig-Holstein nur 34, sie konzentrierten sich auf 15 Zielgemeinden. Durch die Pfeile sind 70 000 oder 17% erwerbstätige Einpendler beschrieben. Die Ursprünge aller Pendlerströme sind also sehr stark im Raum verstreut.

Durch die zweifache Beschränkung finden nicht alle 402 000 Einpendler in der Grafik ihre Darstellung. In die 111 bereits erwähnten Einpendlergemeinden pendelten 346 000 Erwerbstätige. Das sind 86% aller Einpendler.



Veröffentlichungen zur Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählung 1987

Stand: 1. November 1991

Aufsätze und Grafiken in den Statistischen Monatsheften Schleswig-Holstein:

- Heft September 1988: "Aufbereitung der Volkszählung 1987"
- Heft Dezember 1988: "Erste Ergebnisse der Volkszählung 1987"
 - Neues Strukturbild der Bevölkerung, Wohnungen und Arbeitsstätten
 - Schleswig-Holsteins Volkszählung im Ländervergleich
 - 4 Grafiken
- Heft Februar 1989: "Zunahme der Privathaushalte"
Grafik des Monats:
"Volkszählung und Bevölkerungsfortschreibung am 25. 5. 1987"
- Heft März 1989: "Erwerbstätigkeit 1987"
Grafik des Monats:
"Erwerbstätige nach Wirtschaftsbereichen"
- Heft Mai 1989: "Wohnraum und Privathaushalte zur Volkszählung 1987"
- Heft August 1989: "Wohnungsmieten 1987"
- Heft September 1989: "Bevölkerung zur Volkszählung 1987 nach dem Schulabschluß"
- Heft November 1989: "Überwiegender Lebensunterhalt der Bevölkerung 1987"
- Heft Januar 1990: "Pendler 1987"
- Heft Mai 1990: "Beheizung der Wohnungen 1987"
- Heft August 1990: "Bevölkerung und Erwerbsquoten 1970 und 1987"
- Heft November 1990: "Pendler 1987: Berufs- und Ausbildungspendler in den Kreisen"
- Heft Januar 1991: "Wohnungsmieten im Mai 1987"
- Heft Februar 1991: "Religionszugehörigkeit 1987"
- Heft Mai 1991: "Familienstand 1987"
- Heft Juni 1991: "Ausländer 1987"
- Heft Juli 1991: "Erwerbstätige nach dem Wirtschaftszweig 1987"
"Lange Reihe zur Erwerbstätigkeit"
- Heft August 1991: "Bevölkerung nach dem überwiegenden Lebensunterhalt 1987"
- Heft Oktober 1991: "Volkszählung und Philatelie"

Sonderveröffentlichungen:

- "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung '87", Teil 1
Inhalt: Bevölkerung nach Geschlecht, Ausländer, Altersstruktur der Bevölkerung (grobe Struktur).
- "Gemeindeergebnisse der Volks- und Berufszählung '87", Teil 2
Inhalt: Bevölkerung nach Geschlecht, Familienstand und überwiegendem Lebensunterhalt (grobe Struktur),
Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf (grobe Struktur); erwerbstätige Ausländer, Erwerbslose, Schüler und Studierende, Privathaushalte nach der Personenzahl.
- "Gemeindeergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung '87"
Inhalt: Wohngebäude und Wohnungen 1968, Fortschreibung 1987, Wohngebäude und Wohnungen 1987, bewohnte Wohnungen, Freizeitwohnungen, leerstehende Wohnungen 1987.

Statistische Berichte:

Kennziffer des Statistischen Berichts

Inhalt

A/VZ 87 - 1	Bevölkerung und Bevölkerungsdichte in den Gemeinden Schleswig-Holsteins am 13. 9. 1950, 6. 6. 1961, 27. 5. 1970 und 25. 5. 1987
A/VZ 87 - 2	Bevölkerung und Erwerbstätige in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen
A/VZ 87 - 3	Berufsauspendler am 25. Mai 1987 nach Wohnsitzgemeinden
A/VZ 87 - 4	Ausbildungsauspendler am 25. Mai 1987 nach Wohnsitzgemeinden
A/VZ 87 - 5	Berufseinpender am 25. Mai 1987 nach Zielgemeinden A: Kreisfreie Städte, Kreise Dithmarschen, Herzogtum Lauenburg und Nordfriesland B: Kreise Ostholstein, Pinneberg, Plön und Rendsburg-Eckernförde C: Kreise Schleswig-Flensburg, Segeberg, Steinburg und Stormarn
A/VZ 87 - 6	Ausbildungseinpender am 25. Mai 1987 nach Zielgemeinden
A/VZ 87 - 7	Kreisstatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
A/VZ 87 - 8	Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 1, Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
A/VZ 87 - 9	Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 2, Pendler
F/GWZ 87 - 1	Gebäude und Wohnungen in den Kreisen Schleswig-Holsteins am 25. Mai 1987 nach ausgewählten Strukturmerkmalen
F/GWZ 87 - 2	Wohngebäude und Wohnungen in den Gemeinden Schleswig-Holsteins
F/GWZ 87 - 3	Gemeindestatistik Schleswig-Holstein 1987, Teil 3, Gebäude und Wohnungen
Die Statistischen Berichte	- zur Volks- und Berufszählung 1987 erscheinen in der Reihe A/VZ 87. - zur Gebäude- und Wohnungszählung 1987 erscheinen in der Reihe F/GWZ 87.

